

Langener Zeitung



13 X 4449 B

HEIMATBLATT FÜR DIE STADT LANGEN UND DEN DREIEICHGAV

Erscheint wöchentlich zweimal: dienstags und freitags.
Bezugspreis: monatlich 2,- DM zuzügl. 0,30 DM Trägerlohn.
Druck und Verlag: Buchdruckerei Kühn KG, Langen bei
Frankfurt am Main, Darmstädter Straße 26. — Ruf: 3993.

Allgemeiner Anzeiger
Amtsverkündigungsblatt der Behörden

Anzeigenpreis: 0,18 DM für die achtpaltene Millimeterzelle.
Preisnachlässe nach Anzeigenpreislise Nr. 5. - Anzeigen-
aufgabe bis vormittags 10 Uhr des der Ausgabe vorangehenden
Tages, größere Anzeigen früher. Platzanordnung unverbindlich.

Nr. 88

Freitag, den 2. November 1962

Jahrgang 14/56

DIE WOCHE

Eine üble Sache

Die gegen das Hamburger Nachrichtenmagazin „Der Spiegel“ gerichtete Polizeiaktion, von der man bis heute nicht einmal genau weiß, von wem sie eigentlich ausging, nimmt immer unkontrollierbare Formen an. Offiziell wird von Landesverrat gesprochen, während andererseits nicht einmal die Bundesanwaltschaft weiß, was in den umstrittenen Veröffentlichungen geheim ist und was nicht und sich daher erst über militärische Stellen erkundigen mußte, um die Anklage zurecht-zuzimmern. Man spricht aber auch davon, daß in dieser Aktion im Grunde nur ein Racheakt des Bundesverteidigungsministers steckt, der sich für die vom „Spiegel“ ausgelöste „Fibag-Affaire“ revanchieren will, obwohl noch niemand in der Lage war, diese Behauptung zu beweisen.

Je weiter diese Affaire ihre Kreise zieht, desto verworrener wird das Ganze. Der weltweite Protest, der um ihre Freiheit besorgten Presse hat in der breiten Masse bereits eine solche Resonanz gefunden, daß die politischen Parteien in ihr eine breite Basis erblickten. Es ist daher auch kein Wunder, daß Justizminister Stammberger, der unverständlicherweise bei der Einleitung dieser Aktion übergegangen wurde, mit seinem Rücktritt drohte und versicherte, daß, wenn er unterrichtet worden wäre, vieles anders gelaufen wäre.

Auch die SPD verlangt restlose Aufklärung der Zusammenhänge und distanziert sich deutlich von den treibenden Kräften innerhalb der CDU und nichts käme dabei gelegen, als eine restlose Rehabilitierung des verhafteten Verlegers und seiner Redakteure. Dunkel liegt auch noch über der Verhaftung des stellvertretenden Chefredakteurs Ahlers in Spanien, zu der, wie sich nun herausstellte, die Interpol nicht eingeschaltet worden war, so daß die Vermutung laut werden konnte, der militärische Abwehrdienst der Bundeswehr habe über undurchsichtige Kanäle, die ein zu gutes Verhältnis zu Franco-Spanien verriet, sich dabei eingeschaltet. Dieser Umstand hat ganz besonders die Gewerkschaften heillos gemacht.

Selbst die vom Kabinett am Mittwoch verabschiedeten ersten Notstandsgesetze wurden bereits mit diesen Vorgängen verknüpft und verloren dadurch zweifellos in der öffentlichen Meinung an Überzeugungskraft. Auch hierbei profitieren die Gewerkschaften, die als die hartnäckigsten und mittraueichsten Gegner dieser umstrittenen Gesetze anzusehen sind.

In verschiedenen deutschen Städten fanden wegen der „Spiegel“-Affaire statt, bei denen durchweg diese Polizeiaktion und die auf jeden Fall bedenkliche Art, wie sie durchgeführt wurde, leidenschaftlicher Kritik ausgesetzt war.

Während einer Podiumsdiskussion in der Hamburger Universität herrschte ein derartiger Andrang, daß die Fernsehkameras ins Wanken gerieten und die Türen splitterten. Tausend Menschen sollen sich allein in dem Hörsaal befunden haben, der nur etwa 500 Sitzplätze bietet, während etwa 2000 die Gänge verstopften. Sogar die Bereitschaftspolizei mußte einschreiten, um den Vorsaal und die Gänge des Universitätsgebäudes zu räumen.

Wie diese üble Geschichte auch einmal enden wird, die Affaire des „Spiegel“ wird dadurch nicht vermindert werden, und wer beabsichtigte, die „Spiegel-Geschichten“, die gewiß nicht immer aus journalistischen Idealismus und Anhänglichkeit an die Wahrheit geboren werden, über die Intelligenz hinaus in die breite Masse der Bevölkerung zu tragen, der dürfe damit einen überaus erfolgreichen Weg bestritten haben.

Aber nicht nur im Inland wurde die Polizeiaktion gegen den „Spiegel“ beachtet. In der ganzen Welt befaßte man sich damit. Am aktivsten waren dabei die Kräfte, die es nicht gut mit den Deutschen meinen. Es fehlte daher nicht an Parallelen zur Nazizeit, wenn in diesem Zusammenhang die Frage behandelt wurde, ob in der Bundesrepublik schon wieder Kräfte am Werk sind, die öffentliche Meinung zu unterdrücken. Wie man sieht: Eine üble Sache!

Kaum glaublicherer Übergriff

So recht zu dem Thema dieser Woche paßt ein Vorfall, der sich in Solingen ereignete. Dort wurde ein Redakteur von einem Gericht mit einer Ordnungsstrafe von 200 DM bestraft, weil er sich weigerte, die Quellen einer Information zu verraten, was ihm nach dem Pressegesetz durchaus zustand. Obwohl, wie versichert wurde, der Artikel des Wirtschaftsfachredakteurs Leo Bermal vom „Solinger Tageblatt“ weder sachliche Unrichtigkeiten noch unkorrekte Darstellungen enthielt, wollte

ihn das Gericht sogar in Beugehaft nehmen, nur weil ein Oberstadtdirektor im Auftrag des Haupt- und Finanzausschusses dies forderte, weil er annahm, daß Bermal seine Informationen aus Kreisen der Stadtverwaltung erhalten habe. Erst als der Redakteur Beschwerde gegen die Haftanordnung einlegte, beließ man ihn auf freiem Fuß und das Solinger Landgericht wird nun entscheiden müssen, ob er inhaftiert wird oder nicht. Da

Juristen diese neue Affaire inszenierten, muß angenommen werden, daß sie in den verzwickten Gängen der Gesetzgebung auch eine rechtliche Grundlage dafür fanden. Solche rechtliche Grundlagen aber aufzuspüren und auszuschalten, sollte von höchster Dringlichkeit sein, bevor man einer Notstandsgesetzgebung seine Zustimmung gibt, die ebenso notwendig wie gefährlich für die demokratische Freiheit sein kann.

Kabinett verabschiedet Notstandsgesetz

Unter Vorsitz von Bundeskanzler Adenauer verabschiedete das Bundeskabinett am Mittwoch die wichtigsten Gesetze für den Fall eines nationalen Notstandes. Darunter befand sich auch die sogenannte Notstandsverfassung, die die Verabschiedung dieser Gesetze erst ermöglicht und die — da sie eine Verfassungsänderung beinhaltet — nur mit einer Zweidrittelmehrheit Gesetzeskraft erlangen kann. Die Regierungsparteien brauchen in diesem Fall also auch die Zustimmung der SPD. Im einzelnen billigte das Kabinett aus diesem Bereich die folgenden vom Bundesinnenministerium ausgearbeiteten Gesetze: Das Selbstschutzgesetz, das Schutzabgesetz und das Gesetz über Aufenthaltsbeschränkungen. Daneben wurden auch die drei sogenannten Sicherstellungsgesetze für die Wirtschaft, die Ernährung und den Verkehr verabschiedet.

Zu der Notstandsverfassung muß aber nicht nur die parlamentarische Opposition zustimmen, sondern — nach den noch gültigen Vorbehalten im Deutschlandvertrag — auch die drei Westalliierten. Wie aus Bonn dazu verlautet, hat die amerikanische Regierung bereits zugestimmt, und Innenminister Höcherl rechnet auch mit einer Zustimmung der britischen und der französischen Regierung.

In der Notstandsgesetzgebung wird zwischen dem äußeren Notstand, dem inneren Notstand und dem Katastrophenfall unterschieden. Während bei einem äußeren Notstand der Bund als Zentralgewalt ermächtigt werden soll, die in normalen Zeiten den Ländern zustehenden Rechte an sich zu ziehen, wurde für den Fall eines inneren Notstandes der umgekehrte Weg gewählt, d. h. daß bei einem inneren Notstand die Länder das Recht haben sollen, gewisse Kompetenzen des Bundes zu übernehmen.

Im Falle des äußeren Notstandes kann der Bund die Grundrechte der Meinungsfreiheit (Artikel 5), der Versammlungsfreiheit (Art. 8), der Vereinigungsfreiheit (Artikel 9, 1 und 2), der Freizügigkeit (Artikel 11) sowie der freien Wahl des Arbeitsplatzes (Artikel 12) einschränken, letzteres, indem er gleichzeitig Dienst- und Werkleistungen verlangt. Die Koalitionsfreiheit nach Artikel 9 Absatz 3, und als Folge auch das Streikrecht sollen indessen auch im Falle des äußeren Notstandes unangetastet bleiben; man erhofft sich davon die Zustimmung der Gewerkschafter im Bundestag zu der Notstandsgesetzgebung. Artikel 9 und 12 dürfen von den Ländern überhaupt nicht angetastet werden; im Falle des Artikels 5 dürfen die Länder nur Auflagen über den Nachrichtenverkehr machen, das heißt also, eine Art Teilzensur ausüben.

Um von der Aufhebung der Presse- und Meinungsfreiheit nur im äußersten Falle Gebrauch zu machen, beabsichtigt Bundesinnen-

Castro macht Schwierigkeiten

Der amerikanische Generalsekretär der Vereinten Nationen, U Thant, hat in der Nacht zum Mittwoch bei seinem ersten Gespräch in Havanna mit Cubas Staatspräsident Dorticos und Ministerpräsident Castro keine Übereinstimmung erzielen können. U Thant war mit 18 Begleitern am Dienstag nach Cuba geflogen, um in Havanna die Form der Überwachung des Abbaus der sowjetischen Raketenanlagen durch die Vereinten Nationen festzulegen.

Bundeskabinett verabschiedet „Sozialpakete“
Das Bundeskabinett hat am späten Mittwochabend das „Sozialpaket“ verabschiedet. Es handelt sich dabei um die Gesetzentwürfe, die die Krankenversicherungsreform, die Reform des Kindergeldrechts und die Lohnfortzahlung an kranke Arbeiter.



Unser dpa-Bild zeigt Präsident Kennedy in Washington. Der USA-Präsident verläßt die Kirche nach der Messe, an der er teilgenommen hat. Es waren die spannungsvollen Stunden, bevor der jüngste Christusdichow-Vorschlag bekanntgegeben wurde. Beim Kirchenbesuch wußte Kennedy bereits, daß die Lage endlich entspannt war.

Geleitwort zur DRK-Sammelwoche

Innenminister Heinrich Schneider hat der Sammelwoche des Deutschen Roten Kreuzes, Landesverband Hessen, die in der Zeit vom 1. bis 6. November 1962 stattfindet, folgendes Geleitwort gewidmet: „Liebe Mitbürger! Es ist zu einer ständigen Einrichtung geworden, daß die Helfer des Landesverbandes Hessen im Deutschen Roten Kreuz im Frühjahr und Herbst eines jeden Jahres an Sie herantreten und um finanzielle Unterstützung ihrer Arbeit bitten. Die nächste Sammelwoche findet vom 1. bis 6. November 1962 statt.

Ich möchte Sie, liebe hessische Frauen und Männer, bitten, sich auch diesmal diesem Aufruf nicht zu entziehen. Selbst 16 Jahre nach Kriegsende sind die Aufgaben der Rot-Kreuz-Organisation nicht weniger geworden. Im Gegenteil, immer neue kommen hinzu.

Ich will hier nur an den Unfallhilfe- und Rettungsdienst erinnern, an den zivilen Katastrophenschutz, die Sozialhilfe, den Blutspendedienst, die Gesundheitspflege sowie den Suchdienst und die Familienzusammenführung. Gerade in unserer Zeit sollten wir dankbar sein, daß sich so viele freiwillige Helfer bereit erklären, den entsagungsvollen Dienst am Nächsten zu leisten.

Es sollte für uns alle eine selbstverständliche Pflicht sein, sie dabei zu unterstützen. Wir können dies tun, indem wir am 1. bis 6. November nach Kräften dazu beitragen, die materiellen Grundlagen des DRK zu festigen.

Ich bin sicher, daß ein gutes Sammelergebnis vielen hilfsbedürftigen und notleidenden Menschen in unserem Hessenlande zugute kommen wird.“

Pendelflugverkehr Frankfurt—Hamburg
Einen Pendeldienst auf der Strecke Hamburg—Frankfurt—Hamburg will die Deutsche Luft-hansa versuchsweise vom 1. April 1963 an einrichten. Wie die Gesellschaft am Mittwoch in Köln mitteilte, sollen die Flugpreise für diesen Pendeldienst etwa in der Höhe der Eisenbahnfahrpreise 1. Klasse liegen.

Kein Drängen Moskaus in Berlin. In der Berlin- und Deutschlandfrage will anscheinend die Sowjetregierung nach den jüngsten Ereignissen um Cuba wieder Kurs auf Verhandlungen nehmen. Sowjetische Diplomaten und Journalisten in Berlin ließen durchblicken, daß die Frist für den Abschluß eines separaten Friedensvertrags mit der DDR erneut hinausgeschoben worden sei, obschon in offiziellen sowjetischen Erklärungen nach wie vor der Abschluß eines Friedensvertrags als dringlich bezeichnet wird.

Castro-Anhänger beunruhigen Uruguay. Offenbar im Zusammenhang mit einer vom kubanischen Ministerpräsidenten Castro für Lateinamerika angekündigten „Terrorwelle“ ist es in der Nacht zum Dienstag in der uruguayischen Hauptstadt Montevideo zu schweren Studentenkrawallen gekommen. Eine große Menschenmenge zog durch die Straßen, bewarf Regierungsgebäude und die Bürohäuser oppositioneller Parteien mit Steinen und verbrannte in der Nähe der amerikanischen Botschaft ein Sternenbanner.

Kroll doch Ostberater in Bonn. Der frühere westdeutsche Botschafter in Moskau Kroll wird am 1. November doch seine Tätigkeit als Ostberater der Bundesregierung aufnehmen. Vor seiner Abberufung aus Moskau hatte die Bundesregierung zunächst entschieden, Kroll mit dieser Aufgabe in Bonn zu betrauen. Nachdem die „Deutsche Soldatenzeitung“ vor einigen Zeit ein umstrittenes Interview mit Kroll veröffentlicht hatte, war in Bonn die Vermutung aufgetaucht, daß die Bundesregierung künftig auf die Mitarbeit Krolls verzichten werde.

Die SPD stellt ihre Kandidaten vor

Am 7. November stellt die SPD der Bevölkerung der Stadt Langen ihre Kandidaten für die Wahl zum hessischen Landtag vor.

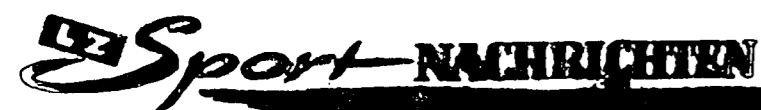
Wilhelm Arnoul aus Neu-Isenburg ist den Bürgern Langens kein Unbekannter, und ihm selbst sind die Sorgen und Nöte seines Wahlkreises aus seiner Zeit als Regierungspräsident von Darmstadt vertraut.

Im hessischen Landtag, dem Wilhelm Arnoul schon seit vielen Jahren angehört, gilt er als Mann des Ausgleichs, der es in seiner feinsinnigen Art immer wieder versteht, in festgefahrenen Situationen das verbindende und humorvolle rechte Wort zu finden.

Die sozialdemokratische Partei hatte nicht zuletzt aus diesen Gründen den Landtagsabgeordneten Wilhelm Arnoul auf ihrer Wahlkreisversammlung in Egelbach erneut als Kandidat für den Wahlkreis Offenbach West/ Groß-Gerau Ost aufgestellt.

Wie der an anderer Stelle dieser Ausgabe erscheinenden Anzeige zu entnehmen ist, beginnt die Veranstaltung um 20.15 Uhr im kleinen Saal der Turnhalle am Friedrich-Ludwig-Jahn-Platz.

November



Club spielt in Marburg

Aller andere als eine klare Niederlage wäre eine Überraschung

Der VfL Marburg gehört schon seit Jahren zu den Elitemannschaften der Hessischen Landesliga. Es gibt sogar viele Fußballerpen-

Handballjugend der SSG bereitet sich auf die kommende Hallensaison vor

Nach den großen Erfolgen im Feldhandball, in der, wie bekannt, die Handballjugend der SSG bis ins Endspiel um die Bezirksmeister-

Selbstverständlich sind die Aussichten des 1. FC Langen, ausgerechnet auf dem Platz des Spitzentrainers am kommenden Sonntag einen Punkt zu gewinnen, praktisch gleich Null.

Vielleicht hoffen einige Optimisten, daß Langen nach dem 32 gevissermaßen zum „Angstgegner“ des VfL Marburg geworden ist und die Gasgeber nervös in diesen Kampf gehen.

Geglückte Revanche der Club-SOMA

Die Anhänger der SOMA-Elf dürften am vergangenen Samstag ihren Weg ins Waldstadion nicht bereut haben. Einmal mehr stellten sich die Langener in hervorragender

Dazu diente auch ein Spiel in Seehelm gegen die Jugend des TV. Die Seehelmer, die das Glück haben, in einer schönen Mehrzweckhalle ihr Training abhalten zu können, waren in der ersten Halbzeit der Langener

Start zur Hallenrunde 1962/63 des Turnvereins

Nach einem erfolgreichen 3. Platz in der zurückliegenden Feldrunde beginnt nun am kommenden Sonntag die Hallenrunde für die TV-Handballer. Der TV, der mit zwei aktiven

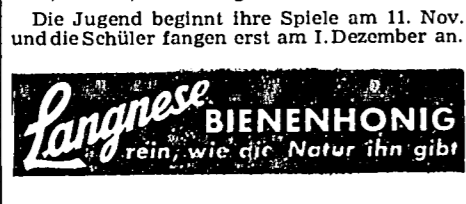
SCHACH

Dritte Ausspielung des Schachwunderpokals der Stadt Langen

Die dritte Ausspielung des Schachwunderpokals fand dieses Jahr mit 24 Teilnehmern die bisher stärkste Beteiligung. Gespielt wird in vier Vorkruppen, wobei jeweils die beiden

Hält Egelsbachs Krise auch in Bessungen an?

Egelsbachs Fußballer stecken augenblicklich in einer Krise. Dies beweisen nicht nur die Spiele der letzten Wochen, auch die Leistungscurve einzelner Spieler, auf die man



Feldhandballsaison zu Ende

In der am vergangenen Sonntag zu Ende gegangenen Saison im Feldhandball konnte sich in diesem Jahr die SSG Langen nicht so gut plazieren wie letztes Jahr. Doch dürfte die Mannschaft mit dem 4. Tabellenplatz

Abstiegskandidat Bauschheim ein leistungstuniger Gegner

SSG Langen II - Bauschheim II 15:4 (8:1) SSG Langen I - Bauschheim I 8:7 (3:4)

Auf dem regennassen Spielfeld hatten es beide Mannschaften sehr schwer, den Zuschauer durch guten Handball zu erfreuen.

Gewichtheben

Der Kreis Frankfurt führte am Wochenende die Kreisjuniorinnenmannschaftsmeisterschaften durch. Kreismeister im Gewichtheben wurde die ausgezeichnete Mannschaft der SG Ffm-Bornheim.

Egelsbachs SOMA spielt gegen Heusenstamm

Mit dem gleichen Ergebnis wie im Vorspiel unterlag die schwarzweiße SOMA am letzten Samstag in Wixhausen. Die frühe 1:0-Führung der Gastgeber, die durch einen

Zum Herbst und Winter finden Sie

Damenmäntel, Kleider u. Kostüme in großer Auswahl bei soliden Preisen im Fachgeschäft für Damen-Oberbekleidung

Automatik-Kohle- und Öfen mit Thermostat

Überzeugen Sie sich von unserer bekannten großen Auswahl der neuesten Modelle 1962/63.

Werner & Dutiné

Frankfurter Straße 9, Telefon: 35 48

Schirm Lisa

An der Post. Sehr große Auswahl.

Deutscher Jugendbuchpreis 1962 als bestes Kinderbuch 1962

URSULA WÖLFEL Feuerschuh und Windsandale

Tim und sein Vater begeben sich auf Wanderschaft und erleben unterwegs viele lustige Abenteuer - 112 S., 15 Zeichn., für Jungen und Mädchen ab 8 Jahren - DM 5,95

Weitere Bücher der Preisträgerin: Mondl Mondl Mondl

Der Mond ist der Gefährte der Zigeuner, auch von der 15-jährigen Nauka und ihrer kleinen Schwester Pimml, die mit ihrem Zigeunerwagen ständig auf Fahrt sind und von deren abenteuerlichem Leben erzählt wird - 336 S., M ab 14, DM 10,80

Fliegender Stern

Ein Indianerjunge wird zum Retter seines Stammes - 128 S., 12 Zeichn., J, M ab 9 - DM 5,85

Der rote Röcher

Es knirscht förmlich vor Spannung, Rätseln und Überraschungen in dieser lustigen Geschichte - 160 S., J, M ab 12, Hin. DM 6,80

Diese und noch viele andere schöne Jugendbücher erhalten Sie in der

Versandbuchhandlung Hans-Peter Hemmes

607 Langen, Gutenbergstraße 28

Karte genügt! Kostenlose Zustellung!

Caro INSTANT

früheren Leistungen wieder anknüpfen. An dem man nach seiner langen Wettkampfpause diese Leistung nicht mehr zugetraut hätte.

Die Langener Mannschaft: Frank Hartebrod (365 Pfund), Norbert Weidner (490), Peter Thierbach (435), Friedrich Eckert (520), Siegwald Erd (470), Otto Etzler (580), Jürgen Möller (510). Die Mannschaftsleistung betrug also 3390 Pfund. Als 6. Mann schaffte Uwe Eborhard 475 Pfund.

Bei einem Jugendturnier des ASV Griesheim waren drei Langener Jugendherber am Start. Milla belegte in seinem ersten Wettkampf mit 375 Pfund in der 70-Kiloklasse den 3. Platz. Hartebrod kam mit 370 Pfund auf den 4. Platz und Ingrisli belegte mit 310 Pfund in der 85-Kiloklasse den 8. Platz.

SSG empfängt Zwillingenberg

Mit den Sportfreunden aus Zwillingenberg empfängt die SSG an diesem Wochenende eine Mannschaft der gleichen Stärke. Die Siegermannschaft der Langener im vergangenen Jahr, ihre verlustpunktreiche Zeit beendend. Ob es jedoch diesmal zu einem Doppelpunktgewinn kommt, wird ganz davon abhängen, ob sich der Platzbesitzer von seiner vorsonntäglichen Form erholt hat.

LANGENER ZEITUNG Verantwortlich: Paul Frey, Druck: Kohn KG, Langen, Darmstädter Straße 16, Ruf 424



Kraftfahrer

mit Führerschein Kl. II zum sofortigen oder späteren Eintritt gesucht.

Lehrmädchen

f. steuerberatenden Beruf zu Ostern 1963 gesucht.

Offerten unter Nummer 1607 an die Geschäftsstelle der LANGENER ZEITUNG.

Kaufm. Lehrlinge

(weibl. od. männl.) zu Ostern 1963

weibl. Arbeitskräfte

für leichte Arbeiten, für sofort gesucht. 44-Stunden-Woche.

Hans Doll

KARTONAGENFABRIK, Moselstraße 5 (Am Gaswerk), Telefon 37 33

BUCHSCHLAG (Nähe Bahnhof)

Expedientin

auch Anlernling, f. einfache Versand- und Schreibarbeiten, Steno und Schreibmaschine erwünscht.

Stenotypistin

mit englischen Kenntnissen oder Sekretärin

Tropicarium Frankfurt a. M.

Zierfisch-Im- und Export, Buchschlag, Jakob-Latscha-Str. 7, Telefon: 6 62 44

LEHRLING

für Ostern 1963 stellt ein: Metallwarenfabrik ROLF RODEHAU

Buchhalter (in)

In Dauerstellung zu günstigen Bedingungen von Großbetrieb nach Langen gesucht.

Kontoristin

mit Steno- und Schreibmaschinenkenntnissen, wünscht sich zum 1. Dez. 1962 zu verändern.

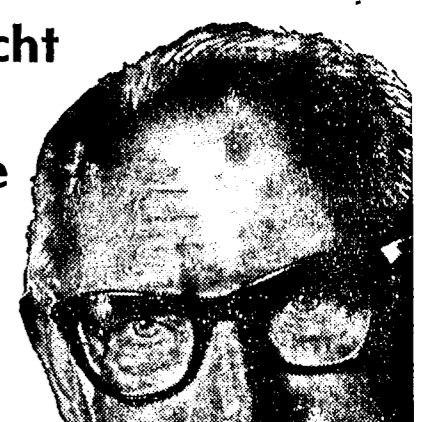
Wir empfehlen zur Herbstpflanzung

Obstbäume aller Art, Rosen, Ziersträucher, Heckenpflanzen, Edelnarnen, Nelkengewächse usw. - Verkauf ab sofort, Sonntags geschlossen - Katalog gratis.

Dudda-Baumschulen

8072 Dreieichenhain, Schillerstr. 30 Telefon Langen 672 61

Weitsicht und Energie



Hessen vertraut ihm

Alle wissen es: Hessen ist in den letzten Jahren das vorbildlichste Land der Bundesrepublik geworden.

Die Hessen stehen mit ihren Leistungen an der Spitze aller Bundesländer.

In Hessen wurden mehr als dreimal soviel Schulräume gebaut, wie der Krieg zerstörte.

In Hessen werden durch Dörfergemeinschaftsschulen auch für die Kinder des Landes gleiche Bildungschancen geschaffen.

In Hessen gibt es 33 Prozent mehr Abiturienten als im Bundesdurchschnitt.

In Hessen werden im Rot-Weißen-Sportförderungsprogramm Sportplätze, Schwimmbäder und Turnhallen gebaut.

In Hessen wurden schon 200 Dorfgemeinschafts- und Bürgerhäuser errichtet. Sie werden im In- und Ausland bewundert.

Alle wissen es: Ministerpräsident Dr. Zinn bietet die Gewähr dafür, daß unser Land Vorbild bleibt.



Volks-Hochschule Kunstgemeinschaft

Von Bern bis Zermatt
Herbert W. Hoche, den Lehrern der Volkshochschule von seinen früheren Lichtbildervorträgen her bestens bekannt...

bahn ins Kandertal nach Adelboden und zum Blausee. Er erwandert die Hochalpenlandschaft...

Deutsche Malerei der Romantik

Auf den heute Abend 20 Uhr im Atriumbau des Realgymnasiums stattfindenden Lichtbildervortrag von Frau Eva-Maria Wagner über die deutsche Malerei der Romantik bis zum Expressionismus...

Aus der Welt des Films

„Ein Toter sucht seinen Mörder“ (Lichtburg) ist eine aufregende Kriminalgeschichte mit Peter van Eyck in der Hauptrolle...

„Sheriff Brown räumt auf“ (Lichtburg). Ein aufregender „Western“, in dem ein Mann, der wegen eines aus Notwehr verübten Totschlags steckbrieflich verfolgt wird...

Wichtig für moderne Hausfrauen

Frischduftende Wäsche, weiß und weich, erhalten Sie durch die modernen Waschmittel BURNUS + BURMAT...

BURNUS löst bio-aktiv den Schmutz beim Vorwaschen. BURMAT wäscht klar mit echter Seife. Ja, so macht das Waschen Freude...

SARRASANI
Zirkus-Programm der Berliner Festwochen 1962
Darmstadt
Messplatz, Mittwoch, 7. Nov. Eröffnung 20 Uhr

SPAR
Bananen goldgelb, 1. Sorte 1 Kilo 1,98
Südtiroler Tafeläpfel 1. Sorte „Jonathan“ 1 Kilo 1,98
Gemüse-Erbisen 1,18
Bismarckheringe Rollmops 1,95
Heringsfilets in Tomaten u. Öl 2 Dosen à 200 g 1,15
Röstkaffee Grün/Gold eine Kaffeemischung aus erlesenen Sorten 250-g-Paket nur 3,25

1. Rate 15. Januar
Wieder 1 Tag in Langen:
Heute Freitag, 2. November, 10 bis 18.30 Uhr
Teppich-Ausstellung
Velour-Teppiche, ca. 2 x 3 m ab 75,- DM

Täglich 1mal... sonst DARMOL
Die bewährte Abführ-Schokolade. Wirksam auf milde Weise. Darum der gute Rat: Nimm DARMOL, Du fühlst Dich wohl!

DANKSAGUNG
Frau Katharine Boos
geb. Sallwey
und die vielen Kranz- und Blumenspenden, sowie denen, die ihr die letzte Ehre erwiesen...

Heinrich Peter Winkler
sagen wir auf diesem Wege herzlichen Dank. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Lauber für die tröstenden Worte...

„Der Mann, der Liberty Valance erschoss“
„Der Zigeunerbaron“ (UT) Daß Borstenvieh und Schwelmspeck ein idealer Lebenszweck sein können...

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirche Langen
Sonntag, den 4. November 1962
Reformationstag, 20. So. n. Trinitatis
9.30 Uhr: Gottesdienst in der Stadtkirche

Stadtkirche
Sonntag, 17. Uhr Bibelstunde
Dienstag, 20. Uhr Bibelstunde
Neuapostolische Kirche
Sonntag: 9.30 Uhr: Gottesdienst

Kirche Jesu Christi der Heiligen der letzten Tage
Sonntag: 10 Uhr Sonntagsschule
11 Uhr Predigtgottesdienst

Apothekendienst in Langen
Sonntags- und Nachtdienstberbereitschaft beginnend Samstag nachmittag nach allgemeinem Geschäftsschluß:

Zahnärztlicher Sonntagsdienst
Nur in dringenden Fällen, wenn Hausarzt nicht erreichbar

Notrufe
Überfall, Verkehrsunfall Langen 23 33
Feuerwehr Langen 23 33
Hotes Kreuz, (Krankentransport) Tel. 3711

UT Filmbühne
Ab Freitag bis Dienstag, tägl. 20.30 Uhr
Sa. 18 u. 20.30, So. 16, 18 u. 20.30 Uhr
Freigegeben ab 6 Jahren!
Des Walzerkönigs Lieblingsoperette als moderner Farbfilm mit all den weltbekanntesten Melodien!

Lichtburg
Freitag bis Montag täglich 20.30 Uhr
Samstag und Sonntag 18.15 u. 20.30 Uhr
Telefon 2112
Der Mann der Liberty Valance erschoss
James Stewart John Wayne John Ford

Lichtburg
Freitag bis Montag
Wo. 20.30, Sa. 18 u. 20.30, So. 18 u. 20.30
Ein Toter sucht seinen Mörder
Ein Forscher verschreibt sich d. Teufel! Dr. Corrie schlägt dem Tod ein Schnippchen!

Restaurant Waldstadion
Langen - Oberlinden
Sonabend, den 3. November, 20.00 Uhr
großer Tanzabend

„Café Krone“
Samstag, den 3. 11. 1962
Weinfest
Tischbestellung erbeten - Telefon 2173

SCHARNOW-REISEN
Reisebüro K. Becker & Co.
Verkehrspavillon Bahnstraße

Liste 3
FDP

Wer rät mit?
RIESENKERZE
in unserem Schaufenster?
20 Preise haben wir für die besten Lösungen ausgesetzt.

Einladung
Am Montag, dem 5. November, veranstalten die Jungsozialisten einen Vortrag...

liberale Politik in Hessen
Kurt Birken
und die FDP

Einladung
Cleen-Betrix
Make up Cream
mit herrlichem Perleffekt!

Cleen-Betrix
DIE SCHÖNHEITSPFLEGE VON LANGEN
einfach in der Anwendung
sparsam im Gebrauch
nachhaltig in der Wirkung

Wer heute schon an Weihnachten denkt...
Spielwaren-Hornburg
Langen/Hessen, Stresemannring (am Lutherplatz), Telefon: 29 34

SPD Wahlversammlung SPD
Es spricht: Reg. Präs. a. D.
Wilhelm Arnoul, MdL
Kandidat der SPD für die Hessische Landtagswahl
am Mittwoch, dem 7. November, 20.15 Uhr, im kl. Saal der Turnhalle am Friedrich-Ludwig-Jahn Platz

Grundstücke - Häuser Wohnungen
sucht und vermittelt
Dr. jur. Heinz Kionka

Richtig wirbt, wer die Helmutzeltung als ständiges Sprachrohr benutzt
Anzeigen für die Langener Zeitung
immer frühzeitig aufgeben, damit sie mit Sorgfalt bearbeitet werden können!

Herr Rudolf Köcher
im 61. Lebensjahr.
In stiller Trauer:
Frau Amalie Köcher geb. Stolz und alle Angehörigen.
Langen, Westendstraße 37
Requiem, Samstag, den 3. Nov., 9.00 Uhr, in der kath. Kirche.

NACHRUF
Herrn Rudolf Köcher
verloren.
Den Verstorbenen, den der Tod mitten aus seiner Arbeit gerissen hat, haben wir als einen aufrichtigen Arbeitskollegen geschätzt...

Vorwiegend weiter

Nur nicht den Rang ablaufen!

Der fortgeschwommene Stammbaum

Der Oberzeremonienmeister des alten Kaisers Wilhelm I. hatte die hochklingenden Namen: Graf von Stillefried und Ratonitz, Grando von Portugal und Graf von Alcantara. Besonders auf den Namen Alcantara legte er großen Wert. Dieser mehr als vornehme Herr rief stets die Spottlust des Grafen Wrangel heraus.

Jedesmal, wenn der alte Feldmarschall von dem feudalen Oberzeremonienmeister am Eingang zum ersten Festsaal im Königlichen Schloß zu Berlin pflichtgemäß mit konventionellem Lächeln und höflichem Verbeugung begrüßt wurde, dann breitete Papa Wrangel die Arme aus und rief laut: „Mein lieber „Ta-Tara!“

Worauf sich der Graf von Alcantara bedeidigt umdrehte und davonlief.

Der Stammbaum

Da es nun einmal sehr schidlich und am Hofe beliebt war, wollte auch Madame Pompadour, die Vertraute Ludwigs des XIV., wie die anderen Damen des Hofes eine Ahnentafel haben. Mit ihrem bürgerlichen Namen



„Ich komme nicht wirklich zu spät. Ich nahm nur gleich alle meine Mahlzeiten ein, um Zeit zu sparen.“

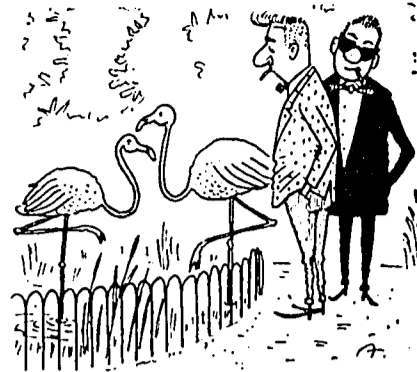
hieß sie Colin-Polsson (Colin-Fisch). Der bekannte Genealoge Hozler sollte den Stammbaum zusammenstellen.

Hozler war weder ein Schmiedler, noch ein Schönfärber, und eines Tages sagte er lachend zu des Königs Favoritin:

„Es gibt zwar zwei alte Familien Colin, die Familie Colin-Malland und die Colin-Tampou. Von Colin-Polsson habe ich allerdings nichts finden können. Der Stammbaum der Colin-Polssons muß fortgeschwommen sein.“

Übertrumpft

Fürst Korsakow, ein durch die Gunst der russischen Kaiserin Katharina II. emporkommener früherer Matrose, wollte sein neues prunkvolles Haus mit Bildern schmücken und ließ sich von einem Maler Entwürfe vorlegen.



„Beine wie'n Flamingo müßte man haben, — dann könnten die Röhrchen noch viel enger sein...“

„Was ist das hier?“ fragte der Fürst, auf einen Entwurf zelgend. „Die zwölf Apostel“, antwortete der Maler.

„Hat die nicht Graf Annenkoff auch in seinem Hause?“

„Ja!“

„Schön, der soll mir nicht den Rang ablaufen. Machen Sie mir ebenso ein Bild, aber mit vierzehn Aposteln.“

Vielsagend
„Wie lange arbeiten Sie nun schon bei dieser Firma?“
„Seit man mir gedroht hat, mich zu entlassen.“

Wink
„Ach, Herr Doktor, denken Sie nur, mein kürzlich verstorbenen Mann erscheint mir fast jede Nacht im Traum!“
„Erinnern Sie ihn doch gelegentlich dabei, daß meine letzte Rechnung noch nicht bezahlt ist!“

Er geht aufs Ganze
„Sie haben mir das Leben gerettet“, sagte der aus dem Wasser Gezogene gerührt. „Nichts, was Sie von mir verlangen, soll mir zu viel sein, wenn ich es leisten kann.“
„Also gut! Dann heiraten Sie meine Schwiegermutter und ziehen Sie mit ihr nach Amerika!“

Bissig
„Finden Sie die Dame da drüben hübsch?“
„Ich bin kein Gemäldekenner!“

Also doch
Gast: „Sie, Keilner, das soll Hasenbraten sein? Ich wette, das ist nicht einmal eine Katze!“
Keilner: „Bitte sehr — es ist einel!“

Verschnappt
Dame: „Das Hündchen ist wirklich ganz reizend, ich möchte es sehr gern kaufen. Wenn ich nur wüßte, ob es auch wirklich treu ist?“
Händler: „Na und ob, Fräulein! Dreimal hab' ich det Vieh schon vakooft, und wat meen Se, dreimal is et wieda zu mir zurückgeooft!“

„Diese Tüfelung ist nicht nur wasserdicht, sondern sie läßt auch keine Bässe, Tenöre und Baritone durch.“

„Bitte sehr — es ist einel!“

„Schön, der soll mir nicht den Rang ablaufen. Machen Sie mir ebenso ein Bild, aber mit vierzehn Aposteln.“

„Ja!“

„Schön, der soll mir nicht den Rang ablaufen. Machen Sie mir ebenso ein Bild, aber mit vierzehn Aposteln.“



„Diese Tüfelung ist nicht nur wasserdicht, sondern sie läßt auch keine Bässe, Tenöre und Baritone durch.“

SÜDHESSENS GRÖSSTES STIL-MÖBELHAUS

LÄDT SIE ZU EINER UNVERBINDLICHEN BESICHTIGUNG EIN.

NEBEN UNSERER REICHEN AUSWAHL IN ALTDEUTSCH — CHIPPENDALE — BAROCK U. RENAISSANCE FINDEN SIE EIN GROSSANGEBOT AN ECHTEN STIL-TEPPICHEN. UNSERE STÄRKE: AFGHAN-TEPPICHE.

WIR BELIEFERN FOLGENDE BEZIRKE: DARMSTADT — MAINZ — WIESBADEN — FRANKFURT a. M. — OFFENBACH — HANAU — ASCHAFFENBURG — MILTENBERG — EBERBACH — HEIDELBERG — MANNHEIM — LUDWIGSHAFEN — WORMS. FERNER DAS GESAMTE BUNDESGBIET DIREKT AB FABRIK.

AUF 2000 qm AUSSTELLUNG BIETEN WIR IHNEN

SÜDHESSENS GRÖSSTE STIL-MÖBELSCHAU

EINZELHANDEL **möbelriegel** GROSSHANDEL

Nieder-Ramstadt Telefon 40 36 Kilianstraße

Kopfschmerz

Neuralgien und Frauenschmerzen bringt Togal zuverlässig zum Abklingen. Die intensive und lang anhaltende Wirkung wird Sie überraschen. Togal wirkt beruhigend auf das Nervensystem. Sie fühlen sich entspannt und von den quälenden Schmerzen befreit. In den kritischen Tagen erleichtert Togal den biologischen Ablauf. Togal ist unschädlich für Magen und Herz. Keine Gewöhnung, ohne Nebenarscheinung in Apoth. DM 1,60 u. 3,50

Rasche Hilfe bringt **Togal**

Knittak

Verführung und Beratung:
Ilse Breidert
Langen
Gartenstraße 12

Schreckt SCHWARZ dich ob

tut ROT dir weh
bleibt dir zum Glück die **FDP**

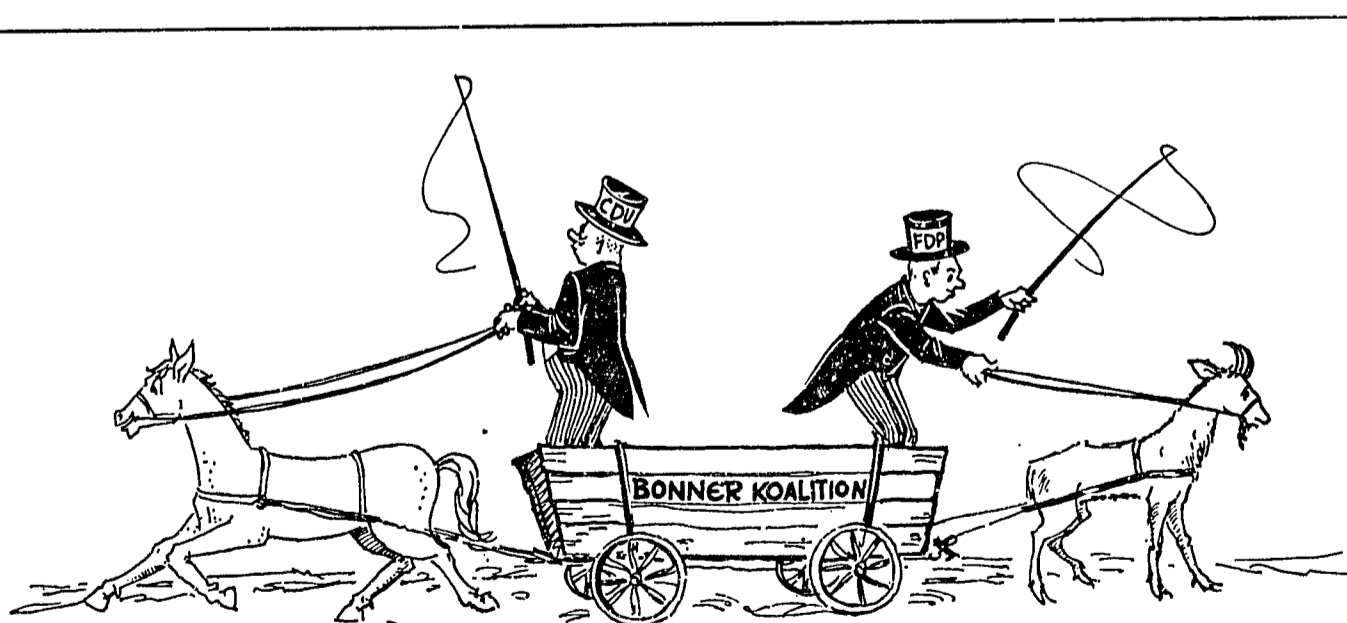
Wo ist die **Buchhalterin**
die unsere Buchführung aufarbeitet und dann jeden Monat einige Stunden auf dem Laufenden hält?
Anfragen erbeten unt. Offerten-Nr. 1626 an die Geschäftsstelle der LZ.

Verkäuferin

für Metzgerei einige Tage in der Woche oder nach Vereinbarung gesucht.
Metzgerei Rettig
Wolfsgartenstr. 16, Telefon 20 63

Tüchtige **Friseurin**
sofort oder später gesucht. Lohn nach Vereinbarung.
Friseur Herfurth
Bahnstraße 88, Telefon 37 09

Wir suchen verantwortungsbewußte **Arbeiter**
in Dauerstellung zum sofortigen Eintritt.
Wir bieten: Gute Bezahlung, Umsatzprämie, 5-Tage-Woche.
Paul Sauer
Druckwalzenfabriken,
WERK LANGEN,
Mörfelder Landstraße 43



Bitte nicht in Hessen!

Darum wieder **SPD LISTE 1**



Wenn nur eine Partei regiert, hat das Interesse dieser Partei vor den staatspolitischen Erfordernissen den Vorrang. Deshalb gegen die absolute Mehrheit der SPD und für



FREIE DEMOKRATEN in Hessen Liste 3

Wir suchen zum sofortigen Eintritt:
1 Kraftfahrer
(Führerschein Klasse II und III)
Geboten wird gute Verdienstmöglichkeit.
Schriftliche Bewerbung oder persönliche Vorstellung Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 oder 14.00 bis 16.00 Uhr erbeten.

PITTLER Maschinenfabrik
A. G.
607 Langen/Hessen

Wir suchen zur baldmöglichsten Einstellung:
1 Universal-Fräser
für Spezial-Druckmaschinenbau und
1 Packer
für unsere Druckerei.
Karl Gronemeyer KG.
Langen, Mörfelder Landstraße 35, Telefon: 21 07

NASSOVIA
sucht zum baldmöglichsten Eintritt:
STENO-KONTORISTIN
als HALBTAGSKRAFT für interessante Tätigkeit in der Patentabteilung.
Bewerbungen bezw. persönliche Vorstellung erbeten Montag bis Freitag, von 8.00 bis 16.00 Uhr.

NASSOVIA WERKZEUGMASCHINENFABRIK G. M. B. H.
LÄNDLICH, Frankfurt-Main

Noch größere Auswahl wie seither!
Feingemusterte Haargarnteppiche
Haar-Strukturteppiche meliert und mit Effekten i. d. Größen, 160x230, 200x300, 250x350 cm
Sisal-Teppiche uni, kariert - gestreift 160x235 190x285 200x300 cm
Velour-Teppiche orientgemustert
Brücken in Cuprama und Wolle
Bettumrandungen uni oder mit reichem Blumenmuster
Haargarn-Läufer 65, 90, 120 cm breit
Sisal-Läufer 65, 90, 100, 120, 160 cm breit
Tuft-Läufer 100 cm breit
Bettvorlagen, Lammfelle
Handwebvorlagen
Gleitschutz-Unterlagen
Ein Besuch unseres Teppichlagers im I. Stock des Hauses wird Sie überraschen, ob der Auswahl, die wir zu bieten haben.
J. K. Bach
Fahrgasse 17 Telefon 35 12
Parken im Hofe

Junges Ehepaar sucht für acht Monate in Langen oder Egelsbach
1-2 Zimmerwohnung
mit Küche, gegen Mietvorauszahlung oder Renovierungskosten.
Offerten unter Nummer 1626 an die Geschäftsstelle der LANGENER ZEITUNG.

Neugebaute Häuser mit Wohnungen leer oder möbliert, werden von uns schon 6 Wochen vor Fertigstellung an amerikanische Familien vermietet.
LINDNER-Immobilien,
Frankfurt a. M., Weserstraße 16, Telefon 33 12 68 und 33 73 84

Vertriebsfirma mit Hauptsitz in Langen stellt mit Schluß 1963
1 weibl. und 1 männl. kaufm. Lehrling
ein. — Wir garantieren vielseitige Ausbildung in sämtlichen kaufm. Sparten. Persönliche Vorsprache erbiten wir mit Erziehungsberechtigten unter tel. Voranmeldung Langen 20 05.

Expres-Star
Wilhelm-Leusehner-Platz 21

Junge nette Frau als **Bedienung**
für halbe Tage gesucht.
Vorzustellen:
Scheinkönig
Gaststätte „Zum Bahnhof“

Die STADTWERKE LANGEN stellen ein:
Elektromonteuere ungelernete Arbeiter
Wir bieten erhöhte Sozialleistung (unter anderem Kindergeld ab 1. Kind, Zusatzversorgungskasse).
Wer Wert auf einen krisenfesten Arbeitsplatz legt, bitten wir, seine Bewerbung beim Magistrat d. Stadt Langen einzureichen.
Stadtwerke Langen

MÜBEL Gessmann
NEU-ISENBURG
Frankfurter-Ecke Schulstr., Ludwigstr. 39-41, 44
Samstag, 3. November 1962 durchgehend von 9-18 Uhr geöffnet!

KFZ ZULASSUNGS-DIENST
F. Roth
Bahnstr. 95, Tel. 527

SPD-REGIERUNG
HESSEN
GESUND UND PRODUKTIV

Gesucht wird zum sofortigen Eintritt:

1 Direktionsfahrer

Verlangt wird unfallfreie Fahrpraxis.

Eilangebote mit Zeugnisabschriften, Lichtbild und polizeilichem Führungszeugnis erbeten unter Offerten-Nummer 1635 an die Geschäftsstelle der LANGENER ZEITUNG.

Für die Konstruktionsabteilung Mehrspindel-Drehautomaten suchen wir

2 Detail-Konstrukteure

möglichst gelernte technische Zeichner, die erfolgreich an einem Techniker-Lehrgang teilgenommen u. Freude an konstruktiver Arbeit haben.

Ferner suchen wir

2 technische Zeichnerinnen

die in der Lage sind, einwandfreie, saubere, werkstatgerechte Einzelteil- sowie Zusammenstellungs-Zeichnungen z. erstellen. Außerdem suchen wir zum sofortigen Eintritt für unseren Werkzeugbau

1 Splitzendroher

Schriftliche Bewerbung oder persönliche Vorstellung Montag bis Freitag, von 8.00 bis 12.00 oder 14.00 bis 16.00 Uhr erbeten.

PITTLER Maschinenfabrik A.G. 607 Langen/Hessen

mehrere Kfz.-Schlosser 2 Kfz.-Lehrlinge

Gutes Betriebsklima - 44-Stunden-Woche (ab 1. 1. 1963 43 Stunden) - Samstags frei.

ALFONS STRAUB Langen/Hessen, Darmstädter Str. 47-51, Telefon: 37 87

Wir laden herzlichst alle Langener Bürger zur öffentlichen Versammlung heute Abend, 20.15 Uhr, im „Frankfurter Hof“, Lutherplatz, ein.

DFU Bezirksverband Offenbach/M.

HESSEN BAUT!

Jährlich über 50 000 neue Wohnungen - jede zweite Familie hat in Hessen eine neue Wohnung.

Hessen vorn SPD

Wohnung, Mietvorauszahlungen, Baukostenzuschüsse finanziert für Sie WKV günstige Bedingungen - wenig Formalitäten



WKV WAREN-KREDIT-BANK GMBH & FRANKFURT AM MAIN - ZEIL 77

Für den Herrn! 3 Dtz. Rek. 5.-; Gold 7.50; Lux 10.-; Sorbiment je Dtz. 7.50. Interess. Prospekte für Sie und Ihn werden jeder Sendung beigelegt. Altersangabe!

K. D. Pfister (28) Bremen-Huchting, Fach 8



Das gibt's zusätzlich

Herrlich - das Gefühl der Geborgenheit und Sicherheit im eigenen Heim! Welche Freude schenkt allein der Garten, besonders zur Erntezeit. Ja, es lohnt sich dafür zu sparen.

Bezirksleiter F. R. Keller, Offenbach, Wiesenstraße 11, Tel. 8 43 06. Sprechzeit in Langen, Langener Volkspark, Ecke Bahn- u. Friedrichstraße, Montag und Donnerstag Nachmittag

Größte deutsche Bausparkasse Wüstenrot

Insorieren bringt Gewinn

Deutsche

Suppen-Hühner

küchenfertig, 500 g 2,30

Kleinmarkthalle

Bahnstraße 112

Der fahrbare Wasch-Vollautomat mit Schleudergang für die kleine Wohnung



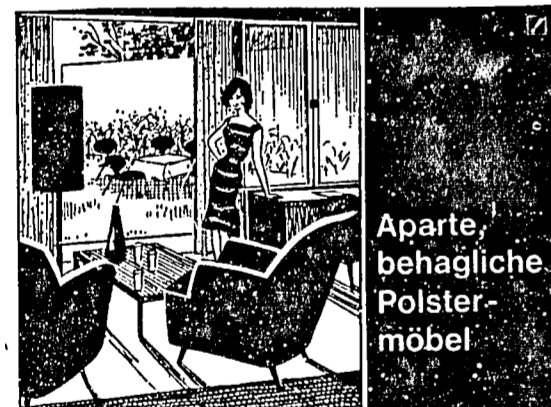
ANDESITI Anschauen und prüfen kostet nichts

Waschmaschinen-FIADUNG

Sprenglingen, Frankfurter Straße 79

Sarglager Plattner Sebring Überführungen

bei VIVO Franz. Erbsen mittelfein 1.38 -78 Deutsches Cornedbeef 1.68 340-g-Dose Streichmeltwurst 0.98 fein, 200 g



Aparte, behagliche Polstermöbel

Einbett-, Doppelbett-Couches Liegen und Sessel

bieten wir in großer, vielfältiger Auswahl. Erlösene Netzwerke, gediegene Verarbeitung, hervorragende Polsterung und geschmackvolle Bezüge schaffen die Atmosphäre komfortabler Behaglichkeit.

In vier Blockweisen stets das Neueste unserer Möbel-Industrie: Schlafsessel und Wohnsessel - Herrenzimmer - Küchen-Polstermöbel und Esszimmer in modern und stil.

Allen Kreditinstituten angeschlossen. Freie Lieferung. Zahlungsvereinfachung durch Eigenfinanzierung.

Das große Möbelhaus am Hauptbahnhof

MÖBEL-MÜHLSCHWEIN FRANKFURT AM MAIN, ELBSTR. 3-11, TEL. 331124

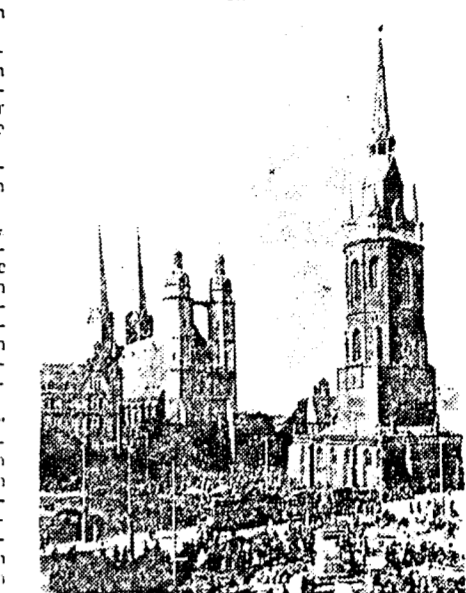
Die Stadt der Halloren

Das 1000jährige Halle - Mitteldeutschlands Industriezentrum

Halle an der Saale, die einstige Landes-hauptstadt von Sachsen-Anhalt, konnte im vergangenen Jahr auf eine tausend-jährige Geschichte zurückblicken. Viel früher aber haben sich in dieser Gegend schon Siedlungen niedergelassen, und ein reger Handelsverkehr verband das Gebiet einst mit dem Römischen Reich.

Magdeburg, der zu Beginn des 16. Jahrhunderts hier residierte, gab Halle schließlich das endgültige Gesicht. Für die Weiterentwicklung der Stadt war das Jahr 1694, die Gründung der Universität Halle, ebenso wichtig wie das folgende Jahr, in dem August Hermann Francke seine weitherühmten Stiftungen ins Leben rief.

„Gutjahrbrunnen“, wo eine der fünf Hauptsalzenquellen Jahrhunderte lang der Stadt Wohlstand spendete. Ernst konnte sich Halle rühmen, einen der schönsten Marktplätze Deutschlands zu besitzen. Dieser Ruhm ist dahin, seit die Neubauten der Zonenarchitektur den gleichbleibenden Renaissancebau des alten Rathauses ersetzen.



Halles Marktplatz mit der Marienkirche und dem Roten Turm. Im Vordergrund das Händel- denkmäl. Foto: Archiv

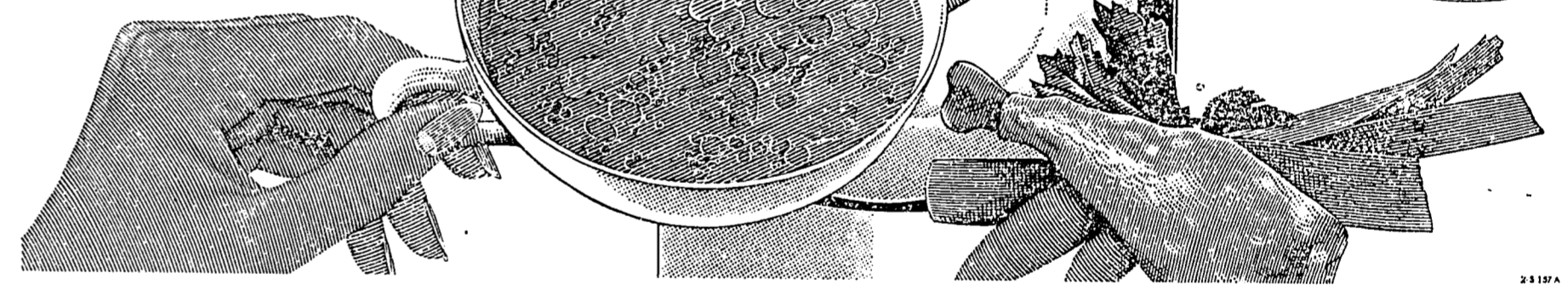
Heute hat Halle auch als Zentrum der Chemieprogramme für Pankow außerordentliche Bedeutung. Rund 50 000 Beschäftigte zählen die Werke von Buna und Leuna in unmittelbarer Nähe, dazu kommen noch weitere 30 Chemiebetriebe neben rund 60 Metall- und Maschinenbetrieben und 55 Werken der Nahrungsmittelindustrie, die in ihrer Gesamtheit das bedeutende wirtschaftliche Potential der Stadt bilden.

Halle hat im Krieg verhältnismäßig wenig Bombenschäden erlitten. Das Bild der Altstadt ist noch gut erhalten, und in den engen Straßen wie auf den größeren und kleineren Plätzen können die Fassaden der Handwerker- und Bürgerhäuser noch immer vom einstigen Reichtum der Stadt an der Saale, mögen die Skulpturen an den Fingerringen auch verwittert sein, mag den steinernen Zeugnissen der Renaissance, Barock und Rokoko auch oft die konservierende Hand fehlen. Noch immer ist an einem alten Haus in der Oleariusstraße die Aufschrift zu lesen: „Eingang zum

Neue, meisterhafte Suppen!

Schmecken Sie den Unterschied!

Probieren Sie heute diese Klare Hühnersuppe: Herzhalbe Hühnersuppe voll zartem weißem Fleisch von holländischen Jungenthen, mit grünen Erbsen und feinem Chineserl, Meislerhalt gewürzt mit Curry, Muskat, Koriander. Eine wahre Meisterleistung!



MAGGI Kondensierte Suppe ergibt doppelte Menge

Das wollen Hausfrauen heute: Nicht Menge, sondern Qualität. Deshalb bietet Ihnen MAGGI: Delikatessen in konzentrierter Qualität. Jede Tasse ein vollkommener Genuß! Vier Tassen (je 150 ccm) aus jeder Dose!

- Unter 8 Meistertypen Suppen können Sie wählen: Gulaschsuppe, Ochsenschwanzsuppe, Klare Hühnersuppe, Champignoncremesuppe, Hühnercremesuppe, Gemüsesuppe (Minestrone), Tomatencremesuppe, Hindfleischsuppe mit Klößchen, 1,60 DM bis 1,35 DM



DAS KREUZ VON ST. LAUREN

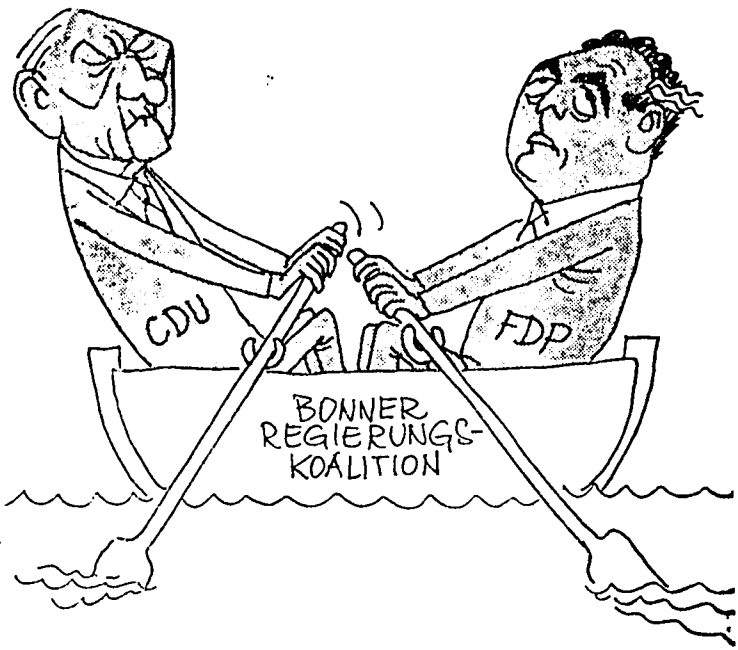
Schickselsroman von Irma Siegl - FRISMA-Verlag Detmold 32. Fortsetzung

Gian sah, daß ihr Gesicht von Tränen naß war. Sie reichte ihm den Brief wortlos hin, und er las mit zusammengepressten Lippen. „So ist das!“ murmelte er dann. „Er will mich heiraten“, sagte Anna leise. „Schon seit Jahren - noch bevor ich zu Toni gehörte...“ „Waaas?“ Gian sprang auf. Sein Gesicht war auf einmal vor Zorn und Wut entstellte. „Der Sägemüller, dieser Hund, will dich heiraten! Er ist doch schon verheiratet! Und der getraut sich, so eine Zustimmung an dich zu stellen?“

Gian Feuerzinger schwieg, und auch Anna sprach nicht mehr. Sie starrten beide über die Wipfel hinweg in das Tal hinaus, das grün und langgezogen zu ihren Füßen lag und sich weit hinten, gegen Ernen zu, in sommerlichem Dunst verlor. Sie dachten beide darüber nach, wie schwer es doch die Menschen einander immer wieder machten. Anna weinte still in sich hinein. Ab und zu zuckten ihre Schultern. Dann legte Gian wie zum Trost seine Hand auf ihren Arm. „Auf mich, Anna“, sagte er, kannst du immer bauen. Schlecht wird es dir und Malra nie gehen, dafür sorg' ich schon. Du wirst immer gut zu mir, damals, als mich alle beschimpften und verspotteten. Das vergeß' ich dir nie. Du hast ein gutes Herz, Anna.“

Immer wieder ging sein Blick zu Anna, die mit blassem, verschlossenem Gesicht hantierte. Noch immer war ein Funke von Hoffnung in ihm, daß sich Anna besinnen würde. Aber je weiter die Zeit fortschritt desto mehr mußte er erkennen, daß er seine ehemalige Magd unterschätzt hatte. Mit zusammengepreßten Lippen, aber stolz, ging sie an ihm vorüber, um die Sachen nach draußen zu tragen. Sie würdigte ihn keines Blickes. Malra saß zusammengekauert in einer Ecke der Stube. Ihre großen, tintenblauen Augen hingten unverwandt am Gesicht des Sägemüllers. Ihm wurde unter diesem Blick schon fast unbehaglich. Und doch mußte er immer wieder in diese seltsamen Augen schauen. Fast magisch wurde sein Blick von dem ihren angezogen.

Der Sägemüller war vor das Haus getreten und blickte dem Wagen nach, als wollte er ihn in letzter Sekunde wieder zurückrufen. Das Waldhäusl lag sehr einsam über dem Wildbach drüben am Berg. Die beiden alten Leute, die es bewirtschaftet hatten, waren auf die Sägemühle zurückgekehrt. Rasi und Kilian halfen Anna noch beim Einrichten. Dann gingen sie fort. Für sie war auf dem kleinen Hof kein Platz mehr. Die Arbeit konnte Anna allein schaffen, denn das Anwesen war nicht soviel Geld ab, daß man sich einen Knecht oder eine Magd leisten konnte. Das Häusl war klein. Unten befanden sich die Küche und ein großer Raum, in welchen Anna die schönen Möbel der Stube gestellt hatte. Oben waren zwei Schlafzimmere und eine winzige Kammer. Anna putzte und schrubbte tagelang, bis alles vor Sauberkeit blitzte. Sie machte Vorhänge an, stellte die Möbel zurecht, packte die Sachen in die Schränke. Und dann, nach Tagen, was es so, daß man das Häusl innen fast nicht mehr wieder erkannte, so hatte es sich selbst gewandelt. Anna schritt mit Malra an der Hand durch die Stube. Sie war glücklich, daß sie die Möbel, in denen sie mit Toni gelebt hatte, retten konnte und nun hier hatte. Malra blieb stumm. Sie war still geworden und in sich gekehrt. Anna machte sich ernsthafte Sorgen. Sie fühlte, daß die Umstände des Auszugs aus dem Sillenerhof nachhaltigen Eindruck auf Malra hinterlassen hatten, von dem sie sich nicht so schnell freimachen konnte. „Gefällt es dir nicht, Malra?“ fragte Anna besorgt. „Doch. Es sind ja unsere Möbel, aber es ist nicht der Sillenerhof, unheimlich“, sagte sie ernst, als wenn sie schon erwachsen wäre. Fortsetzung folgt



In Hessen geht es besser mit der SPD

Zu Ostern 1963 suchen wir noch
männl. kaufm. Lehrlinge
 Wir bieten eine gründliche Ausbildung in allen kaufmännischen Abteilungen unseres modernen und aufstrebenden Unternehmens. Von aufgeschlossenem jungen Menschen, die es in ihrem gewählten Beruf zu etwas bringen wollen, erbitten wir schon jetzt Bewerbung und Lebenslauf, Lichtbild und letztes Schulzeugnis oder persönliche Vorstellung mit wenigstens einem Elternteil.
 Außerdem suchen wir noch, eine
Steno-Sekretärin
 mit perfekten englischen Sprachkenntnissen eine
Steno-Sekretärin
 für unsere Abteilung Verkauf. Englische Sprachkenntnisse erwünscht, jedoch nicht Bedingung; und eine
Buchhalterin
 zur Bedienung unseres Buchungsaufwärtens (Zeiss Ikon). Anlernung möglich.
 Wir bieten angenehme Arbeitsbedingungen und leistungsgerechte Bezahlung. Persönliche oder schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen erbeten an:
ADDRESSOGRAPH-MULTIGRAPH GmbH
 Sprendlingen, Robert-Bosch-Str. 5, Tel. Langen 66041

Jede Ware hat ihren Preis!

Beim Preisvergleich spielt auch die Qualität eine Rolle. Anspruchsvolle Kunden wollen für ihr Geld den besten Gegenwert. Das bedeutet: gut und preisgünstig einkaufen — bei **SCHADE**!

- Japanischer Thunfischsalat** 200-g-Dose **-98**
- Reiner Bienenhonig** 500-g-Glas **1.18**
- Schweinskopf** in Aspick 375-g-Schale **1.75**
- Fri-Homa** Delikatess-Margarine 250-g-Becher **-55**

Ein neues BIER vom Frankfurter Brauhaus
 Marke „Goldhell“ 2 Flaschen **-98**
 1/2-Liter-Flasche

- Mexikan. Ananas** ganze Scheiben 1/2 Dose **1.48**
- Holländische jungmast-Enten** 1800 g Stück **5.85**
- Marokkanischer Rotwein** Literflasche o. Gl. **1.48**

SCHADE u. FÜLLGRABE
 3% Rabatt!

Wir suchen zum baldmöglichen Eintritt
1 Schreiner
1 Rolladenmonteur
1 Schlosser
1 Frau für halbe Tage
 für leichte Maschinen-Arbeit
Gebr. Schneider OHG
 Rolladenfabrik
 Langen (Hessen) — Außerhalb 16

Auch an Private
Alle Schreibmaschinen
 Rechenmaschinen — Diktiergeräte
 Vervielfältigungs-Apparate
 Neu ab 100.- alt ab 80.-
 TZ ab 10.- Anz. ab 10.-
 Neuwertig sehr billig
Günther Schmidt KG, Fm.
 Kaiserstr. 70 (Vom Hbf. 2. Haus rechts)
 8-18 durchgehend - Sa. geschlossen

GÜNSTIGE GELEGENHEITEN
100 Gebrauchtwagen
 unter anderem:
 Taurus 12 M, 1950 3 100.-
 Taurus 12 M, 1961 4 000.-
 VW-Export, 1960 3 600.-
 Taurus 17 M, 1961 4 600.-
 Renault Dauphine, 1959 2 400.-
 DKW Junior, 1962 4 650.-
 BMW 700 S, 1961 4 600.-
 VW-Cabrio, 1960 3 350.-
 FK 1000 Kombi, 1955 200.-
 Goggo T 250, 1959 1 400.-
 Opel Rekord, 1960 3 900.-
 Opel Kapitän, 1957 2 200.-
 Opel Rekord, 1957 2 550.-
 DKW 1000, 1960 3 950.-
 Anzahlung ab DM 500.— Finanzierung
 Beschäftigung jederzeit

AUTOHAGE
 Fm., Zell 2, Zell 17, Friedberger
 Anlage 1, Berliner Str. 56 Bockenheimer
 Landstr. 81, Ludwig Landmannstr. 300,
 Hanauer Landstr. 83, Bergerstr. 134,
 Schmittstr. 47, Am Dorbusch
 Ruf: 33 08 31

RADIO HAUPTWACHE
 DAS GROSSE FERNSEHFACHGESCHÄFT HESSENS
Frankfurt/M., Liebfrauenstr., Ecke Holzgraben
 (gegenüber Ott & Hülsmann am Tegelsee) — Telefon: 4 51 222
TELEFON: 29 25 78 + 29 26 14 + 2 28 68
Filialen: Gelnhausen, Röhrgasse 10, Tel.: 37 6 5
 Hanau, Rosenstraße 17, Tel.: 2 06 98
 Friedberg, Kaiserstr. 109, Tel.: 77 15

Geld sparen
 Kaufen Sie jetzt die neuesten Modelle 1962/63 zu sensationellen Preisen.
Billiger geht es nicht mehr. Vergleichen Sie, bevor Sie kaufen:
59 cm TISCHFERNSEHER
 KOMPLETT FÜR ALLE PROGRAMME
 Panorambild, Goldfilter, Superautomatik
 698.- € 34.-
 Vollautomatik, Zeilen-
 trenn., wie Abbildung 798.- € 39.-
 Luxusgerät, asymmetr.,
 auch in Teak, Röster o. NN 898.- € 44.-
59 cm STANDFERNSEHER
 KOMPLETT FÜR ALLE PROGRAMME
 Ausrichtung bei Tonen u.
 auf Wunsch m. Föfön
 oder Sackel
 Moderne asymmetr.
 Form, NN, Teak o. Röster
 wie Abbildung
 878.- € 43.-
 948.- € 47.-
69 cm Neuheit 1798.- € 88.-
 Klassen-Panorama-Bild, Zeilentrenn.
59 cm FERNSEHKOMBINATIONEN
 KOMPLETT FÜR ALLE PROGRAMME
 Stereo-Super-Schrank
 pol. od. natur, wie Abb. 1298.- € 64.-
 Stereo-Spezialschrank, m.
 Skulptur, Nachschlüssel 1498.- € 74.-
 Ausgesprochener
 Stereo-Luxus-Schrank
 in wunderbarer Verarb. 1698.- € 84.-
MUSIKSCHRÄNKE
 MIT RADIO UND 10-PLATTEN-SPIELER
 Schöne Ausführung für
 Wohnung, m. wenig Platz 348.- € 17.-
 Braute Ausführung
 mit zwei Schleifdröten
 Luxus-Stereoschrank in
 modern. Form, Nußbaum
 natur, wie Abbildung 598.- € 29.-
**Alle Geräte bei sofortiger Lieferung
 Ohne Anzahlung
 Ihre 1. Zahlung im Februar**
 Blitzkundendienst mit 9
 Werkstattwagen, auch wenn
 Ihr Gerät nicht von uns ist.
Höchstpreise f. Ihr Altgerät

Eine Chance für Schulentlassene
 Für unsere Filialen in Langen suchen wir zum Frühjahr
Aufgeweckte Lehrlinge und Lehrmädchen
 Interessant und vielseitig ist die praktische Ausbildung, die man während der dreijährigen Lehrzeit in unserem Hause genießt. Unsere Betriebschule, von qualifizierten Lehrkräften geleitet, gibt den Lehrlingen das nötige geistige Rüstzeug.
 Und was bieten wir?
 Kein „Taschengeld“, sondern eine hohe Erziehungsbeförderung, Leistungsprämien, Bekleidungs- und Urlaubsgeld und weitere Annehmlichkeiten.
 Wenden Sie sich an unsere nächste Filiale oder schreiben Sie direkt an unser Personalbüro.
SCHADE & FÜLLGRABE
 Frankfurt am Main
 Hanauer Landstraße 161—173
 Postfach 2205

UHREN-HEYDEGGER
 WMF-BESTECKE · SCHMUCK · TRAUJUNGEN
 Friedrichstraße 21 · Telefon 2193

Gute Gebrauchtwagen:
 1 VW-Export 1956
 1 VW-Export 1957
 2 VW-Export 1958
 1 VW-Export 1960
 1 VW-Export 1961
 1 VW-Bus 1959
 1 FIAT 1100 Neekar Spezial 1959
 1 FIAT 600 D 1960
 1 Goggo T 700 1958
 Günstige Finanzierung!
 Fahrzeuge werden zum Teil direkt vom Kunden abgegeben! Besichtigung und Probefahrt auch Samstag von 9-15 Uhr möglich!
VW-Straub
 Langen, Darmstädter Straße 47-51

Wählt Schnitzgeld-Frisches Wähler SPD
 In Hessen gibt es 33 Prozent mehr Abiturienten als im Bundesdurchschnitt. Das ist ein Erfolg der Schulfreiheit, die 1949 eingeführt wurde auf Antrag der **SPD**

Stoffe Gardinen Teppiche Weißwaren
WEIPERT
 Die großen Textil-Etagen
 Fm. - Zell 85-93
 gegenüber der Hauptpost

Wir stellen ein:
 (auch zur Aushilfe bis Weihnachten)
FRAUEN
 für leichte Montagearbeiten, die im Sitzen ausgeführt werden.
 Sehen Sie sich die Arbeitsplätze bitte unverbindlich an.
DUPOL GmbH, Fabrik für Kunststoffzeugnisse
 Sprendlingen, Frankfurter Straße 135

Jahresabschluß der Bezirkssparkasse Langen am 31. Dezember 1961
 — Gekürzte Fassung —

Aktiva		Jahresbilanz		Passiva	
	DM		DM		DM
Kassenbestand	432 998,04	Spareinlagen	37 104 079,81	Sichteinlagen	12 642 000,38
Guthaben bei der Deutschen Bundesbank	3 129 189,86	Befristete Einlagen	3 862 227,91	Befristete Einlagen	45 365,47
Postscheckguthaben	20 061,04	Aufgenommene Gelder	140 595,74	Aufgenommene langfristige Darlehen	2 506 619,71
Guthaben bei Kreditinstituten	7 920 000,—	Aufgenommene langfristige Darlehen	140 595,74	Durchlaufende Kredite	1 298 879,37
Wechsel	637 656,63	Durchlaufende Kredite	140 595,74	Rücklagen nach § 11 KWG	44 100,—
Wertpapiere	13 842 225,—	Rücklagen nach § 11 KWG	44 100,—	Rückstellungen	1 235 946,—
Ausgleichs- und Deckungsforderungen gegen die öffentliche Hand	3 043 351,36	Sammel-Wertberichtigungen	42 300,80	Sonstige Passiva	8 446,68
Debitoren	2 831 497,79	Rechnungsabgrenzungsposten	410 929,—	Reingewinn	410 929,—
Langfristige Ausleihungen	22 636 877,28				
Durchlaufende Kredite	2 506 619,71				
Beteiligungen	318 200,—				
Grundstücke und Gebäude	1 208 192,95				
Betriebs- und Geschäftsausstattung	338 514,70				
Sonstige Aktiva	72 674,20				
Rechnungsabgrenzungsposten	203 032,11				
Summe der Aktiva	59 341 090,67	Summe der Passiva	59 341 090,67		
Aufwand		Gewinn- und Verlustrechnung		Ertrag	
	DM		DM		DM
Zinsen und Kreditprovisionen	1 348 090,36	Zinsen und Kreditprovisionen	2 029 552,39	Sonstige Provisoren und Gebühren	257 500,83
Sonstige Provisoren und Gebühren	204,81	Erträge aus Beteiligungen	6 866,10	Kursgewinne	6 909,05
Verwaltungskosten	1 036 447,79	Sonstige Erträge	162 409,53		
Steuern	103 743,60				
Abschreibungen, Wertberichtigungen	126 801,77				
Sonstige Aufwendungen	37 020,48				
Reingewinn 1961	410 929,—				
Summe	3 063 237,90	Summe	3 063 237,90		

Der Vorstand
 Hörer Herth Maurer

Der mit der Prüfungsbescheinigung des Hessischen Sparkassen- und Giroverbandes versehene Abschluß liegt bis zum 31. 12. 1962 im Kassenraum der Hauptstelle Langen sowie der Zweigstellen Langen-West; Neu-Isenburg, Hugenotten-Allee 50; Neu-Isenburg, Wilhelmstraße 2; Neu-Isenburg-Gravenbruch; Sprendlingen; Egelsbach; Dietzenbach; Dreieichenhain und Otenthal zur Einsichtnahme aus.

3. NOVEMBER
IHR ZIEL AUF DER ZEIL
Schneider
 FRANKFURT/M., ZEIL/ECKE STIFTSTRASSE

Hessen vorn?

JA, im totalen Kulturwirrwarr!

Wählt CDU

Fußball-Ergebnisse

Spieldgebnisse A-Klasse Darmstadt (West)

In der Gruppe West der Darmstädter Fußball-A-Klasse übernahm der SV Weiterstadt wieder die Tabellen Spitze. Die SKG Rödorf sorgte in St. Stephan für den einzigen Auswärtssieg. Im übrigen siegten die Platzierer recht eindrucksvoll.

Am kommenden Sonntag: Goddelau - Weiterstadt, Wixhausen - Ginsheim, Groß-Gerau gegen Hüttelborn, TSG 46 Darmstadt - Nauheim, Erzhäuser - St. Stephan, Rödorf gegen Mürfelden, Griesheim - TG Bessungen und Egelsbach - Trebur.

A-Klasse Darmstadt (Ost)

Table with 2 columns: Team, Score. Includes Viktoria Schaafheim - SV Hainstadt, Hassia Dieburg - Babenhäuser, SG Sandbach - Hergershausen, etc.

Am kommenden Sonntag: Viktoria Dieburg gegen Seckmäuern, Ueberau - Babenhäuser, Sandbach - Hassia Dieburg, Hergershausen gegen Groß-Bieberau, Groß-Zimmern gegen Spachbrücken, Groß-Umstadt - Höchst, Eppertshäuser - Schaafheim und Hainstadt gegen Offenthal.

B-Klasse Darmstadt

Table with 2 columns: Team, Score. Includes SV Traisa - SKG Hahn, TuS Griesheim - TG 75 Darmstadt, GW Darmstadt - SV Rohrbach, etc.

Am kommenden Sonntag: Eiche Darmstadt gegen Eschollbrücken, TG 75 Darmstadt gegen Ober-Ramstadt, Erfelden - Langen, Zwingenberg - Griesheim, Wolfskehlen - GW Darmstadt, Rohrbach - Traisa und Hahn gegen RW Darmstadt.

Erste Ergebnisse der Kommunalwahlen in Baden-Württemberg

Bei den Kommunalwahlen in Baden-Württemberg haben sich in den meisten Stadtteilen die Stimmengewinne der SPD u. in geringerem Umfang der CDU - meist auf Kosten der Freien Demokraten und zum Teil der zahlreichen örtlichen Freien Wählervereinigungen - ergeben.

Bonner Koalitionskrieg heigelegt

Nach mehrstündigen Verhandlungen im Palais Schaumburg wurde gestern nachmittag mitgeteilt, Bundesjustizminister Stammberger habe sein Rücktrittsgesuch zurückgenommen und bleibe Bundesjustizminister. Die Koalition bleibt bestehen.



Von Bern nach Zermatt Ein Meister der Farbtopografie wie des gesprochenen Wortes, Herbert W. Boche, spricht am kommenden Donnerstag (8. 11.) zu den Hörern der Volkshochschule über eine Schweizer Reise.

Ämterliche Bekanntmachungen

Am 10. November 1962 wird im Langener Stadtwald eine Treibjagd abgehalten. Die Bevölkerung wird gebeten, während dieser Zeit das Holzsammeln zu unterlassen und bei Spaziergängen die nötige Vorsicht walten zu lassen.

Die nächste Beratungsstunde für die Mütter- und Säuglingsfürsorge findet am Mittwoch, den 7. November 1962, von 14-15 Uhr im städtischen Kindergarten, Zimmerstraße, statt.

Vergessen Sie nicht den Ergänzungsverrat! Der Grundvorrat umfaßt nur Grundnahrungsmittel. Sie sollten regelmäßig - je nach ihrer Holbarkeitsdauer - ausgetauscht werden.

Aus der Welt des Films

„Der furchtlose Rebell“ (Lichtburg) Unter den Romanen und Novellen von Stendhal nimmt diese Erzählung, die dem Film als Vorlage diente, eine ganz besondere Stellung ein.

„Kalter Wind im August“ (Lili) Es gab viele Männer im Leben der Iris Barford, die in den teuersten Nachtclubs Amerikas ihre Reize als Strip-tease-Tänzerin zur Schau stellt.

Für unser neuerrichtetes Fertigungswerk in Neu-Isenburg suchen wir

Maurer-Vorarbeiter, Maurer, Beton-Facharbeiter, Kranführer und Schlosser für ganzjährige Arbeit in geschlossener behetzter Werkshalle. 44-Stunden-Woche, verbilligte Werkverpflegung, kostenlose Firmenunterkunft, Fa.kosten-Rückerstattung und vorbildliche soziale Einrichtungen werden geboten.

HOLZMANN-COIGNET

Fertigbau GmbH, Neu-Isenburg, Bahnhofstr. Telefon Nummer 3620 und 3622

NASSOVIA

sucht zum baldmöglichsten Eintritt

Industrie-Kaufmann

auch Nachwuchskraft - möglichst mit Kenntnissen in der Betriebsabrechnung und Nachkalkulation.

NASSOVIA

sucht zum baldmöglichsten Eintritt

Advertisement for Eislinger-Gardinen-Jakob and Eislinger-Gardinen-Vertrieb, featuring contact information and a small image of a woman.

SARRASANI

Zirkus-Programm der Berliner Festwochen 1962 Darmstadt. Messplatz, Mittwoch, 7. Nov. Eröffnung 20 Uhr. 8.-11. Nov. täglich 15 und 20 Uhr.



Kurt Birken Landtagskandidat der FDP LISTE 3

Advertisement for WKV WAREN-KREDIT-BANK GMBH & FRANKFURT AM MAIN · ZEIL 77

Vertriebener!

Hast Du richtig überlegt? Deine Interessen in Hessen nur die

GDP (BHE)

politisch trägt! Darum Deine Stimme der Liste 4

NASSOVIA

sucht zum baldigen Eintritt. BOTEN für die Erledigung der Geschäftsgänge innerhalb des Werkes sowie in der Stadt Langen. Moped wird gestellt.

Wegen der großen Nachfrage

Mittwoch wieder in Langen Qualität und Preis entscheiden. Waschmaschinen - Trockenschleudern, Waschkombinationen und Düsen-Maschinen.

Einladung für Langen und Umgebung!

Auf Wunsch vieler Kunden und Interessenten zeigt Goldenmoor-Gesellschaft, Bad Pyrmont den Farbfilm

Heilendes Moor- die Kur ideal im Hause

Die bewährten Heilkuren gegen chronische Leiden und Zeitkrankheiten. Jetzt in letzter Vollkommenheit im eigenen Heim.

Der Weg zur natürlichen Gesundheit. Für die stattfindende Verlosung bitte diesen Abschnitt ausfüllen und mitbringen!

Form for lottery ticket with fields for Name, Straße, Ort and checkboxes for 'Eintritt frei!', 'Dauer 1 Stunde', 'Kein Verkauf!'.

Zum 1. April 1963 suchen wir

Büroanfängerinnen die z. Z. noch eine Mittel- oder Handelsschule besuchen.

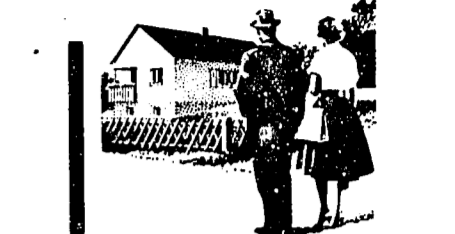
Stenotypistinnen

Neben leistungsgerechter Bezahlung bieten wir gute Sozialleistungen, verbilligtes Mittagessen in eigener Kantine, betriebliche Altersversorgung, 5-Tage-Woche.

Hessische Landesbank - Girozentrale -

Frankfurt (Main), Jungbofstraße 18 - 26

Advertisement for SPD LISTE 1 featuring a cartoon of a bird in a nest and a man with a child.



Was andere können, können Sie auch

Sie müssen es nur richtig anpacken. Dazu gehört vor allem, daß Sie die Vorteile eines Baupersonalvereins und die damit verbundenen staatlichen Hilfen ausnutzen.



Dringendst suchen wir tüchtige, an selbstständiges Arbeiten gewöhnte

Bauschreiner

Wir bieten: 5-Tage-Woche und über-tarifliche Bezahlung. Eine Neubau-Wohnung kann zum Jahresende gestellt werden.

Louis Mayer & Co. o.H.G. Bauschreinerl - Neu-Isenburg, Beethovenstraße 74-76, Tel. 2592

Rheuma-Wäsche Angora

- Damen-, Herren-Hemden, Leibbinden, Kniewärmer, Ischias-Unterhosen-Schlüpfer, Lungen-Schulter-Schützer, Inhalierapparate, Hlco-Climamasken, Klostertücher, Gummistriüpfle, Bandagen, Krankenfahrtle

Wilhelm Schmidt Frankfurt a. M., Telefon 33 26 34 München Str. 17, Ecke Weserstr. Ärzte- und Krankengeschwären Lieferant aller Krankenkassen

DANKSAGUNG

Statt Karten Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme und für die überaus zahlreichen Kranz-, Blumen- und Kartenspenden beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen

Herrn Wilhelm Werner 6.

sprechen wir hiermit unseren tiefempfundenen Dank aus. Besonders danken wir Herrn Pfarrer Dr. Ziegler für die tröstlichen Worte bei der Trauerfeier, sowie den Schulkameradinnen und -kameraden und dem Landwirt-schaftlichen Verein für die Kranzliederlegen am Grabe, und allen, die ihm das letzte Geleit gaben.

In stiller Trauer: Frau Anna Werner geb. Herth Ernst Werner und Familie Willi Werner und Familie Frau Elise Frank und alle Anverwandten

Langen, den 6. 11. 1962 Lerchgasse 10

Large advertisement for FDP (Freien Demokraten) LISTE 3, featuring the slogan 'Gegen jede Steuererhöhung für stabile Preise und Löhne mit den Freien Demokraten LISTE 3' and the FDP logo.

Ski-Gilde Donnerstag 20.30 Uhr Zusammenkunft im Clublokal „Deutsches Haus“...

UT Filmtheater LANGEN TEL. 2889 Zigeunerbaron Verlingert: Dienstag, Mittwoch und Donnerstag, täglich 20.30 Uhr

B. f. V. Mitglieder-versammlung mit Farb-Dins von W. Antics am Mittwoch, dem 7. 11. 1962...

Achtung! Metallberufe! Innerhalb 6 Monaten vom Facharbeiter oder Gesellen m. Volksschulkenntnissen zum Techniker und Werkmeister durch Privates Techniker- und Werkmeister-Lehr-Institut...

Jahrgang 1892/93 Wir treffen uns am Mittwoch, dem 7. 11., um 17 Uhr im „Rebenstock“ I. A.: Werner

Bürokraft nachmittags von 14.00 bis 19.00 Uhr außer Mittwoch und Samstag gesucht. Offerten unter Nr. 1643 an die LZ.

Weiter aufwärts in Hessen! Deshalb GDP (BHE) wieder in die Regierung wähle richtig! wähle Liste 4

Lichtburg LANGEN TEL. 2209 Der furchtlose Rebell Moris Ergas zeigt einen Farbfilm von Roberto Rossellini

Das erste Bettchen ist die Wiege mit Federn und Dunnen, rundum warm und immer schnell gelüftet. Alles fürs Babybett finden Sie bei uns.

HESSEN braucht Liberale Liste 3 FDP

BETTEN-Reiser Langen - Fahrgasse Neugebaute Häuser und Wohnungen leer oder möbliert, werden von uns schon 6 Wochen vor Fertigstellung an amerikanische Familien vermietet.

WASCHMASCHINEN Schleudern und Waschautomaten Ölöfen Waschkombinationen zu günstigen Preisen.

Die letzte Woche hat gezeigt: Jetzt mehr denn je FDP

Waldschänke Sauerseich ab 18 Uhr Hasenbraten mit Semmelknödel Es laden freundlichst ein Julischka Kühn und Tochter

Rever Sonderangebot nur kurze Zeit! Kleid DM 190 junior gereinigt DM 4.40 chem. gereinigt

Die Freien Demokraten können sich nur für die rechtsstaatliche Ordnung einsetzen, wenn sie stark sind.

UHREN HEYDEGGER W.M.F.-BESTECKE - SCHMUCK - TRAURINGE

1 Zimmer u. Küche in Erzhäusern für jung. Ehepaar sofort gesucht. Off.-Nr. 1610 a. d. LZ.

Nicht mit der linken Hand frühstücken Die Frau soll Beispiel sein für Optimismus und Lebensfreude

Der „Fehltritt“ Sie sind sicher eine sparsame Hausfrau. Sie zucken jeden Einkauf in der Haushaltskasse ab...

Mädchentraum: eigener Raum Kostspielige Neuanschaffungen sind dafür nicht nötig

Keuchhusten gefährdet Kleinstkinder Dem geschulten Zeitbetrachter wird es nicht fremd sein, daß innerhalb der großen „Gesundheitswelle“ sich typische Wellenlinien abzeichnen...



Quitten - Geschenk des Spätherbstes Quitten kochen mit Sahneteig 500 g Mehl, 300 g Butter, 1/4 Liter Sahne...

SPD Wahlversammlung SPD Wilhelm Arnoul m.d.L. Kandidat der SPD für die Hessische Landtagswahl am Mittwoch, dem 7. November, 20.15 Uhr...

über kurz oder lang Wähle Sie LISTE 3 FDP und damit die Freiheit auf allen Lebensgebieten.

Tunika von früh bis spät - ein Lieblingsskind der Modeschöpfer und indischer Trachten. Manche Modeschöpfer lassen sie einfach schmal und gerade, hemdartig zum halben Oberschenkel fallen...

Der Tag beginnt am Morgen - dieser banale Satz hat einen tiefen Sinn. Wie man den Tag beginnt, so wird er sich gestalten. Das nicht nur zu erkennen, sondern auch in die Praxis des täglichen Lebens umzusetzen...

Das alte Liebes zur Jumper-Linie hat sich diesen Herbst und Winter zu einer neuen Vorliebe für die Tunika-Linie entwickelt. Die saloppen, losen Jumper-Oberteile der vergangenen Mode haben sich beträchtlich in die Länge gezogen...

Ein eindrucksvoller Film - bestehend in seiner schwelgerischen Ausstattung - fesselnd durch seine reife Darstellung! Dies menschlich ergreifende Drama einer faszinierenden Frau, der stürmischen Leidenschaft und brennende Eifersucht zum Schicksal wurde!

Quittenbrötchen Quitten schälen, vom Kerngehäuse befreien, in kaltem Wasser waschen und in Wasser ziemlich weich kochen. Herausnehmen und auf einem Sieb abtropfen lassen...

Modell-Beschreibung: 1. Tunika-Kleid aus feinem Wollkrepp für den Nachmittag. Das Oberteil mit leichter Falterung und geschungener Schalkragen der Rock ein wenig plockig. 2. Aus Jersey ist die Tunika mit den Steppnähten, die zum Karo-Kostüm paßt.

Sport-NACHRICHTEN

1. Fußball-Amateurliga Hessen

Table with 4 columns: Team Name, Points, Goals, Games Played. Lists teams like VfL Marburg, SV Wiesbaden, etc.

Der Club schlug sich besser als erwartet

Hätte der 1. FC Langen eine Woche vorher so gespielt und gekämpft wie an diesem Sonntag beim VfL Marburg...

Leider wirkte Torhüter Metzger nach seinem Fehler, der zum 1:0 führte, nicht so sicher wie man es von ihm in den letzten Wochen gewöhnt war...

Schwache Leistung der Egelsbacher auch in Bessungen

Auch in Darmstadt-Bessungen hielt die schwache Form der Schwarzweiß den Sieg bei der ersten Halbzeit...

Mäßige Erfolgswoche für die 1. FCL-Jugend

Am Samstag spielten die C1- und D-Schüler der 1. FCL in Wixhausen...

Mit der Berufspflicht vereinbar

Verkehrsunternehmer müssen besondere charakteristische Festigkeit besitzen, ihr Gewerbe ordentlich ausüben...

Erste Hallenerfolge der SSG-Handballer

Als erste Mannschaft der SSG eröffnete die B-Mannschaft der SSG-Handballer die diesjährige Hallensaison...

SSG Langen B - Grün-Weiß Darmstadt 1:3:9

SSG Langen B - Eiche Darmstadt 1:8:7

Erster Sieg der SSG-Fußballer

SSG Langen - Zwingersberg 2:1 (1:0)

Nach Wiederbeginn drängten die Langener auf eine Entscheidung...

Im Vorspiel gelang der Reservemannschaft der SSG, nach einem 1:4-Rückstand...

Zwei Fußball-Pflichter-Mannschaften im Freundschaftsspiel

Zu einem Freundschaftsspiel zwischen den Abteilungen der Schleiferei und den Elektrikern...

Dann zwei schwere Gegner wurden besiegt. Damit hat die B-Mannschaft die Spitze dieser Klasse übernommen...

Jugend-Spiele

Schüler und Jugend berodeten sich weiter auf ihre Runden vor und hatten den TV Langen zu Gast...

SSG Langen Schüler gegen TV Langen Schüler 14:5

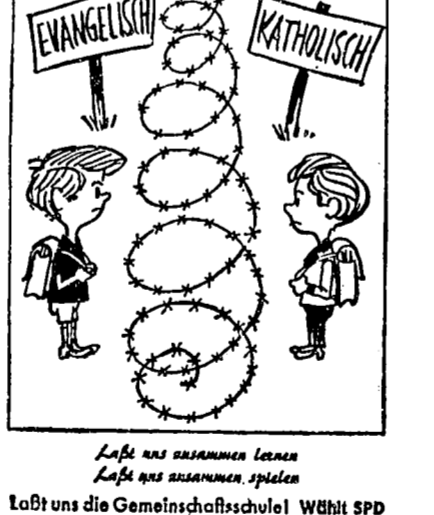
Auch die Jüngsten der SSG konnten ihr Spiel gewinnen, wenn auch das Ergebnis etwas trübt...

Endlich wieder ein Offenthaler Sieg

SSG Offenbach - Viktoria Dieburg 2:0 (1:0)

Gerade am Karbonsonntag konnten die Offenthaler Fußballer ihren Anhängern ein schönes Geschenk mit diesem Sieg...

Das Reservenspiel endete mit einem 5:4-Sieg von Viktoria Dieburg.



Mit der Berufspflicht vereinbar

Verkehrsunternehmer müssen besondere charakteristische Festigkeit besitzen, ihr Gewerbe ordentlich ausüben...

Langener Zeitung

HEIMATBLATT FÜR DIE STADT LANGEN UND DEN DREIHEINGAU

Allgemeiner Anzeiger Amtsveröffentlichungsblatt der Behörden

Freitag, den 9. November 1962

DIE WOCHE

Im Bundestag wurde am Mittwoch stürmisch über die Vorgänge bei den Ermittlungen gegen den 'Spiegel' debattiert...

Ab 1.1.1963 Bahnfahrtauer

Wie aus der Bundesbahn-Hauptverwaltung verlautete, soll ab 1. Januar die bereits vor Wochen angekündigte Erhöhung der Personen-Beförderungstarife stattfinden...

Am kommenden Sonntag (11. Nov.) findet in ganz Hessen die Wahl zum Landtag statt...

SSG Offenbach - Viktoria Dieburg 2:0 (1:0)

Gerade am Karbonsonntag konnten die Offenthaler Fußballer ihren Anhängern ein schönes Geschenk mit diesem Sieg...

Das Reservenspiel endete mit einem 5:4-Sieg von Viktoria Dieburg.

Im Dienst der Preisstabilität

Der Bundestag liegt der von Bundesfinanzminister Heinz Starke eingebrachte neue Bundesgesetz für 1963 zur Beratung vor...

Im Dienst der Preisstabilität

Der Bundestag liegt der von Bundesfinanzminister Heinz Starke eingebrachte neue Bundesgesetz für 1963 zur Beratung vor...

Die von der Opposition angeregte Erhöhung der Spitzen-Steuersätze bei der Einkommenssteuer bringt nach Starke Ansicht kein beträchtliches Steuerertrahungsmehr...

Der Minister räumte jedoch ein, daß bei der Einkommenssteuer eine Änderung des Tarifs für die mittleren und unteren Einkommensgruppen nicht ungerechtfertigt wäre...

Am Sonntag ist Landtagswahl

In Langen wird in 14 Wahlbezirken gewählt

Am kommenden Sonntag (11. Nov.) findet in ganz Hessen die Wahl zum Landtag statt...

Jeder Wahlberechtigte hat vom städtischen Wahlamt eine Benachrichtigung erhalten...

In Langen haben im Hinblick auf die Wahl 5 Parteien eine rege Propagandätätigkeit entfaltet...

In 14 Wahlbezirken wählen die Langener am Sonntag. Die Wahllokale sind wie folgt untergebracht:

Bezirk 1: Geschw.-Scholl-Schule (Eingang Wogstraße); Bezirk 2: Schulgebäude Frankfurtstraße 1...

Die Zahl der Wahlberechtigten hat sich seit der letzten Wahl wieder erhöht. Sie beträgt jetzt 16536.

Schutz erster Feiertage

Nach dem Gesetz über die Sonn- und Feiertage sind am 18. November (Volksstrauertag), am 21. (Buß- und Betttag) und am 25. November (Totensonntag) öffentliche Tanzveranstaltungen verboten...

Lesum wird geschlossen. Das Auswandererlager in Bremen-Lesum wird geschlossen...

Das Auswandererlager in Bremen-Lesum wird geschlossen. Dies beschloß der Bremische Senat, nachdem die Zahl der deutschen Auswanderer von Jahr zu Jahr zurückgegangen ist.

Mordkommission sucht Zeugen

Im Zuge der Ermittlungen im Mordfall Thiele-Gravenbruch sucht die Mordkommission eine Zeugin, die sich am 13. Oktober 1962, von 21.05 bis 21.20 Uhr, auf der Bundesstr. 459 aufgehalten und von dort aus die Leitlinie des Autokinos beobachtet hat...

Die dreiflügelige alte Kassiererin Ingrid Thiele aus Dietzenbach war am 13. Oktober dieses Jahres im Autokino Gravenbruch das Opfer eines bewaffneten Raubüberfalls...

US-Demokraten siegten bei den Wahlen

Bei den Wahlen in den Vereinigten Staaten haben die Demokraten überraschend große Erfolge erzielt...

Im Repräsentantenhaus, dessen 435 Sitze sämtlich neu zu besetzen waren, werden die Demokraten künftig voraussichtlich wie bisher mit 261 und die Republikaner unverändert mit 174 Sitzen vertreten sein...

Trotz der relativen Erfolge seiner Demokratischen Partei wird es Präsident Kennedy bei der Verwirklichung seiner liberalen Gesetzgebung im Kongress kaum leichter haben als bisher...

Die Wahllokale sind am Sonntag von 8 bis 18 Uhr geöffnet. Das städtische Wahlamt bittet jedoch darum, daß die Wahlberechtigten möglichst schon in den Vormittagsstunden zur Wahlräume gehen...

Die Wahllokale sind am Sonntag von 8 bis 18 Uhr geöffnet. Das städtische Wahlamt bittet jedoch darum, daß die Wahlberechtigten möglichst schon in den Vormittagsstunden zur Wahlräume gehen...

Auf den Stimmzetteln, die im Wahllokal ausgegeben werden, sind 5 Parteien mit ihren Kandidaten verzeichnet...

Brandt bei Lübke und Adenauer. Der Regierende Bürgermeister von Berlin, Willy Brandt, wird heute in Bonn von Bundespräsident Lübke und Bundeskanzler Adenauer empfangen werden...

Deutsche brachten vier Milliarden DM über die Grenze. Mit insgesamt vier Milliarden DM hat die diesjährige Reiseisaison den Reisebüros in der Bundesrepublik den bisher größten Umsatz gebracht...

Bundestag wird Rentenanspassung beraten. Das Plenum des Bundestages wird sich in seiner Sitzung am 14. November mit der Rentenanspassungsgesetzen, den versicherungstechnischen Bilanzen der Sozialversicherungen und den Steuererlägen befassen...

Einwestliche Verfügung gegen Adenauer. Der Spiegel-Verlag hat seine Anwälte beauftragt, gegen Bundeskanzler Adenauer eine einwestliche Verfügung zu beantragen...

Der japanische Ministerpräsident Ikeda wollte zu einem dreitägigen Staatsbesuch in Bonn. Unser dpa-Bild zeigt den japanischen Ministerpräsidenten (links) nach seiner Ankunft auf dem Flughafen Köln-Wahn mit Gattin und Tochter.

Der japanische Ministerpräsident Ikeda wollte zu einem dreitägigen Staatsbesuch in Bonn. Unser dpa-Bild zeigt den japanischen Ministerpräsidenten (links) nach seiner Ankunft auf dem Flughafen Köln-Wahn mit Gattin und Tochter.

Am Sonntag ist Landtagswahl

In Langen wird in 14 Wahlbezirken gewählt

Am kommenden Sonntag (11. Nov.) findet in ganz Hessen die Wahl zum Landtag statt...

Jeder Wahlberechtigte hat vom städtischen Wahlamt eine Benachrichtigung erhalten...

In Langen haben im Hinblick auf die Wahl 5 Parteien eine rege Propagandätätigkeit entfaltet...

In 14 Wahlbezirken wählen die Langener am Sonntag. Die Wahllokale sind wie folgt untergebracht:

Bezirk 1: Geschw.-Scholl-Schule (Eingang Wogstraße); Bezirk 2: Schulgebäude Frankfurtstraße 1...

Die Zahl der Wahlberechtigten hat sich seit der letzten Wahl wieder erhöht. Sie beträgt jetzt 16536.

Schutz erster Feiertage

Nach dem Gesetz über die Sonn- und Feiertage sind am 18. November (Volksstrauertag), am 21. (Buß- und Betttag) und am 25. November (Totensonntag) öffentliche Tanzveranstaltungen verboten...

Lesum wird geschlossen. Das Auswandererlager in Bremen-Lesum wird geschlossen...

Das Auswandererlager in Bremen-Lesum wird geschlossen. Dies beschloß der Bremische Senat, nachdem die Zahl der deutschen Auswanderer von Jahr zu Jahr zurückgegangen ist.

Mordkommission sucht Zeugen

Im Zuge der Ermittlungen im Mordfall Thiele-Gravenbruch sucht die Mordkommission eine Zeugin, die sich am 13. Oktober 1962, von 21.05 bis 21.20 Uhr, auf der Bundesstr. 459 aufgehalten und von dort aus die Leitlinie des Autokinos beobachtet hat...

Die dreiflügelige alte Kassiererin Ingrid Thiele aus Dietzenbach war am 13. Oktober dieses Jahres im Autokino Gravenbruch das Opfer eines bewaffneten Raubüberfalls...

Der Minister räumte jedoch ein, daß bei der Einkommenssteuer eine Änderung des Tarifs für die mittleren und unteren Einkommensgruppen nicht ungerechtfertigt wäre...

Hier sprechen die Parteien zur Wahl

Die Langener Zeitung gibt den Parteien Gelegenheit, zur Landtagswahl über ihre Ziele zu sprechen. Hier sind die Einsendungen, über deren Inhalt die Einsender die Verantwortung übernehmen.

SPD Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger Langens!

Nachdem in den vergangenen vier Wochen ein Dauerregen von Wahlparolen, Versprechungen und Schlagworten auf Sie niederging, sollen Sie am kommenden Sonntag Ihre Entscheidung treffen: „Von wem wird unser Hessenland in den kommenden vier Jahren regiert?“

Seit Kriegsende ist die Sozialdemokratische Partei die stärkste Gruppe im hessischen Landtag und stellte bei der Landtagswahl 1958 die Hälfte aller Abgeordneten. Unter der Führung von Ministerpräsident Dr. Georg-August Zinn arbeitete sie über 12 Jahren ein gut gestimmtes Team von überwiegend sozialdemokratischen Fachministern zum Wohle des Landes Hessen und seiner Bewohner.

Aber Sie, verehrte Wählerinnen und Wähler, haben selbst Gelegenheit objektiv zu prüfen und zu vergleichen, ob hier zu Lande eine saubere und fortschrittliche Arbeit geleistet wurde oder nicht.

Wir Sozialdemokraten sind nicht so vermessend zu glauben, daß nur wir in der Lage wären, eine gute Regierungspolitik zu machen. Wenn wir aber einen Blick über die Grenzen Hessens hinaus in die anderen deutschen Bundesländer werfen und dabei feststellen, daß man mancherorts vor lauter Koalitionshandel und Felschen um Ministerposten kaum zur praktischen Arbeit kommt, dann nehmen Sie es uns bitte nicht übel, daß wir SPD-Leute auf unser Hessen und seine fähige Regierung und Verwaltung ein wenig stolz sind.

Vieles von dem, was in Hessen begonnen und ausgeführt wurde, dient heute in einigen Ländern als Richtschnur und Basis für die Arbeit in den verschiedensten Lebensbereichen.

Die hessische Landesregierung hatte oftmals den Mut, Neuland zu betreten um fortschrittlichen Ideen zum Erfolg zu verhelfen. Nur einige Projekte seien stellvertretend für viele hier aufgeführt: Flurbereinigung, soziale Ausrüstung des Dorfes, Aussiedlerhöfe, Dorfgemeinschaftshäuser, Mittelpunktschulen, zweiter Bildungsweg, Industrieansiedlung, Sportförderungsprogramm und vieles mehr.

Als Kandidaten für Ihren Wahlkreis dürfen wir Ihnen einen unserer fähigsten Leute vorstellen, der den Wahlkreis Offenbach/West-Groß-Gerau/Ost schon seit vielen Jahren im Parlament vertritt: Reg.-Präs. a. D. Wilhelm Arnoul, Mitglied des hessischen Landtages, auch von den anderen Parteien anerkannter Fachmann, dürfte Ihre Interessen in Wiesbaden auf das Beste vertreten.

Wir dürfen Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, versichern, daß Ihre Stimme für unsere Kandidaten, für unsere Sozialdemokratische Partei, die Gewähr dafür bietet, daß es in Hessen in der Aufwärtsentwicklung keine Stockung gibt.

Sozialdemokratische Partei Deutschlands Ortsverein Langen

Ingenieurschule Frankfurt vorhanden waren, bei nur 120 Studienplätzen im 1. Semester. Was soll dies erst werden, wenn in wenigen Jahren die zahlenmäßig stärkeren Jahrgänge um solche Studienplätze nachsuchen.

Am 11. November ist Wahl. Es geht dabei um wesentlich mehr Fragen, als hier behandelt werden können. Wir leben alle in einer sehr ersten Zeit. Gerade deshalb geht meine persönliche Bitte in erster Linie dahin, gehen Sie wählen. Legen Sie durch eine hohe Wahlbeteiligung ein Bekenntnis zur Freiheit und Demokratie ab. Ein solches Bekenntnis wiegt höher als der Sieg irgendeiner Partei.

Kandidat der Christlich-Demokratischen Union des Wahlkreises 41 Offenbach-Land

FDP Liebe Mitbürger!

Wir stehen wieder einmal vor dem Abschluß eines Wahlkampfes. „Hessen vorn“ heißt die Parole der Regierungspartei. Auf dem Landtag werden wir die Wahlentscheidungen über die Schulpolitik einer Partei, die sich christlich nennt, wer solche Zustände gutheißt, der sollte sich nicht anmaßen, in Hessen die Kulturpolitik zu kritisieren.

In diesem Zusammenhang dürfte es auch sehr interessant sein, die Forderung der FDP in ihrem neuesten Programm zu prüfen, nachdem die Länder Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland zu einem Bundesland zusammengelagert werden sollen.

Gewiß, man soll nicht alles über Gebühr Ernst nehmen, was in einem Wahlkampf produziert wird. Aus diesem Grund fanden wir ein Erlebnis, das wir in der vergangenen Woche in Treudelburg im nördlichen Teil Hessens hatten, auch eher komisch als besorgniserregend.

Herr Kohl, Landrat in Frankenberg (sind doch nicht alle Beamten in Hessen Sozialdemokraten) und Landesvorsitzender der FDP auf Propagandafahrt in Nordhessen, ließ als Ankündigung des Badenweilers Marsch spielen, bevor er mit markigen Worten den Einwohnern darzulegen versuchte, daß es in Hessen ohne die Freidemokraten nicht ginge.

Wie also eigentlich? Als Kandidaten für Ihren Wahlkreis dürfen wir Ihnen einen unserer fähigsten Leute vorstellen, der den Wahlkreis Offenbach/West-Groß-Gerau/Ost schon seit vielen Jahren im Parlament vertritt: Reg.-Präs. a. D. Wilhelm Arnoul, Mitglied des hessischen Landtages, auch von den anderen Parteien anerkannter Fachmann, dürfte Ihre Interessen in Wiesbaden auf das Beste vertreten.

Wir dürfen Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, versichern, daß Ihre Stimme für unsere Kandidaten, für unsere Sozialdemokratische Partei, die Gewähr dafür bietet, daß es in Hessen in der Aufwärtsentwicklung keine Stockung gibt.

Sozialdemokratische Partei Deutschlands Ortsverein Langen

die Voraussetzungen für eine gleichzeitige Einführung in allen Gemeinden geschaffen sind.

Hesse hessische Landesregierung kann nur das Geld ausgeben, das seine Bürger, also auch Sie, in Form von Steuern aufbringen.

Wir von der FDP treten ein für eine sparsame Verwaltung, für die Auswahl der Beamten nach fachlichen Gesichtspunkten und nicht nach dem Parteibuch. Wir glauben, daß ein Bürgerhaus seinen Sinn verliert, wenn auf der anderen Seite unsere Kinder Schichtunterricht haben, weil kein Schulauswandern ist.

Bedenken Sie bitte diese Dinge, wenn Sie am kommenden Sonntag an die Wahlurne treten.

Ich bitte Sie um Ihr Vertrauen für mich und meine Partei.

Ihr Kurt Birken Wahlkreismitglied der FDP

GDP (BHE) Liebe Langener Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Die Gesamtdeutsche Partei (BHE) hat in allen 48 hessischen Wahlkreisen eigene Wahlkreislisten aufgestellt und führt den Wahlkampf zwar mit geringen Mitteln, aber mit opfervollem Einsatz. Die GDP (BHE) ist eine junge Partei in der politischen Struktur; jedoch eine geprägte Gesinnungsgemeinschaft, die von ihren politischen Zielen und Wegen durchdrungen ist. Wir wissen und arbeiten in dem Bewußtsein, eine Partei neuen und modernen Typs zu sein, die sich mit ihrer sozialen und nationalen Zielsetzung über ihren harten Weg keinen Illusionen hingibt. Sicherlich wäre es leichter, sich in den Manteltaschen der an Zahl größeren Parteien ein trockenes Plätzchen zu sichern, doch ehrenvoller ist es, an der Spitze der Schwachen in unserem Volk für hohe Ziele zu kämpfen.

In Hessen ist die GDP (BHE) seit 9 Jahren als Koalitionspartner an der Regierung beteiligt. In dieser Zeit hat sie bewiesen, daß sie als echter Partner bedeutende Erfolge errungen hat. Im Wohnungsbau, Neusiedlung von Industriebetrieben und damit Schaffung von neuen Arbeitsplätzen, Bau von Altenwohn-

heimen und Förderung von Wohnungen für Jungvermählte, Aufbaudarlehen für den sozialen Wohnungsbau hat sie vorbildliche Arbeit geleistet. Weiter sind bedeutende Erfolge in der Wirtschaft und in der hessischen Landwirtschaft sichtbar geworden.

Bei den Landtagswahlen ist in Hessen immer anders gewählt worden als bei den Bundestagswahlen. Die Chancen der Gesamtdeutschen Partei (BHE) sind beträchtlich gestiegen. Es lasse sich niemand einreden, daß die 5% - Klausel nicht übersprungen werden könnte. Diese Propheten bangen nur um die eigenen Verluste und versuchen durch neue Versprechungen Stimmen zu erhalten. Die GDP (BHE) kämpft für die Belange aller Deutschen durch das verfassungsmäßige Recht und steht auf dem Boden des privaten Eigentums. Eine Überlegung ist für diese Landtagswahl schon wichtig, denn die eigene Verantwortung kann uns niemand abnehmen.

Daher wäre richtig, wähle die Gesamtdeutsche Partei (BHE) Liste 4

Weißes Gold aus dem Odenwald

Elfenbeinschnitzer stellen sich auf moderne Formen um

Landesvater Graf Franz I. von Erbach im Odenwald war recht reiselustig, aber auch immer bestrebt, hierbei neue Mittel und Wege zur Schaffung von Arbeit und Brot für die Menschen des Odenwaldes zu finden. So lernte er Graf von etwa 200 Jahren in Afrika die Kunst des Elfenbeinschnitzens kennen. Eines Tages brachte er auch ein paar schwere Elfenbeinzähne mit in die Heimat. Damit war der Grundstein gelegt für eine Industrie, die sich bis zum heutigen Tag erhalten hat, und deren Erzeugnisse in aller Welt zu finden sind.

Die begabten Drechsler im Odenwald hatten schnell begriffen, was man aus Elfenbein alles machen kann. Sie zauberten aus dem „Weißen Gold“ Kunstwerke, die heute in der später gerne nannte — wundersöne Figuren, klein und schmal, zierlich und verspielt und so manches Schachspiel in der großen weiten Welt wurde seitdem im Odenwald geschnitten. In ihre Figuren haben die Menschen des Odenwaldes ihre eigene Sehnsucht hineingetragen, ihre Träume von der fernem Welt und vom großen Glück.

Bewundernd steht man vor den kleinen Dingen, die vom Odenwald aus ihren Weg in alle Teile der Welt nehmen. Fünfstufige Tiere in allen Variationen, die Vorstellungen aus der Mythologie und der Religion — verzaubertes Leben, das in sich selbst ruht und wie von einem fernen Stern ein seltsames Licht bekommt. Denn das ist ja der Zauber des Elfenbeins, es leuchtet von innen hell. Allgegenwärtig ist das Schützensymbol der Schaber und der Bohrer, weitergegeben von Generation zu Generation. Was der Vater tat, hat der Sohn übernommen.

Neu ist das Bestreben zur Lösung vom „Souverän-Formen-Niveau“, das sich durch zeitgemäßer Formgestaltung des Elfenbeins



Hans Kasper: O. Zink, Kandidat der CDU

CDU Allgemeininteressen vor Parteiinteressen

Mitten in einer außenpolitisch so gespannten Zeit hat die Bevölkerung Hessens darüber zu entscheiden, wer in Zukunft die Interessen der politischen Kräfte bestimmt. Landtagswahlen stehen oft etwas im Schatten. Wer sich aber mit Landespolitik etwas näher befaßt, wird schon bald feststellen, daß auch hier die wesentlichen Bedingnisse für jeden Einzelnen von uns sind. Die CDU hat seit 1951 im Landtag in der Opposition gestanden. Sie kann von sich sagen, daß sie konstruktiv gewirkt hat. Sie stellt Allgemeininteressen vor Parteiinteressen. Unser ganzes Programm hier abzuwickeln ist nicht möglich. Es können nur einzelne Fragen angesprochen werden.

Dem Wohnungsnotstand in unserem Industriegebiet ist weiterhin zu begegnen. Vor allem den jungen Familien und kinderreichen Familien ist zu helfen. Der private Wohnungsbau, der auch der Bildung von Eigentum dient, muß stärker gefördert werden.

In Fragen der Volksgesundheit muß mehr für die Reinhaltung von Wasser und Luft getan werden. Es geht nach meiner Meinung nicht an, daß der Waldbestand in unserem Raum immer kleiner wird, zumal die klimatischen Bedingungen hier nicht gerade vorteilhaft sind. Die Statistiken der Krankenkassen weisen nach, daß der Durchschnittskrankenstand im Rhein-Main-Gebiet mit an der Spitze in der Bundesrepublik liegt.

In diesem Zusammenhang muß auch das Sportförderungsprogramm angesprochen werden. Die CDU fordert, daß bei der Verteilung des Mittels mehr den Vereinen zufließen muß und nicht wie bisher den öffentlichen Einrichtungen. Von vielen Menschen wird Sport aus Idealismus betrieben. Es muß gerade diesen Idealisten geholfen werden. Das gleiche gilt auch für Gebieten, die sich kulturell auf anderen Gebieten betätigen. Gerade die Einrichtungen, die dem Gemeinschaftsleben unseres Volkes dienen, bedürfen in unserer Zeit so materiellen Zeit gleicher Unterstützung.

Freundliches möbl. Zimmer in gutem Hause, Bahnhofsnähe, ab 1. 12. zu vermieten. Off.-Nr. 1666 a. d. L.Z.

2 1/2-Zi.-Wohnung v. jg. Ehepaar gesucht Renovierungskosten werden übernommen. Off.-Nr. 1595 a. d. L.Z.

Advertisement for shoes featuring a high-heeled shoe illustration. Text includes 'DM 44.50', 'SCHUHKöbler', and 'Langen, Bahnstr. 27, Tel. 2102'.

Advertisement for 'Zimmer' (rooms) with the slogan 'Ein Begriff ZIMMER für Qualität und Preiswürdigkeit'. Includes sections for 'Reinemachefrau', 'Bauhand', 'Häusliche Hilfe', 'Überwachung', 'Saubere Putzhilfe', 'Suche', '1-2-Fam.-Häuser', 'RDM', 'Suche', '2 1/2-3-Zi.-Wohnung', 'Alleinstehende', 'Dame', 'Suche laufend Bauplätze', 'Frauen', '1 bis 2 Zimmer', 'Lagerraum', and 'Leerzimmer'.

Advertisement for 'Zimmer' (rooms) with the slogan 'So elegant u. modern gekleidet sieht man Sie überall gern'. Includes sections for '3türiger Kleiderschrank', '4fl. Gasherd', 'Neuwertiger Kohle-Warmluftofen', 'Matratze', 'Jahrgang 1911/12', 'Jahrgang 1901/02', 'Bad im Schrank', 'Barhocker', '2 M & 5 Reifen', 'Diana-Luftgewehr', 'Wellblechgaragen', 'Kartoffelkisten', 'Speisemöhren', 'Riesenmöhren', 'Langhaardackel', 'Ferkel', 'Langhaardackel', 'Mercedes 180 B', 'VW-Export', and 'Mischmaschine'.

Advertisement for 'Zimmer' (rooms) with the slogan 'Bekleidung von ZIMMER für Qualität und Preiswürdigkeit'. Includes sections for 'Guterhalt. Falkinderwagen', 'Laufstättchen', 'Zwilling-Falkinderwagen', 'Küchenherd', 'Kombinierter weißer', 'So elegant u. modern gekleidet sieht man Sie überall gern', 'Ein Begriff ZIMMER für Qualität und Preiswürdigkeit', 'Suche', '2 1/2-Zi.-Wohnung', 'Kü., Bad, evtl. Balkon', 'Suche eine moderne', '2 1/2-Zi.-Wohnung', '200 qm', 'Fabrikationsräume', 'Wir sind ein alleinsteh.', 'möbl. Zimmer', '2-Zi.-Wohnung', 'möbl. Zimmer', '3-Zi.-Wohnung', '4-Zi.-Wohnung', 'Freundliches möbl. Zimmer', '2 1/2-Zi.-Wohnung', 'Für einen qualifizierten', 'möbl. Zimmer', and 'Leerzimmer'.

Advertisement for 'Zimmer' (rooms) with the slogan 'So elegant u. modern gekleidet sieht man Sie überall gern'. Includes sections for 'Münchener Lederknochen', 'Sport- und Sängergemeinschaft', 'Ski-Gilde', 'Gymnastik', 'TV Alle Herren', 'Am Samstag, 10. Nov.', and 'REICHSBUND'.



Zum 1. 4. 1963 stellen wir noch Fernmeldemonteur-Lehrlinge ein.

Die 3 1/2-jährige Lehrzeit beginnt mit einer Grundausbildung in vorbildlich eingerichteter Lehrwerkstatt. Anschließend folgt Tätigkeit auf den Montagebaustellen. Ergänzt wird die Ausbildung durch theoretischen Unterricht unter Leitung erfahrener Fachkräfte.

Sind Sie technischen Dingen gegenüber aufgeschlossen, haben handwerkliches Geschick sowie Mittelschul- oder guten Volksschulabschluss, dann richten Sie bitte Ihre Bewerbung an Standard Elektrik Lorenz AG, Abt. Mix & Genesi, Geschäftsstelle Frankfurt/M., Friedrich-Ebert-Anlage 56. Sie erhalten kurzfristig von uns Nachricht.

STANDARD ELEKTRIK LORENZ AG



Der meistverkaufte Handstrick-Apparat

schafft in kurzer Zeit größere Werte, als er kostet. Er arbeitet ohne Gewichte und ist leicht zu bedienen.

Das neue Patentstrickgerät striekt alle Rechts-Links-Arten mit einer Schlittenbewegung sowie Fadenführer und trotzdem ohne Gewichte.

Versenkbarer Strick-Schreibtisch in allen Holzarten lieferbar. Unverbindliche Vorführung und Beratung durch

Jise Breidert

Langen, Gartenstraße 12, Ecke Sehnajngartenstraße.



Fahrräder in allen Preislagen Schneider Dorotheenstr. 8-10

Roll-A-Matic von Remington 67 DM netto, brutto 89 DM an Sammelbesteller und Wiederverkäufer. Prospekt gratis. Andere Rasterer lieferbar.

Neuheiten-Versand 6106 Erzhauzen Postfach 16

Kein Schlaf?

Unruhe, nervöse Herz- u. Magenbeschwerden, Schwindelgefühl? Hoff- apothek. Schäfers Mix- Barbarossa oh. schädli. Nebenwirkung. Prospekt und Verkauf in Apotheken und Droge- rien.

Fach-Drogerie Enste Langen, Lutherpl. - Bahnstr.



Ofen neuester Bauart, f. jeden Brennstoff, in jeder Preislage. Schneider Dorotheenstr. 8-10



Ihr Kandidat Kurt Birken

Ihnen bekannt als

- Stadtverordneter und Vorsitzender des Verkehrsausschusses der Stadt Langen

bittet um Ihr Vertrauen

Liste 3



Gesamtd Deutsche Partei

Beweise Deine Treue zur Heimat Halte diese Gesinnung aufrecht Entscheide Dich richtig, es kann die letzte Chance sein wähle Liste 4

Der Wahlkreis Kandidat Kurt Birken FDP Kurt Birken FDP Ihres Vertrauens

Ein Vogel aus guter Familie

Während ich im Büro sitze und schreibe, klopft jemand an. Ich rufe „Herein!“ und die Tür öffnet sich nicht. Noch einmal wird erd- gisch angeklopft, und nun bemerke ich erst, daß der Klopfen nicht von der Tür, sondern vom Fenster her kommt. Es ist Hansi, der Milch- glas schimmert ein schwarzer Schatten. Es könnte der Stadtdiener sein, der mir manch- mal, um Zeit zu sparen, eine Botschaft der Obrigkeit auf das Fensterbrett legt.

Langsam stehe ich auf und öffne das Fen- ster. Ein schwarzes Gesicht mit dunklen Knopfaugen schaut herein. In dem Gesicht steckt ein Schnabel. Es ist Hansi, der Rab, der bei einer Familie in der Nachbarschaft wohnt. Wir kennen uns erst seit gestern, doch ich habe wohl sein Vertrauen gewonnen, sonst würde er mich nicht besuchen. Jeden Morgen klopft er die Fenster seiner Freunde ab.

Hansi legt den Kopf schief und klappert mit den grauen Augenlidern, indem er mich mit einem zärtlichen „Kook“ begrüßt. „Kook“ kann in seiner Sprache Verschiedenes bedeuten: „Ich hab dich gern“ oder „Gib mir zu essen“ oder auch „Danke“, wenn man ihm einen Happen reicht. Hansi legt also darauf, daß man ihm das Futter zum Schnabel führt und nicht vor die Füße wirft. Er behauptet, ein wohlgezogener Vogel zu sein, obwohl... doch davon später! Jedes Wesen hat Licht- und Schatten- seiten, und ich möchte mir nicht Hansis Freund- schaft verschweigen, indem ich gleich von sei- nen Untaten erzähle.

Natürlich will Hansi frühstücken, er sperrt den Schnabel auf und knappt sanft nach mei- nem Finger — so hole ich schnell etwas Brot und lege ein paar Krumen auf meine Hand. Der Rab nimmt ein Stück und schluckt. Er scheint aber das dunkle Brot nicht zu lieben, denn er sagt nun energisch „Kooook“ und spreizt seine Flügel, was wohl heißt, daß er weißes Brot, wie am Morgen, wünscht. „Komm näherher in unseren Garten“, sage ich. „Dann erhältst du Beeren und vielleicht ein Stück Fleisch.“ Als habe er mich verstanden, springt er vom Sims herab und wackelt zur Straße, um die Obstfrau, die sich eben mit ihrem Wägelchen nähert, anzubetteln.

Inzwischen ist die Mittagszeit da, und ich verlasse das Büro. Auf der Straße steht ein- sam der Obstkarren, und auf dem Karren hockt Hansi und wirft ein paar Nüsse aufs Pflaster. Dann springt er hinab, packt eine Nuß mit den Krallen und schlägt den Schna- bel gegen die Schale, bis sie den gerieben Kern freigibt. Während er frißt, achtet er auf Autos und Motorräder und hüpft ein wenig beiseite, als ein Radfahrer nahe Hansi vorbeifährt, was er von der Technik zu halten hat.

„Als ich herankomme, läßt er die Nüsse lie- kel über mich schreien. Alles, was glänzt, ist mein denkt Hansi und fliegt davon. Schnell setze ich mich an den Tisch, um Hansi zuvorzukommen und nun soll jeder er- fahren, was Gelstes Kind dieser Tierwelt ist. Nachschrift: Er war wieder da! Der Artikel, den ich gestern Abend über ihn schrieb, liegt zerfleckert am Boden. Auf der Tischplatte schimmert ein Fleck. Drüber, auf dem kalten Kirschbaum, sitzt Hansi und krächzt. Es klingt rostig wie das Lachen eines boshaf- ten Menschen.

Kurz und amüsant

Mit einem wuchtigen... aber schlecht gezielten Schlag traf ein irischer Golfspieler nicht in ein Golf- Loch sondern eine Forelle, die im glei- chen Augenblick an die Oberfläche eines nebenan gelegenen Sees kam, um eine Fliege zu schnappen.

Gesund und frei von Trichinose... lautete der Stempelaufruf auf einer Heiratslizenz. Im letzten Augenblick ent- deckte der Standesbeamte dieses Ver- sehen des Bürgermeisters von Ijmuiden/ Holland, der zugleich Tierarzt des Ortes ist. Die Hochzeit mußte verschoben wer- den.

Männlichen Polizeischutz... forderte die Zentrale der weiblichen Pol- izien von Sao Paulo. Playboys hatten telefonisch gedroht, die Zentrale zu stür- men und die hübschesten Beamtinnen zu küssen.



Ihr trank, Hsi-chün teilte schwesterlich das Los der Verbannung mit Ihgenie, die das Geschick ans Schwarze Meer verschlug, und wie die Griechen suchte die Chinesin das Land ihrer Väter mit der Seele. Wie manchen Chi- nesinnen hatte elu Gutt ihr gegeben, zu sagen, was und wie sie litt: Helmweh, ein Uргеfühl des Menschen, an keine Zeit, an keinen Ort, an keine Sprache gebunden.

„Da wird sich deine Mutter aber freuen.“ Florian nickte. Anna blühte mit Wohlgefallen auf den jungen Mann. Sie dachte an den Tag seiner Geburt, an dem sie sozusagen mitgeholfen hatte, daß er ins Leben fand. Florian war ein anderer Grund da, der ihn immer wieder in die Nähe des Waldhäusles trieb. „Ist Malra noch nicht daheim?“ Endlich war die Frage ausgesprochen, die ihm schon lange auf den Lippen brannte. „Doch — sie ist schon wieder zurück. Ich hab' sie in den Wald geschickt, ein bissl Holz zum Anfeuern zu sammeln. Das dürre Reisig brennt so gut.“ Florian stand ruckhaft auf. „Dann will ich mal nach ihr schauen“, sagte er und verließ mit langen Schritten die Küche. Anna blühte ihm nachdenklich nach. Florian ging eine Weile kreuz und quer, bis er endlich die weiße Leinenbluse Malras durch die Stämme schlimmer sah. „Grüß dich Gott, Malra“, sagte er und bückte sich nach einem besonders schönen Ast um ihn in den Korb zu legen. „Laß das sein! Ich brauche deine Hilfe nicht“, fuhr ihn Malra an. Florian ließ den Ast, den er schon in der Hand gehabt hatte, wieder fallen. „Malra!“

Rama - am besten auf Brot

Das ist gute gesunde Kost: Rama aus besten pflanzlichen Ölen und Fetten ist sehr bekömmlich, dazu nahrhaft und reich an Vitaminen! Auf Brot genießen Sie am besten den vollen naturfeinen Geschmack von Rama.



RAMA mit dem vollen naturfeinen Geschmack Wertvoll - weil pflanzlich

Advertisement for SCHADE FULLGRABE featuring various bird products like Suppenhühner (6.50), US-Liliputen (2.98), Frühmast-Enten (6.95), US-Jungmast- Wähnchen (2.20), and Martinsgänse (2.85) with a 3% discount.

Advertisement for Sportzentrale, Wassergasse 4, featuring sportswear like Pullover, Anoraks, Schihsosen, and Schisocken.

Advertisement for Schulhausmeister, Anton Brandl & Sohn, featuring services for schools and municipalities.

Advertisement for MONZA-Fensterbau GmbH & Co., featuring window construction services.

Advertisement for Werner & Dutiné, featuring sewing machines and a list of products like Angela Schrank- oder Koffernähmaschine.

Advertisement for VIVO-Vorteil featuring various food products like Prince of Wales Scotch Whisky, VIVO-Haushallemischung, Rindfleisch, Heringstills, and Californische Pfirsiche.

Advertisement for DAS KREUZ VON ST. LAUREN, featuring a book by Irma Siegl published by PRISMA-Verlag, with a list of related titles.

NATURPARK ODENWALD

Es sind noch einige sehr schön gelegene Bauplätze am Hang im neu entstehenden Villenort am Herrenwäldchen im

LUFTKURORT

Kirch-Brombach Odw., bei Bad König, abzugeben.

Genehmigter Bebauungsplan zur Errichtung von Bungalows liegt vor.

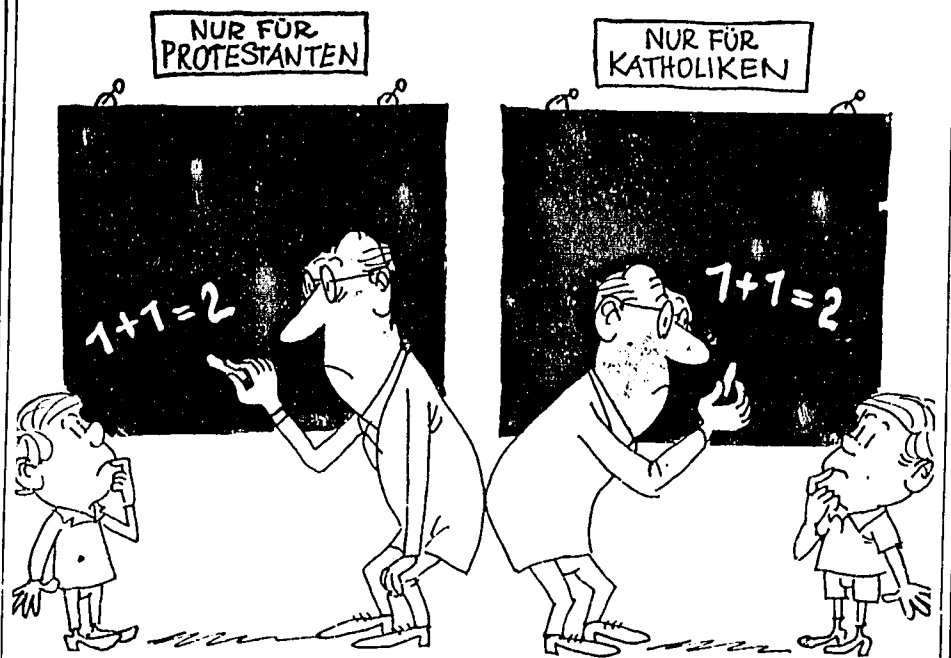
Sonntige Südwestlage, Höhe 300 m, Grundstücksgröße 800-1300 qm, prachtvolle Fernsicht, reine kräftige Höhenluft, ohne Industrie.

Erschließungsarbeiten sind im Gange. Grundstückspreis: DM 420 pro qm (mit angelegter Kiefernheckung) plus Erschließungskosten (Straßen- u. Versorgungsleitungen). Anfahrt über Dieburg auf d. B 45 bis Etzen-Gesäß, dann Richtung Kinzig, Kirch-Brombach.

Besichtigung und Verkauf: Sonnabend u. Sonntag von 14 bis 17 Uhr.

Treffpunkt: Gasthaus „Zum Engel“ in Kirch-Brombach.

Hans Hantenberg RDM Immobilien - Finanzierungen Lampertheim, Roonstraße 16, Telefon 06206 und 2865.



Erhaltet Hessen die Gemeinschaftsschule. Wählt SPD

HESSEN braucht Liberale Liste 3

Zum 1. April 1963 stellen wir noch einige weibliche oder männliche **kaufmännische Lehrlinge**

ein. Wir wünschen uns aufgeweckte Mädchen und Jungen mit guten Schulzeugnissen. Wir bieten eine gründliche und vielseitige Ausbildung. Wir haben die 5-Tage-Woche. Persönliche Vorstellung oder Bewerbung mit handgeschriebenen Lebenslauf und letztem Schulzeugnis erbittet unsere Personalabteilung.

DR. KOHUT KG

Weinbrennerei und Likörfabrik Langen Hessen, Rheinstraße 27, 29

Handschuhe
zum Gebrauch i. Haus, Hof und Garten, preiswert, in gr. Auswahl!
Drogerie **Meißner**
Fahrgasse 12

Neugebaute Häuser und Wohnungen leer oder möbliert, werden von uns schon 6 Wochen vor Fertigstellung an amerikanische Familien vermietet.

LINDNER-Immobilien, Frankfurt a. M., Weserstraße 16, Telefon 33 12 68 und 33 73 84

Bürokräft
nachmittags von 14.00 bis 19.00 Uhr außer Mittwoch und Samstag gesucht. Offerten unter Nr. 1043 an die LZ.

AUTOVERLEIH
Rufen Sie mich an! 2421
ICH ERFÜLLE PROMPT IHRE WÜNSCHE
AUTO WITKE LANGEN, WESTENDSTRASSE 42
EILTRANSPORTE UND UMZÜGE
jetzt: Bahnstraße 52

Achtung! Metallberufe!
Innerhalb 6 Monaten vom Facharbeiter oder Gesellen im Volksschulkenntnissen zum Techniker und Werkmeister durch Privates Techniker- und Werkmeister-Lehr-Institut, Sprendlingen Ffm., Postfach 107. — Bereits mit Erfolg durchgeführte Lehrgänge. — Nächster Lehrgang: April 1963, Lehrprogramm anford.

Hessen baut
1100 Sportplätze,
1100 Turnhallen,
200 Schwimmbäder
Hessen vorn SPD

Für den Herrn! 3 Dtz. Rek. 5.-; Gold 7.50; Lux 10.-. Sortiment je Dtz. 7.50. Interess. Prospekte für Sie und Ihn werden jeder Sendung beigelegt. Altersangabe!
K. D. Pfister
(28) Bremen-Huchting, Fach 8

Delicia
ihre erfolgreiche Bekämpfung durch die
FACHDROGERIEN **Ende**
Langen - Lutherplatz und Bahnstraße

Wir empfehlen zur Herbstpflanzung aus eigenen Beständen
Edeltannen und Nadelgehölze
Verkauf ab sofort. Katalog gratis. Sonntags geschlossen.
DUDDA - Baumschulen
Dreieichenhain, Schillerstraße 30, Telefon Langen 6 72 61

INSERIEREN BRINGT GEWINN

PASSAP
Handstrickapparate
bei BERTALOT
Frankfurt am Main, Baseler Straße 15 (beim Hauptbahnhof)

Wir suchen zur baldmöglichsten Einstellung:
I Universal-Fräser
für Spezial-Druckmaschinenbau, und
I Packer evtl. Rentner halbtags, für unsere Druckerei.

Karl Gronemeyer KG.
Langen, Mörfelder Landstraße 35, Telefon 21 07

NASSOVIA
sucht zum baldigen Eintritt

BOTEN
für die Erledigung der Geschäftsgänge innerhalb des Werkes sowie in der Stadt Langen. Moped wird gestellt.
Bewerbungen bzw. persönliche Vorstellung erbeten Montag bis Freitag von 8.00 bis 16.00 Uhr.

NASSOVIA WERKZEUGMASCHINENFABRIK G. H. B. H.
LANGEN Frankfurt-Hahn

Ihr V-I-V-O-Vorteil heute

Zur „Französischen Woche“

■ Junge Erbsen sehr fein „Recamier“ 1/4 Ds.	1.98
■ Junge Erbsen sehr fein „Recamier“ 1/2 Ds.	1.25
■ Junge Erbsen mittelfein „Boussier“ 1/4 Ds.	1.58
■ Junge Erbsen mittelfein „Boussier“ 1/2 Ds.	-95
■ Früchteteller UGMA 1/4 Glas	2.45
■ Champignons LA MAISON 1. Wahl 1/4 Ds.	1.65
■ Champignons LA MAISON 1. Wahl 1/2 Ds.	1.10
■ Echte Schweineleberpastete OLIDA Ds.	-68
■ Corned Beef SARMO 340 g Ds.	2.25

Vertriebener!

Hast Du richtig Überlegt? Deine Interessen in Hessen nur die

GDP (BHE)

politisch trägt!

Darum Deine Stimme der Liste 4

Zahnärztliche Helferin als I. Helferin in große Privat- und Ersatzkassenpraxis Frankfurt/M. (Nahe Schauspielhaus) ab Anfang bis Frühjahr 63 gesucht. Perfekt in allen Arbeiten, angenehme Arbeitszeit.
Anlernung (zahnärztliche Helferin) in gleicher Praxis auf 1. 4. 1963 gesucht. Bildauschriften erbeten unter H 32 123 über CARL GÄBLER WERBEGESELLSCHAFT MBH, Frankfurt/Main, Kaiserstraße 15

BP
Wir suchen zum nächstmöglichen Termin eine versierte
technische Zeichnerin
für das Planungsbüro unserer Niederlassung in Frankfurt.
Wir erwarten von unserer neuen Mitarbeiterin gutes technisches Verständnis, selbständiges Arbeiten und nach Möglichkeit auch gute Erfahrungen aus der Arbeit im Architekturbüro.
Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen bitten wir zu richten an die Personal-Abteilung der
BP BENZIN und PETROLEUM AKTIENGESELLSCHAFT
Niederlassung Südwest
Frankfurt/Main
Berliner Straße 44
Postfach 3892

Kaufm. Lehrlinge
(weibl. oder männl.) zu Ostern 1963

weibl. Arbeitskräfte
für leichte Arbeiten für sofort gesucht. 44-Std.-Woche

Hans Doll
KARTONAGENFABRIK
Moselstraße 5 (Am Gaswerk), Telefon 37 33

Zu Ostern 1963 suchen wir noch **männl. kaufm. Lehrlinge**

Wir bieten eine gründliche Ausbildung in allen kaufmännischen Abteilungen unseres modernen und aufstrebenden Unternehmens. Von aufgeschlossenen jungen Menschen, die es in ihrem gewählten Beruf zu etwas bringen wollen, erbitten wir schon jetzt Bewerbung und Lebenslauf, Lichtbild und letztes Schulzeugnis oder persönliche Vorstellung mit wenigstens einem Elternteil.

Außerdem suchen wir noch, eine **Steno-Sekretärin** mit perfekten englischen Sprachkenntnissen eine **perf. Stenotypistin** für unsere Abteilung Verkauf. Englische Sprachkenntnisse erwünscht, jedoch nicht Bedingung; und eine **Buchhalterin**

zur Bedienung unseres Buchungsautomaten (Zeiss Ikon). Anlernung möglich.
Für unsere Hausdruckerei, deren Aufgaben ständig wachsen, suchen wir noch einen aufgeweckten jüngeren **kaufm. Angestellten**

dessen Arbeitsbereich die Verwaltung des Papier- und Formular-Lagers und die damit verbundene Druck-Auftragsbearbeitung umfassen soll. Die hierfür notwendigen repro- und offeldrucktechnischen Kenntnisse werden branchenfremdem Bewerber, der das nötige Interesse mitbringt, in unserem Hause vermittelt.

Wir bieten angenehme Arbeitsbedingungen und leistungsgerechte Bezahlung. Persönliche oder schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen erbeten an:

ADDRESSOGRAPH-MULTIGRAPH GmbH
Sprendlingen, Robert-Bosch-Str. 5, Tel. Langen 66041

Dringendst suchen wir tüchtige, an selbständiges Arbeiten gewöhnte

Bauschreiner
Wir bieten: 5-Tage-Woche und über-tarifliche Bezahlung.
Eine Neubau-Wohnung kann zum Jahresende gestellt werden.

Louis Mayer & Co. o.H.G.
Bauschreinerrei - Neu-Isenburg
Beethovenstraße 74-76, Tel. 2592

Zum sofortigen oder möglichst baldigen Antritt stellen wir noch

1 Lagerarbeiter
ein, der auch als Kraftfahrer Verwendung finden kann.
Führerschein Klasse III und nachgewiesene Fahrpraxis erforderlich.
Wir haben die 5-Tage-Woche und bieten bei Bewährung übertarifliche Bezahlung und Dauerstellung.
Persönliche Vorstellung bzw. Bewerbung von Montag bis Freitag in der Zeit von 10.00 bis 12.00 oder 14.00 bis 17.00 Uhr auf unserem Personalbüro erbeten.

Dr. Kohut KG
Weinbrennerei und Likörfabrik,
Langen Hessen, Rheinstraße 27-29

Bagger- und Raupen-Arbeiten Öltank verlegen
sowie **Sand- und Kies Lieferungen**
führt aus:
Heinrich Sehning 8. & Sohn
Rheinstraße 8 - Telefon 35 45

FAHR'SCHULE
HERBERT SCHWARZ
Langen/Hessen, Nordendstr. 11, Tel. 3419
Anmeldung erbeten:
Täglich von 16.30 - 18.30 Uhr
samstags von 14.00 - 16.00 Uhr
Modern eingerichteter Lehrraum

Gummi-
Wärmeflaschen
beste Qualitäten in reicher Auswahl!
DROGERIE **Meißner**
Fahrgasse

Werfen Sie Ihre Stimme nicht weg!

Überlegen Sie:
Sie wollen schützen und behalten, was Sie sich mühsam angeschafft haben. Es soll noch mehr dazu kommen. Hier fehlt noch eine Wasch-, dort eine Küchenmaschine, oder ein neuer Ofen. Auch den „Spiegel“ wollen Sie sicher weiter lesen.

Wenn Sie das wollen, müssen Sie Rüstungsgegner in die Parlamente schicken!

Denn
Die Militärs haben den „Spiegel“ an der Gurgel und rufen Mafthalten!
Die CDU verkündet für Sie Mafthalten!

und die SPD und FDP stehen dabei und begrüßen zu all dem die Notstandsgesetzentwürfe zum Durchhalten!

Wenn Sie das abwehren wollen, dann müssen Sie

Liste 5 wählen
Helmut Rödl wählen
Rüstungsgegner wählen
Frieden wählen
Deutsche Friedensunion

DFU

Zum Herbst und Winter
finden Sie

Damenmäntel, Kleider u. Kostüme

in großer Auswahl bei soliden Preisen im Fachgeschäft für Damen-Oberbekleidung

RUDOLF KOHLER - Langen
Bahnstraße 54



Darum wählt **Liste 1 SPD**

Selbstbacken macht doch viel Freude!

Smyrna-Sultaninen	500 g Beutel	-78
Haseinußkerne	250 g Btl.	1.88
Süße Mandeln	250 g Btl.	1.98
Ceylon-Kokosraspel	250 g Beutel	-50
Zitronat	in Stücken 200 g Btl.	1.10
Holländisches Kakao-Pulver	200 g Paket	-88
Weizenmehl	2 1/2 kg Beutel Type 405	1.95

SCHADE
Füllgrabe
3% Rabatt!

Allen Wählern, die den Kandidaten der GDP/BHE ihr Vertrauen bekräftigen, sprechen wir unseren verbindlichsten Dank aus.

Die gewählten Männer werden die Treue zu würdigen wissen.

GDP / BHE
Hans Muschik

Herzlichen Dank allen Gebern, die uns in unserer Roten-Kreuz-Sammelwoche durch ihre Gaben unterstützten.

Deutsches Rotes Kreuz
Ortsvereinigung Langen, Egelsbach, Ofenthal, Götzenhain, Dreieichenhain und Spredlingen.

Wir sind unter der
NR. 3010

an das Telefon-Netz angeschlossen.
FINA-TANKSTELLE
Langen-Oberlinden

TOUROPA-REISEN

Beratung und Anmeldung:
Reisebüro K. Becker & Co.
LANGEN
Verkehrspavillon

zum Glück gibt es...
WALLENFELS
TEXTIL UND MODE
Bahnstraße 120

bei **VIVO**
Levantine Haselnußkerne **1.88**
250-g-Cellbl.
Stüße Mandeln, neue Ernte **2.10**
handgewöhle 250-g-Cellbl.
Bari extra **1.88**
250 g

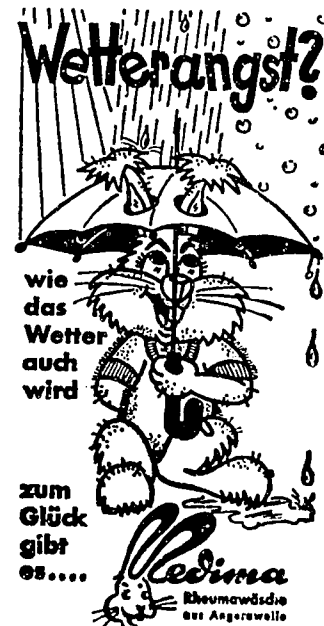
über-60 Jahre
Merk dir das
Möbel Trass
bekannt für: Qualität, große Auswahl, niedrige Preise!
Frankfurt, ZEIL 52 (Konstabler Wache)

FÜR UHREN SCHMUCK TRAURINGE
IN FRANKFURT
Seit 1897
Reich und Sohn
AUF DER ZEIL
50 METER VOM PARKHAUS KONSTABLER

W
K
V

WKV WAREN-KREDIT-BANK GMBH
6 FRANKFURT AM MAIN · ZEIL 77

INSERIEREN BRINGT GEWINN



Wetterangst?
wie das Wetter auch wird
zum Glück gibt es...
WALLENFELS
TEXTIL UND MODE
Bahnstraße 120

Fernsehreparaturen
aller Fabrikate schnell und preiswert.
2. Programm einschl. Einbau DM 118.—

F. WELZIG,
Langen, Walter-Rietig-Straße 55
Telefon 29 40

Schweißtrafo
1/2 Jahr Garant. 220 V/130 Amp. DM 385, 145 Amp. DM 490 — Leihgeräte und gebrauchte vorrätig.

H.-J. Kulow 1, 6 Frankfurt, jetzt Baseler Straße 14, Tel.: 33 49 77

Zimmerpflanzen
kleine und große, aus Privathand umständehalber preiswert abzugeben.
Anruf täglich unter Tel.: Langen 34 35

Haarausfall?
Geheimratsecken, beginn. Glatze? Abhilfe durch neuartige Meth. Kein Haarschwund oder Mittel zum Einreiben! Näheres kostenfrei. dch. Postf. 41 Münch. 34

Hirschgulasch
500 gr. **DM 3,45**
KLEINMARKTHALLE
Bahnstraße 112

d - c - fix - Reste
Für Bastelarbeiten zu Weihnachten.
1/2 m DM **1,50**

FARBEN - HÖRLLE
Tel. 21 92 Rheinstraße 38 am Lutherplatz

Kommend. Sonntag
(Volkstrauertag),
Buß- und Bettag und Totensonntag
bleiben unsere Geschäfte geschlossen!

Bäckerei, Konditor
FR. MICHEL & SOHN,
Wernerplatz 6 und Rheinstraße 44

3-Zi.-Wohnung
85 qm, aller Komfort in 2-Fam.-Haus, Dezember beziehbar, 5 000,- / 240,- DM, vermietet!

Baartz & Zimmermann
Frankfurt am Main, Zeil 65-69,
Telefon 2 24 44 / 2 77 30

Günstige Gebrauchtwagen

1 VW-Export 1861	4 100.—	DM
1 VW-Export 1969	3 600.—	DM
2 VW-Export 1958	2 900.—	DM
2 VW-Export 1957	ca. 2 000.—	DM
1 Fiat Neocar 1100	2 900.—	DM
1 Goggo 1958	1 800.—	DM

Alfons Straub
Langen/Hessen,
Darmstädter Straße 47-51,
Telefon 37 87

Besichtigung und Probefahrt: Samstag von 9.00 bis 15.00 Uhr. — Finanzierung ohne Wechsel möglich.

Ämtliche Bekanntmachungen

Betr.: Müllabfuhr
Am Mittwoch, dem 21. 11. 1962 (Buß- und Bettag) kann die Müllabfuhr nicht wie üblich durchgeführt werden. Dafür wird der Müll am Donnerstag, den 22. November 1962 mit abgefahren.
Langen, den 14. November 1962
Stadtwerke Langen

Vor einigen Tagen wurde die biologische Reinigung der städt. Abwässer im Klärwerk dadurch erheblich gestört, daß etwa 5 000 Liter Heizöl in die städtische Kanalisation geleitet wurden.
Die Bevölkerung wird gebeten, bei der Fahndung nach dem Täter mitzuwirken. Für Angaben, die auf Wunsch vertraulich behandelt werden und die zur Ergreifung des Täters führen, wird eine Belohnung von 500 DM gezahlt.
Langen, den 15. November 1962
Der Magistrat: Umbach, Bürgermeister

Öffentliche Mahnung
Die an die Evangelische Kirchengemeinde Langen zu entrichtende Ortskirchensteuer für das Rechnungsjahr 1962 (1. 1. bis 31. 12. 1962) war am 15. November 1962 in seiner vollen Höhe fällig geworden. Alle Kirchenpflichtigen, die mit ihren Zahlungen noch im Rückstand sind, werden hiermit aufgefordert, ihre Rückstände, auch aus vor Jahren, bis spätestens 30. November 1962 beim Evng. Gemeindeamt, Langen, Bahnstr. 46, an den Zahltagen von Montag bis Freitag in der Zeit von 8 bis 12 Uhr, oder auf Postcheckkonto Frankfurt a. M. Nr. 63326, bzw. auf Konto der Bezirkskasse Langen Nr. 2775, oder auf das Konto der Volksbank eGmbH, Langen Nr.: 6047 zu begleichen, andernfalls muß kostenpflichtige Mahnung bzw. gebührenpflichtiger Einzug durch das Finanzamt erfolgen.

Zum Totensonntag
Natur-Buketts, Kränze, schöne Gebinde aus Islandmooos.
Gärtnerei **SALLWEY**
Wassergasse 17

Echter Perserteppich
Gr. 2 1/2 x 3 1/2 - Brücke u. Galerie umständehalber v. Privat sehr günstig abzugeben.
Off.-Nr. 1699 a. d. LZ

Volkstrauertag
9.30 Uhr Gottesdienst in der Stadtkirche (Pfr. Dr. Ziegler)
Predigttext: 2. Kor. 4, 16-18
Lieder: 120 — 282 — 177 — 470

9.30 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus (Pfr. Schiffr)
Predigttext: 2. Thess. 1, 3-10
Lieder: 123 — 120 — 122

11.15 Uhr Kindergottesdienst in der Stadtkirche und im Gemeindehaus
Kollekte: Für besondere Aufgaben in unserer Kirche

20 Uhr Gedenkstunde zum Volkstrauertag mit Lesungen von Wichert, Kieler und Schneider
Musik von Bach, Telemann und Vivaldi

Montag, den 19. November
20 Uhr Probe des Kirchenchors im Gemeindehaus
20 Uhr Probe des Kirchenchors „Oberlinden“ in der Westendhalle

Dienstag, den 20. November
20 Uhr Mütterkreis im Gemeindehaus
Mittwoch, den 21. November (Bußtag)
9.30 Uhr Gottesdienst in der Stadtkirche mit anschließender Feier des Heiligen Abendmahls (Pfr. Dr. Ziegler)
Predigttext: Römer 2, 1-12
Lieder: 118 — 390 — 241

9.30 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus mit anschließender Feier des Heiligen Abendmahls (Pfr. Lauber)
Predigttext: Römer 2, 1-12
Lieder: 282 — 119 — 228
Kein Kindergottesdienst
Kollekte: Für ortskirchliche Zwecke

Donnerstag, den 22. November
20 Uhr Bibelstunde im Gemeindehaus
20 Uhr Probe des Posuannenchors in der Stadtkirche

Stadt-Mission
Sonntag, 17 Uhr Bibelstunde
Dienstag, 20 Uhr Bibelstunde

Neuapostolische Kirche
Sonntag: 9.30 Uhr: Gottesdienst
18.00 Uhr: Gottesdienst
Mittwoch: 20.00 Uhr: Gottesdienst

Kirche Jesu Christi der Heiligen der letzten Tage
Sonntag: 10 Uhr Sonntagsschule
11 Uhr Predigtgottesdienst

Methodistengemeinde (Evng. Freikirche)
Ludwig-Erk-Schule
Mittwoch, den 21. November,
20 Uhr Bibelstunde

Apothekendienst in Langen
Sonntags- und Nachtdienstbereitschaft beginnend Samstag nachmittag nach allgemeinem Geschäftsschluss:
In der Woche vom 17. 11. - 23. 11.
Rosen-Apothek, Bahn-, Friedrichstraße

Ärztlicher Sonntagsdienst
(Nur wenn Hausarzt nicht erreichbar)
17.11. 1962 (Samstag ab 14 Uhr)
Dr. Steinmetz, Gartenstr. 128, Tel. 3744

Zahnärztlicher Sonntagsdienst
Nur in dringenden Fällen, wenn Hausarzt nicht erreichbar
Notsprechstunde 11-12 Uhr am 18. 11. 62
Zahnarzt Jourdan, Robert-Koch-Str. 6

Notruf
Überfall, Verkehrsunfall Langen 23 33
Feuerwehr Langen 23 33
Rotes Kreuz, (Krankentransport) Tel. 3711

Stadt-Bücherei, Zimmerstraße
Bücher-Ausgabe
Samstag 14 — 16 Uhr

UT Filmbühne
LANGEN - TEL. 2889

Ab Freitag bis Montag täglich 20.30 Uhr
Samstag 18.00 und 20.30 Uhr
Sonntag 16.00, 18.00 und 20.30 Uhr
Freigegeben ab 12 Jahren



Hemingways Abenteuer eines jungen Mannes
RICHARD SCHÜLER · DIANE BAKER · SUSAN STRASSBERG
ARTHUR KENNEDY · RICARDO MONTALBÁN · GERIENE CALVERT
DAN DALEY · ELLI WALLACK · PAUL MERIAM
PRODUZENT: JESSE LLOYD
114 CINEMASCOPE (ERSTEIN IN VERLEBEN MIT CINEMASCOPE)

Ein leidenschaftliches JA zum Leben!
Freitag und Samstag, 22.30 Uhr
Spätvorstellung

Sturm über Texas
Sonntag, 14.00 Uhr, Jugendvorstellung
Ein farbiger Märchenfilm getreu nach Gebrüder Grimm

Der Wolf und die 7 jungen Geißlein
Freitag und Samstag, 22.30 Uhr
Spätvorstellung

Ford 17 M 1958 / 59
45 000 km, aus bester Hand, Kurbeldach, Radio (UKW - Automatic), Weißwandreifen, verkauft im Kundenauftrag

Autohaus Schroth
Langen, Opel-Händler, Tel. 38 53

DEUTSCHE
Suppenhühner
frisch geschlachtet
küchenfertig 500 g DM **2,30**

Kleinmarkthalle
Bahnstraße 112

„Heolton“ ist altbewährt gegen **Bettläusen**
Preis DM 3,25

UHREN-HEYDEGGER
WWF-BESTECKE · SCHMUCK · TRAURINGE
Friedrichstraße 21 · Telefon 21 93

Kaufen Sie Ihren neuen
Damen-Wintermantel
beim Fachmann

Er berät Sie gut und gewissenhaft, damit Sie lange Freude an Ihrem neuen Stück haben. Besichtigen Sie bitte unverbindlich unser reichhaltiges Lager an Mänteln, Kleidern, Kostümen usw.

RUDOLF KÖHLER - Langen
Das Spezialgeschäft für Damen-Oberbekleidung
Bahnstr. 54, Tel. 2847. Evtl. Änderung. sof. in eig. Werkstätte.

Schöne **KLEIDER**
schöne **MÄNTEL** finden Sie bei

Lp
Telefon 2112

Freitag bis Montag täglich 20.30 Uhr
Nur Sonntag 18.15 und 20.30 Uhr

„Wo Du hingehst, da will auch ich hingehen...“
Ein Bibelwort und seine Geschichte:

DAS BUCH RUTH
(FARBFILM-CINEMASCOPE)

Ein grandioses Schauspiel: Götzenverehrung, der Prunk heidnischer Herrscherhäuser und die zarte Innigkeit einer zeitlosen Liebesgeschichte.
Henry Foster, der Gestalter des Erfolgsfilms „Das Gewand“ schuf auch diesen Großfilm über eins der schönsten und ansehnlichsten Kapitel der Bibel.
Freigegeben ab 16 Jahren

Freitag und Samstag, 22.30 Uhr
Spätvorstellung
Sonntag, 16.00 Uhr, Jugendvorstellung

Bis zum letzten Atemzug
Ein außergewöhnlicher „Western“ über einen heroischen Kampf auf verlorenem Posten.

Haus- und Grundbesitzerverein Langen (Hess.)

EINLADUNG
Zu unserer am Sonntag, 18. Nov. 1962, um 15 Uhr im Hotel Weingold, Rheinstraße, stattfindenden

VERSAMMLUNG
laden wir unsere Mitglieder herzl. ein.
Tagesordnung

1. Aktuelle Fragen des Haus- u. Grundbesitzes - Vortrag von Herrn Leonhard Schmitz, Ffm.

a) Mieterhöhung ab 1. 1. 1963
b) Aufhebung der Wohnungszwangswirtschaft
c) Bauhandwerker (Grundsteuer C)
d) Anliegerkosten - Erschließungskosten usw.

2. Verschiedenes (Anfragen und Aussprache)

In Anbetracht der Wichtigkeit der problematischen Themen unserer Tagesordnung wird erwartet, daß kein Mitglied fehlt. Nichtmitglieder willkommen.
Pünktliches Erscheinen aller Mitglieder wird erwartet.

Der Vorstand

Heute Eröffnung 15 Uhr
Special-Kosmetik-Salon
Lutherstraße 23
neben Fußpflege-Salon L. Friedberger

Karl May Jubiläums-Ausgabe — 12 Bände — ungekürzte Fassung ganzleinen mit Folienprägung — fünffarbiger Hochglanz-Schutzumschlag — jeder Band: DM 4,95.

Winnetou I
Winnetou II
Winnetou III
Old Surehand I
Old Surehand II
Der Schatz im Silbersee
Durch die Wüste
Durehs wilde Kurdistan
Von Bagdad nach Stambul
In den Schluchten des Balkan
Durch das Land der Sclpetaren
Der Schut

Versandbuchhandlung
HANS-PETER HEMMES
607 Langen / Hessen,
Gutenbergstraße 26

Karte genügt! · Kostenlose Zustellung!

Lichtburg
Tel. 2209

Freitag bis Montag, Wo. 20.30 Uhr
Sa. 18 u. 20.30, So. 16, 18 u. 20.30 Uhr



DER KAMPF UM TROJA

Ein Monumentalfilm aus Italien! Internationale Starbesetzung! Ein Film von imponierender Größe! Die größte Sage der Menschheit in einem sagenhaft spannenden Film! Ein Triumph der Massenregie! Ein Grottenstück der Ausstattung!

Ein Film in „Euroscope-Eastmancolor“
Mit: John Drew Barrymore
Juliette Mayniel — Lydia Alfonsi
Warner Bentivegna u. v. a.
Frei ab 12 Jahren

Freitag und Samstag, 22.30 Uhr
Spätvorstellung

Brandmal der Rache
Einer der aufregendsten Wild-West-Filme, die je über die Leinwand knatterten. Tempo - geladene Unterhaltung, die einen 90 Min. nicht zur Besinnung kommen läßt.
Mit: John Derek — Joan Evans
Catherine McLeod

Freitag und Samstag, 22.30 Uhr
Spätvorstellung

Augenarzt Dr. Franke
Langen, Friedrichstraße 3
Am 20. November 1962
keine Sprechstunde

Bar-Kredite
für Jedermann!
0,4 % Zinsen pro M.
FRANZ SCHLAUD,
Bahnstr. 39

keiniges Sprechstunde

keiniges Sprechstunde

keiniges Sprechstunde

keiniges Sprechstunde

keiniges Sprechstunde

keiniges Sprechstunde

keiniges Sprechstunde

keiniges Sprechstunde

keiniges Sprechstunde

keiniges Sprechstunde

keiniges Sprechstunde

Restaurant Waldstadion
Langen - Oberlinden

Sonabend, den 17. November, 20 Uhr
großer Tanzabend
ff. Küche, gepflegte Getränke.

Es ladet freundlich ein: Familie Kollwer

Restaurant „Zum Waldhaus“
Dreieichenhainer Straße

bietet Ihnen täglich frische Forellen, Wild und Hähnchen.
Unser Lokal ist ab sofort montags wieder geöffnet. — Der Ruhetag ist Dienstag.

Es ladet freundlich ein:
Familie Treut - Telefon 3197

Ku Li Nar dänische
Milchmasthähnchen
brutfertig
1000 g Stück **DM 5,45**

Kleinmarkthalle
Bahnstraße 112

Becker-Reisen
Langen (Hessen) - Telefon 3778

Donnerstag, den 6. Dezember 1962:
Nikolausfahrt „Ins Blaue“
mit verschied. Überraschungen.
(Sankt Nikolaus ist anwesend)

Montag, den 31. Dezember 1962
Silvesterfahrt ins Blaue
mit Tanz und Unterhaltung
ins neue Jahr!
Jede Fahrt DM 8,—

Kartenvorverkauf u. näh. Auskunft bei:
K. Becker & Co., Reisebüro, Bahnstr. 48,
Tel. 3778; K. Gutschmann, Lutherplatz,
Tel. 2898; Papierhaus Noll, Egelsbach,
E.-Ludwig-Str. 29, Tel. 2095; K. Liederbach,
Dreieichenhain, Kiosk a. Lindenpl.

EIN HAUS VOLLER MÖBEL!
12 SCHAUFENSTER
geben Ihnen einen kleinen Überblick über unser reichhaltiges Angebot.

Um alle Möbel, die wir für Sie in unseren Ausstellungs-räumen bereithalten, zu zeigen, würden 50 Schaufenster nicht genügen.

Deshalb:
Besuchen Sie uns und informieren Sie sich zwanglos und unverbindlich über unser Angebot.

Möbelhaus Sallwey
Obergasse 1
Obergasse 21-25
Langens größtes Möbelhaus

WALLENFELS
Bahnstraße 120

Männerchor Liederkreis 1838 Langen

Heute, Freitag, 16. 11., 20 Uhr Übungsstunde im Vereinslokal Weinsgold...



Der Vorstand Sport- und Sängergemeinschaft 1838 v. Langen

Heute, 21 Uhr, Spielerversammlung i. Clubhaus.

Ski-Gilde Abfahrt mit Bus nach Offenbach morgen.

Sonntag, 18. Nov. 62, Verbandsspiel gegen Germania Ober-Roden I.

Abt. SOMA Heute, 20 Uhr, Treffen b. Mitglied „Café Marweg“.

Abt. Leichtathletik Achtung! Die Abt. Leichtathletik...

L. K. G. Heute, Freitag, 16. 11., treffen wir uns um 20.30 Uhr...

ORISGRUPPE LANGEN Freitag, den 16. Nov., 20.15 Uhr.

Mitgliederversamm. im Gasthaus „Lämmchen“...

Volkstrauftrag Sonntag, den 18. 11., 11.15 Uhr, Feierstunde...

Stenographieverein Freitag, 16. 11., 20 Uhr, Mitgliederversamm.

Mist am Sehnainweg zu verkaufen.

Monatsversammlung im Gasthaus „Zum Goldenen Löwen“...

Sonntag, den 18. Nov., 20.30 Uhr, Wanderung...

Odenwaldklub Ortsgruppe Langen Sonntag, den 18. Nov., 20.30 Uhr...

Verband der Helmkehrer Ortsverband Langen...

K. V. Langen Sonntag, den 18. Nov., 20.30 Uhr...

Monatsversammlung Am Samstag, 17. Nov., 20.30 Uhr...

Alle Mitglieder und deren Frauen sind zum Besuch der Versammlung...

Suche Wandklappbett. Tel.: 0 61 50 / 396

Suche Brautkleid zu verkaufen Größe 38 Langen...

Obst- und Ziergehäuze, Beerenobst-Hochstäm.

Einmach-Birnen, Quitten, Kirsche, sowie Mist zu haben.

Mist zu verkaufen. Off.-Nr. 1684 a. d. LZ

Wir heiraten Wilfried Mlodoch Erika Mlodoch geb. Stolle

Wir heiraten Heinz Werner Gaubatz Jrmgard Gaubatz geb. Walch

Über die vielen guten Wünsche und die zahlreichen Blumen und Aufmerksamkeiten...

Über die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu unserer Vermählung...

Wir sagen für alle guten Wünsche, Blumen u. Geschenke zu unserer Hochzeit...

Für die überaus zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu unserer goldenen Hochzeit...

Neuwertige TRIX-Eisenbahn auf 2 Platten montiert...

Teak-Schrank fast neuwertig, 190 cm breit, 150 cm hoch...

Gelegenschaftskauf 12 m Damast-Übergardinen, rosé / grau / gold genäht...

Wuschmaschine gut erhalten, zu verk. Schröder, Flachsbadstr. 41

modischer, warm gefütterter Damen-Schlupfstiefel mit apertem Schafftdurchzug...

DM 24,90 SCHUH Kobler das bekannte Schuhhaus im Zentrum der Stadt.

Jetzt ein neuer Mantel - der macht Figur

Bekleidung von ZIMMER Ein Begriff für Qualität und Preiswürdigkeit.

Ältere Dame sucht Büroitätigkeit für halbe Tage Off.-Nr. 1693

Suche Heimarbeit gleich welcher Art Off.-Nr. 1683 a. d. LZ

Suche Putzhilfe 1 1/2 Stunden für 5 Tage in der Woche für Arztpraxis gesucht.

Suche Schreibarbeiten. Off.-Nr. 1689 a. d. LZ

Suche Knabenmantel mit ausknöpf. Futter und Kapuze, 2 Pullover u. 4 Hosen...

Dane sucht Leerzimmer. übernehme etwas Hausarbeit Off.-Nr. 1695 a. d. LZ

Suche möbl. Zimmer mit Zentralheizung. Off.-Nr. 1692 a. d. LZ

Suche Baugrundstück od. Wohnhaus m. kleinem Garten im Wert von 30.000-40.000 DM.

Suche möbl. Zimmer. Angebote erbeten an Dr. Kohut KG.

Suche 2 Zimmer für Dame, 95 DM, inkl. Zentral-Heizung.

Suche 1 Leierzimmer für Herrn 85 DM, inkl. Zentral-Heizung.

Suche 1 möbl. Zimmer für Herrn 85 DM, inkl. Zentral-Heizung.

Suche 2 Zimmer v. alleinstehendem berufstätigem Herrn in Langen gesucht.

Suche Garage gesucht, Nähe „Café Marweg“.

Suche Laden für den unteren Bahnhof gesucht.

Zeit und Ewigkeit Gedanken zum Volksrauertag

Wenn eine Uhr stillsteht, läuft dennoch die Zeit weiter. Denn die Uhr hat ja selber keine Zeit, sondern sie ist nur ein Instrument, die Zeit zu messen.

Nachts auf der Autobahn

Grausame Stacheln des Lichts Peitschen das Auge. Synkopen greller Musik - Weiß und kalt, Eine stählerne Geißel.

Als der große Treck aus dem Osten kam

Die Soldatenstiefel dröhnten auf die Erde, wirbelten den Staub auf, der die Gesichter nach unten rissig machte.

Der Totengräber vom Hürtgenwald

Erasmus blieb bei seinen gefallenen Kameraden Ihm liegt ein unbekannter Soldat. Erasmus hat ihn wie 1600 andere auf seinen Friedhof geholt.

Der tote Soldat und seine Eltern

Am Rande des deutschen Soldatenfriedhofs von Viadsluis-Prattobosch in Flandern stehen zwei Plastiken von solch erschütternden Eindringlichkeit.



3500 deutsche Soldaten fanden auf dem neuen Soldatenfriedhof Solters bei Paris ihre letzte Ruhestätte.

Vorwiegend Reiter

Wenn die Phantasie durchgeht

Der französische Schauspieler Frederic Lemaître war einmal Zeuge eines Vertragsabschlusses zwischen seinem Direktor und einem debütierenden Dramatiker. Dem jungen Autor wurden die haarsträubendsten Bedingungen diktiert: nicht nur, daß er sich verpflichten mußte, eine bestimmte Bruttoeinnahme zu garantieren, sondern er hatte auch sofort einen Bürgenschuß zu erlegen.

Seufzend erklärte sich der unerfahrene Dichter einverstanden. Doch als er schon im Begriffe war, fortzugehen, da neigte sich Lemaître zum Ohr seines Vorgesetzten und leistete:

„Herr Direktor, halten Sie ihn zurück! Dieser Kerl hat ja noch eine Uhr!“

Ebenbürtig

Als der berühmte englische Schriftsteller Dr. Johnson sich um seine spätere Gattin, Miß Potter, bewarb, sagte er ihr, er sei von niedriger Herkunft, besitze nur wenig Vermögen, und ein Onkel von ihm sei gehängt worden.

Die Dame entgegnete, ihr Vermögen sei nicht größer als das seinige, und wenn auch bisher noch keiner ihrer Verwandten gehängt worden sei, so besitze sie deren mehr als zwanzig.

Im Jahre 1719 wurde König Friedrich Wilhelm I. von Preußen von einem haarsträubenden Fußleiden befallen, dem gegenüber alle medizinischen Kapazitäten der Hauptstadt ratlos waren.

Der König, der von den Wissenschaftlern jener Zeit sowieso nichts hielt, ließ nun einen einfachen Feldscher vom Infanterieregiment 6 namens Brandhorst kommen. Dieser erklärte, es sei eine Operation notwendig.

Davon wollte Friedrich Wilhelm zunächst nichts wissen, als aber das Uebel so schlimm wurde, daß das Leben des Monarchen bedroht schien, willigte er ein. Er bedeutete jedoch dem jungen Chirurgen, daß er mit seinem Kopfe für das Gelingen haften solle.

Der Regimentsfeldscher ließ sich nicht einschüchtern, und führte die Operation seelenruhig und mit Erfolg aus.

Am nächsten Tage aber stellten sich Schmerzen und Wundfleiter ein. Das brachte den König derart in Wut, daß er sich zwei geladene Pistolen aus dem Koffer holte, mit denen er Brandhorst erschließen wollte, sobald sich dieser wieder blicken ließe.

Dieser aber erschien erst einen Tag später, und da waren Schmerzen und Fieber bereits



„Frau Schmidt, Mutti läßt fragen, ob Sie ihr zwei Kekse leihen könnten?“

Bericht, aber einer seiner Freunde meldete doch etwas kritisch: „Warum nicht fünfhundert? Das würde doch viel mehr wie ein Rekord klingen als 400!“

Hemingway erwiderte abweisend: „400 stimmt genau. Bilde dir doch nicht ein, ein alter Mann wie ich könne wegen einer einzigen Ziecke lügen!“

„Hiernit kröne ich ihn zum Doktor“

Friedrich II. war wieder bester Laune

Nachdem er völlig wiederhergestellt war, befahl er seine Berliner Ärzte und den jungen Feldscher Brandhorst zu sich.

Die Ärzte mußten einen Halbkreis bilden. Da hinein stellte er Brandhorst. Dann nahm er seinen Hut ab und setzte ihn dem Feldscher auf.

„Dieser allein ist ein Arzt!“, sagte er. „Hiernit kröne ich ihn zum Doktor! Und ihr anderen schert euch alle zum Teufel!“

Lächerliche Kleinigkeiten

Beim Ehevermittler

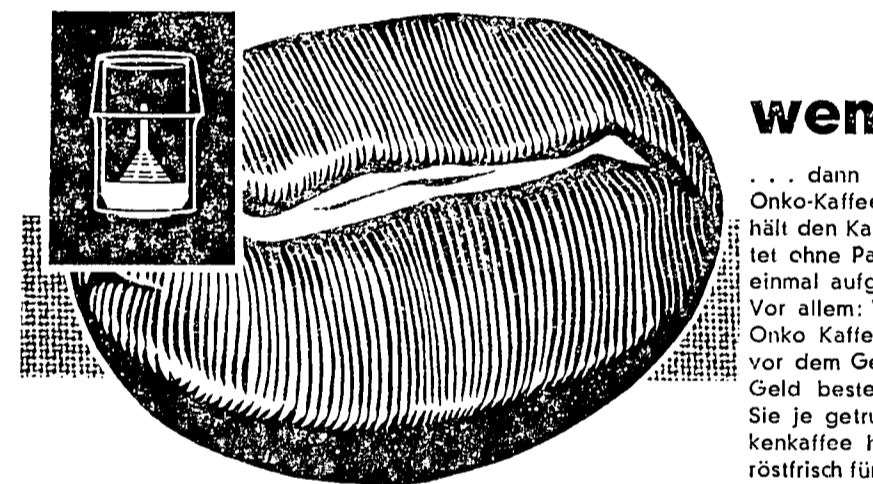
„Eine reizende und temperamentvolle Frau.“
„Und was hat sie?“
„Nichts.“
„Ja, glauben Sie denn, ich heirate zum Spaß!“

Kleiner Unterschied

„Habt Ihr die neuen Möbel auf Abzahlung gekauft?“
„Nein, bisher leider nur auf Anzahlung.“



Der „Herr im Haus“ hängt ein Bild auf...



wenn Sie Ihren Kaffee filtern ...

... dann nutzen Sie die Vorteile, die Ihnen der Onko-Kaffee-Filter mit dem Thermo-Effekt bietet. Er hält den Kaffee heiß, er schützt das Aroma, er arbeitet ohne Papier und — Sie können das Wasser auf einmal aufgießen.

Vor allem: Wählen Sie einen gehaltvollen Kaffee — Onko Kaffee. Mahlen Sie ihn selbst und erst kurz vor dem Gebrauch. So bekommen Sie für Ihr gutes Geld besten Kaffee — vielleicht den besten, den Sie je getrunken haben. Diesen echten Bremer Marken-Kaffee hält Ihr Kaufmann stets ganzbohlig und röstfrisch für Sie in drei Geschmacksrichtungen bereit:



GOLD ROT BLAU

DAS KREUZ VON ST. LAUREIN

37. Fortsetzung

Und wieder küßte er sie und wühlte mit den Händen in ihrem langen Haar, das ihr über den Rücken fiel.

„Wir werden heiraten, Maira, und dann kommst du zu mir auf die Sägemühle. Wenn du willst, können wir uns auch im Hotel eine Wohnung einrichten oder — auf dem Silanerhof!“

Maira preßte die Hände gegen seine Brust und beugte sich erschrocken zurück.

„Ach Flori! Daran glaub' ich nie! Was wird dein Vater sagen, wenn du ihm sagst, daß du dich heiraten willst! Nie wird er das dulden!“

„Er muß es. Mairal! Meinst du, ich lasse mich einfach an irgendein Mädchen verschachern, nur weil es Geld hat? Nein! Ich heirate nur, die ich mag! Und das bist du, Mairat! Und deine andere!“

Maira lehnte ihren Kopf wieder an seine Brust.

„Ich hab' Angst, Flori, große Angst!“

„Sei ruhig, Maira. Wir werden's schon schaffen. Wir sind noch jung. Wenn es sein muß, dann werden wir eben warten. Einmal muß der Vater ja sagen!“ Er strich ihr zärtlich über das Haar. „Und ich glaub's gar nicht, daß er so streng sein wird.“

Die beiden Verliebten standen noch lange zusammen und schauten sich immer wieder in die Augen. Küßten sich und hielten sich an den Händen.

Mit schweren Seufzern fuhr der Wind in die Wipfel und rauschte gegen die Höhen. Brechende Äste fielen zu Boden.

Maira schauerte plötzlich zusammen. „Ich muß jetzt heim!“

„Ich bring' dich nach Hause“, sagte Florian und legte seinen Arm um ihre Schulter. Hinter dem Hause küßte er sie noch einmal.

„Sag deiner Mutter, daß ich bald zu ihr komme. Aber erst muß ich mit dem Vater sprechen.“

Florian schaute ihr nach, bis sie verschwunden. Er blieb noch einen Augenblick versunken stehen, dann ging er den Weg zurück, den sie gekommen waren.

Anna erkannte sofort, daß mit Maira eine Veränderung vor sich gegangen war.

„Maira?“

„Ach, Mutter!“, rief sie plötzlich, und schon lag sie an ihrem Hals. Anna fragte nichts. Sie fühlte auch so, was geschehen war, doch konnte sie keine Freude darüber empfinden.

Mechanisch strich sie dem Mädchen über das Haar.

Es war keine Freude in ihr. Es war ein dunkles Ähnen, ein Bangen vor dem Kommenden, das sich, wie die Wolken dort draußen, zu etwas Schwermem, Finsternerem zusammenballte, daß sie tief bedrückte.

„Mutter, ich hab' den Flori so lieb! Ich kann nichts dafür! Es ist doch kein Unrecht!“

„Nein Kind, ein Unrecht ist's nicht. Aber was wohl daraus werden soll?“

Anna sah plötzlich die breite, wuchtige Gestalt des Sägemüllers wieder vor sich stehen. Sie wuchs zu einem ungeheuren, großen, drohenden Schatten empor. Ein Schatten, der sie nie zur Ruhe kommen ließ, und der nun auch nach ihrem Kinde greifen würde.

Unwillkürlich preßte Anna Maira fester an sich. Sie wünschte sich plötzlich weit fort. Von hier und fort von dem Manne, dessen Schicksal sie ein Leben lang verfolgte. Sie spürte eine wilde Sehnsucht danach, wieder dorthin zurückzukehren, woher sie einst gekommen war.

Aber konnte man zwanzig Jahre einfach auslösen?

„Er will mit seinem Vater sprechen, und dann kommt er zu dir, Mutter!“

„Wir werden sehen, Kind!“ sagte Anna nur.

Inzwischen war Flori in der Sägemühle angekommen und suchte seinen Vater.

„Vater, kann ich dich einen Augenblick sprechen?“ sagte Flori.

Der Sägemüller blickte prüfend in das Gesicht seines Sohnes, das ihm heute seltsam verändert schien.

„Vater“, sagte Flori, als er ihm allein in der Stube gegenüberstand, „ich hab' die Maira gern und möchte sie heiraten!“ Sonst sagte er nichts. Es lagen Festigkeit und Entschlossenheit in seiner Stimme.

Das Gesicht des Sägemüllers lief rot an. Seine Brauen zogen sich eng zusammen, und die Hände ballte er zu Fäusten.

„Die Maira“, rief er, „die rote Hexe? Die nichts ist und nichts hat!“

Er lachte plötzlich. Aber sein Lachen klang seltsam hohl.

„Eher kommt jede andere in St. Laurein in Betracht — aber die nicht!“

„Und warum?“ Florian trat näher und blickte seinem Vater aufmerksam in die Augen. Doch diese wichen ihm plötzlich aus. Er ging in der Stube auf und ab und blickte dabei auf seine Stiefelspitzen.

„Darüber bin ich dir keine Rechenschaft schuldig!“, er blieb plötzlich stehen und blickte seinen Sohn an. „Solange ich lebe, kommt die Maira Martinir nicht über meine Schwelle, das laß dir gesagt sein!“

Es lag ein böser, häßlicher Ton in des Sägemüllers Stimme, der Florian zusammenzucken ließ.

„Ich will aber keine andere. Ich heirat' nur das Mädchen, das ich eh mag!“ Florian trat auf seinen Vater zu und senkte die Stimme.

„Meinst du, ich hab' nicht schon lang gemerkt, daß du die Mutter nicht magst? Sicher hast du sie nur wegen ihres Geldes geheiratet und bist dadurch dein Leben lang unglücklich gewesen und hast auch noch die Mutter unglücklich gemacht! Ist es nicht so?“

„Das geht dich gar nichts an! Das ist meine Angelegenheit!“

„Gut, Vater! Dann geht mich das nichts an! Aber jetzt geht es um mich — und ich will nur die haben die ich liebe!“

Aus dem Gesicht des Sägemüllers die Rote. Es wurde beängstigend blaß. „Wenn du die Maira Martinir heiratest, dann gehst du vom Hof! Dann will ich dich nicht mehr sehen! Chertog dir's also mit!“

Florian starre seinen Vater an. Es war, als könnte er die Bedeutung dieser Worte noch nicht fassen.

„Vater — meinst du das wirklich so?“

Aber der Sägemüller antwortete nicht.

Florian preßte die Lippen zusammen und verließ die Stube. Beim Zufallen der Tür zuckte der Sägemüller zusammen.

... und ich kann nicht so leben wie du, neben einer ungeliebten Frau! Ich will nur die haben, die ich liebe!“

Ein Sohn der Erde

Es war ein recht zartes Kind, das um die Mittagsgonnde des 15. November 1862 als jüngstes von vier Geschwistern in einem „zur Krone“ im schliesischen Bad Stribrunn zur Welt kam. Der väterlichen Familie gehörte das Hotel nun schon in der zweiten Generation; Pfingstmacher, Weber, Häusler und Fuhrleute waren die Vorfahren gewesen. Sie alle, auch die Ahnen mütterlicherseits, hatten hier rund um Hirsberg gewohnt.

Der heranwachsende, kleine Gerhart, ein phantasiebegabtes, etwas verträumtes Kind, tummelte sich mit den anderen Kindern nach echter Jungenart in der engeren und weiteren Umgebn des damaligen Modeschules. Er ging liebste unger in der Dorfschule, in der ein alter, mißgelaunter Lehrer vom Katheder lehrte, und lernte, wie er später einmal selbst gesagt hat, das Lesen nicht in der Schule, sondern durch „Robinson“ und „Lederbündel“. Schwabs Nacherzählung machte ihm der „Tina“ bekannt, und er beschloß, sie in Versen nachzudichten. Wenn er aus dem Fenster seines Zimmers schaute, sah er in der Ferne einen schneigen, spitzegeformten Berg. Oft grübelte er, was wohl hinter diesem Berg sein könnte und schaute schließlich, daß vom Gipfel der Weg unmittelbar in den Himmel führen müßte. In seiner Traumwelt sah er ein fernes Ähnen, spitzegeformten Berg. Oft grübelte er, was wohl hinter diesem Berg sein könnte und schaute schließlich, daß vom Gipfel der Weg unmittelbar in den Himmel führen müßte.

„In Ihrer Anzeig stand, das Zimmer habe eine himmlische Aussicht, dabei hat es ja überhaupt keine.“ — „Na, sehen Sie denn nicht durch das Oberlicht den Himmel?“

„Doch es war eine sehr reale Welt, in der er aufwuchs, und er lernte schon früh die Kunst erkennen, die soziale Schicht in seiner Zeit trennte. „Ohne die Sonnenseite des Daseins vor der Fassade des Hauses selbst anzusehen“, so schrieb er in seiner Selbstbiographie, „Abenteuer meiner Jugend“, „reichte ich mich doch durchaus zur anderen Partei, die gewissermaßen im Schatten lebte. Wieder und wieder stürzte ich mich ins Licht, ohne bald in den Schatten zurückzukehren.“

Was Thomas Mann später einmal des Dichters „soziales Mitleidethos, seine wehe, wissende Menschlichkeit“ genannt hat, wird schon hier offenbar. Dieses Mitleid, das ein tiefstes Mit-Leiden ist, wird zum gewaltigen Akkord in den „Webern“, jenem Schauspiel, das der Zweiunddreißigjährige seinen schliesischen Landeleuten zeigte. Dieses erschütternde Drama von der bittern Not der Wehrer im beginnenden Industriezeitalter — in der Form dem Naturalismus verhaftet — machte den Dichter berühmt — und berührt zugleich. Nach der Premiere kündigte der Kaiser seine Loge im Berliner Deutschen Theater Gerhart Hauptmann fortan als Anhänger des Sozialismus gestempelt, was allerdings eine Empfehlung war. Jahrzehntelang sollten die Auseinandersetzungen darüber nicht zur Ruhe kommen.

Die „sozialistische Tendenz“, die man glaubte, aus den Webern herauslesen zu müssen, ist nur einer der großen Irrtümer. Denn das Werk Hauptmanns ausgesetzt war. Sein ganzes Leben lang war es zuletzt die Liebe zum Menschen, zur leidenden Kreatur, die ihn besetzte. Er wurde der Dichter deutscher Schicksals und ist es schon in den „Webern“. Aber er ist kein politischer Dichter. Das gilt auch für sein Drama aus den Bauernkriegen, Florian Gevers Ruf. „Der deutsche Zwietracht mitten ins Herz“, ist von bestürzender Aktualität, doch zeitlos gültig. Zeitlos gültig sind überhaupt alle die Schicksale, die er gestaltete. So ist sein „Puhmann Henschel“, eine große klassische Tragödie, wenn auch in rauhem, volkstümlichem Gewand, sein „Biberpelz“ eine große herrliche Komödie, ein köstliches Spiel sein. „Schluck und Jau“, um nur einige zu nennen. Wo immer ein Regisseur das Allgemein gültige in den Mittelpunkt einer Aufführung stellt, bildet Hauptmanns Dramen auch heute nicht die Wirklinge versagt. Bei allem Realismus der

Schilderung sind seine Dramen kunstvoll aufgebaut. Die Sprache seiner Gestalten ist Dichtung, mögen die Worte auch noch so volkstümlich sein.

Gerhart Hauptmann hatte in seiner Jugend Bildhauer werden wollen, bis er erkannte, daß er zum Dichter berufen war. Dennoch blieb auch in seinem literarischen Werk immer die bildnerische Kraft spürbar. Das gilt für die Dramen vor allem, aber auch für die großen epischen Werke der Spätzeit — wie „Till Eulenspiegel“, — in denen Gesichte und Traumwelt ineinanderwachsen.

Gerhart Hauptmann war seiner schliesischen Heimat bis zum Tode treu geblieben. Viele seiner großartigen Bühnengestalten sprechen die schliesische Mundart, doch die Wurzeln seines Schaffens reichen tiefer. Zu Salzbrunn in Schlesien bin ich geboren, in Hamburg habe ich zum ersten Mal das Licht der Welt, das Licht der weltlichen, breiten, großen Welt erblickt“, bekannte er an seinem 60. Geburtstag.

Er durchwanderte diese „weite, breite, große Welt“, lernte einzig Deutschland kennen, fuhr zweimal über den Ozean, gab immer wieder seiner Sehnsucht nach den Stützen der Antike nach und wühlte sich Hindensee als Sommer-

neimal, wo er dann auch zur letzten Hütte geteilt wurde. Dieses immer neue Erleben mit dem er sich auseinandersetzte, das er sich zu eigen machte, wirkte in seinem Schaffen nach, ließ ihm zum Repräsentanten moderner deutscher Dichtung in aller Welt werden. Schon zu Lebzeiten wurden seine Werke in 22 Sprachen übersetzt. Als er 1932 im Goethe-Gedächtnisjahr zum zweiten Mal nach Nordamerika fuhr, um an der Columbia-Universität in New York die Würde eines Ehrendoktors entgegenzunehmen und die Goethe-Gedächtnisrede zu halten, felerie man ihn als Reichshäuf der deutschen Geistes.

Als Gerhart Hauptmann 37 Jahre alt war, schrieb er einmal: „Mein Wunsch ist, lange zu leben, denn nur ein langes Leben kann alle Keime zur Reife bringen, die ich in mir trage.“ Es wurde ihm die Gnade der Erfüllung zuteil. Groß und reich ist sein Lebenswerk. An seinem 80. Geburtstag konnte ihn Paul Fechter als den „glücklichsten Dichter“ preisen, dem es vergönnt war, sich selbst zu vollenden.

Gerhart Hauptmann, der deutsche Schicksals- oft in seinen Werken nachvollzogen hat, mußte in seinem letzten Lebensjahr selbst die große deutsche Tragödie jüngerer Vergangenheit miterleben und erleiden. Einsam ist er 1946 in seiner schliesischen Heimat gestorben



Gerhart Hauptmann wenige Jahre vor der Vollendung seines Lebens. Foto: dpa

Es ist unendlich schwer und kann nur sehr lückenhaft gelingen, das Wesen seines Dichtertums zu erschöpfen. Geben wir darum dem Dichter selbst das Wort, der voll Demut bekannte:

Ich kam vom Pflug der Erde zum Flug ins weite All und vom Gebrüll der Herde zum Sang der Nachtgall.

Die Welt hat manche Straße, und jede gilt mir gleich, ob ich ins Erdreich fasse, ob ins Ordnenrenloch.

Es weilt mit gleicher Schwere auf Erden jedes Glied, ihr geht mir eure Aehte, ihr geht euch mein Lied.

Vor und hinter dem Vorhang

Zu sagen, daß auch der Vorhang zwei Seiten hat, klingt banal. Gleichviel sind diese zwei Seiten seine Haupteigenschaft: Unwissend, lausch, ungerneht, ja sogar blutgerig — das ist die Seite, die vor dem Vorhang liegt, nämlich wir, das Publikum. Das Orchester distanziert sich von dieser Seite nach unten! Die Welt des Geistes und der Poesie liegt hinter dem Vorhang. Das Gefühl der Erhabenheit wohnt dort in jeder Brust, auch in der der kleinsten Chordmädchen.

Das Wichtigste am ganzen Vorhang ist jene kleine Stelle an der er sozusagen nicht vorkommt, an der er jedoch ist: das ist die Zielbrücke. In der Gestalt und Materie sich berühren. Nicht Neugier bohrt das Loch hinein, oh nein! Mille hindurch auf das Raubtier, schaut der Mensch durch auf das vielköpfige Ungeheuer der Bühne. Auch Direktoren und Intendanten schauen hindurch; mit anderen Gefühlen, denn sie denken an die Kasse.

Die Geschichte des Vorhangs ist so alt wie die menschliche Schaulust selber. Schon der Mediziner des Primitiven benutzte ihn, denn er macht die einfachsten Dinge geheimnisvoll. Wahrscheinlich ist das Zeit, die Zeit, auch die zwanglose „Fei“, seine erste Ahnform. Auch das griechische Theater besaß einen Vorhang der „Fei“, d. h. sich nach unten bewegte und durch eine Ritze im Boden versank. Er verdeckte zunächst nur den Hintergrund. Unerquickliche Szenen, wie das Erspringen der Lämmer durch den rasenden Ajax, fanden hinter dem Vorhang statt. Außerdem sparte man so die Lämmer.

Auch Shakespeare mag schon vor — nicht hinter — dem Vorhang, gestanden haben, denn auch bei ihm schloß der „curtain“ nur die Hinterbühne ab.

Der moderne Vorhang ist eigentlich gar kein Vorhang, mehr, sondern eine Gardine, die nach beiden Seiten hin auseinanderght. Der Vorhang, dieser Zauberzettel, teilt sich — das Spiel beginnt. Kein Schauspieler gibt ohne weiteres zu, daß er gern auch vor dem Vorhang tritt. Und doch! Wenn der vielhändige Applaus zu ungeheurer Stärke anschwillt, der Vorhang immer wieder auftraucht — ja, Hand auf Herz, ihr Mimmi! — Wer liebt ihn dann nicht? Den Vorhang? Und zählt nicht auch der abgerübteste Routinier der Kulisse die ihm gehörenden „Vorhänge“?

Zu Hause aber schreibt er diese in ein kleines, kostbares Büchlein mit Goldschmuck, denn in den Zahlen der „Vorhänge“ spiegelt sich sein Ruhm.

Essen steht unter Versicherungsschutz

Wenn ein Kraftfahrer eine Betriebsfahrt unterbricht, um Nahrung zu sich zu nehmen, so ist der gesetzliche Unfallversicherungsschutz auch während der Fahrtpause gegeben, sofern die Nahrungsaufnahme wesentlicher der Wiedererlangung oder Erhaltung der Fahrfähigkeit diene. (Urteil des Bundessozialgerichts vom 30. 6. 1961 — 2 RU 37/60).

Maira lag im Gras und blickte an Florians Gesicht vorbei in das leuchtende Blau des Sommerhimmels.

„Ach, Flori, so sollte es immer bleiben, wie es jetzt ist!“ seufzte Maira und fuhr mit ihrer Hand in sein Haar. „Die Zeit sollte stehenbleiben.“ Sie blickte in seine Augen und küßte ihn auf den Mund. „Manchmal hab' ich Angst, es könnte uns so ergehen, wie es Mutter ergehen ist. Sie hat den Vater liebgehabt, und plötzlich brachte man ihm heim — tot! Und alles Glück war über Nacht vorbei. Ist das nicht schlimm, Flori?“

Er nickte und blickte stinnend in das dämmerige Dunkel des Waldes.

„Es wird noch alles gut werden, Mairal!“ flüsterte er und war im Augenblick selbst von der Wahrheit seiner Worte überzeugt. „Es muß ja gut werden!“

Sie standen auf und gingen zum Hause.

Anna saß an ihrer Nähmaschine und ließ das Rad rumrennen. Der Nacken war gebeugt, und ihr Haar schimmerie im einfallenden Sonnenlicht golden auf.

Sie war noch nie so fest davon überzeugt, wie in diesen Jahren, daß der Sägemüller irgendeine Schuld am Tode Tonis trug. Er hatte sie aus dem Silanerhof vertrieben, und nun verteidigte er seinen Sohn, ihre Tochter zu heiraten. Warum lud er immer neue Schuld auf sich?

Anna blickte in den hellen Sommertag hinaus. Draußen war Frieden. Es würde nicht lange dauern, und der Herbst kam. Ein laises Ähnen von Sterben und Vergehen schien schon in der Luft zu liegen.

Als Florian das kleine Haus wieder verließ, schaute ihm Anna tief verunkene eine Welle nach. Sie wußte nicht, wie es kam, aber plötzlich fühlte sie wieder, wie die Sehnsucht nach Toni brennend in ihr wühlte. Warum nur hatte alles so kommen müssen, warum?

Für leitende Angestellte suchen wir eine
4-Zimmer-Wohnung
 mit Küche, Bad und Garage, und eine
2-3-Zimmer-Wohnung
 mit Küche und Bad, mögl. Neubau in
 besserer Wohnlage, kurzfristig beziehb.,
 Angebote an
MONZA-Fensterbau GmbH & Co.
 Langen (Hess), Pitterstr., Tel. 2652

2 Zimmer
 Küche (Einbauküche), Bad, Fernheizung
 in bester Wohnlage Langens, April bis
 Mai 1963, evtl. früher beziehb., gegen
 Mietvorauszahlung od. BKZ abzugeben.
 Offerten unter Nr. 1668 an die LZ.

SOFORT
 können Sie über einen
KREDIT
 verfügen.
 Wir vermitteln Ihnen ohne Vorkosten
 DM 300,— bis DM 6 000,—
Paul Höft KG.
 Frankfurt/Main, Wilh.-Leuschner-Str. 89
 am Baseler Platz. Telefon 33 31 63

Zum 1. April 1963 stellen wir noch einige weibl. oder männl.
kaufmännische Lehrlinge ein.
 Wir wünschen uns aufgeweckte Mädchen und Jungen mit
 guten Schulzeugnissen.
 Wir bieten eine gründliche und vielseitige Ausbildung.
 Wir haben die 5-Tage-Woche.
 Persönliche Vorstellung oder Bewerbung mit handgeschriebene
 Lebenslauf und letztem Schulzeugnis erbittet unsere
 Personalabteilung.
DR. KOHUT KG
 Weinbrennerlei und Likörfabrik,
 Langen/Hessen, Rheinstraße 27-29

SÜDHESSENS GRÖSSTES STIL-MÖBELHAUS
 LADT SIE ZU EINER UNVERBINDLICHEN BESICHTIGUNG EIN.
 NEBEN UNSERER REICHEN AUSWAHL IN ALTDEUTSCH - CHIPPEN-
 DALE - BAROCK U. RENAISSANCE FINDEN SIE EIN GROSSANGEBOT
 AN ECHTEN STIL-TEPPICHEN. UNSERE STARKE AFGHAN-TEPPICHE.
 WIR BELIEFERN FOLGENDE BEZIRKE: DARMSTADT - MAINZ - WIES-
 BADEN - FRANKFURT a. M. - OFFENBACH - HANAU - ASCHAFFEN-
 BURG - MILTENBERG - EBERBACH - HEIDELBERG - MANNHEIM -
 LUDWIGSHAFEN - WORMS. FERNER DAS GESAMTE BUNDESGBIET
 DIREKT AB FABRIK.
 AUF 2000 qm AUSSTELLUNG BIETEN WIR IHNEN
SÜDHESSENS GRÖSSTE STIL-MÖBELSCHAU
EINZELHANDEL möbel riegel GROSSHANDEL
 Nieder-Ramstadt Telefon 40 36 Kilianstraße

Halb so dick
 fühlen Sie sich doppelt wohl!
 Stuhlregelung Entschlackung
 Gewichtsabnahme durch die
 angenehme, schnell wirksamen
ETSICO-ZITRON Präparat
 Fach-Drogerien
Ernte
 Langen, Lutherplatz - Bahnstr.

Wir empfehlen zur Herbstpflanzung aus
 eigenen Beständen
**Edeltannen und
 Nadelgehölze**
 Verkauf ab sofort. Katalog gratis.
 Sonntags geschlossen.
DUDDA-Baumschulen
 Dreieichenhain, Schillerstraße 30,
 Telefon Langen 6 72 61

Achtung Pfeifenraucher!
 kostenloses, unverbindliches
Proberauchen
 ab heute, Freitag.
Zigarrenhaus Stocker
 Bahnstraße 4

Achtung! Metallberufe!
 Innerhalb 6 Monaten vom Facharbeiter
 oder Gesellen m. Volksschulkenntnissen
 zum Techniker und Werkmeister durch
 Privates Techniker- und Werkmeister-
 Lehr-Institut. Sprendlingen Ffm., Post-
 fach 107. — Bereits mit Erfolg durch-
 geführte Lehrgänge. — Nächster Lehr-
 gang: April 1963, Lehrprogramm anford.

Wir suchen für sofort oder per 1. 1. 63
 mehrere
kaufm. Angestellte
 für interessante Tätigkeit,
 sowie
1 weibl. Hilfskraft
 für Maschinenbuchhaltung
 Gute Bezahlung, 5 Tage-Woche.

Paterson Clothing
 GmbH
 Neu-Isenburg
 Frankfurter Straße 188a

Nähmaschinenmechaniker
 für sofort gesucht. 40-Stunden-
 Woche und gute Bezahlung ge-
 boten.

GUTTING
 Darmstadt
 Schuchardstraße 10
 Telefon 7 43 14

Fahrräder
 in allen Preislagen
Schneider
 Dorotheenstr. 8-10

Kleinanzeigen
 haben immer Erfolg!

Auch an Private
 Alle Schreibmaschinen
 Rechenmaschinen - Diktiergeräte
 Versteilungsmaschinen
 Neu ab 100,-
 alt ab 50,-
 TZ ab 10,-
 Anz. ab 10,-
 Neuwertig
 sehr billig
Günther Schmidt KG, Ffm.
 Kaiserstr. 79 (Vom Hbl. 2. Hau.)
 8-18 durchgehend - Sa. geschloer://

GRAVIERANSTALT WERNER SCHODER
 Schilder aller Art
 Stempel aus Gummi u. Metall
 LANGEN, Peter-Müllerstr. 3-5
 Firmenschilder, Moschenschilder, technische Schilder
 jeder Art aus Rasopal und Alu-stec.

AUTOVERLEIH
 Rufen Sie mich an!
 24 7 7
 ICH ERFÜLLE PROMPT
 IHRE WÜNSCHE
AUTO WOIKE LANGEN, WESTENSTRASSE 42
 EILTRANSPORTE UND UMZÜGE
 jetzt: Bahnstraße 51

GÜNSTIGE GELEGENHEITEN
100 Gebrauchtwagen
 unter anderem:
 Taunus 17 M, 1958 1900,-
 Taunus 17 M, 1961 4400,-
 Fiat 600, 1960 2900,-
 Opel Kapitän, 1960 6800,-
 DKW Junior, 1961 3650,-
 VW Export, 1961 3250,-
 NSU Neckar, 1958 2800,-
 VW Saxomat, 1960 4300,-
 Taunus 12 M, 1960 3500,-
 VW Kästen, 1961 2950,-
 Peugeot, 1959 3100,-
 Renault Dauphine, 1959 2900,-
 Zodiak, 1960 5350,-
 Fiat 1100 Kombi, 1962 5500,-
 Anzahlung ab DM 500,- Finanzierung
 Besichtigung jederzeit
AUTOHAJE
 Ffm., Zeil 2, Zeil 17, Friedberger
 Anlage 1, Berliner Str. 56, Bockenheimer
 Landstr. 81, Ludwig Landmannstr. 300,
 Hanauer Landstr. 83, Bergerstr. 134,
 Schmittstr. 47, Am Dornbusch
 Ruf: 33 08 31

SPAR
 MAINZ
Haselnußkerne 1,75
 neue Ernte 250 g
Prima Bari-Mandeln 1,98
 neue Ernte 250 g
Cocosraspel -,55
 250 g
Candia-Sultaninen -,55
 „Goldtröpfchen“ 250 g
Blockschokolade -,85
 200-g-Tafel
Domino-Steine -,95
 mit feiner Schokolade ... 200 g
Pfeffernüsse -,95
 weiß glasert 400 g
Cocosmakronen -,85
 frisch gebacken auf Oblaten 200 g
Eier-Antspätzchen -,80
 170-g-Beutel
 ... und 3% SPAR-Rabatt

Dauerverdienst
 durch Aufbau einer Versicherungsagentur!
 Wir bieten einigen Damen und Herren Gelegenheit, an der
 Betreuung und Erweiterung unseres Kundenkreises mitzu-
 arbeiten. Bestandsübertragung ist möglich!
 Verkaufserfahrung wäre nützlich. Sie kann aber auch er-
 worben werden, denn wir helfen mit gründlicher Schulung
 und laufender Fachunterstützung.
 Wollen Sie sich eine laufende - evtl. zusätzliche - Ein-
 nahmequelle verschaffen, die bei Bewährung ständig steigt?
 Dann schreiben Sie uns vertrauensvoll unter Angabe Ihres
 Berufes und Alters.
Interunfall
 Internationale Unfall- und Sehadensversicherungs-AG.
 Bezirksdirektion Frankfurt-M.
 Goethestraße 4-8

ASTRA - Maschinenfabrik
 sucht zu Ostern 1963 Lehrlinge für die
 Berufe
Maschinenschlosser
Werkzeugmacher
 Wir garantieren eine gründliche Berufsausbildung in neuzeit-
 licher, modern eingerichteter Fabrik mit angeschlossener Lehr-
 werkstatt. Bei sehr guten Leistungen werden besondere Vor-
 teile im weiteren Berufsleben gehoten.
 Werkküche mit verbilligtem Mittagessen ist vorhanden.
 Vorzustellen täglich (außer Samstag) von 7 bis 15 Uhr.
E. G. HENKEL
 Neu-Isenburg, Dornhofstraße 49,
 Telefon: 8342 oder 8778.

ADOX
 Wir suchen laufend
Frauen u. Mädchen
 für angenehme Arbeiten, evtl. auch
 halbtags in modern klimatisierten
 Arbeitsräumen.
 Gute Arbeitsbedingungen.
 Bitte rufen sie Neu-Isenburg 89 81 an
 oder bewerben sie sich bei
Adox Fotowerke G. m. b. H.
 Dr. C. Schlessner
 Werk Neu-Isenburg, Schlessnerstraße 18

Wir stellen ein: **mehrere Kfz.-Schlosser**
 sowie ab 1. April 1963 **2 Kfm.-Lehrlinge**
 (männlich oder weiblich).
 Wir bieten: Gutes Betriebsklima - 44-Stunden-
 Woche (ab 1. 1. 1963 43 Stunden) -
 Samstags frei.
ALFONS STRAUB
 Langen/Hessen,
 Darmstädter Str. 47-51, Telefon: 37 87

HER METI QUE
 IM BAU
Verkieselung
 in 2 Stunden trocken
 Isoliert feuchte Keller.
 Wassereintritte dauerhaft.
 Bewährt in Denkmalpflege, Wasserbassius, Aufzugschächten
 und Stollen.
MÜLLER & RIEDEL - Darmstadt
 Ehrenstraße 5 - Tel. 7 45 72

Männlicher kaufmännischer
LEHRLING
 mit guten Schulzeugnissen zum 1. 4. 63
 gesucht. Gründliche u. vielseitige Aus-
 bildung wird geboten.
 Um schriftliche Bewerbung bitten!
Gemeinnützige Baugenossenschaft
 e.G.m.b.H., Langen, Bürgerstr. 12

Wir suchen verantwortungsbewußte
Arbeiter
 in Dauerstellung zum sofortigen Eintritt.
 Wir bieten: Gute Bezahlung, Umsatz-
 prämie, 5-Tage-Woche.
Paul Sauer
 Druckwalzenfabriken,
 WERK LANGEN,
 Mörfelder Landstraße 43

FAHRER
 mit Führerschein Kl. II gesucht.
Fr. Hancke
 Baustoffe
 Neckarstraße 15

Moderner Druckereibetrieb sucht per
 sofort
Kontoristinnen
 (evtl. auch Aushilfskräfte)
 44-Stunden-Woche, angenehmes
 Betriebsklima, werkeigene Kantine.
Masa-Dekor G.m.b.H.
 Sprendlingen, Frankfurter Str. 145-147
 Tel.: Langen 6 82 23

1 männlicher und 1 weiblicher
LEHRLING
 von angesehener Großhandlung zum
 1. April 1963 oder früher gesucht.
 Gründliche Ausbildung wird geboten -
 gute Verkehrsverbindung.
Emil Geisler
 Ffm.-Süd, Mörfelder Landstr. 125

Zum sofortigen oder möglichst baldigen
 Antritt stellen wir noch
1 Lagerarbeiter
 ein, der auch als Kraftfahrer Verwen-
 dung finden kann.
 Führerschein Klasse III und nachge-
 wiesene Fahrpraxis erforderlich.
 Wir haben die 5-Tage-Woche und bieten
 bei Bewährung übertarifliche Bezahlung
 und Dauerstellung.
 Persönliche Vorstellung bzw. Bewerbung
 von Montag bis Freitag in der Zeit von
 10.00 bis 12.00 oder 14.00 bis 17.00 Uhr
 auf unserem Personalbüro erbeten.
Dr. Kohut KG
 Weinbrennerlei und Likörfabrik,
 Langen/Hessen, Rheinstraße 27-29.

**Bagger- und
 Rucan-Arbeiten**
Öltauker verlegen
 sowie
Sand- und Kies
Lieferungen
 führt aus:
Heinrich Sehring 8. & Sohn
 Rheinstraße 8 - Telefon 35 45

Das Fernseh-PANORAMA
 Nur Kaiserstr. 40
 Eine neuartige Fernsehvorstellung ohne jeden Kaufzwang
 1963 können Sie völlig unverbindlich lesen. Fischleressen
 auch für Fernsehgeräte-Besitzer. Darum vor dem Kauf oder
 zum Vergleich ins Fernseh-Panorama, nur Kaiserstraße 40
SOFORT FERNSEHEN
 ohne Anzahlung - 1. Zahlung im Febr. 1963
 trotzdem sensationelle Preise
Bitte vergleichen Sie:
 Fernseh-Tischgeräte 598,-
 m. Goldfilter u. Automatik ab
 Fernseh-Koffertgeräte 698,-
 für Heim, Reise u. Camping ab
 Fernseh-Standgeräte 785,-
 Luxusausführung mit Türen ab
 Fernseh-Combigeräte 995,-
 mit Radio und 10-71-Spieler ab
 unsere geldsparenden Preise!
 Jetzt auch für Radios, Musik-
 schränke, Tonbandgeräte und
 Schallplatten
Sehen, staunen, kaufen!
 Modernste Kundendienst-Werkstätten
Main-Radio
 Ihre zuverlässigen Fernsehfachleute
 6 Frankfurt am Main, Kaiserstraße 40 - Telefon 33 40 25 und 33 12 03

40 JAHRE Fabrikation in Wohnraumleuchten
 Große Auswahl in
Club- und Leselampen
Kronen- und Wandleuchten
J. OVERDICK
 Neu-Isenburg - Taunusstraße 89 - Telefon 2565
 Verkauf zu Fabrikpreisen an Privat - auch samstags geöffnet.



**Die moderne
 Eigentumswohnung**
 ist für junge Leute wie geschaffen: gut aus-
 gestattet, verkehrsgünstig gelegen - oft mit-
 ten in der Stadt - eine sichere Geldanlage.
 Möchten Sie Einzelheiten wissen? Sie erfah-
 ren bei Wüstenrot, welche Vorteile Bauspa-
 rer haben und wie der Staat den Erwerb
 von Eigentumswohnungen, Eigenheimen
 und Reihenhäusern erleichtert. Wüstenrot
 sagt Ihnen auch, wo und wann in Ihrer Nähe
 Eigentumswohnungen entstehen. Wenden
 Sie sich bitte an

Bezirksleiter F. R. Keller, Offenbach, Wiesen-
 straße 11, Tel. 8 43 06, Sprechzelt in Langen,
 Langener Volksbank, Ecke Bahn- u. Friedrich-
 straße, Montag und Donnerstag Nachmittag
 Größte deutsche Bausparkasse
Wüstenrot

**Es geht nichts über einen
 leckeren Geflügelbraten!**
 Unser Geflügel ist Markenware von zuver-
 lässiger Qualität und dieses Mal besonders
 preisgünstig. Bitte überzeugen Sie sich
 selbst!
**Französische
 Hähnchen**
 delikat und zartfleischig
 bratfertig
 Stück 1000 g nur **4.75**
US-Liliputen
 bratfertig
 fettarm gezüchtet, deshalb
 wenig Bratverlust
 Gewichte von 1800 g bis 3500 g
 je nach Vorrat
 500 g **2.98**
5 Waggon frisch importiert!
**Holländische
 Markenbutter**
 la Qualität
 250 g nur **1.68**
SCHADE
 u. FÜLLGRABE
 3% Rabatt!

Langener Zeitung



HEIMATBLATT FÜR DIE STADT LANGEN UND DEN DREIEICHGAV

Erscheint wöchentlich zweimal: dienstags und freitags.
 Bezugspreis: monatlich 2,- DM zuzügl. 0,30 DM Trägerlohn.
 Druck und Verlag: Buchdrucker Kühn KG, Langen, bei
 Frankfurt am Main, Darmstädter Straße 26. — Ruf: 3893.

Allgemeiner Anzeiger

Amtsveröffentlichungsblatt der Behörden

Anzeigenpreis: 0,18 DM für die achteispaltige Millimeterzelle.
 Preisnachlässe nach Anzeigenpreislste Nr. 5. — Anzeigen-
 aufgabe bis vormittags 10 Uhr des der Ausgabe vorangehenden
 Tages, größere Anzeigen früher. Platzanordnung unverbindlich.

Nr. 93

Dienstag, den 20. November 1962

Jahrgang 14/56

Russische Revision

In Rußland ist man beschneider geworden

Die zum 45. Jahrestag der bolschewistischen
 Mächtigkeitsproklamationen Thesen spiegeln
 deutlich eine realistischere Einschätzung der
 wirtschaftlichen Möglichkeiten der Sowjet-
 union wider, als dies noch vor einem Jahr der
 Fall war. Die Lösungen des vergangenen Jahres
 forderten die Erreichung des „höchsten
 Lebensstandards der Welt“ und das berühmte
 „Einholen und Überholen der USA in der Pro-
 duktion“. Beide Losungen gehen in diesem
 Jahr, das außerordentliche Preis-
 erhöhungen für Lebensmittel bei gleichbleiben-
 den Löhnen brachte, Kürzlichen werden nun
 erstmals Zahlen bekannt, die einen Vergleich
 von Produktivität und Produktion zwischen
 der Sowjetunion und den USA gestatten.

Beim Vergleich ist die Produktion in der Sowjetunion
 gegenüber der Produktion der USA im Jahr 1958
 um 33,1 Prozent zurückgegangen. Die Produktion
 der Sowjetunion lag im Vergleich mit der
 Produktion der USA im Jahr 1958 um 33,1 Prozent
 zurück. Dies ist ein deutliches Zeichen dafür,
 dass die Sowjetunion sich von ihrem früheren
 Ziel, den Lebensstandard der USA zu erreichen,
 zurückgezogen hat. Dies ist ein deutliches
 Zeichen für eine realistischere Einschätzung
 der wirtschaftlichen Möglichkeiten der Sowjet-
 union.

Die Zahlen von vor zehn Jahren (1951) konnten
 sie jedoch nicht erreichen. 1945 erteilte Pa-
 ris von damals stehenden 1719 von heute ge-
 genüber. Insgesamt wurde vom 1. Oktober
 bis Ende 1961 58 204 Patentanmeldungen aus
 Hessen registriert, 19 284 wurden genehmigt,
 das sind 33,1 Prozent.

DREI TAGE ZEITGESCHEHEN

„Strauß geht nicht und die Handwerker
 kommen nicht“ ist die Pointe eines Witzes, der
 im Volksmund umgeht und in dem nach dem
 Unterschied zwischen Bundesverwaltungs-
 minister Strauß und den Handwerkern
 geäußert wird. Über das Wochenende ist die Person
 des Bundesverwaltungsministers aber auch
 einem echten Politikum geworden. Seine Popu-
 larität, die in der jüngsten innenpolitischen
 Entwicklung von Tag zu Tag wächst, hat
 einen guten Beigeschmack und bräuchelt auch
 nicht wenig Unruhe in die Reihen der Unions-
 parteien CDU und CSU. Wenn Strauß nicht die
 nahezu fanatische Unterstützung seiner Partei
 hätte, die, wie es den Anschein hat, eher aus
 der Koalition mit der CDU ausscheidet, als
 ihrem Vorsitzenden — und das ist eben Strauß
 — in den Rücken zu fallen, würde sich unter
 seinen Koalitionspartnern leicht eine Mehrheit
 finden lassen, um ihn abzuhalfen. So aber
 wird das nicht ganz leicht sein und Bundes-
 kanzler Adenauer sieht sich vor die vielleicht
 schwierigste Frage seiner Regierungszeit ge-
 stellt.

desrispitierten noch eine gewisse Galgenfrist
 und es fehlt nicht an Stimmen in Bonn, die es
 für möglich halten, daß die Verhandlungen
 noch einige Zeit andauern werden und die en-
 gültige Entscheidung sich möglichst bis
 Licht, bis am 5. Dezember Lübke aus Asien
 zurückkehrt.

Dech NATO-Atommacht

Auf der Schlußsitzung der NATO-Parla-
 mentarierkonferenz in Paris erklärte der
 stellvertretende amerikanische Außenminister,
 Ball, die Vereinigten Staaten seien bereit, eine
 Mittelstreckennukleare ausgerüstete ge-
 meinsame Atommacht der NATO ernsthaft
 zu erwägen, wenn die europäischen Bündnis-
 partner einen solchen Wunsch vorbringen. Ball
 fügte dieser Erklärung einschränkend hinzu,
 die US-Regierung glaube allerdings nicht,
 daß NATO unbedingt eine eigene Atomstrei-
 kmacht aufstellen müsse.

Erneut hetonite Ball bei dieser Gelegen-
 heit die Notwendigkeit, die konventionellen Strei-
 kräfte der NATO zu verstärken. Es besteht
 durchaus kein Grund dafür, so meinte er,
 warum die NATO-Länder nicht über konven-
 tionelle Streitkräfte verfügen sollten, die de-
 n in Osteuropa entsprechen. In diesem Zu-
 sammenhang fügte der stellvertretende ame-
 rikanische Außenminister das Beispiel Kuba
 an, wo — obwohl die Kuba-Krise noch nicht
 überwunden sei — die USA nur zu einem
 Erfolg hätten kommen können, weil sie über
 ausreichende konventionelle Streitkräfte ver-
 fügten, die in Verbindung mit den atomaren
 Waffen der Vereinigten Staaten genützt
 seien, jeden möglichen Gegner abzuschrecken.

In einer Entscheidung billigten die NATO-
 Parlamentarier eine Strategie, nach der mög-
 lichst unmittelbar am Eisernen Vorhang die
 Verteidigung Westeuropas vorgesehen ist. Da-
 neben wurden die wesentlichsten Ideen Nor-
 steds gutgeheißen. So die Aufstellung einer
 beweglichen Eingreifbrigade und die Anlage
 von größeren Waffen und Nachschublagern in
 Westeuropa. Die Regierungen der NATO-Mit-
 gliedstaaten wurden abschließend aufgefor-
 dert, die dafür notwendigen finanziellen Mit-
 tel zur Verfügung zu stellen. In einer Resolu-
 tion verlangten die Parlamentarier eine grö-
 ßere Beachtung der Zivilverteidigung und des
 zivilen Selbstschutzes, sowie eine Verstärkung
 der U-Boot-Abwehr.

Die Lage wurde für ihn gewiß nicht leichter,
 als auch die geschäftsführenden Parteien
 der CDU, Duffues, im Sommer in die
 Auseinandersetzungen der Koalition um Bun-
 desverwaltungsminister Strauß eingriff mit
 der Forderung an Adenauer, die Bundesregie-
 rung umzubilden, damit „die allgemeinen
 Möglichkeiten in Anspruch nimmt. Von einem
 Einholen und Überholen der USA in der Pro-
 duktion kann unter diesen Umständen
 auch in der ferneren Zukunft keine Rede sein.

Das Fehlen des Gewinnantriebs im Rahmen
 des Einzelunternehmens und die Vernachlässi-
 gung der Rentabilität führten die sowjetische
 Industrie in jene Lage, die schließlich den ru-
 ssischen Wirtschaftsfachmann Professor Liber-
 mann veranlaßte, die klassischen wirtschaft-
 lichen Thesen des Marxismus über Bord zu
 werfen. Libermann forderte die Einführung
 einer Rentabilitätsrechnung und einer be-
 grenzten Form der Marktwirtschaft. Er vertritt
 die für einen Kommunisten geradezu revolu-
 tionäre Auffassung, daß Preise und Löhne
 nicht nach politischen Erfordernissen manipuliert,
 sondern nach den Gesetzen der Marktmechanik
 und Produktionswert errechnet werden sollten.

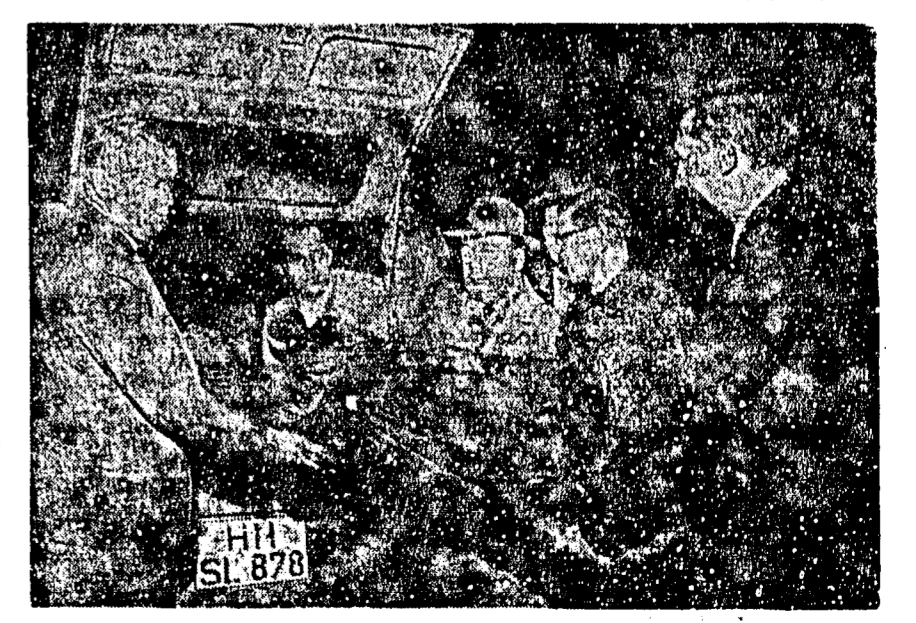
Das Plenum der Zentralkomitees der
 KPdSU zu Wirtschaftsfragen in diesen Tagen
 wird sich nun mit diesen Fragen beschäftigen.
 Daß Prof. Libermann die Möglichkeit erhielt,
 über Radio Moskau seine Thesen erneut vor-
 zugetragen und gleichzeitig die „Pravda“ wie-
 derum zu den Thesen Prof. Libermanns Stellung-
 nahme und diesen fordernd endigend postu-
 beurteilt, läßt erkennen, daß im Präsidium
 des Zentralkomitees die Entscheidung zugunsten
 einer grundlegenden Revision der sowjetischen
 Wirtschaftspolitik auf der Basis der Thesen
 Prof. Libermanns gefallen ist. Die Plenar-
 tagung des Zentralkomitees wird diese Ent-
 scheidungen nur noch zu sanktionieren haben.
 Nicht zuletzt dürfte die eingangs angeführten
 Vergleichsziffern für diese Umstellung in der
 Wirtschaftspolitik maßgeblich gewesen sein.

Hessen sind erfinderisch

Patente und Warenzeichen in der Statistik

Nicht jeder patente Einfalt wird als Patent
 anerkannt. Diese Erfahrung mußten 1961 rund
 3000 erfinderische Hessen machen, die ihre
 Ideen zum Patent anmelden ließen, aber keines
 erhielten — sei es, weil die Idee an sich nicht
 „patentfähig“ war, Kund 1700 weitere Erfin-
 dungen schafften es hingegen, ihre Ideen schütz-
 zu lassen. Somit entfallen nach einer Statistik
 des Deutschen Patentamtes in München auf
 100 hessische Patentanmeldungen 33,1 Eintra-
 gen „seiner Art“.

So sehr auch die Dinge jetzt schon auf die
 Spitze getrieben erscheinen, die Verhandlungs-
 partner haben durch die Abwesenheit des Bun-



Die am 7. August 1863 aus der Walfabrikfabrik „Maria Im Weingarten“ bei Volkach gerabete
 „Maria Im Rosenkranz“ von Tilmann Riemenmacher ist von den 72ern zurückgegeben
 worden. Unser spa-Bild zeigt das Aussehen des Kunstwerkes aus einem Hamburger Wagen.

Es eilt! **1 MILLION DM** **Ziehung**
500000.- 300000.- 200000.- usw. **19. Nov. 1962**
 Insgesamt 116 216 Gewinne und Prämien
Süddeutsche Klassenlotterie

Geld sparen

Kaufen Sie jetzt die
 neuesten Modelle 1962/63
 zu sensationellen Preisen.
 Billiger geht es nicht mehr.
 Vergleichen Sie, bevor Sie kaufen:

59 m TISCHFERNSEHER
 KOMPLETT FÜR ALLE PROGRAMME
 Panorama-Bild, Goldfilter,
 Superautomat, 698,- bis 34,-
 Vollautomat, Zellen-
 frei, wie Abbildung, 798,- bis 39,-
 Lukengerüst, asymmetr.,
 auch in Teak, Röhre o. NH, 898,- bis 44,-

59 m STANDFERNSEHER
 KOMPLETT FÜR ALLE PROGRAMME
 Panorama-Bild, Goldfilter,
 Superautomat, 878,- bis 43,-
 oder Wunsch m. Folien,
 oder lackiert, 948,- bis 47,-
 Moderne asymmetr.,
 Form, NH, Teak o. Röhre,
 wie Abbildung

69 m Neuheit 1798,- bis 88,-
 Reason-Panorama-Bild, Zellenfrei

59 m FERNSEHKOMBINATIONEN
 KOMPLETT FÜR ALLE PROGRAMME
 Stereo-Super-Schwarz-L,
 pol., od. motor, wie Abb., 1298,- bis 64,-
 oder lackiert, 1498,- bis 74,-
 Super-Hochfrequenz,
 Ausgabebühne,
 Stereo-Lautsprecher,
 in wunderbarer Verarb.

MUSIKSCHRÄNKE
 MIT RADIO UND 10-PLATTEN-SPIELER
 Schöne Ausführung für
 Wohnung, m. besten Platz,
 Breite Ausführung
 mit zwei Schließfächern
 Luxus-Eierentwurf in
 moderner Form, Nubbum
 natur, wie Abbildung

Alle Geräte bei sofortiger Lieferung
Ohne Anzahlung
 Ihre 1. Zahlung im Februar

Blitzkundendienst mit 9
 Werkstättenwagen, auch wenn
 Ihr Gerät nicht von uns ist.
Höchstpreise f. Ihr Altgerät

RADIO HAUPTWAGHE
 DAS GROSSE FERNSEHGESCHÄFT HESSENS
 Frankfurt/M., Liebfrauenstr., Ecke Holzgraben
 (gegenüber Off- u. Halbmänn und Topfhaus) Erstgründung 1913
 TELEFON: 29 25 78 + 29 26 14 + 2 28 68

Filialen:
 Oelshausen, Röhrlingsstr. 18, Tel. 37 65
 Hanau, Rosenstraße 17, Tel. 2 06 98
 Friedberg, Kaiserstr. 109, Tel. 77 15

Alen Betrix

Make up Cream
 mit herrlichem Perleffekt! Für die nor-
 male Haut!
 Pastell-Heil-Creme mit Karotin, anti-
 septisch, als Make up für die Aene Haut.
 In allen Farben erhältlich in den

Fach-Drogerien
Enste
 Luthertplatz - Bahnstraße

Neugebaute Häuser und Wohnungen
 leer oder möbliert, werden von uns
 schon 6 Wochen vor Fertigstellung an
 amerikanische Familien veräußert.

LINDNER-Immobilien,
 Frankfurt a. M., Weserstraße 16,
 Telefon 33 12 68 und 33 73 14

FAHRSCHULE
HERBERT SCHWARZ
 Langen/Hessen, Nordendstr. 11, Tel. 3409

Anmeldung erbeten:
 Täglich von 16.30 — 18.30 Uhr
 sonntags von 14.00 — 16.00 Uhr
 Modern eingerichteter Lehrraum



Öfen
 neuester Bauart,
 f. jeden Brennstoff,
 in jeder Preislage.
Schneider
 Dorotheenstr. 8-10

KEZ
 ZULASSUNGS-
 DIENST
F. Roth
 Bahnstr. 95 Tel. 527

KLEINANZEIGEN
 haben immer Erfolg!

Eine Chance für Schulentlassene

Für unsere Filialen in Langen suchen wir zum Frühjahr

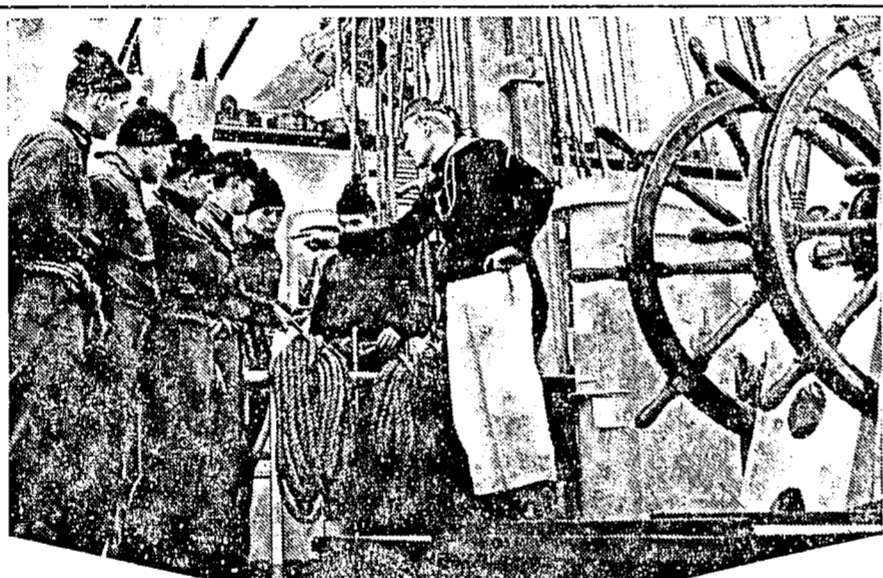
Aufgeweckte Lehrjungen
 und Lehramtstudien

Interessant und vielseitig ist die prak-
 tische Ausbildung, die man während der
 dreijährigen Lehrzeit in unserem Hause
 genießt. Unsere Betriebsschule, von
 qualifizierten Lehrkräften geleitet, gibt
 den Lehrlingen das nötige geistige Rüst-
 zeug.

Und was bieten wir?
 Kein „Taschengeld“, sondern eine hohe
 Erziehungsbefähigung, Leistungsprämien,
 Bekleidungs- und Urlaubs- und weite-
 re Annehmlichkeiten.
 Wenn Sie sich an unsere nächste
 Filiale oder schreiben Sie direkt an un-
 ser Personalbüro.

SCHADE & FÜLLGRABE
 Frankfurt am Main
 Frankfurter Landstraße 161—173
 Postfach 2205

Besonders aufschlußreich ist der Produk-
 tionswert, der von einzelnen Arbeiter in den
 Industrien beider Länder geschaffen wird. Be-
 rechnungen auf der Basis offizieller sowjetischer
 Quellen ergaben zum Beispiel, daß ein
 Arbeiter der Lebensmittelindustrie in den
 USA im Jahr einen Wert von 12 382 Dollar
 schaffte. Sein sowjetischer Kollege erarbeitete
 demgegenüber einen Wert von nur 6029 Dollar.
 Berücksichtigt man dazu noch, daß die Wert-
 zuwachsrate in der amerikanischen Lebens-
 mittelindustrie 15,7 Millionen Dollar betrug,
 während sie in der UdSSR nur 8,4 Millionen
 betrug, dann ergibt sich deutlich die Unzulang-
 keit des angeblich fortschrittlichsten Wirt-
 schaftssystems der Welt. Ähnlich sieht es in
 nahezu allen sowjetischen Industriezweigen
 aus. Die Wertzuwachsrate in der Leichtin-
 dustrie betrug in den USA 4931 Dollar, in der
 Sowjetunion 1389 Dollar. In der Schweißerei,
 Holz- und Papierindustrie betrug die entspre-
 chende Quote in den USA 7465 Dollar pro
 Jahr, in der Sowjetunion nur 1764 Dollar. Be-
 sonders kraß erscheint der Unterschied in der
 Ölindustrie. USA 19 214 Dollar gegenüber
 278 Dollar der Sowjetunion. Die geringe
 Arbeitsproduktivität in der Sowjetunion wird
 auch der trotz aller Propaganda äußerst nied-
 rige Stand der Automatisierung gehen aus
 diesen Ziffern eindeutig hervor. Nicht zuletzt
 ist hierbei noch zu berücksichtigen, daß der
 Großteil der amerikanischen Industrie nicht
 mit voller Auslastung der vorhandenen Pro-
 duktionskapazität arbeitet, während die so-
 wjetische Industrie angesichts hochgeschraubter
 Planziele ihre Kapazität bis zur letzten
 Möglichkeit in Anspruch nimmt. Von einem
 Einholen und Überholen der USA in der Pro-
 duktion kann unter diesen Umständen
 auch in der ferneren Zukunft keine Rede sein.



Hans Lutz von Ploch,
 Matrosen,
 Ausbildung an den Tappen

Dieser Unteroffizier ist Ausbilder auf dem Segelschulschiff „Gorch Fock“
 der Bundesmarine. Als erfahrener Seemann unterrichtet er seine Korporal-
 schaft im Umgang mit dem Tauwerk, in Navigation, Bootsdienst und
 in der Segel- und Kompakbunde. An Bord ist jeder einzelne für die Fahrt-
 tigkeit und Sicherheit des Schiffes mitverantwortlich. Die Aufgabe des aus-
 bildenden Maaten ist es daher, seine „Jungens“ so auf den Seemanns-Boruf
 vorzubereiten, daß sie bei Tag und Nacht, bei Wind und Wetter sicher, zu-
 verlässig und mit Freude ihren seemännischen Dienst verrichten.

Die moderne Organisation der Bundeswehr verlangt einen Unter-
 offizier, der als Führer, Lehrer, Ausbilder und Leiter seiner Gruppe
 selbständige Aufgaben selbstständig lösen kann. Als Mittler zwischen
 Offizier und Mannschaft genießt er durch seine Kenntnisse, Lei-
 stung und Verantwortung besonderes Ansehen und Vertrauen.

DIE BUNDESWEHR

stellt zu Beginn eines jeden Quartals Bewerber für die Laufbahngruppe
 der Unteroffiziere und Mannschaften im Alter von 17 bis 28 Jahren ein.
 Wer sich über die vielseitige Ausbildung und Verwendung, über Berufs-
 förderung und Besoldung unterrichten will, fuchers mit diesem Coupon
 Merkblätter und Prospekte über die Bundeswehr, insbesondere die
 Marine an.

An das Bundeswehramt, 532 Bad Godesberg, Postfach 904

Ich erbitte Informationsunterlagen über die Unteroffizier- und Mannschafteinheit in der Marine

Name: _____ Vorname: _____ Geb.-Dat.: _____

Schulbildung: *Mittl.Relle _____ Volksschule _____ Fachschule _____

Beruf: _____

Ort: _____ Straße: _____ Kreis: _____

*Zutreffendes ankreuzen. Bitte in Druckschrift ausfüllen und auf Postkarte kleben. (11/741 0441)

Einem jüngeren und beweglichen
kaufm. Angestellten
 mit techn. Verständnis bieten wir in unserer Einkaufsabteilung ein inter-
 essantes Arbeitsgebiet.

Außerdem suchen wir noch, eine
Steno-Sekretärin
 mit perfekten englischen Sprachkenntnissen eine
stenotypistin
 für unsere Abteilung Verkauf. Englische Sprachkenntnisse erwünscht,
 jedoch nicht Bedingung; und eine
Buchhalterin
 zur Bedienung unseres Buchungautomaten (Zeiss Ikon). Anlernung
 möglich.

Für unsere Hausdruckerin, deren Aufgaben ständig wachsen, suchen wir
 noch einen aufgeweckten jüngeren
kaufm. Angestellten

dessen Arbeitsbereich die Verwaltung des Papier- und Formular-Lagers
 und die damit verbundene Druck-Auftragsbearbeitung umfassen soll.
 Die hierfür notwendigen repro- und offsetdrucktechnischen Kenntnisse
 werden branchenfremdem Bewerber, der das nötige Interesse mitbringt, in
 unserem Hause vermittelt.

Wir bieten angenehme Arbeitsbedingungen und leistungsgerechte Bezah-
 lung. Persönliche oder schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unter-
 lagen erbeten an:

ADDRESSOGRAPH-MULTIGRAPH GmbH
 Spredlingen, Robert-Boech-Str. 5, Tel. Langen 66041

Langener Zeitung



18 X 4449 B

HEIMATBLATT FÜR DIE STADT LANGEN UND DEN DREIEICHGAV

Erscheint wöchentlich zweimal: dienstags und freitags.
Bezugspreis: monatlich 2,- DM zuzügl. 0,30 DM Trägerlohn.
Druck und Verlag: Buchdruckerei Kühn KG, Langen bei Frankfurt am Main, Darmstädter Straße 28. — Ruf: 3893.

Allgemeiner Anzeiger
Annoncenvermittlungsblatt der Behörden

Anzeigenpreis: 0,18 DM für die achtegeteilte Millimeterzeile.
Preisnachlässe nach Anzeigenliste Nr. 5. Anzeigenaufgabe bis vormittags 10 Uhr des der Ausgabe vorangehenden Tages, größere Anzeigen früher. Platzanordnung unverbindlich.

Nr. 94

Freitag, den 23. November 1962

Jahrgang 14/56

DIE WOCHE

Die Regierungskrise in Bonn ist nach Tagen der Aufregung und Ungewißheit wieder abgeklungen. Nachdem die FDP-Minister zurücktreten u. schließlich nach massiver Aufforderung auch deren Ministerkollegen von der CDU/CSU dem Beispiel folgten, trat automatisch eine gewisse Beruhigung ein. Bundeskanzler Adenauer hat nun die Möglichkeit, eine neue Regierung zu bilden oder besser gesagt, die Regierung umzubilden. Viele Möglichkeiten dabei gibt es nicht. Sie sind bekannt, und die Verhandlungspartner, mit denen der Bundeskanzler rechnen muß, wissen, wie weit sie im Einzelfall gehen können, ohne weitere Zusammenarbeit fernerhin unmöglich zu machen.

Obwohl von Seiten der CDU die Bildung einer Minderheitsregierung ohne die FDP und SPD ins Blickfeld gerückt wurde, glaubt kaum jemand ernsthaft daran, daß die gegenwertige Regierungskrise in eine solche Notlösung auslaufen könnte. Das Regieren wäre von diesem Zeitpunkt an in der Bundesrepublik keine leichte Sache mehr, denn in allen Fragen, in denen sich überhaupt ein Kompromiß zwischen dem FDP- und SPD-Standpunkt finden ließe, müßten die Regierungsvorlagen scheitern.

Der Vorsitzende der Freien Demokraten, Erich Mende, hat diese Ausgangsposition voll in seine Rechnung aufgenommen, und wenn ihm beim Rückzug seiner fünf Minister aus dem Kabinett überhaupt eine Risiko der Kalkulation für Wert erschien, so sicher nur das, die SPD könnte mit ihrem „Lieblingskind“, einer Altpartei-Regierung, im Zuge dieser Krise durchdringen.

Zur Zeit sind die Völkere noch geschlossen. Die Landtagswahlen in Bayern legen allen Seiten gewisse Beschränkungen auf. Die FDP kann nicht so ungehindert gegen Strauß zu Felde ziehen, wie sie das vielleicht gerne möchte, da die Wahlergebnisse bei der Wahl am Samstag kosten könnte, und Konrad Adenauer ist ängstlich bestrebt, mit Erich Mende hinter verschlossenen Türen zu verhandeln. Jeder weiß, es geht dabei um Bundesverteidigungsminister Strauß, und niemand erwartet eine offizielle Stellungnahme Adenauers dazu vor dem Wahlen in Bayern.

Die SPD könnte mit ihrem „Lieblingskind“, einer Altpartei-Regierung, im Zuge dieser Krise durchdringen. Zur Zeit sind die Völkere noch geschlossen. Die Landtagswahlen in Bayern legen allen Seiten gewisse Beschränkungen auf. Die FDP kann nicht so ungehindert gegen Strauß zu Felde ziehen, wie sie das vielleicht gerne möchte, da die Wahlergebnisse bei der Wahl am Samstag kosten könnte, und Konrad Adenauer ist ängstlich bestrebt, mit Erich Mende hinter verschlossenen Türen zu verhandeln. Jeder weiß, es geht dabei um Bundesverteidigungsminister Strauß, und niemand erwartet eine offizielle Stellungnahme Adenauers dazu vor dem Wahlen in Bayern.

Nach der Verfassung muß der Bundespräsident oder dessen Stellvertreter den Rücktritt von Ministern wie deren Ernennung genehmigen. Der Stellvertreter des Bundespräsidenten ist jeweils der Bundesratspräsident. Kurt Georg Kiesinger, der z. Z. dieses Amt begleitet, hat aber schon den Bundeskanzler wissen lassen, daß er angesichts der Bedeutung der ganzen Angelegenheit Bundespräsident Lübke nicht vorgezogen würde. Die Meldungen aus Bonn hat Bundeskanzler Adenauer auch schon ein ausführliches Schreiben an den in Asien weilenden Bundespräsidenten gerichtet, in dem er diesen über die innenpolitischen Vorgänge orientierte.

Inzwischen aber geht der Wahlkampf in Bayern weiter. Der Mittelpunkt der Koalitions-Krise und die Person, die es in letzter Zeit mehrfach heiße Köpfe gab, Franz Josef Strauß, reist von Ort zu Ort. In seinem oberbayerischen Bundestagswahlkreis Weilheim erklärt er seine eigenen nicht um seine Person geht. Wegen seiner Sicherheitspolitik sei er seit Jahren „Zielscheibe Nr. 1 für die schändlichen Völkermörderischen Parteien“, so sagt er, „sollten sich nicht zum Vollstrecker eines Befehls machen, der seit 6 Jahren aus dieser Richtung kommt.“ Dieses Manöver zielt allein darauf hinaus, die Bundesrepublik von ihren westlichen Bündnispartnern zu lösen und in eine fragwürdige Neutralität hinein zu lauern.

Die SPD reagiert besonders empört auf diese Version der Strauß'schen Schwierigkeiten. Sie erklärte durch den Sprecher des Parteivorstandes, Borsig, daß es allen Demokraten nur um Strauß selbst gehe, der in den letzten Wochen Koalitionspartner, Ministerkollegen und das Parlament in schändlicher Weise hinter Licht geführt und nicht einmal den Mut gehabt habe, für seine Machenschaften einzustehen.

In der Version der FDP heißt dies, nach einem Ausspruch des Parteivorsitzenden Erich Mende, eine Bundesregierung, in der Franz Josef Strauß einen Ministerposten innehat, wird von den Freien Demokraten nicht akzeptiert werden. Na, man wird sehen!

Vertrauen zueinander?
Im Verhältnis zwischen Kennedy und Chruschtschow wurde dieser Tage in den Staaten von wachsendem Vertrauen gesprochen. Man tut dabei ganz so, als ob etwas wachsen

könnte, was gar nicht vorhanden ist. Tatsache ist, daß die Gefahr, die kubanische Krise könnte doch noch in einen bewaffneten Konflikt ausarten, durch eine Abmachung zwischen Kennedy und Chruschtschow zunächst einmal gebannt wurde. Chruschtschow erklärte sich darin bereit, die auf Kuba stationierten 30 sowjetischen Düsenbomber abzubauen, und Kennedy gab daraufhin die Aufhebung der Blockade gegen die Insel bekannt. Darüber hinaus wurden auf beiden Seiten die militärischen Maßnahmen rückgängig gemacht.

Partnerschaft mit Südostasien

Bundespräsident Lübke wirbt neue Freunde für Deutschland
Drei Wochen auf Staatsbesuch

Zum zweitenmal innerhalb seiner Amtszeit befindet sich Bundespräsident Heinrich Lübke zu einem Staatsbesuch in überseeischen Gebieten. Sein Weg führt ihn über Pakistan nach Thailand und Indien. Die Städte, die er bei dieser Gelegenheit sah und noch sieht, bergen zum größten Teil kostbare Schätze alter Kulturen: Karatschi, Dacca, Bangkok, Kalkutta, Madras, Bombay, Neu-Delhi. Aber es ist nicht die Freude am Kennenlernen fremder Lebensräume, die das fast 70jährige deutsche Staatspräsidenten Radakrishnan in der Bundesrepublik zusammen mit seiner Gattin und hohen Ministerialbeamten aus Bonn auf die beschwerliche Reise führt. Offiziell erwidert er die Besuche von General Ayub Khan, König Bumipho und Königin Sirikit, und des indischen Präsidenten Radakrishnan in der Bundesrepublik. Sein tatsächliches Ziel ist, die freundschaftlichen Bande, die den freien Teil Deutschlands mehr oder weniger mit diesen Ländern verbinden, zu verstärken, die Pläne für die künftige Zusammenarbeit auf wirtschaftlichem und politischem Gebiet kennenzulernen und der deutschen Sache neue Freunde zu erwerben.

Aus dem geteilten Land...
Der Bauernsohn aus Enkhausen im Sauerland, der seit 1959 das Amt des Bundespräsidenten innehat, hat in dieser Stellung nur begrenzte politische Befugnisse. Das Grundgesetz hat ihm eine mehr repräsentative als politisch entscheidende Funktion zugewiesen. Aber ebenso wie bei seinem Vorgänger Theodor Heuß ist es auch bei Heinrich Lübke die Persönlichkeit, die über die engen Grenzen

Erhöhung der Altbauermieten?

Nach Meldungen aus Bonn sollen zum Beginn des neuen Jahres, im Zuge des sogenannten Lübke-Planes, die Mieten für Altbauwohnungen erhöht werden. Wie dazu veräußert, können die Hausbesitzer zu diesem Zeitpunkt einen Zuschlag bis zu 20 Prozent erheben, allerdings darf dabei ein bestimmter Preis je Quadratmeter Wohnfläche nach der Erhöhung nicht überschritten werden. Beispielsweise darf die Miete je Quadratmeter in Großstädten mit mehr als 100 000 Einwohnern nicht mehr als 80 Pfennig betragen, wenn die Wohnung keine Heizung und kein Bad und die Toilette außerhalb des Hauses ist. Eine Mark darf nicht überschritten werden bei der gleichen Wohnung mit Toilette im Hause, u. 1,20 Mark darf die Miete nicht übersteigen, wenn Toilette in der Wohnung vorhanden ist. Bei Wohnungen mit Sammelheizung, aber ohne Bad, beträgt der Höchstsatz 1,30 Mark, mit Bad 1,60 Mark. In den Städten zwischen 20 000 und 100 000 Einwohnern schwankt die künftig zulässige Höchstmiete zwischen 70 Pfennig und 1,45 Mark, in Gemeinden unter 20 000 Einwohnern zwischen 65 Pfennig und 1,30 Mark.

Sowjets: Von den Kapitalisten lernen.
Chruschtschow hat in einer Rede vor dem Zentralkomitee der KPdSU in Moskau eine stärkere Einschaltung der Partei bei der Kontrolle der Industrie und der Landwirtschaft angekündigt auf die „Bedeutung des Gewinns für die Arbeit der Betriebe“ hingewiesen und erklärt, es sei notwendig, an die Worte Lenins zu denken, „bei den Kapitalisten zu lernen und alles Nützliche, das es bei ihnen gibt, zu übernehmen.“



Bundeskanzler Adenauer hat Bundesratspräsident Kiesinger zu einer Aussprache empfangen. Nach Mitteilung des Bundeskanzleramtes trat Kiesinger seinen seit langem vorgesehenen Amtssitz in seiner Eigenschaft als neuer Bundesratspräsident ab. Unter dem Bild zeigt Bundesratspräsident Kiesinger (l.) und den Bundeskanzler bei der Begrüßung im Palais Schanburr.

Polizei-Schwerpunktprogramm: Ruhender Verkehr

„Dem ruhenden Verkehr“ wird die Hessische Polizei im Monat Dezember ihre besondere Aufmerksamkeit zuwenden. Im Schwerpunktprogramm für die Verkehrserziehung und die Verkehrsüberwachung, das jetzt von Innenminister Heinrich Schneider in Wiesbaden veröffentlicht wurde, heißt es, der ruhende Verkehr sei heute das wichtigste Verkehrsproblem in den großen Städten.

Kraftfahrzeugbestand und Verkehrsrisiko zeigen ein großes Wachstum als der verfügbare Verkehrsraum. Durch das Anlegen von Einstellplätzen und den Bau von öffentlichen Parkplätzen müßten die Straßen wieder für den fließenden Verkehr freigemacht werden.

Der Kraftfahrer selbst könnte viel dazu beitragen, durch richtiges Halten und Parken den übrigen Straßenverkehr nicht zu behindern oder gar zu gefährden.

Die Polizei weist darauf hin, daß mit Ausnahme von Einbahnstraßen nur auf der rechten Straßenseite gehalten oder geparkt werden darf und daß ein grundsätzliches Parkverbot an engen, unübersichtlichen Straßenstellen, an Grundstücksausfahrten, an Omnibushaltestellen und besonders unmittelbar vor Straßeneinmündungen, besteht. Das Parken auf Gehwegen sei grundsätzlich verboten, wenn Fahrbahnbreite und Fahrzeugverkehr dies nicht erforderten und für die Fußgänger nicht genügend Platz bliebe.

Besondere Kennzeichnungen für einen Hinweis, wieviel auf Gehwegen geparkt werden dürfe. Auf den Parkplätzen selbst solle darauf geachtet werden, daß der Parkraum ausgenutzt werde. Der Kraftfahrer sei gut beraten, den eigenen Wagen nicht direkt in die überlasteten Stadtzentren zu steuern, sondern ihn schon vorher abstelle und einige Meter zu Fuß gehe. Er spare sich damit Zeit und Verdruß.

Chinesen stellen Feuer ein. Die seit vier Wochen im indisch-chinesischen Grenzgebiet tobenden Kämpfe zeigen nach wie vor kein Ende zu finden. Völlig überraschend hat die chinesische Regierung bekanntgegeben, daß ihre Truppen Anweisung erhalten haben, das Feuer am Mittwoch einzustellen.

Freitag Regierungserklärung im Fernsehen.
Bundeskanzler Adenauer hat am Freitagabend im Deutschen Fernsehen eine Regierungserklärung zur innenpolitischen Lage abgegeben.

63 Professoren appellieren an Bonn. 63 Professoren der Universität Bonn haben in einem Schreiben an die Abgeordneten des Bundestages ihre ernste Sorge über die innenpolitische Entwicklung im Zusammenhang mit der „Spiegel“-Affäre geäußert. In dem Schreiben, das am Dienstag veröffentlicht wurde, geben die Professoren der Hoffnung Ausdruck, „daß der Bundestag in gemeinsamer Anstrengung der Wahrheit und Rechtlichkeit im politischen Willensbildung wieder Geltung zu verschaffen.“

Höheren Verteidigungsbeitrag zugesagt. Bundeskanzler Adenauer hat bei seinem Besuch in Washington Präsident Kennedy eine Erhöhung des westdeutschen Verteidigungsbeitrages für 1963 zugesagt. Dies veräußert am Dienstag zuverlässig aus amtlichen Kreisen in Bonn. Zahlen wurden dabei nicht genannt.

Protest gegen höhere Postgebühren. Der Bund der Steuerzahler wandte sich energisch gegen Pläne des Bundespostministeriums, die meisten Postgebühren zu erhöhen oder gar zu verdoppeln. Falls wider Erwartung in den nächsten Jahren die Finanzlage der Bundespost prekär werde, sollten lieber die Leistungen der Bundespost an den Bundeshaushalt reduziert werden, anstatt die Gebühren zu erhöhen. Andernfalls käme die Gebührenerhöhung indirekt einer Steuererhöhung gleich.

Neuer US-Stadtkommandant. Generalmajor Polk, gegenwärtig kommandierender General der 4. amerikanischen Panzerdivision in Europa, ist als Nachfolger von Generalmajor Watson zum Befehlshaber der US-Truppen in Berlin ernannt worden.

Vor Weihnachten noch Geld für Beamte. Die Gewährung einer einmaligen Überbrückungshilfe ist am Dienstag vom Bundeskabinett gebilligt worden. Danach sollen, wie berichtet, die Bundesbeamten einen Betrag in Höhe von 30 Prozent ihres Bruttogehaltes ausgezahlt bekommen, verheiratete Beamte erhalten zusätzlich 20 Mark Bonus, Beamte mit Kindern außerdem 20 Mark für jedes zuschlagsberechtigte Kind.

Sport- und Sängergemeinschaft 1899 v. V. Langen

UT Filmbühne
LANGEN TEL. 2889
Dienstag bis Donnerstag tägl. 20.30 Uhr

VON DER VERBODENEN NEWMAN HUGH O'BRYEN WOODWARD
Ein einzigartiges Familien in CinemaScope
Die Pläne einer jungen Ehe im Spiegel unserer rastlosen Zeit
Mittwoch (Fuß- u. Betttag) 18.00 u. 20.30
Freigegeben ab 18 Jahren
Mittwoch 16.00 Uhr Jugendvorstellung

Sturm über Texas
Über die vielen Glückwünsche und Geschenke zu unserer Vermählung haben wir uns sehr gefreut und danken allen auf diesem Wege recht herzlich.
Heinz Neumann und Frau
Brigitte geb. Buschmann
Langen, Feldbergstr. 15

BKD
Bund der Kleiderreichen
Heute Dienstag 20 Uhr in der Ludwig-Erk-Schule, Saal 13/14, für alle kinderreichen Familien wichtige Versammlung. Gäste willkommen. Der Vorstand

BEZUGS
Lokal-Schau
Das Einsetzen d. Tiere findet am Freitag, dem 23. Nov., in der Zeit v. 17 bis 20 Uhr statt. Die Mitglieder werden gebeten, auch ihre Tombolobogenstücke bis zu diesem Zeitpunkt abzugeben.
Der Vorstand

Lf
Tel. 2112
Dienstag bis Donnerstag tägl. 20.30 Uhr
Mittwoch 18.15 und 20.30 Uhr

BOGART HEPBURN HOLDEN
Sabrina
Drei Oscar-Preisträger in ihren schönsten Rollen. Ein Film voll köstlicher Einfälle und unvergesslicher Melodien.
Was, Sie kennen „Sabrina“ nicht? Es ist eine Wonne, sie kennenzulernen...
Sie kennen „Sabrina“ schon? Sie werden sich freuen, „Sabrina“ wiederzusehen...
Preis ab 16 Jahren

Lichtburg
Tel. 2209
Dienstag bis Donnerstag - Wo. 20.30 Uhr
Mittwoch (Bußtag) 18.00 u. 20.30 Uhr

VERDAMMT IN ALLE EWIGKEIT!
BURT LANCASTER - MONTGOMERY CLIFT
DEBORAH KERR - FRANK SINATRA
DONNA REED
Der Weiterfolg in Wiederaufführung
Ein Buch - Ein Film - Zwei Weiterfolge:
Fünf weltberühmte Stars in einem Filmwerk von überzeitlicher Größe. Leidenschaft ohne Maß und Ziel füllt diesen Film bis zum Bersten mit dynamischer Kraft!
Ein Film unerschrockener Offenheit! Mit Burt Lancaster - Montgomery Clift - Deborah Kerr, Frank Sinatra, Donna Reed
Preis ab 16 Jahren

Gut erhaltenes Schlafzimmer zu kaufen gesucht. Off.-Nr. 1709 a. d. LZ.
Berufstätig. Herr sucht ab sofort gut möbl. Zimmer mit Heizung. Off.-Nr. 1705 a. d. LZ.
Studentin sucht sonntags Besichtigung gleich welcher Art (gute Steno- und Maschinenschreibkenntn.). Off.-Nr. 1706 a. d. LZ.

Friseur
sofort gesucht. Kraß, Pfm. Hauptbahnhof Tel.: 33 22 28

Wir bieten netten intelligenten Hausfrauen interessante und lohnende Nebenbeschäftigung Off.-Nr. 1641 a. d. LZ
Zur gelegentlichen Betreuung meiner beiden Kinder, 6 u. 2 Jahre, suche ich (gegen Bezahlung) zuverlässige Frau.
Arenz, Langen-Oberlinden, Farnweg 73, Tel. 3487

Caravan
(1960), 1,7, in gut. Zust. zu verkaufen durch Autohaus Schroth, Darmstädter Str. 52, Telefon 3853

Knirps
am letzt. Freitagabend nach Vortrag i. Atrium des Gymnasiums Ir. (Klimahelme) mitgenommen. Kann beim Hausmeister d. Schule abgeholt werden.

Industriegewerkschaft Bau-Stelle-Erden
Zahlstelle Langen
Am kommenden Freitag, 23. Nov. 1962, 20 Uhr, findet in der Turnhalle (kl. Saal) eine wahlrechtliche Mitglieidersammlung statt, zu der wir hiermit alle organisierten Baubearbeiter einladen. Die Tagesordnung ist bereits allen Mitgliedern zugegangen. Wir bitten um pünktliches und zahlreiches Erscheinen aller Kollegen.

1 jungen techn. Kaufmann
1 Stenotypist
1 kaufmännischen Lehrling
für Werkzeugmaschinenhandel gesucht.

Kirchgeorg
Spremlingen, Frankfurter Str. 141

Zum 1. April 1963 stellen wir noch einige weibl. oder männl. kaufmännische Lehrlinge ein. Wir wünschen uns aufgeweckte Mädchen und Jungen mit guten Schulzeugnissen. Wir bieten eine gründliche und vielseitige Ausbildung. Wir haben die 5-Tage-Woche. Persönliche Vorstellung oder Bewerbung mit handgeschriebenen Lebenslauf und letztem Schulzeugnis erbittet unsere Personalabteilung.

DR. KOHUT KG
Weinbrennerei und Likörfabrik, Langen/Hessen, Rheinstraße 27-29

Deutsches Rotes Kreuz
Ortsvereinigung Langen
Am Freitag, 23. Nov., 20.15 Uhr, findet im Heim, Hegweg 6, eine Monatsversammlung statt. Da die Tagesordnung sehr interessant ist, hoffe ich auf eine zahlreiche Beteiligung der Mitglieder.
Der Vorstand

Für die Glückwünsche und Geschenke zu unserer silbernen Hochzeit danken wir recht herzlich.
Karl Kruppa und Frau Emilie
Langen, Elisabethenstr. 53

Das erste Bettchen
ist die Wiege mit Federn und Daun, rundum warm und immer schnell gelüftet. - Alles fürs Babybett finden Sie bei uns.

BETTEN-Reiser
Langen - Fahrgasse

Zum 1. April 1963 stellen wir noch einige weibl. oder männl. kaufmännische Lehrlinge ein. Wir wünschen uns aufgeweckte Mädchen und Jungen mit guten Schulzeugnissen. Wir bieten eine gründliche und vielseitige Ausbildung. Wir haben die 5-Tage-Woche. Persönliche Vorstellung oder Bewerbung mit handgeschriebenen Lebenslauf und letztem Schulzeugnis erbittet unsere Personalabteilung.

Mittleres Industrieunternehmen sucht für verantwortungsvolle Tätigkeit

1 Alteile-Lagerplatzverwalter
1 Vorarbeiter oder Meister
für unsere Packerei.
Auto-Teile-Prüfstation KG
Tito Paulhaber & Co.
Spremlingen, Rostädterstraße 14, Tel. Langen 67883

Schon seit Jahrhunderten... sind Kakaoerzeugnisse hochgeschätzte Genußmittel. Damals wie heute vermögen Schokolade, Pralinen und dergleichen, Genuß und Freude zu spenden. Hier einige Angebote aus unserem reichhaltigen Sortiment.

Vollm.-Schokolade
mit Haselnüssen
100-g-Tafel Fensterpackung - **.65**

Mauzion-Schokolade
mit 6 verschiedenen Füllungen.
100-g-Tafel - **.75**

Aus Schweden:
„Cloetta“ Schokolade - **.75**
3 Sorten 100-g-Tafel

Aus Belgien:
„Côte d'Or“ Schokolade - **.85**
3 Sorten 100-g-Tafel

Weinbrandbohnen
ohne Kruste
Packung 90 jetzt nur noch - **.75**

Vollm.-Schokolade
massiv 200-g-Tafel **1.00**

Die beliebtesten Schweizer Schokoladen
In vielen Geschmacksarten jede 100-g-Tafel **1.00**

SCHADE
in Füllgräbe
3% Rabatt!

Egelsbacher Nachrichten

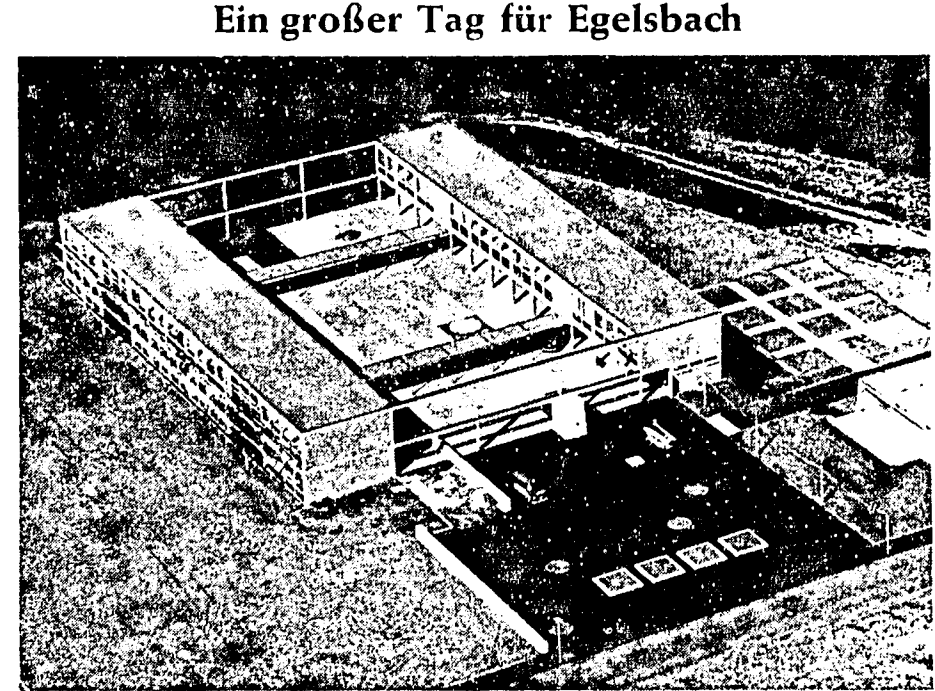
WIR GRATULIEREN

... Frau Babette Weber, Niddastr. 42, zum 72. Geburtstag am 23. 11.; ... Frau Theresia Wald, Karlsbadstr. 7, zum 78. Geburtstag und Frau Marie Kühn, Heideberger Str. 3, zum 70. Geburtstag am 26. 11.; ... Herrn Eduard Amrhein, Schillerstraße 45, zum 74. Geburtstag am 27. 11.

... Die Leistungsschreiben des Stenografenvereins. Der Stenografenverein 1952 Egelsbach e. V. veranstaltete am Sonntag 11. 11. 1962 für seine Mitglieder ein Leistungsschreiben. 22 Teilnehmer fingen sich zu bestimmten Stunden ein. Geschrieben wurde in den Geschwindigkeitsstufen von 60 bis 140 Silben. Die besten Leistungen in jeder Silbengruppe werden mit Ehrenpreisen ausgezeichnet.

... Kulturkreis übernimmt Gerhart-Hauptmann-Brief. Am Mittwoch vergangener Woche brachte das deutsche Fernsehen eine Sendung zu Gerhart Hauptmanns 100. Geburtstag. Bei dieser Sendung waren auch Filmaufnahmen von der Feler seines 70. Geburtstages zu sehen.

... Ein großer Tag für Egelsbach. Dienstag, 27. 11., KB- und Knappschaftsrenten... Mittwoch, 28. 11., Invalidenrenten 2/0000... Donnerstag, 29. 11., Unfallrenten 1/1001-1/3400, Unfallrenten und Kindergeld.



Ernst-Reuter-Schule wird ihrer Bestimmung übergeben — Ein Markstein in der Entwicklung der Gemeinde

Morgen, Samstag, ist es soweit. Die neue Schule, die den unsterblichen Namen des Vaterländischen Kämpfers für Frieden und Freiheit, Ernst Reuter, trägt, wird im Beisein der Witwe des Regierenden Bürgermeisters von Berlin während der Blockade, Hanna Reuter, ihrer Bestimmung übergeben werden.

... Der Festakt im Eigenheim. Zum Festakt am Samstagvormittag, 14 Uhr, im Eigenheim-Saalbau, wird in Vertretung des Regierenden Bürgermeisters von Berlin, Willy Brandt, der wie Frau Reuter es sich wünscht, die Namensgebung der Schule vornehmen sollte.

... Die Zukunft hat begonnen. Die Ernst-Reuter-Schule bildet heute schon — nach Fertigstellung ihres ersten Baubauschnittes — auf ihrem 13000 qm umfassenden Grundstücke den westlichen Eckpunkt eines neuen Kultur- und Erholungszentrums.

erworben werden muß, ein Erholungsgebiet mit Grünanlagen und Ruhebänken. ... öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung. Am Donnerstag, 20. November, 20 Uhr, findet im Sitzungssaal des Rathauses eine öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung statt.

... Erzbauen. Öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung. Am Donnerstag, 20. November, 20 Uhr, findet im Sitzungssaal des Rathauses eine öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung statt.

... Kirchliche Nachrichten. Ev. Kirche Egelsbach. Sonntag, 25. 11. Hauptgottesdienst 10 Uhr Konfirmanden-Gottesdienst für alle Gruppen 11.20 Uhr Hauptgottesdienst 11.30 Uhr Kindergottesdienst

... Erzbauen. Öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung. Am Donnerstag, 20. November, 20 Uhr, findet im Sitzungssaal des Rathauses eine öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung statt.

... Preiswahl. Es ladet freundlich ein Familie Wersa Elgenheim-Saalbau, Egelsbach. Samstag, den 24. November, 20 Uhr

... Preiswahl. Es ladet freundlich ein Familie Wersa Elgenheim-Saalbau, Egelsbach. Samstag, den 24. November, 20 Uhr

... Preiswahl. Es ladet freundlich ein Familie Wersa Elgenheim-Saalbau, Egelsbach. Samstag, den 24. November, 20 Uhr

... Preiswahl. Es ladet freundlich ein Familie Wersa Elgenheim-Saalbau, Egelsbach. Samstag, den 24. November, 20 Uhr

... Preiswahl. Es ladet freundlich ein Familie Wersa Elgenheim-Saalbau, Egelsbach. Samstag, den 24. November, 20 Uhr

Starker Schneefall

Schnee muß geräumt werden. Einen Monat früher als kalendertreu erwartete hielt der Winter in diesem Jahr seinen Einzug.

Jetzt wird es also höchste Zeit, die kälteempfindlichen Anlagen und Einrichtungen zu schützen. Das gilt hauptsächlich für die Wasserleitungen und Wasserzähler.

Ein ganz besonders heikles Kapitel ist in solchen Zeiten in Langen die Straßenreinigung. Die Hauswirte sind hier, wie überall, verpflichtet, die Bürgersteige vom Schnee zu säubern.

* Aufgefahren. In der Dieburger Straße fuhr am Montag gegen Abend ein Personenvan gegen einen anderen auf, als der vordere Wagen plötzlich anhalt mußte.

* Ver vermisst ein Kinderreibrad? In der Friedhofstraße stand am Montagmorgen ein Kinderreibrad herum. Die Polizei stellte es sicher.

* Haus-Nummern müssen angebracht sein. In Langen gibt es viele Häuser, an denen noch kein Hausnummern-Schild angebracht ist.

Vorbereitungen zum Krankenhaus-Neubau. Die Vorbereitungen zum Bau des neuen Kreiskrankenhauses West in Langen werden endlich sichtbar.

Kaninchen- und Geflügelausstellung. Der Kaninchen- und Geflügelzuchtverein 1903 Langen lädt zu seiner am kommenden Sonntag stattfindenden gemischten Lokal-Ausstellung alle Mitglieder und Interessenten aus

Rheinisches Kammerorchester Köln. Am kommenden Sonntag um 20 Uhr veranstaltet die Kunst- und Kulturstadt ein festliches Konzert im großen Saal des TV am Jahnpfad.

Neuer Friedhof wird belegt

Keine Grabeneinfassungen mehr. Der städtische Friedhof ist vor einiger Zeit um ein beträchtliches Stück nach Süden erweitert worden. Nach der Durchföhrung der Entwässerung wird jetzt mit der Neuebelegung begonnen.

Schließlich geriet am Mittwoch gegen Abend ein Personenvan von der Fahrbahn der Mörfelder Landstraße in die Nähe der Autobahn ab und landete im Straßengraben.

Der Ernst und der Bedeutung des Tages angepaßt, kommen folgende Chöre zum Vortrag: Philipp: „Es ist vor Einer ewig“; Edler: „Liebe, göttliche Harmonie“; Zipp: „Die Toten ruhen in Gott“.

Renienzahlung beim Postamt Langen. Versorgungrenten: Dienstag, den 27. November 1962, von 8-12 und 15-18 Uhr.

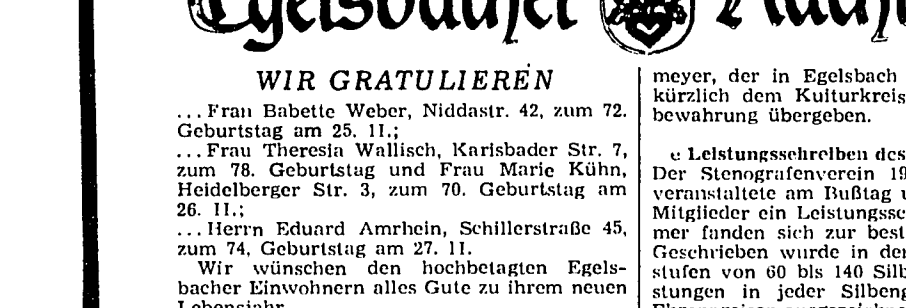
Renienzahlung beim Postamt Langen. Unfallrenten und Kindergeld: Freitag, den 30. November 1962, von 8-12 und 15-18 Uhr.

Zehn Bauplätze für kinderreiche Familien. Mitgliederversammlung des BKD mit Überraschungen. Zu einer Mitgliederversammlung hatte der Vorsitzende im Bund der Kinderreichen Deutschlands, BKD - Ortsverband Langen, Karl Georg Reifenkugel, am Dienstagabend in der Ludwig-Erk-Schule eingeladen.

Leichtgemachte Erholung. Herr Reifenkugel vermerkte dankbar, hinsichtlich der gemeinsamen Erholung kinderreicher Familien sei in Hessen in letzter Zeit viel getan worden.

Notwendige Opfer. Der Stadtverordnete Helmut Langenbach (SPD), der als Gast gekommen war, bat in der Schulraumfrage um das Wort und erläuterte die ungeheuren Schwierigkeiten, mit denen der Ort bei seiner Abräumung zu kämpfen hat.

Weihnachtsfeier mit Preisverteilung. Die Weihnachtstafel, so wurde bekanntgegeben, wird in diesem Jahr am 16. Dezember, um 15.00 Uhr, im Gemeinschaftssaal des Langen festlichstuhlswohnheims durchgeführt.



... Die Weihnachtstafel, so wurde bekanntgegeben, wird in diesem Jahr am 16. Dezember, um 15.00 Uhr, im Gemeinschaftssaal des Langen festlichstuhlswohnheims durchgeführt.

... Die Weihnachtstafel, so wurde bekanntgegeben, wird in diesem Jahr am 16. Dezember, um 15.00 Uhr, im Gemeinschaftssaal des Langen festlichstuhlswohnheims durchgeführt.

... Die Weihnachtstafel, so wurde bekanntgegeben, wird in diesem Jahr am 16. Dezember, um 15.00 Uhr, im Gemeinschaftssaal des Langen festlichstuhlswohnheims durchgeführt.

... Die Weihnachtstafel, so wurde bekanntgegeben, wird in diesem Jahr am 16. Dezember, um 15.00 Uhr, im Gemeinschaftssaal des Langen festlichstuhlswohnheims durchgeführt.

... Die Weihnachtstafel, so wurde bekanntgegeben, wird in diesem Jahr am 16. Dezember, um 15.00 Uhr, im Gemeinschaftssaal des Langen festlichstuhlswohnheims durchgeführt.

... Die Weihnachtstafel, so wurde bekanntgegeben, wird in diesem Jahr am 16. Dezember, um 15.00 Uhr, im Gemeinschaftssaal des Langen festlichstuhlswohnheims durchgeführt.

... Die Weihnachtstafel, so wurde bekanntgegeben, wird in diesem Jahr am 16. Dezember, um 15.00 Uhr, im Gemeinschaftssaal des Langen festlichstuhlswohnheims durchgeführt.

... Die Weihnachtstafel, so wurde bekanntgegeben, wird in diesem Jahr am 16. Dezember, um 15.00 Uhr, im Gemeinschaftssaal des Langen festlichstuhlswohnheims durchgeführt.



In den stillen Tagen, die der November eines jeden Jahres uns schenkt, in Stunden, da die Nebel wie Trauerschleier das Licht verhängen, und die Welt in einem schattigen Dunst erlösen lassen, in dieser Zeit, die uns zu uns selbst zurückführt, gedenken wir der Toten.

Das große Sterben in der Natur rüchsm mahnt den Menschen daran, daß es auch für ihn ein Scheiden gibt, ein Dahingehen nach erfülltem Erdengang. Zu denen, die von uns gegangen sind, führt uns der Weg am Toten-sonntag. Wir tragen mit den letzten Blumen aus unseren Gärten, mit Kränzen unsere Liebe zu den Hügel, und die Erinnerungen gehen neben uns und die Trauer läßt uns schweigen und beten.

Das Mysterium des Todes ist uns nahe und führt uns an. Und die urchenstlichen Fragen auf die es keine irdische Antwort gibt, befragen uns neu: Warum mußten jene, die unter der Erde ruhen, von uns scheiden? Warum nahm Gott so viele Mütter und Brüder, Schwestern und Väter, Söhne und Töchter zu sich, noch ehe ihre Zeit vollendet war? Wo liegt der Sinn für all die Tränen, die Menschen weinen, der Sinn für all das große Leid, das Menschen trügen?

Die menschliche Vernunft, auf die wir uns so viel einbilden, weil sie nach den Sternen greift, weiß keine Antwort auf diese Fragen. Der christliche Glaube allein, den Jesus uns lehrt, weist uns den Weg, der durch den Anker der Verzweiflung, durch die Qual ohnmächtigen Duldens zum Licht führt.



Wer vermißt ein Kinderreibrad? In der Friedhofstraße stand am Montagmorgen ein Kinderreibrad herum. Die Polizei stellte es sicher.

Aufgefahren. In der Dieburger Straße fuhr am Montag gegen Abend ein Personenvan gegen einen anderen auf, als der vordere Wagen plötzlich anhalt mußte.

Haus-Nummern müssen angebracht sein. In Langen gibt es viele Häuser, an denen noch kein Hausnummern-Schild angebracht ist.

Vorbereitungen zum Krankenhaus-Neubau. Die Vorbereitungen zum Bau des neuen Kreiskrankenhauses West in Langen werden endlich sichtbar.

Kaninchen- und Geflügelausstellung. Der Kaninchen- und Geflügelzuchtverein 1903 Langen lädt zu seiner am kommenden Sonntag stattfindenden gemischten Lokal-Ausstellung alle Mitglieder und Interessenten aus

Rheinisches Kammerorchester Köln. Am kommenden Sonntag um 20 Uhr veranstaltet die Kunst- und Kulturstadt ein festliches Konzert im großen Saal des TV am Jahnpfad.

„Mensch Meyer,
das ist preiswert!“
Wir sind Importeure und unterhalten
ein Fabriklager mit Versand. Auch
Sie als privater Käufer sollen bei uns
eine günstige Einkaufsquelle finden.
z. B.:

- Markenstaubsauger**
150 Watt, f. Haushalt und Auto,
incl. vielen Zubehör, kompl.
nur: DM 38,—
- 210 Watt, für größere Ansprüche,
incl. vielem Zubehör,
nur: DM 52,—
- 370 Watt, Luxusgerät,
incl. vielem Zubehör,
ein König unter seinesgleichen
nur: DM 89,50

Bohnerlix
2 Scheiben-Bohnermaschine f. Haus-
halt und Büro, etc. 200-Watt-Motor,
fast geräuschlos.
129.000 reise Borsten bohnen für Sie!
nur: DM 164,90

Wäscheschleudern
deutsches Markenfabrikat, ca. 6 Pfd.
Trockenwäsche, emaillierter Außen-
mantel, verkupferte Laufringel.
Luxusausführung - mit verchromter
Haube und Plexiglas-Sicht-Deckel...
Ein wertvolles Schmuckstück Ihres
Haushaltes! Werkpreis: DM 244,—
nur: DM 169,50

Wäscheschleudern
„Elektromatik“, f. 6-7 Pfd. Trocken-
wäsche, Luxusausführung, automati-
scher Trommelbremse und Deckel-
sicherheits-Vorrichtung... Werk-
preis: DM 283,—
nur: DM 198,50

Heimbügler
(Tisch-Bügelmaschine) Automatik-
Kombination mit Temperatur-Regler
und Kontroll-Lampe De-Luxe - nur
Stecker rein und schon arbeitet die
Maschine für Sie, also kein Anseh-
Problem! Werkpreis: DM 335,—
nur: DM 289,50

Ferner
große Auswahl in Grill-Geräten,
Küchenmaschinen, Quirlen, Mix-
geräten, Quarzlampen, handgearbei-
teten, eleganten Wohnraum-Leuchten
aus Kunststoff in super-schlecken
Formen, billiger!

1 Jahr Garantie Kundendienst
Ratenzahlungen bis zu 24 Monaten
Wir erwarten Ihren Besuch! Ist Ihnen
dieser nicht möglich, erhalten Sie die
Geräte auch p. Nachnahme m. Rück-
gaberecht innerhalb 8 Tagen!

HARALD MEYER - ELEKTROGERÄTE
Fabriklager - Import - Versand
Sprendlingen/Ffm.,
Robert-Bosch-Str. 18 (Industriegebiet)
Haltestelle Bahnbus; Hirschsprung,
dann noch 200 m.
Verkaufszellen: Mi.-Fr. 9-12.30 Uhr,
14-18 Uhr, Samstag 9-14 Uhr.

INSERIEREN
BRINGT GEWINN

**BMW
1500
die neue
Klasse**

Ab heute Probefahrt!
Einen Wagen
wie den BMW 1500
können Sie nicht
durch Prospekte wirklich
kennenlernen -
seine Vorteile müssen
Sie selbst „erfahren“
Anruf genügt



Hch. Sehring BMW-Vertragshändler
LANGEN - Mörfelder Landstraße 27 - Tel. 2116

Suche
1 Frau
für Büfettilhilfe und
1 Frau
für Garderobe 2 bis 3 mal wöchentl.

Hotel „Haus Bayerseid“
Telefon 2141

1 Metzgereiverkäuferin
(evtl. Halbtagskraft)
1 Metzgergesellen
für sofort gesucht.

Metzgerei KLINGLER
Bahnstr. 132 und W.-Rietig-Str. 26
Tel.: 38 18



Der fahrbare
Wasch-Vollautomat
mit Schleudergang für die
kleine Wohnung

Nur 44cm tief, 64cm breit und 92 cm
hoch • 5 kg Trockenwäsche • An-
schluß an jede Schuko Steckdose.

INDESIT
Anschauen und prüfen kostet nichts

Geschichte der Stadt Langen
von Dr. Eduard Betzendörfer

Das passende Weihnachtsgeschenk!
Erhältlich in allen Buchhandlungen

Naturreine Zitronen 10 Stück - 95
Erdnüsse 250 gr - 68
Mollebuschbirnen 5 Pfd. - 98

KURT KÜHLER
Fehlkost - Lebensmittel - Obst - Gemüse
Langen/Hessen, Wassergasse 5, Tel. 2389

Kommen Sie zur
WKV
wenn Sie einen
Teilzahlungs-Kredit
brauchen!
Unsere Fachleute
beraten Sie
unverzüglich.
Auch Barkredit!

WKV WAREN-KREDIT-BANK GMBH
6 FRANKFURT AM MAIN • ZEIL 77

Waschmaschinen-Fladung
Sprendlingen, Frankfurter Straße 79

Buchhalterin
für ca. 15 Std. wöchentlich per sofort
oder später gesucht.

Gebrüder Gühr o.H.G.
Langen, Stresemannring 3
Telefon 2806

Stadt-Bücherei, Zimmerstraße
Bücher-Ausgabe
Stadtbücherei Samstag geschlossen!

Nette, freundliche
Serviererin
sofort gesucht.

Gaststätte Goldener Ring
Langen, Gartenstraße 5

Austräger
einer Wochenzeitung für den Stadteil
Linden und Oberlinden gesucht.
Offerten unter Nr. 1728 an d. L.Z.

Sarglager
„Pietät“ **Sehring**
Mörfelder Landstraße 27 • Telefon 2116
Überführungen

Am Mittwoch, dem 21. November 1962, ist mein lieber Mann, unser guter
Vater, Schwiegervater und Großvater

Herr Josef Seifert
Gastwirt

im Alter von 73 Jahren, versehen mit den hl. Sterbesakramenten, nach
langer, schwerer Krankheit für immer von uns gegangen.

In stiller Trauer:
Karoline Seifert geb. Stüblein
B. Reckhaus und Frau Hanni geb. Seifert
R. Seifert und Frau
A. Hahl und Frau Lent geb. Seifert
und Enkelkinder

Langen, Taunusplatz 3
Frankfurt a. M., Bruchs/Unterfr.

Die Beerdigung findet statt am Samstag, dem 24. November 1962, um
10.30 Uhr auf dem Friedhof zu Langen.

Festliches Seelenamt am gleichen Tage um 9.00 Uhr in der Albert-
Magnus-Kirche zu Langen.

Unsere Gaststätte „Zum Feldberg“ bleibt bis einschließlich Montag, dem
26. November 1962, geschlossen.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirche Langen
Sonntag, den 25. November 1962 (Totenson-
tag-Ewigkeitssonntag)
9.30 Uhr Gottesdienst in der Stadtkirche
(Pfr. Dr. Ziegler)
Chordienst: Kirchenchor
Predigttext: 2. Petr. 3, 8-14
Lieder: 328 - 31 - 123
9.30 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus
mit anschließender Feier des Heiligen
Abendmahls
(Pfr. Schäfer)
Chordienst: Kirchenchor „Oberlinden“,
Kinderchor „Oberlinden“ und der Ev.
Instrumentalkreis, Söllsten
Predigttext: 2. Petrus 3, 3-15a
Lieder: 320 - Kantate: Ich stehe mit
einem Fuß im Grabe“ von Johann Seb.
Bach - 121 - 261 - 221
11.15 Uhr Kindergottesdienst in der Stadt-
kirche und im Gemeindehaus
Kollekte: Für unsere Diakonissenmut-
terhäuser
15.00 Uhr Feiern der Gemeinde auf dem Friedhof
unter Mitwirkung des Gesangsvereins
„Froh Sinn“ (Pfr. Lauber)
(Bitte Gesangbuch mitbringen)

Montag, den 26. November
20 Uhr Probe des Kirchenchors „Oberlin-
den“ in der Westendhalle. Von Montag,
dem 26. November, bis einschließlich
Freitag, dem 30. November, jeweils um
20 Uhr Bibelwoche in der Stadtkirche.
Gesamthema: Jesus Christus spricht:
Ich sende euch! Sie wird von Pfarrer
Dr. Ziegler gehalten.

Donnerstag, den 29. November
Positivenprobe füllt aus.
15 Uhr Probe des Kirchenchors „Oberlin-
den“ in der Ludwig-Erk-Schule.

Alle anderen Gemeindeveranstaltungen fallen
aus.

Stadt-Mision
Sonntag, 17 Uhr Bibelstunde
Dienstag, 20 Uhr Bibelstunde

Neuapostolische Kirche
Sonntag: 9.30 Uhr: Gottesdienst
16.00 Uhr: Gottesdienst
Mittwoch: 20.00 Uhr: Gottesdienst

**Kirche Jesu Christi
der Heiligen der letzten Tage**
Sonntag: 10 Uhr Sonntagsschule
18 Uhr Predigtgottesdienst
Methodistengemeinde (Evang. Freikirche)
Ludwig-Erk-Schule
Mittwoch, den 28. Nov., 20.00 Uhr, Bibelstunde

Apothekendienst in Langen
Sonntags- und Nachdienstthereseinschaft
beginnend Samstag nachmittag nach
allgemeinem Geschäftsschluss:
In der Woche vom 24. 11. - 30. 11.
Einhorn-Apothek, Bahnstraße 89

Ärztlicher Sonntagsdienst
(Nur wenn Hausarzt nicht erreichbar)
24.25. 11. 1962 (Samstag ab 14 Uhr)
Dr. Rausch, Elisabethenstr., Tel. 2813

Zahnärztlicher Sonntagsdienst
Nur in dringenden Fällen, wenn Hausarzt
nicht erreichbar
Notspredienst: 11-12 Uhr am 18. 11. 62
Zahnarzt Metz, Schnaigartenstr. 12/19

Notrufe
Überfall, Verkehrsunfall Langen 23 33
Feuerwehr Langen 23 33
Rotes Kreuz, (Krankentransport) Tel. 3711

Namhafter Betrieb in Langen sucht

jungen Mitarbeiter
für verantwortungsvolle Position in der
Hauptbuchhaltung

für jetzt oder später in Dauerstellung. Über tariff. Bezahlung.

Bewerbungen erbeten unter Offerten-Nr. 1717 an die LZ.

Kleinanzeigen
haben immer Erfolg!

Zu Ostern 1963 oder früher stellt ein

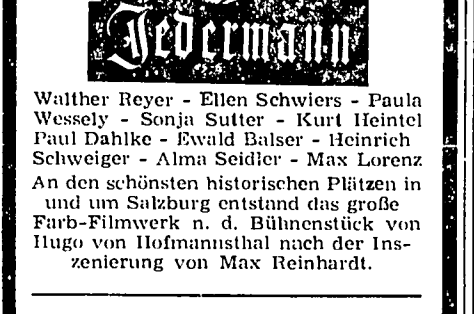
Autolackierer-Lehrlinge
Karoserieschlosser-Lehrlir ge
Karoseriespenger-Lehrlinge
Kaufmännischen Lehrling
(weiblich oder männlich)

Arbeitskleidung wird gestellt. - Arbeitszeit nach dem Jugendschutzgesetz
bei 5-Tage-Woche. - Werkverpflegung.

Dörr & Schreck Karosseriebau GmbH
Frankfurt/Main, Münchhofstraße 24, Telefon 33 53 57 - 59

UT Filmbühne
LANGEN • TEL. 2869

Ab Freitag bis Montag täglich 20.30 Uhr
Sonntag 18.00 u. 20.30 Uhr
Sonntag 18.00, 18.00 und 20.30 Uhr
Freigegeben ab 6 Jahren



Die Verbrechen aus Liebe

Ein Film der großen Stürmen und
berstenden Spannung. Vier ungeheuer-
liche Kriminalfälle nach authentischen
Überlieferungen. 4 wahre Tragödien, die
alles Erdachte in den Schatten stellen.
Eine außergewöhnliche Chronik abwegi-
ger Leidenschaften nach wahren Be-
gehrheiten. - Frei ab 16 Jahren.

Spätvorstellung Freitag und Samstag
22.30 Uhr

**O CANGACEIRO,
die Gesetzlosen**

Der „beste Abenteuerfilm des Jahres“ -
voll unheimlicher Dramatik und den
schwerfüßigen Melodien eines fernen
Landes. - Freigegeben ab 16 Jahren.

Jugendvorstellung Sonntag 16 Uhr

Freitag und Samstag 22.30 Uhr
Spätvorstellung - Farbfilm

**Tom Dooley -
Held der grünen Hölle**

Sonntag 14 Uhr Märchenvorstellung
Tischlein deck dich
Ein farbiges Märchen nach
Gebrüder Grimm

Lp
Telefon 2112



Freitag bis Montag täglich 20.30 Uhr
Nur Sonntag 18.15 u. 20.30 Uhr

Lichtburg
Tel. 2209



Ab Freitag
Wo. 20.30; Sa. 18.00 u. 20.30; So. 16.00, 18.00 u. 20.30 Uhr

Ein neuer Helmut-Käutner-Film der großen Namen!
Große Darsteller in einem packenden Film nach einem hoch-
aktuellen Roman von Alfred Andersch. Das größte Abenteuer
im Leben einer Frau - der Weg aus der bürgerlichen Sicher-
heit in die Ungewißheit!

Das Schicksal einer ungewöhnlichen Frau! - Mit:
Ruth Louwerik - Rossano Brazzi - Gert Fröbe
Giorgio Albertazzi - Harry Meyen - Richard Münch
Frei ab 16 Jahren

Freitag und Samstag 22.30 Uhr Spätvorstellung

Das Recht zu lieben

Was man von der Liebe wissen muß!
Offen und freimütig nimmt dieser Film dazu Stellung!
Frei ab 18 Jahren

Reisebüro Becker
Sonntag zum
Wintersport
in den Taunus. Abfahrt 7.30 Uhr ab
Verkehrspavillon. - Fahrpreis 4,50 DM.
Kartenvorverkauf u. n.äh. Auskunfts bei:
K. Becker & Co., Reisebüro, Bahnstr. 48,
Tel. 3778; K. Gusemann, Lutherplatz,
Tel. 2898; Papierhaus Noll, Egelsbach,
E.-Ludwig-Str. 29, Tel. 2095; K. Lieder-
bach, Dreieichenhain, Kiosk a. Lindenpl.

Gaststätte Goldener Ring, Langen
Jeden Sonnabend und Sonntag
Unterhaltungsmusik - Tanz
Es ladet freundlich ein
FAMILIE HERBERT SCHWAGER
Langen, Gartenstraße 5

Restaurant Waldstadion
Langen - Oberlinden
Sonnabend, den 24. November, 20 Uhr
großer Tanzabend
ff. Küche, gepflegte Getränke.
Es ladet freundlich ein: Familie Köliwer

Kleinanzeigen
haben immer Erfolg!

Spezial-Kosmetiksalon Eva-Ruth Seidler
ärztl. gepr. Dipl.-Kosmetikerin
Lutherstraße 23
bei Fußpflege-Salon Friedberger
Telefon 2845
Sprechst. jed. Dienst. u. Freit. ab 15 Uhr

**FÜR UHREN
SCHMUCK
TRAURINGE**
IN FRANKFURT
Seit
1897
50 METER VOM PARKHAUS-KONSTABLER

Ofen
neuester Bauart,
f. jeden Brennstoff,
in jeder Preislage.

Schneider
Dorotheenstr. 8-10

Bad im Schrank

Keine Installation.
Ganz einfach aufstellen.
Automat. Entleerung
Bequeme Teilzahlung
Schreiben Sie an:

Knippel,
6078 Neu-Isenburg,
Postfach 107

Naturreiner
Trauben Zucker
in Stück, 250 gr. - 45
Italienischer
Lackritz
bei allen Magenleiden
Beutel - 50

Fach-Drogerie
Endte
Langen,
Lutherpl. - Bahnstr.

Zier-, Fernseh-, Rauch-
vorzeher- - Advents-
und Christbaum-
Kerzen
Drogerie
Weißner
Fahrgasse

**Das Fernseh-
PANORAMA**

Nur Kaiserstr. 40
Eine neuartige Fernsehvorstellung ohne jeden Kaufzwang.
Jetzt können Sie völlig unverbindlich testen. Hochinteressant
auch für Fernsehgerät-Besitzer. Darum vor dem Kauf oder
um Vergleich ins Fernseh-Panorama, nur Kaiserstraße 40.

SOFORT FERNSEHEN
ohne Anzahlung - 1. Zahlung im Febr. 1963
trotzdem sensationelle Preise
Bitte vergleichen Sie:

Fernseh-Tischgeräte 598.-
m. Goldfäden u. Automatic ab
Fernseh-Koffergeriäte 698.-
für Heim. Reise u. Camping ab
Fernseh-Standgeräte 785.-
Luxusausführung mit Tönen ab
Fernseh-Combigeräte 995.-
mit Radio und 15-Pi.-Spieler ab

unsere geldsparenden Preise!
Jetzt auch für Radios, Musik-
schränke, Tonbandgeräte und
Schallplatten
Sehen, staunen, kaufen!
Modernste Kundendienst-Werkstätten

Ihr Vorteil

Main-Radio
Ihre zuverlässigen Fernsehfachleute

Frankfurt am Main, Kaiserstraße 40, Telefon 33 40 25 und 33 13 03

Achtung! Nur Dienstag in Langen! Achtung!

Loden- und Bekleidungsverkauf

Lodenanzüge, grau und grün ab DM 38,—
Damen- und Herren-Lodenmäntel ab DM 38,—
Kammgarnanzüge, (auch Twen-Anzüge) ab DM 68,—
Lodenhosen, grau und grün ab DM 15,—
Modische Strickjacken und Pullover
für Damen und Herren ab DM 15,—

Wintermäntel und Stutzer in allen Preislagen

Verkauf in LANGEN, SAALBAU „ZUM LÄMMCHEN“,
Inh. Fausch, Schafgasse 29
am Dienstag, 27. Nov. 1962, von 10-18 Uhr durchgehend

Alois Krems, Augsburg, Stiermannstr. 1

Restaurants

Gaststätte Goldener Ring, Langen
Jeden Sonnabend und Sonntag
Unterhaltungsmusik - Tanz
Es ladet freundlich ein
FAMILIE HERBERT SCHWAGER
Langen, Gartenstraße 5

Restaurant Waldstadion
Langen - Oberlinden
Sonnabend, den 24. November, 20 Uhr
großer Tanzabend
ff. Küche, gepflegte Getränke.
Es ladet freundlich ein: Familie Köliwer

Restaurants

Gaststätte Goldener Ring, Langen
Jeden Sonnabend und Sonntag
Unterhaltungsmusik - Tanz
Es ladet freundlich ein
FAMILIE HERBERT SCHWAGER
Langen, Gartenstraße 5

Restaurant Waldstadion
Langen - Oberlinden
Sonnabend, den 24. November, 20 Uhr
großer Tanzabend
ff. Küche, gepflegte Getränke.
Es ladet freundlich ein: Familie Köliwer

Restaurants

Gaststätte Goldener Ring, Langen
Jeden Sonnabend und Sonntag
Unterhaltungsmusik - Tanz
Es ladet freundlich ein
FAMILIE HERBERT SCHWAGER
Langen, Gartenstraße 5

Restaurant Waldstadion
Langen - Oberlinden
Sonnabend, den 24. November, 20 Uhr
großer Tanzabend
ff. Küche, gepflegte Getränke.
Es ladet freundlich ein: Familie Köliwer

Restaurants

Gaststätte Goldener Ring, Langen
Jeden Sonnabend und Sonntag
Unterhaltungsmusik - Tanz
Es ladet freundlich ein
FAMILIE HERBERT SCHWAGER
Langen, Gartenstraße 5

Restaurant Waldstadion
Langen - Oberlinden
Sonnabend, den 24. November, 20 Uhr
großer Tanzabend
ff. Küche, gepflegte Getränke.
Es ladet freundlich ein: Familie Köliwer

Restaurants

Gaststätte Goldener Ring, Langen
Jeden Sonnabend und Sonntag
Unterhaltungsmusik - Tanz
Es ladet freundlich ein
FAMILIE HERBERT SCHWAGER
Langen, Gartenstraße 5

Restaurant Waldstadion
Langen - Oberlinden
Sonnabend, den 24. November, 20 Uhr
großer Tanzabend
ff. Küche, gepflegte Getränke.
Es ladet freundlich ein: Familie Köliwer

AUTOVERLEIH
Rufen Sie mich an!
2477

ICH ERFÜLLE PROMPT
IHRE WÜNSCHE.
AUTO- und FACH-
EILTRANSPORTE UND UMZÜGE
Langen, Westendstraße 49
Jetzt: Bahnstraße 52

Dame in leitender Position sucht für sich
und ihren Vater

2-3 Zi.-Wohnung, m. Küche
zum 1. 1. 1963 in Langen oder n.äh. Umg.
Angebote unter Off.-Nr. 1707 an die LZ.

**Möbelhaus
Gallwey**

Obergasse 1
Langens größtes Möbelhaus
Obergasse 21-25

Männerchor Liederkreis 1838 Langen



Abt.: SOMA Morgen 14.30 Uhr in Ffm-Louisia...

Freiwillig Feuerwehr Langen

Am Dienstag 27. 11. 62, 23.50 Uhr

Industriegewerkschaft Bau-Stelle-Erden

Mitglieder-Versammlung



Odenwaldklub Ortsgruppe Langen



Verein für Deutsche Schäferhunde



Deutsches Rotes Kreuz Ortsvereinig. Langen

Deutsches Rotes Kreuz Monatsversammlung

Jahrgang 1929/30 Zusammenkunft

Cocker-Spaniel

Wohnzimmer-schrank

Radiogerät

Milchmast-hähnchen

Kleinmarkthalle

Küche

Jeden Freitag frische Suppenhühner

Kleinmarkthalle

Märklin

Cello

Je ein Skianzug

1 Nachtstuhl

Entflogen: Blauer Wellensittich

Wellensittich

Wellensittich

Katerchen

Ferkel

Katerchen

Über die vielen Glückwünsche und Geschenke...

„Stätten der Religionen im Heiligen Land“

Kaninchen- und Geflügelzuchtverein 1903 Langen

Turnverein Langen - Gesangverein Frohsinn

Bunte Programm u. Tanz mit der KAPELLE EGERA

44. AUSLOSUNG (Weihnachtsauslosung)

Cello

Je ein Skianzug

Wellensittich

Wellensittich

Katerchen

Ferkel

Meine Werkstatt befindet sich jetzt Bahnstraße 12 Hermann Reusch

INSERATE blühen wir immer frühzeitig aufzugeben

Fahrräder in allen Preislagen

1 Goggo T 700

Nikolaus

Gute Kraft

Kein Schlaf?

Enste

4-türiger Kleiderschrank

Heizöltank

Jugend-Ski

Kühlschrank

„Hooton“ ist altbewährt gegen Bettläsungen

Trix-Eisenbahn

Kurzschrift und Maschinenschreiben

Stenografenverein 1897 Langen e.V.

Millionen

„Miele“ Trommelwaschmaschine

Sturm, Bahnstraße 36

1 gut möbl. Zimmer sofort zu vermieten.

Suche dringend 2-Zi.-Wohnung

Möbl. Zimmer

Lehrling

Nikolaus

Gute Kraft

Schreib-

Kein Schlaf?

Enste

4-türiger Kleiderschrank

Heizöltank

Jugend-Ski

Kühlschrank

„Hooton“ ist altbewährt gegen Bettläsungen

Trix-Eisenbahn

Kurzschrift und Maschinenschreiben

Stenografenverein 1897 Langen e.V.

Millionen

„Miele“ Trommelwaschmaschine

Sturm, Bahnstraße 36

Schönes, großes möbl. Zimmer mit Küchenbenutzung.

Suche möbl. Zimmer

Neubau-Wohnung

1-2-Zi.-Wohnung

1 Haus

möbl. Zimmer

Möbl. Zimmer

1-2-Zi.-Wohnung

3 Zimmer

Küche u. Zimmer

Wanderschuhe

Wanderschuhe

Wanderschuhe

Wanderschuhe

Wanderschuhe

Wanderschuhe

Wanderschuhe

Wanderschuhe

Wanderschuhe

Wanderschuhe

Wanderschuhe

„Ich muß einen Bericht machen über Herrn D. Der war doch einmal ein berühmter Mann.“

„Ich muß einen Bericht machen über Herrn D.“

„Ich muß einen Bericht machen über Herrn D.“

„Ich muß einen Bericht machen über Herrn D.“

„Ich muß einen Bericht machen über Herrn D.“

„Ich muß einen Bericht machen über Herrn D.“

„Ich muß einen Bericht machen über Herrn D.“

„Ich muß einen Bericht machen über Herrn D.“

„Ich muß einen Bericht machen über Herrn D.“

„Ich muß einen Bericht machen über Herrn D.“

„Ich muß einen Bericht machen über Herrn D.“

„Ich muß einen Bericht machen über Herrn D.“

„Ich muß einen Bericht machen über Herrn D.“

„Ich muß einen Bericht machen über Herrn D.“

„Ich muß einen Bericht machen über Herrn D.“

„Ich muß einen Bericht machen über Herrn D.“

„Ich muß einen Bericht machen über Herrn D.“

„Ich muß einen Bericht machen über Herrn D.“

„Ich muß einen Bericht machen über Herrn D.“

„Ich muß einen Bericht machen über Herrn D.“

„Ich muß einen Bericht machen über Herrn D.“



Friedhofsstunde So anders flüstert hier der Wind, aus Kränzen strömt ein Duft von Leid.

Ein Grab wird gesucht

Zwei alte Leute auf einem fremden Friedhof - Erzählung von Helmut Dierich

„Entschuldigen Sie“, sagte der Mann und öffnete langsam und vorsichtig die Tür.

„Das ist ein gutes Wort, wo haben Sie es her?“

„Es stammt von Friedrich Naumann, Alt-bundespräsident Heuß hat es vor Jahren zitiert.“

„Ja, aber wer sagt uns, daß Sterben ein Gewinn ist?“

„Das Wort erriet ich an eine Stelle im Philipperepistel, den der Apostel Paulus aus dem Gefängnis schrieb.“

„Als junger Mensch wollte ich auf einem Schloß, über seine Geschichte, vor allem über einen berühmten Mann des Geschlechtes die Quellen zu studieren.“

„Es war kein geringes Augenblick, als ich in der dunklen Nacht den hochgewölbten Krypta stand und sah wie Männer den schweren, reich verzierten Metalldeckel von dem Sarg eines Mannes hoben mit dessen Leben ich mich seit Wochen aus Aufzeichnungen, vergeblich Handschriften und alten Drucken beschäftigt hatte.“

„So lag denn unerwartet und plötzlich, o Graß vor mir, nicht wie ein Toter, sondern wie ein Schlafender. Er war dem Leben nur durch geringe Zeichen mitgeteilt, so dadurch, daß der Fuder, aus dem Haß gefallen war, ein Rest davon lag wie Mehlstaub über der Stirn.“

„Einmal, als ich nach Jahren in meinen Aufzeichnungen die Worte wieder fand, daß ich ihn oben sichtbar wieder fand, daß ich ihn oben sichtbar wieder fand.“

„Ich muß einen Bericht machen über Herrn D.“



Friedhofsstunde So anders flüstert hier der Wind, aus Kränzen strömt ein Duft von Leid.

Ein Grab wird gesucht

Zwei alte Leute auf einem fremden Friedhof - Erzählung von Helmut Dierich

„Entschuldigen Sie“, sagte der Mann und öffnete langsam und vorsichtig die Tür.

„Das ist ein gutes Wort, wo haben Sie es her?“

„Es stammt von Friedrich Naumann, Alt-bundespräsident Heuß hat es vor Jahren zitiert.“

„Ja, aber wer sagt uns, daß Sterben ein Gewinn ist?“

„Das Wort erriet ich an eine Stelle im Philipperepistel, den der Apostel Paulus aus dem Gefängnis schrieb.“

„Als junger Mensch wollte ich auf einem Schloß, über seine Geschichte, vor allem über einen berühmten Mann des Geschlechtes die Quellen zu studieren.“

„Es war kein geringes Augenblick, als ich in der dunklen Nacht den hochgewölbten Krypta stand und sah wie Männer den schweren, reich verzierten Metalldeckel von dem Sarg eines Mannes hoben mit dessen Leben ich mich seit Wochen aus Aufzeichnungen, vergeblich Handschriften und alten Drucken beschäftigt hatte.“

„So lag denn unerwartet und plötzlich, o Graß vor mir, nicht wie ein Toter, sondern wie ein Schlafender. Er war dem Leben nur durch geringe Zeichen mitgeteilt, so dadurch, daß der Fuder, aus dem Haß gefallen war, ein Rest davon lag wie Mehlstaub über der Stirn.“

„Einmal, als ich nach Jahren in meinen Aufzeichnungen die Worte wieder fand, daß ich ihn oben sichtbar wieder fand, daß ich ihn oben sichtbar wieder fand.“

„Ich muß einen Bericht machen über Herrn D.“

MOTOR, TECHNIK, WIRTSCHAFT

Andere Länder, andere Verkehrsitten

Höflichkeit, die Zierde der englischen Kraftfahrer

Nach spätestens zwei Tagen hat sich der Kraftfahrer vom Festland in den englischen Verkehr gewöhnt. Das geht um so schneller, wenn man dort drüben im Linksverkehr einen Wagen benutzt...

Ein anderer Errungenschaft der Straßenbauer erweist sich gleichfalls großer Beliebtheit in England, wenn auch sie nicht dazu angetan ist, die Marschgeschwindigkeit zu fördern: der 'Round about' oder Kreisverkehr...

Die Anlagen sind immer rechtzeitig beschilddert - und zwar nicht mit Symbolen, sondern in Form von Schildern, auf denen geschrieben steht, was einen erwartet. Anstelle von Richtungsplänen tritt die Beschriftung 'Keep left'...

DAS GESTANGE der Eisenbahnbrücke lieferte das Motiv zur Schwarz-Weiß-Maler des Lichtbilders. Auch die Technik ist vieler verborgener Schönheiten.

Diese ungezeigten Kurven, in denen die Sicht oft keine hundert Yards, also weniger als hundert Meter reicht, verflizen den Verkehr sehr rasch. Es bilden sich Schlangen, die noch gefördert werden durch das Durch-

Unbedingt Quittung aufheben!

Die Verwarnung ist keine Strafe

Der Kraftfahrer, der wegen einer geringfügigen Verkehrsübertretung an Ort und Stelle gebührendlich verwarnt wird, sollte die ihm erteilte Quittung sorgfältig aufbewahren, sonst kann er geschrien daß er später vor Gericht zitiert und bestraft wird...

Zweifel zu Gunsten des Angeklagten" zugute kommen, oder also von Strafe freibleiben sollte, wenn nicht festgestellt werden kann, daß ihm eine gebührendliche Verwarnung wegen der von ihm begangenen Straftat erteilt worden sei...

Auf eine vorausgegangene gebührende Verwarnung kann sich der Täter einer Überbreitung berufen, wenn die Zahlung der Gebühr positiv festgestellt ist.

Also: es lohnt sich, die Quittung sorgfältig aufzubewahren, denn ihre Vorlage schließt nach Paragraph 22 Abs. 2 des Straßenverkehrsgesetzes bei Verkehrsübertretungen stets die Strafverfolgung aus!

Es sei kein zureichender Grund ersichtlich, weshalb einem Schuldigen der Grundsatz 'im

Ganz wohl ist mir nicht dabei

Der Neue kommt im nächsten Monat

Der Mann tigerte um mein Autole herum, als habe es der Aussatz 'Was sagen Sie, wollen Sie dafür haben?' moserte er und legte ihr die Betonung seine ganze käsig Arroganz. Dabei sollte mir der Kerl nicht nur das Autole abkaufen, sondern mir auch einen neuen größeren liefern...

Sollte ich ihm sagen, er möge gefälligst seine schlechte Laune anderswo aulassen? Ich sagte es ihm, und da fiel ihm wohl ein, daß er mir den Neuen verkaufen wollte.

Ich schnippte versonnen ein Bröselchen getrockneten Vogeldeck von Schiebedach und dachte an die zwei Jahre, die mir das Autole, mein erstes, treu gedient hatte, ohne einen Muckscher. Ich dachte an die Autobahnbeitzjungen zu irgendeinem Zeitpunkt...

Unter Wirtschaft versteht man 'alle Einrichtungen und Tätigkeiten zur Befriedigung der Bedürfnisse des Menschen an Gütern'. Dem unbegrenzten Bedürfnis steht die naturgegebene Knappheit der Mittel gegenüber...

Der Mann stand jetzt einer und sagte ungerührt 'Zwosechs'. Sollte ich ihn heimlich-

berücksichtigung aller Umstände. 'Nicht bei jeder Strafe für Trunkenheit am Steuer darf die Strafaussetzung zur Bewährung abgelehnt werden. Sonst würde entgegen dem Gesetz diese Straftat ein für allemal von der Bewährungschance ausgenommen. Hat der Richter Tat und Täter, das Schutzbedürfnis der Öffentlichkeit und die abschreckende Wirkung der Strafe umfassend abgewogen, so ist gegen das Bewährungsgebot nichts einzuwenden...

Die unübersichtliche Kreuzung

Vorfahrt und Vertrauensgrundsatz

A fuhr in einer geschlossenen Ortschaft auf eine unübersichtliche, im vorliegenden Fall ein erhebliches Mitsverschulden, weil auch er nicht auf ein verkehrsgerechtes Verhalten des ihm gegenüber vortrüberechtigten A vertrauen durfte.

von links kommenden Wartepflügligen. Allerdings trifft diesen im vorliegenden Fall ein erhebliches Mitsverschulden, weil auch er nicht auf ein verkehrsgerechtes Verhalten des ihm gegenüber vortrüberechtigten A vertrauen durfte.

Als A den sich nur noch 30 m vor der Kreuzung befindlichen B erblickte, bremste er nicht, wozu er als Wartepflügler verpflichtet war, sondern gab Gas, um noch vor B 'durchzuschlüpfen'.

Senatspräsident Laube, Hamm Westf. DEJA-PRESS

Der BGH 4 StR 130/62 hat die Verurteilung des A wegen fahrlässiger Tötung bestätigt. A kann sich nicht darauf berufen, daß er M gegenüber vortrüberechtig war und auf sein Vorfahrrecht vertrauen durfte. Zwar hat der VI. Zivilsenat des BGH ausgesprochen, daß auch die an den Kreuzungen nicht bevorrechtigten unbeschilderten Straßen Vorfahrtsberechtigten auf die Beachtung ihres Vorrrechtes vertrauen dürfen und nicht schon wegen der bloßen Möglichkeit einer Verletzung dieses Rechtes durch nicht sichertpflichtige auf Anhaltgeschwindigkeit herabgehen müssen.

Dieser Grundsatz läßt der 4. Strafsenat über nur dann gelten, wenn der Kraftfahrer die von rechts einmündende Straße rechtzeitig von der VI. Zivilsenat des BGH ausgesprochen, daß auch die an den Kreuzungen nicht bevorrechtigten unbeschilderten Straßen Vorfahrtsberechtigten auf die Beachtung ihres Vorrrechtes vertrauen dürfen und nicht schon wegen der bloßen Möglichkeit einer Verletzung dieses Rechtes durch nicht sichertpflichtige auf Anhaltgeschwindigkeit herabgehen müssen.

Auf diese Weise sollen ganz allgemein Zusammenstöße an unübersichtlichen Stellen verhindert werden. Diese Verpflichtung des Kraftfahrers dient also auch dem Schutz des



GOLDSCHMIEDIN

he ihrer reizvollen Arbeit. Ihr berufliches Leben hat sie dem gebroten Edelmetall gewidmet, aus dem sich Herrliches gestalten läßt.

Je mehr die Industrialisierung fortschritt

Der Austausch zwischen Gütern und Leistungen

Einer der uns heute auch außerhalb des Handelstells in den Zeltungen immer wieder begegnenden Begriffe ist der der Wirtschaft. Man spricht von Wirtschaftskrise, Wirtschaftsprüfung, Wirtschaftsförderung, Wirtschaftspolitik, Wirtschaftsrecht und Wirtschaftsgeographie.

Unter Wirtschaft versteht man 'alle Einrichtungen und Tätigkeiten zur Befriedigung der Bedürfnisse des Menschen an Gütern'. Dem unbegrenzten Bedürfnis steht die naturgegebene Knappheit der Mittel gegenüber; durch das Wirtschaften werden die notwendigen Güter und Leistungen mit geringstmöglichem Aufwand an Mitteln bereitgestellt.

noch fortschritt. Das ist eine gewaltige Leistung, auf die die Generation von 1863 oder 1870 mit Stolz blickten. In dem Maße, wie die Industrialisierung fortschritt, war aus den arbeitenden Armen eine ihrer selbst bewußte Klasse mit eigener Organisation und sehr bald auch politischer Vertretung geworden; sie konnte ihren Arbeitgebern sowohl im Arbeitskampf gegenübertritten wie sich als Sozialpartner in das gesellschaftliche Gefüge einordnen.

Auch das war ein unlegbarer Fortschritt. Allerdings ist so fährt Hausserr fort, die Epoche, die so unheimlich in vollen Handel und freier Wirtschaft fortschritt, schien, schnell vorübergegangen. Ihre Grundlagen veränderten sich aus ihrer eigenen Selbstlichkeit. Die Produktion schritt auf der alten Basis sowohl qualitativ als auch quantitativ vorwärts; die Weltwirtschaft intensivierte sich. Doch wurde die freie Konkurrenz durch den Zusammenschluß mächtiger Industriegruppen und Bankinstitute, der freie Handel durch Schutzzölle, der freie Arbeitsvertrag durch die in der Autarkiepolitik zwar nicht beschränkt.

Das begann in den sebziger und achtziger Jahren und setzte sich fort. Damit stehen wir, nach Hausserr, an der Schwelle der Gegenwart. Scheinbar setzen sich bloß die Kräfte fort, die die eben vergangene Epoche getragen haben, massieren und intensivieren sich die Produktion und der Verkehr auf der alten Basis. Das Welthandelsvolumen wächst, der Weltverkehr wird zum Massenumschlag von Personen und Gütern; jede Industrie produziert mehr, und zu den bisherigen Industriezweigen treten neue hinzu. Das hat Hugo Scholz, der in 'Herr seiner Welt' (Adam Kraft Verlag, Augsburg) den Lebensroman des am 23. September 1875 in Müllersdorf geborenen und am 30. Januar 1951 in Stuttgart verstorbenen Dr. Ferdinand Porsche schrieb, der das Zeitalter des Automobillismus mit heraufgeführt, gezeigt, wie sehr auch er zu den Pionieren des Motorfluges gehörte, daß er für Luftschiffe die Motoren baute, daß er ein erfolgreichere Rennfahrer und Sieger war. Auch im Weltkrieg hatte er große technische Aufgaben zu erfüllen. Bekannt sind die Panzer, die er baute, und 400 Patente aus den verschiedensten Gebieten der Technik, die das Fazit seines Lebenswerkes bilden, dokumentieren, in wie hohem Maße heute Technik, Industrie und Wirtschaft miteinander verknüpft sind. Keine dieser Disziplinen ist ohne die andere denkbar, diejenige, die die andere, die Existenz des Menschen zu sichern, den Menschen weiterzubringen.



DEN MOTOR ZU KENNEN ist bei uns wie auch in England, wo diese Aufnahme gemacht wurde, ebenso wichtig wie die Beherrschung des Steuerrades. Unsere Zeit steht im Zeichen des Motors, jenes 'Bewegers', jener Maschine, die Energie in mechanische Arbeit umsetzt. Dem Motor gehört die Zukunft.

Gedenkstunde zum Volkstrauertag 1962

Evangelische Stadtkirche Langen

Eine in lebendigem Wechsel von Lesungen und subtil ausgewählten Werken der Musik ablaufende Gedenkstunde, sehr eindringlich und wirkungsvoll, besonders ergreifend durch die Tatsache, daß die wertvollen Darbietungen fast durchweg von begabten Liebhabern ihrer Kunst mit sicherer musikalischer Beherrschung der Stoffe ausgeführt wurden.

Bach (1685-1750). Erika Hager verfügt über einen kräftig klingenden, durch den Kirchenraum tragenden, modulationsfähigen sehr hochkantigen Sopran, kraft dessen die in Bach-Solokantaten bewährte Kinstigkeit die sehr anspruchsvollen Sopran-Partie überlegend darstellte. Unter den Instrumenten trat in verschiedener Partien des Abends die warm klingende Melodie der konzertierenden Oboe nochdrücklich hervor, der Josef Nagy bewegtes Leben verlieh.

Die zarten Klänge des Largo aus dem Konzert in a-moll für Violine d'amore (Heinz Bivaldi) und Streichorchester von Antonio Vivaldi (1678-1741) bildeten einen ergreifend weichen Abend über lebendig wurde. Es folgte eine in gesteigertem Klangrausch hinschreitende 'Sonata' aus der 'Musica vespertina' von E-moll für Streichorchester (Langener Instrumentalkreis gemeinsam mit dem Instrumentalkreis der Kirchgemeinde) und Cembalo (Studientur Luchmann) von Johann Christian Pezel (1639-1694).

Auf gleich klingreicher Höhe bewegte sich das Largo aus dem Konzert in e-moll für Blockflöte (Vroni Eblong), Querflöte (Christa Barnd), Streicher und Cembalo von Georg Philipp Telemann (1681-1767).

Den krönenden Abschluß machte die selten zu Gehör gebrachte Kantate Nr. 156 für Sopran (Erika Hager), Alt (Ruth Barnd), Baß (Reiner Müller), Choralkor, gemischter Chor (Ev. Kinderchor und Ev. Kirchenchor 'Oberröndlin'), Oboe, Streicher und Cembalo 'Ich steh' mit einem Fuß im Grab' von Johann Sebastian Bach.

Dr. Schilling-Trypophoros

Herzstück der Langener Wasserversorgung

An dieser Stelle berichten wir bereits über das begangene Richtfest für das im Bau befindliche neue Wasserwerk-West. Der Stahlbetonbau ist im Rohbau bereits fertiggestellt. Es nun in der Umgebung von Buchen, Kiefern und Fichten der Abteilung 71 des Stadtamtes und bietet schon jetzt dem Zuschauer einen imponierenden Anblick.

Bürgermeister Umbach betonte anläßlich der Richtfeier in seiner Ansprache, daß es bei dem starken Wachstum der Stadt, die nun bereits 21.500 Einwohner zählt, nicht leicht sei, mit dieser Entwicklung Schritt zu halten. Neben den vielen anderen wichtigen Aufgaben, auch an die Erweiterung der Versorgungseinrichtungen, vor allem aber an das lebensnotwendige Wasser, gedacht werden müssen. Er darauf hin, daß die Langener Wasserversorgung in dieser Hinsicht schon immer fortgeschrittlich gehandelt hätte, denn die Wasserlieferung der Bevölkerung geht schon auf das Jahr 1538 zurück. Seinerzeit sei das im Mühlthal eingefangene Wasser mittels Holzrohren zu mehreren Laubtrüben innerhalb des Gemeindegebietes geleitet worden und schon im Jahre 1878, sei durch ein zentrales Abnetz das Wasser in Langen in jedes Haus geleitet worden.

Keine Wassersorgen mehr

Vieles muß nun noch gesehen, bis das Wasserwerk-West seiner Bestimmung übergeben werden kann. Nach der Installation der technischen Einrichtungen wird das Wasserwerk-West in der Lage sein, die Wasserversorgung der Langener Bevölkerung und Industrie auf Jahrzehnte hinaus zu sichern, selbst wenn die Einwohnerzahl in der kommenden Zeit sich noch beträchtlich erhöhen sollte.

Langen braucht keine Fernleitungen, um das Wasser weit herzuholen. Das Wasserreservoir liegt unter der Erde im Stadtwald. Bei den

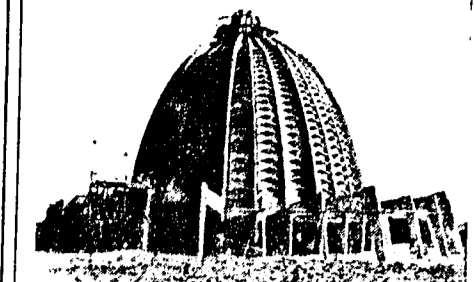
Aus der Welt des Films

'Jedermann' (UT) Die Überzeugung, daß alle Menschen nach geistigen Freuden verlangen, hat vor vierzig Jahren den Dichter Hugo von Hofmannsthal, und dem Regisseur Max Reinhardt bewegten die Stoffe zum gleichnamigen Schauspiel 'Jedermann' zum Höhepunkt der Salzburger Feste spielte zu machen. Es darf Max Reinhardt Sohn, Gottfried, als besonders Verdienst angerechnet werden.

Die Wildhege im Winter liegt als ein erfolgreiches Spiel im Winter in der Autarkiepolitik zwar nicht beschränkt.

'Tischlein deck' dich'. (UT, Märchenverstellung) Sicher kennen alle Kinder das Märchen vom Tischlein deck' dich. Nun können sie es im Film dazu anschauen. Sie werden sehen, daß das Tischlein aussieht wie ein ganz gewöhnlicher Tisch, daß darin, was sie ihm seine Zauberkraft nicht an. Mit dem Knäuel aus dem Sack und dem Goldesel ist es genauso.

'Die Rote' (Lichtburg) Der Film wurde nach einem hochaktuellen Roman gedreht. Eine mutige Frau befindet sich auf der abenteuerlichen Flucht aus der bürgerlichen Scheinwelt.



Mag sein, daß die atomgeschreckte Menschheit eines Tages vorzueht, auf die Tradition der Waffengänge zu verzichten und in das Stadium des ökonomischen Lebenskampfes eintritt. Kann sein, daß sich die Völker um die Kontinente anno 2000 nicht mehr im Kampf bearbeiten, sondern mit Arbeit bekämpfen. Die Tapferkeit von morgen mag der Fleiß sein. Aber der Krieg, der leidige, wird bleiben. Die Konträren wird das Duell im Grausamkeit nicht unterbleiben. Denn wo es um Brot geht — und es wird um Brot gehen, wenn sich Milliarden Menschen auf die Füße treten — da machen Mars und Hermes keinen solchen Unterschied, wie die humane Hoffnung es uns heute weisagt. Fazit: Der Friede kostet immer und zu aller Zeit den ganzen Menschen!

Der Nationale Geistliche Rat der Bahai in Deutschland feierte am letzten Freitag auf der Taunushöhe in der Gemeinde Langenhain das Richtfest der ersten 'Städte der Andacht' der Bahai in Europa. Mit dem Bau des Tempels war im vergangenen Sommer begonnen worden, nachdem sich die Glaubensgemeinschaft etwas sieben Jahre lang um ein geeignetes Baugelände bemüht hatte. Der Tempel soll in kommenden Frühjahr eingeweiht werden. Die Kuppel des aus vorgefertigten Betonteilen errichteten Rundbaus ist eine Höhe von rund zwei Millionen Mark betragen. Die Bahai sind eine Glaubensgemeinschaft, die einer 'Weltreligion' anhängt. Sie sind der Ansicht, daß es eine 'unteilbare göttliche Wahrheit' gibt, vor der alle Religionen der Welt gleich

Standesamtliche Nachrichten

für den Monat Oktober

Geburten:

- 1. Andreas Augsten, Schaffgasse 21
2. Petra von Eff, Südliche Ringstraße 161
3. Beate Wenzel, Südliche Ringstraße 160
4. Andrea Mandel, Friedr.-Ebert-Straße 51
5. Marlo Franceschi, Annsr. 66
6. Doris Herth, Leukertsweg 108
7. Heike Wannemacher, Bahnstraße 38
8. Bernd Kamradt, Elisabethenstraße 27

Nachtrag vom Monat September:

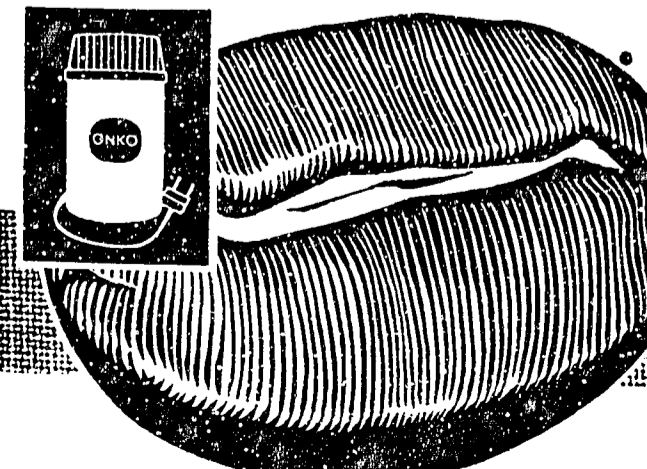
- 30. Cathrin Opitz, Söfenstraße 33

Eheschließungen:

- 5. Albin Benedikt mit Ingeborg Herrmann, Im Singes 27
5. Otto van Inaß mit Marga Götz, Riedstraße 22
5. Georg Scheidt mit Margret Glemser, Joseph-von-Echendorff-Straße 29
12. Rolf Weber mit Elli Egentenmeier, Wilhelmstraße 11
12. Klaus Mathes mit Ursula Gachei, Odensvaldstraße 13
12. Klaus Schweizer mit Irmgard Deschler, Ulm-Söflingen, Jürg-Syrilin-Straße 39
12. Horst Dussa mit Doris Dietrich, Pflisterstraße 43
19. Josef Kraupner mit Käthe Vollhori, Dinkelthauerweg 3
19. Bodo Bobin mit Helga Schwab, Friedrich-Ebert-Straße 78
19. Horst Georg mit Ingrid Grissner, Wilhelm-Leuschner-Platz 25
26. Walter Schäfer mit Renate Müller, Gerhart-Hauptmann-Straße 20
26. Werner Kron mit Renate Dorschner geb. Wessel, Nordenstraße 14
26. Hans-Jürgen Störck mit Ella Pitschel, Wollgärtenstraße 1

Sterbefälle:

- 2. Johanna Werner geb. Werner, Feldstr. 59
4. Maria Wallisch, Gartenstraße 79
4. Edith Samuel geb. Wühlh, Wald-Riedl-Straße 18
10. Michael Höfer, Südliche Ringstraße 159h
10. Maria Zenner geb. Schneider, Elisabethenstraße 15
12. Jakob Anthes, Gabelbergerstraße 35
12. Katharina Jost geb. Krieger, Leukertsweg 33
18. Margarethe Gerhardt geb. Haller, Offenthal, Bahnhofstraße 2
19. Philipp Diez, Bachgasse 6
23. Heinrich Winkel, Taunusstraße 12
23. Katharina Boos geb. Sallwey, Wilhelmstraße 37
24. Marie Stauth geb. Knöll, Dreieichenhain, Parkstraße 8
Zwischen dem 4. und 27. Oktober:
Ludwig Roschy, Im Wiesengrund 7
31. Rudolf Köcher, Westendstraße 37
Nachtrag vom Monat September:
30. Eva Bogner geb. Molsch, Leukertsweg 31



... warum Sie Ihren Kaffee erst vor dem Aufgießen mahlen sollten

Die ganze Bohne hält bekanntlich das Aroma wesentlich besser fest, als gemahlener Kaffee. Deshalb ist dringend zu raten, immer nur die Menge zu mahlen, die jeweils benötigt wird. Jede Stunde, die zwischen Mahlen und Aufguß liegt, ist Verlust. Also: frischen Kaffee — frisch mahlen — frisch aufgießen. Wählen Sie dazu Onko Kaffee. Das alles zusammen gibt Gewähr für besten Kaffee. Vielleicht ist es der beste, den Sie je getrunken haben. Sie erhalten diesen echten Markenkaffee bei Ihrem Kaufmann röstfrisch in drei Geschmacksrichtungen:



Komische Leute, diese Riedmanns!

Erzählung von Ernst Albert

Manchmal stand Herr Kalinke im Garten und sah zum zweiten Stock hinauf. Es war immer so still bei Riedmanns — viel zu still für dieses große Mietshaus, in dem die Leute kamen und gingen...

„Treten Sie ein!“ rief Herr Riedmann aus dem Zimmer. Herr Kalinke trat ins Wohnzimmer, während Frau Riedmann die Tür schloß.

„Setzen Sie sich doch“, forderte Herr Riedmann auf und wies auf einen Sessel. „Sie — Sie müssen schon entschuldigen...“, sagte der Hauswirt.

„Aber, ich bitte Sie! Selbstverständlich, daß Sie uns einmal besuchen, Herr Kalinke.“ „Ich störe doch nicht?“

„Keine Spur“, meinte Herr Riedmann und schob ein Buch zu. „Darf ich Ihnen ein Glaschen Wein anbieten? Wir — das heißt: meine Frau und ich natürlich — wir machen uns einen gemütlichen Abend. Die Kinder schlafen schon...“

Während Herr Riedmann den Wein eingoß, sah sich der Hauswirt um. Frau Riedmann hatte eine Nähnähel an ihrem Platz liegen. Herr Riedmann ein Buch, das Radio spielte leise, es war so warm und gemütlich...

„Rauschen Sie?“ fragte Herr Riedmann. „Vielleicht eine Zigarre?“

Der Hauswirt nickte. Neben der Zigarrenleiste auf dem kleinen Tisch stand eine Schale mit Obst, eine geöffnete Keksdose, auf einem Teller lagen ein paar Stückchen Schokolade. „Waren Sie wieder einmal im Kino?“

Immanuel Kant, der große Königsberger Philosoph, war ein gewissenhafter Mensch, und als Dozent nahm er seine Vorlesungen sehr ernst. Er verspätete sich nie. Als er einmal gefragt wurde, warum er das alles so genau überarbeite sich noch, entzweite die der Philosoph:

Der Wirt von Varenna

An jenem denkwürdigen Tage, an dem Signore Battiste die Schenke „Zum Leuchtnen Granaten“ übernahm, gab es Innerhalb der altitalienischen Mauern von Varenna mehrere Wirtshäuser, die alle einen vorzüglichen Wein an die durstigen und staubbedeckten Touristen ausboten.

Der neue Wirt hatte es nicht leicht, sich in dem Städtchen zu behaupten, obwohl er in seiner Eigenschaft als früherer Weinimporteur gute Beziehungen besaß und den bei ihm einkommenden Italienreisenden einen vorzüglichen Wein servieren konnte.

Er hatte seine Schenke umgetauft, und er schenkte nun mit einem Sägerleinchen den Besten vom Besten aus dem Pässern. Den Gästen wurde Wein gebracht, als sie wie in einem Chor gemeinsam ausriefen: „Aber Herr Wirt! Der Wein schmeckt ja ganz vortrefflich! Da ist ja kein Wein für die Götter!“

„Aber Herr Wirt! Der Wein schmeckt ja ganz vortrefflich! Da ist ja kein Wein für die Götter!“

„Aber Herr Wirt! Der Wein schmeckt ja ganz vortrefflich! Da ist ja kein Wein für die Götter!“

„Aber Herr Wirt! Der Wein schmeckt ja ganz vortrefflich! Da ist ja kein Wein für die Götter!“

„Aber Herr Wirt! Der Wein schmeckt ja ganz vortrefflich! Da ist ja kein Wein für die Götter!“

„Aber Herr Wirt! Der Wein schmeckt ja ganz vortrefflich! Da ist ja kein Wein für die Götter!“

„Aber Herr Wirt! Der Wein schmeckt ja ganz vortrefflich! Da ist ja kein Wein für die Götter!“

„Aber Herr Wirt! Der Wein schmeckt ja ganz vortrefflich! Da ist ja kein Wein für die Götter!“

„Aber Herr Wirt! Der Wein schmeckt ja ganz vortrefflich! Da ist ja kein Wein für die Götter!“

„Aber Herr Wirt! Der Wein schmeckt ja ganz vortrefflich! Da ist ja kein Wein für die Götter!“

„Aber Herr Wirt! Der Wein schmeckt ja ganz vortrefflich! Da ist ja kein Wein für die Götter!“

„Aber Herr Wirt! Der Wein schmeckt ja ganz vortrefflich! Da ist ja kein Wein für die Götter!“

„Aber Herr Wirt! Der Wein schmeckt ja ganz vortrefflich! Da ist ja kein Wein für die Götter!“

Karlen... gar keine Schmach! nach draußen... „Nein, Karl!“

„Nein, Karl!“ sagte Frau Riedmann. „Schönen als bei uns kann es nirgends sein...“

Als Herr Kalinke eine Stunde später langsam die Treppe hinunterging, hatte er den Kellerschlüssel, den er eigentlich hatte holen wollen, schon vergessen. Er blieb vor seiner Wohnungstür stehen, aber dann ging er weiter und schloß das Gartentür hinter sich, als er auf der Straße war.

Vorm „Adler“ ging er langsam. Ach was, brumpte er, ach was, in der Grünstraße klingelte er an einem Haus. Diese Riedmanns, dachte er, so still, so gemütlich, alles so schön!

„Und als er oben war, sagte er entschlossen: „Lucie, ich habe es mir überlegt. Wollte wir nicht heiraten? Vier Jahre bin ich nun allein, seit Frieda starb. Aber das ist alles nichts. Weißt du, meine Wohnung und das Haus — alles nichts, wenn man allein ist...“

General Robert erobert Hollywood

Ein Märchen aus der Gegenwart von Werner Richter

Die einst so berühmte Prärie-Kavallerie der Vereinigten Staaten existiert nicht mehr. Sie wurde in eine Panzertruppe umgewandelt. Nicht wenigen Kavalleristen fiel verständlicherweise der Übergang von den Pferden, den lebenssprühenden, besetzten Geschützen, zu den lärmenden, überhitzten Stahlkästen sehr schwer. Einige brachten ihn nie zustande. Unter ihnen auch ein junger Offizier, der im ersten Weltkrieg mit Auszeichnung gedient hatte und auf dem besten Weg war General zu werden. Trotz der Zeit sich widersetzend, sah er sich schließlich aus ihrem Laufe ausgeschlossen, nämlich als Oberst verabschiedet.

Er ließ sich in geschäftliche Unternehmungen ein, von denen er wenig verstand, und geriet in schlechte Gesellschaft und finanziellen Verfall. Es sah recht böse mit ihm aus, als irgend jemand erfuhr, daß in einem Film eine Kavallerietruppe aufzutreten hatte, niemand aber dort wollte, weil er nicht auf dem besten Weg war. Hierfür nun aber schien der verabschiedete Oberst — nennen wir ihn Robert — eben der richtige Mann. Und tatsächlich wurde Robert in Hollywood ein Erfolg, weniger noch als Kavallerist, sondern als Mensch. Er wurde ein großer Mann, ein berühmter Mann, ein Mann, den alle bewunderten. Er wurde ein großer Mann, ein berühmter Mann, ein Mann, den alle bewunderten.

Er wurde ein großer Mann, ein berühmter Mann, ein Mann, den alle bewunderten. Er wurde ein großer Mann, ein berühmter Mann, ein Mann, den alle bewunderten.

Er wurde ein großer Mann, ein berühmter Mann, ein Mann, den alle bewunderten. Er wurde ein großer Mann, ein berühmter Mann, ein Mann, den alle bewunderten.

Er wurde ein großer Mann, ein berühmter Mann, ein Mann, den alle bewunderten. Er wurde ein großer Mann, ein berühmter Mann, ein Mann, den alle bewunderten.

Er wurde ein großer Mann, ein berühmter Mann, ein Mann, den alle bewunderten. Er wurde ein großer Mann, ein berühmter Mann, ein Mann, den alle bewunderten.

Er wurde ein großer Mann, ein berühmter Mann, ein Mann, den alle bewunderten. Er wurde ein großer Mann, ein berühmter Mann, ein Mann, den alle bewunderten.

Er wurde ein großer Mann, ein berühmter Mann, ein Mann, den alle bewunderten. Er wurde ein großer Mann, ein berühmter Mann, ein Mann, den alle bewunderten.

Er wurde ein großer Mann, ein berühmter Mann, ein Mann, den alle bewunderten. Er wurde ein großer Mann, ein berühmter Mann, ein Mann, den alle bewunderten.

Er wurde ein großer Mann, ein berühmter Mann, ein Mann, den alle bewunderten. Er wurde ein großer Mann, ein berühmter Mann, ein Mann, den alle bewunderten.

Er wurde ein großer Mann, ein berühmter Mann, ein Mann, den alle bewunderten. Er wurde ein großer Mann, ein berühmter Mann, ein Mann, den alle bewunderten.

Er wurde ein großer Mann, ein berühmter Mann, ein Mann, den alle bewunderten. Er wurde ein großer Mann, ein berühmter Mann, ein Mann, den alle bewunderten.

Er wurde ein großer Mann, ein berühmter Mann, ein Mann, den alle bewunderten. Er wurde ein großer Mann, ein berühmter Mann, ein Mann, den alle bewunderten.

Er wurde ein großer Mann, ein berühmter Mann, ein Mann, den alle bewunderten. Er wurde ein großer Mann, ein berühmter Mann, ein Mann, den alle bewunderten.

Er wurde ein großer Mann, ein berühmter Mann, ein Mann, den alle bewunderten. Er wurde ein großer Mann, ein berühmter Mann, ein Mann, den alle bewunderten.

Er wurde ein großer Mann, ein berühmter Mann, ein Mann, den alle bewunderten. Er wurde ein großer Mann, ein berühmter Mann, ein Mann, den alle bewunderten.

Er wurde ein großer Mann, ein berühmter Mann, ein Mann, den alle bewunderten. Er wurde ein großer Mann, ein berühmter Mann, ein Mann, den alle bewunderten.

Er wurde ein großer Mann, ein berühmter Mann, ein Mann, den alle bewunderten. Er wurde ein großer Mann, ein berühmter Mann, ein Mann, den alle bewunderten.



General Robert erobert Hollywood. Foto: Hanig/Anthony

Werbung für Gott

In dem Gastraum der Schwarzwald-Wirtschaft war es zu der frühen Abendstunde ungewöhnlich. Am Eckisch neben der Theke saß ein Revierförster mit ein paar Waldarbeitern, die sich ruhig in ihrem alemannischen Dialekt unterhielten. Sonst waren außer mir und dem einzigen Herrn, der sich noch an meinen Tisch gesetzt hatte, keine Gäste da.

„Ist eigentlich ein Jammer“, begann mein Tischgenosse, „daß diese gemütliche und freundliche Wirtschaft kein besseres Geschäft macht. Der Wirt könnte seinen Laden hier voll mit Gästen haben — nur ein wenig Werbung gehört dazu. Ein geschmackvolles Hinweisschild an die Abzweigung von der Hauptstraße —, was meinen Sie, wieviel Autos hier draußen parken würden! Die Leute müßten sich darauf aufmerksam machen, wie schön das Geschäft hier ist und wie gemütlich diese Wirtschaft. Die Werbung, beim Vorübergehen läßt sie eben mal in die kleine Dorfkirche hineinschauen, weil die Türen gerade offen standen. Da ist ja herliche, kostbare Holzschmückung zu sehen! Und ein kleines Malchen Werbung gemacht werden.“

„Vielmehr liegt dem Pfarrer mehr daran, daß die Leute zum Beten und zum Gottesdienst in die Kirche kommen als um die Kunstschmückung zu bestaunen.“

„Das mag sein. Aber kann er nicht auch für sein innerstes Anliegen, kann er nicht auch für den Glauben werben?“

„Reklame für Gott?“

„Ich will es Ihnen verraten, ich bin Werbefachmann. Wir sagen ja heute nicht mehr Reklame, kommt aus dem Lateinischen und auch etwas anderes damit.“

„Für mich liegt darin nicht viel Unterschied. Reklame kommt aus dem Lateinischen, bedeutet aber viel mehr als das, was der Wirt meint. Werbung hängt mit dem alten deutschen Wort 'Wirbel' zusammen. Der Werber, der Soldaten anwarb, machte durch Trommelwirbel auf sich aufmerksam und der Liebling eines Mädchens unwirbt, macht auch Wirbel.“

„Das mag schon richtig sein. Aber sehen Sie, mir tut es eben weh, wenn ich ansehnd maui, wie ungeschickt manche Leute sind. Da hinsetzt an der Kirchentür ein kleiner, kümmerlicher Hinweisschild, Werbetechnisch hat man das zu ziemlich alles falsch gemacht, was man falsch machen konnte. Der Zettel hängt zu hoch, er ist unübersichtlich geschrieben, der Text ist ungeschickt nicht eintragbar. Werbung ist heutzutage eine Wissenschaft. Es gibt sogar schon Lehrstühle an den Universitäten dafür. Wir haben viele Erkenntnisse aus der Psychologie übernommen — warum sollte das nicht auch für so eine gute Sache wie den Glauben nutzbar gemacht werden? Sie blühen doch auch mit den Glocken, um auf sich aufmerksam zu machen. Ist das kein Wirbel?“

Er schwenkte die Zeitlang und fuhr dann fort: „Ich will Ihnen ein interessantes Beispiel vorführen. Ich habe vor Jahren in Amerika einen neuen Artikel auf den Markt gebracht, eine Art Kuchenpulver. Die Hausfrauen brauchten das nur noch mit Wasser zu verrühren und in den Ofen zu schieben — alle Zutaten waren schon darin. Aber diese Ware ging nicht. Die Hausfrauen buken ihre Kuchen weiter nach der Art der Mütter und Väter.“

Robert's Aufgabe aber wurde es nun, anstatt mit der prächtigen Uniform, immer auch noch im Besitze der hohen, schlanken Figur, wean auch allmählich mit schneeweißer Haar, im feierlichen Vorräume eines der großen Filmtheater der Premierens der Güte von Rang zu begründen und, wenn es ihm angemessen erschien, sie durch ein Gespräch auszusprechen. Jedermann hat selbsten den Eindruck, daß Robert glücklich ist.

Als der Doktor, der sehr ein paar Jahren in St. Lauren ansässig war, den Sägemüller untersucht hatte, machte er ein ernstes Gesicht. „Eine schwere Lungenentzündung!“ sagte er dann. „Wir müssen aufpassen, daß nicht noch eine Rippenfellentzündung dazukommt!“

Als er den Wirt sah, der sehr ein paar Jahren in St. Lauren ansässig war, den Sägemüller untersucht hatte, machte er ein ernstes Gesicht. „Eine schwere Lungenentzündung!“ sagte er dann. „Wir müssen aufpassen, daß nicht noch eine Rippenfellentzündung dazukommt!“

„Glaub mir's, Flori... ich kann nichts dafür...“

„Glaub mir's, Flori... ich kann nichts dafür...“

„Glaub mir's, Flori... ich kann nichts dafür...“

„Glaub mir's, Flori... ich kann nichts dafür...“

„Glaub mir's, Flori... ich kann nichts dafür...“

„Glaub mir's, Flori... ich kann nichts dafür...“

„Glaub mir's, Flori... ich kann nichts dafür...“

„Glaub mir's, Flori... ich kann nichts dafür...“

„Glaub mir's, Flori... ich kann nichts dafür...“

„Glaub mir's, Flori... ich kann nichts dafür...“

„Glaub mir's, Flori... ich kann nichts dafür...“

„Glaub mir's, Flori... ich kann nichts dafür...“

Rama - am besten auf Brot

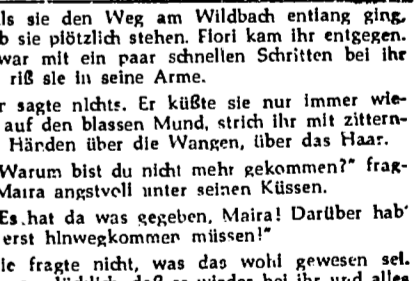
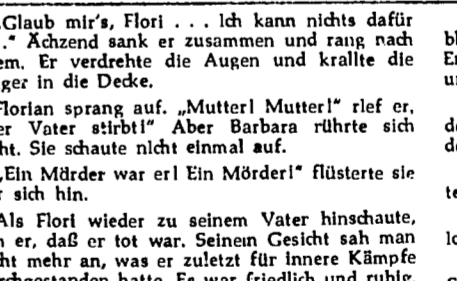


Das ist gute gesunde Kost: Rama aus besten pflanzlichen Ölen und Fetten ist sehr bekömmlich, dazu nahrhaft und reich an Vitaminen! Auf Brot genießen Sie am besten den vollen naturfeinen Geschmack von Rama.



mit dem vollen naturfeinen Geschmack. Wirtsooll — weil pflanzlich.

FÜR LEDEN GESCHMACK DIE RICHTIGE SORT



Als Flori die Schlafstube betrat, hockte seine Mutter zusammengekauert auf einem Stuhl und starrte vor sich hin. Der Vater lag mit drohtrotem Gesicht im Bett. Seine Hände zuckten über die Decke, als suchten sie etwas.

„Was ist denn mit dem Vater los, Mutter? Er war doch ganz gesund, als er auf die Alm ging.“

Barbara hob den Kopf. Ihr Blick schlen von weit her zu kommen, und sie schaute Florian an, als hätte sie seine Worte gar nicht verstanden.

Als Flori die Schlafstube betrat, hockte seine Mutter zusammengekauert auf einem Stuhl und starrte vor sich hin. Der Vater lag mit drohtrotem Gesicht im Bett. Seine Hände zuckten über die Decke, als suchten sie etwas.

„Glaub mir's, Flori... ich kann nichts dafür...“

„Glaub mir's, Flori... ich kann nichts dafür...“

„Glaub mir's, Flori... ich kann nichts dafür...“

„Glaub mir's, Flori... ich kann nichts dafür...“

„Glaub mir's, Flori... ich kann nichts dafür...“

„Glaub mir's, Flori... ich kann nichts dafür...“

„Glaub mir's, Flori... ich kann nichts dafür...“

„Glaub mir's, Flori... ich kann nichts dafür...“

„Glaub mir's, Flori... ich kann nichts dafür...“

„Glaub mir's, Flori... ich kann nichts dafür...“

„Glaub mir's, Flori... ich kann nichts dafür...“

„Glaub mir's, Flori... ich kann nichts dafür...“

DAS KREUZ VON ST. LAUREIN

Schicksalstraman von Irma Siegl - PRISMA-Verlag Daimold

„Die Anna Die Anna!“ murmelte er immer wieder vor sich hin. In der Sägemühle benutzte er den Hinteraufgang und ging gleich in die Schlafstube. Nur mit großer Mühe brachte er die Stiefel von den Füßen. Die Kleider ließ er einfach auf den Boden fallen. Er versuchte zu schlafen. Aber es gelang ihm nicht. Immer wieder sah er Anna, wie sie vor ihm zurückwich und dann in die grüne Tiefe verschwand.

„Das Kreuz von St. Lauren“, schluderte sie plötzlich auf. Die Mutter lief nicht nach Hause gekommen. Ich hab' das Gefühl, daß ihr etwas passiert ist!

„Das Kreuz von St. Lauren“, schluderte sie plötzlich auf. Die Mutter lief nicht nach Hause gekommen. Ich hab' das Gefühl, daß ihr etwas passiert ist!

„Geh jetzt heim, Maira, und ruh dich aus“, sagte Florian mit einem Lächeln. „Ich geh' zum Gendarm und zum Bürgermeister, und dann stellen wir eine Kolonne zusammen und suchen deine Mutter.“

„Geh jetzt heim, Maira, und ruh dich aus“, sagte Florian mit einem Lächeln. „Ich geh' zum Gendarm und zum Bürgermeister, und dann stellen wir eine Kolonne zusammen und suchen deine Mutter.“

„Geh jetzt heim, Maira, und ruh dich aus“, sagte Florian mit einem Lächeln. „Ich geh' zum Gendarm und zum Bürgermeister, und dann stellen wir eine Kolonne zusammen und suchen deine Mutter.“

„Geh jetzt heim, Maira, und ruh dich aus“, sagte Florian mit einem Lächeln. „Ich geh' zum Gendarm und zum Bürgermeister, und dann stellen wir eine Kolonne zusammen und suchen deine Mutter.“

Aus der Sowjetzone:

Auf der Jagd nach der diebischen Elster

Die SED hat wieder einmal eine neue ökonomische Hauptaufgabe für die Zonen-Wirtschaft aufgestellt. Nachdem sie über einen Jahr von der alten Hauptaufgabe, den westdeutschen Verbrauch einzuholen und zu überholen, nicht mehr die Rede ist, sieht die SED jetzt wieder beschriebene Ziele an, nämlich eine weltmarktfähige Qualitäts- und bedarfsgerechte Produktion — für westliche Vorstellungen eine pure Selbstverständlichkeit. Am dritten Jahrestag der Gründung der Zonen-Republik warnte der amtierende Ministerpräsident Stoph zum wiederholten Male vor Selbstzufriedenheit und sprach von Mängeln ungenutzter Industriereserven sowie ungenügendem Investitionstempo. Die Industrie Produktion stieg nach seinen Angaben in den ersten acht Monaten dieses Jahres im Vergleich zum Vorjahr nur um 7,3%. Auf diese Zahl wurden allerdings in einem Propagandastück des Ost-Berliner Fernsehens Schatten geworfen. In einem Film „Die letzte Lösung“ betitelt, wurde gegen die Hofberichte der Betriebe polemisiert, die Schwerarbeit leisten und wo alles drunter und drüber geht, während in den Zeitungen von hundertprozentiger Planerfüllung geschrieben wird. Diesen Zustand wird auch die Aktion „Diebische Elster“ wenig ändern.

Moskau-Reise als Jagdtrophäe

Als der zwanzigjährige Einsteller Michael Taftel aus dem VEB-Schreibmaschinenwerk Dresden in der „Jungen Welt“ den schwarzen Vogel mit dem Volksvermögen im Schnabel sah, die er nach einer Jagd auf der diebischen Elster, griff zur Waffe, dem Telefon, und meldete Radio DDR laut Weisung vor, daß auch an seinem Arbeitsplatz eine nicht genutzte Maschine steht. Dann schneit er den Vogel im roten Dreieck aus und kliebt ihn zum großen Halali an den ungenutzten Ofen in seinem Betrieb. Bei den Kollegen erntete der Waldmann dagegen nur ein höhnisches Hallo. Daß der Ofen nicht ausgelastet sei, sagten sie, das wollten sie auch und sie hätten auch schon allerhand angestellt, um diesen Zustand zu ändern. Ja, aber Michael hat die Elster gefasst, sich an einer Aktion auf Republikbasis beteiligt, und nun ist er Kandidat für eine Moskau-Reise, die als Jagdtrophäe winkt.

49 000 DM verrotten

Bisher ist die Aktion der FDJ, in deren Rahmen ungenutzte Maschinenserven in den Staatsbetrieben der Zone aufgedeckt werden sollen, auf eifrige Einzelbeispiele, wie sie Michael in Dresden lieferte, beschränkt geblieben. In einer ersten Zwischenbilanz mußte die FDJ-Zeitung „Junge Welt“ feststellen, daß die Kreis- und Bezirksleitungen der Jugendorganisation diese wichtige Aufgabe der Initiative einzelner FDJ-Organisationen in den Betrieben überlassen haben, also mehr oder weniger dem Selbstlauf. Dabei bot die sogenannte „Aktion M“ und ihre Variante mit der diebischen Elster jugendlichem Bemühen einen gewissen Erfolg, aber die Aktion wird ungenutzt oder nicht voll ausgelasteter Maschinen in den volkseigenen Betrieben ein weites Feld und reiche Beute. Allein in Karl-Marx-Stadt stehen nach Angaben der „Jungen Welt“ für acht Millionen neue, hochproduktive Maschinen ungenutzt. Dazu kommen viele Maschinen, die ungenutzt ausgelastet sind. Vor vier Jahren schaffte das Kombinat „Werra“ in Merkers (Thür) für 49 000 DM einen Hochleistungszeilenfilter an, der bis heute noch kein Gramm Produkt brachte. Jetzt sind die Siebblende verrotzt, die Lager und der Steuerkopf mit Salz und Rost zugewachsen. Die Zuleitungen und Schieber liegen umher und verkommen. Der FDJ-Sekretär Leo Fiohe fand bei einem Rundgang durch den VEB Bofenwerk Berlin 33 Maschinen, die teilweise im Freien, teilweise in den Hallen stehen und nicht benutzt werden. Ein Kontrollgänger im VEB Bau-Union in Neubrandenburg ergab, daß in der Zentralwerkstatt unter anderem 22 Mistfänger kaputt herumstehen. 31 Zementsilos, die dem Betrieb bisher 28 000 DM Miete kosteten, wurden nicht benutzt.

Die FDJ beklagt sich

Die Beispiele ließen sich beliebig fortsetzen. So teilte der Volkswirtschaftsrat der Zone mit, seien in der Aktion bisher Maschinen und Geräte mit einem Gesamtwert von 31 Millionen DM erfasst worden. Wenn die FDJ-Leitungen in den Betrieben trotzdem ihrem Schlußfolgerung, der sich gegen die technischen Direktoren richtet, nur zögernd nachkommen, so mag der Grund in der Einsicht liegen, die auch Jugendliche Werksangehörige den besonderen Verhältnissen in der sozialistischen Planwirtschaft gegenüber aufzubringen gelernt haben. Die Werkstellungen beantworten die Kontrollfunktionen der FDJ in vielen Fällen mit der Gelassenheit der Wissenschaften, die die größeren Zusammenhänge kennen. Die Jugendlichen lernen, daß Maschinen häufig aus dem einfachen Grund nicht eingesetzt werden, weil für sie das Reparaturmaterial fehlt. Ein Hauptbuchhalter klärt der FDJ-Funktionär auf, daß die Investivordnungen als Staatsplanvorhaben deklariert sind und es deshalb nicht erforderlich ist, bei Maschinenbestellungen einwandfreie Dokumentationen und Rentabilitätsberechnungen vorzulegen. „Nicht überall“, so klagte dann auch das Zentralorgan der FDJ, „verläuft die Aktion reibungslos“. Die Werkstellungen sehen in der diebischen Elster häufig nur eine zusätzliche Desorganisation des Betriebsablaufs, der ihre

Autorität untergräbt und nur geringen wirtschaftlichen Nutzen einbringt.

Der Kuckuck der Planvorschrift

Die Funktionäre in der „Kommission für staatliche Kontrolle“, die auf dem Produktionssektor ähnliche Aufgaben erfüllen wie der Staatssicherheitsdienst im politischen Bereich, sind da aber anderer Ansicht. Wenn die FDJ-Leitungen in den Betrieben bei der Feststellung ungenutzter Maschinen auf den betriebslogistischen Widerstand der Werkstellungen stoßen, können sie auf nachdrückliche Hilfe durch die Kommission für staatliche Kontrolle rechnen, die in den Jugendlichen ihre Handlungssicht. Die Kooperation zwischen der Kommission für staatliche Kontrolle und den FDJ-Leitungen in den Betrieben ist schon daraus ersichtlich, daß ein Sekretär des Zentralrats der FDJ in dieses Gremium berufen wurde. So schaltete sich der Filialdirektor der Deutschen Notenbank ein, als die FDJ-Aktion M im Leipziger Fernmeldewerk von dem technischen Leiter, Brückner, nicht ganz ernst genommen wurde. Schließlich geht die Aktion auf einen Ministerratsbeschluss zurück, der gefordert hatte, nicht genutzte Ausrüstungen festzustellen. Der Filialdirektor der Notenbank forderte den technischen Leiter auf Grund der FDJ-Meldungen auf, die ungenutzte Maschine bis zum 10. August zu verkaufen oder als Reserve abzugeben, sonst sehe er sich veranlaßt, mit geeigneten Mitteln seine Forderung durchzusetzen. Da frohlockte die „Junge Welt“, „So lehrte uns dieses Beispiel, daß der nach Lage der Dinge unverständliche Widerstand einzelner Wirtschaftsfunktionen gegen unsere Aktion sehr schnell gebrochen werden kann. Und dabei haben wir FDJler überall starke Bundesgenossen.“ Doch die FDJ samt ihrer starken Bundesgenossen kann zwar die Werkstellungen unter Druck setzen, ändern können sie die Verschwendung nicht. Die diebische Elster an den ungenutzten verrotteten Maschinen erweist sich als der Kuckuck der starren sozialistischen Planwirtschaft. Walter Steinberg

Täglich 1 mal... sonst DARMOL!
Die bewährte Abführ-Schokolade. Wirksam auf milde Weise. Darum der gute Rat: Nimm DARMOL, Du fühlst Dich wohl!

Auch Dein Kind braucht Jesus!
Der Herr Jesus ruft durch sein Wort in unser Volk hinein:
Ich liebe, die mich lieben; und die mich frühe suchen, werden mich finden... (Sprüche 8,17)
Mein ganz neues Bilderbuch
Ist versandfertig. Dieses Bilderbuch will für jedes Kind ein Wegweiser zum Heiland werden. Es ist 28 Seiten stark und enthält 12 hübsche, bunte Zeichnungen.
Alle Kinder von 5—14 Jahren sollten dieses schöne Bilderbuch besitzen!
Herzlich bitte ich alle Christen, zur Verbreitung desselben beizutragen!
Bitte, bestelle auch Du das Bilderbuch heute noch. Es wird kostenlos von mir versandt und es sollte auf keinem Weihnachtsfisch fehlen!
Werner Heukelbach, 5281 Wiedenest

FAHRSCHULE
HERBERT SCHWARZ
Langen/Hessen, Nordenstr. 11, Tel. 3439
Anmeldung erbeten:
Täglich von 16.30—18.30 Uhr
samstags von 14.00—16.00 Uhr
Modern eingerichteter Lehrraum

Auch an Private
Alle Schreibmaschinen
Rechenmaschinen — Diktiergeräte
Verfüllungs-Apparate
Neu ab 160.—
alt ab 60.—
Anz. ab 10.—
Neuwertige sehr billig
Günther Schmidt KG, Ffm.
Kaiserstr. 79 (vom Hof, 2. Haus rechts)
8-18 durchgehend • Sa. geschlossen

GRAVIERANSTALT WERNER SCHODER
Schilder aller Art
Stempel aus Gummi u. Metall
Firmenschilder, Maschinenschilder, technische Schilder
jeder Art aus Holz und Alu-blech

Achtung! Metallberufe!
Innerhalb 6 Monaten von Facharbeiter oder Gesellen m. Volksschulkenntnissen zum Techniker und Werkmeister durch Privates Techniker- und Werkmeister-Lehr-Institut, Spremlingen Ffm., Postfach 107. — Bereits mit Erfolg durchgeführte Lehrgänge. Nächster Lehrgang: April 1963, Lehrprogramm anford.

1 Lagerarbeiter
ein, der auch als Kraftfahrer Verwendung finden kann.
Führerschein Klasse III und nachgewiesene Fahrpraxis erforderlich.
Wir haben die 5-Tage-Woche und bieten bei Bewährung überbetriebliche Bezahlung und Dauerstellung.
Persönliche Vorstellung bzw. Bewerbung von Montag bis Freitag in der Zeit von 10.00 bis 12.00 oder 14.00 bis 17.00 Uhr auf unserem Personalbüro erbeten.

Dr. Kohut KG
Weinbrennerei und Likörfabrik,
Langen/Hessen, Rheinstraße 27-29

Verzichten Sie freiwillig auf 400 Mark?
Wenn Sie **jetzt** mit Bausparen beginnen, erhalten Sie noch für 1962 bis 400 Mark Wohnungsbaupremie oder erheblichen Steuernachlaß. Für ein ruhiges Gespräch über die Vorteile eines Bausparvertrages ist **jetzt** noch mehr Zeit als kurz vor Jahresende. Am besten lassen Sie sich daher **sofort** beraten.
Wüstenrot hat schon 500 000 Wohnungen mitfinanziert. Auskunft erteilt:
Bezirksleiter F. R. Keller, Offenbach, Wiesenstraße 11, Tel. 843 06, Sprechzeit in Langen, Langener Volkstank, Ecke Bahn- u. Friedrichstraße, Montag und Donnerstag Nachmittag

Wüstenrot
Größte deutsche Bausparkasse
Wüstenrot

DRESSLER
Dressler Spannbeton GmbH & Co.
Kommundgesellschaft
6072 Dreieichenhain/Hessen - An der Trift
Langen 06103/3387-88
Wir stellen noch ein:
Beton-Arbeiter zur Herstellung von Fertigteilen
Betriebs-Elektriker
Betriebs-Schlosser
Wir bieten angenehme Arbeitsbedingungen und gute Bezahlung sowie warmes Mittagessen.

Einem jüngeren und beweglichen
kaufm. Angestellten mit techn. Verständnis bieten wir in unserer Einkaufsabteilung ein interessantes Arbeitsgebiet.
Außerdem suchen wir noch, eine
Steno-Sekretärin mit perfekten englischen Sprachkenntnissen eine
Stenotypistin für unsere Abteilung Verkauf. Englische Sprachkenntnisse erwünscht, jedoch nicht Bedingung, eine(n)
kaufm. Angestellte(n) für unsere Buchhaltung, eine
Stenotypistin mit guten Umgangsformen, die außer der Erledigung von Verkaufskorrespondenz nach Anlernung auch die Vorführung von Schreibsetz- und Lichtsetzmaschinen übernehmen könnte, und einen
Registrator für unsere Zentral-Registrator- und Postabfertigung.
Wir bieten angenehme Arbeitsbedingungen und leistungsgerechte Bezahlung. Persönliche oder schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen erbeten an:
ADDRESSOGRAPH-MULTIGRAPH GmbH
Sprundlingen, Robert-Bosch-Str. 5, Tel. Langen 66041

UHREN-HEYDEGGER
WMF-BESTECKE · SCHMUCK · TRAUINGE
Friedrichstraße 21 · Telefon 2193

Sum 1. April 1963 stellen wir noch einige weibl. oder männl.
kaufmännische Lehrlinge ein.
Wir wünschen uns aufgeweckte Mädchen und Jungen mit guten Schulleistungen.
Wir bieten eine gründliche und vielseitige Ausbildung.
Wir haben die 5-Tage-Woche.
Persönliche Vorstellung oder Bewerbung mit handgeschriebenen Lebenslauf und letztem Schulzeugnis erbitet unsere Personalabteilung.
DR. KOHUT KG
Weinbrennerei und Likörfabrik,
Langen/Hessen, Rheinstraße 27-29

Sie kaufen günstig bei der Einkaufsgemeinschaft
Deutscher Möbel-Großeinkauf
kürz DMG genannt. Der Großeinkauf, von über 300 deutschen Möbel- und Einrichtungshäusern, die im DMG zusammengeschlossen sind, bietet Ihnen Vorteile über Vorteile und erfüllt jeden Qualitätsanspruch zu
Großeinkaufs-Preisen!
Wir haben den Alleinverkauf und zeigen Ihnen gerne die in Farm und Farbe meisterhaft verarbeiteten Modelle, die so ganz den Bedürfnissen unserer Zeit gerecht werden. Es empfiehlt sich Ihr DMG-Anschlußhaus

MOBEL KUCH
Südhessens größtes Einrichtungshaus
Darmstadt - Wilhelminenstraße 7 - Gegr. 1880

Haarausfall?
Gehelmratschen, Beemann, Glantz, Abilit, dech, neuartige Meub, Kein Haarwaxer oder Mittel zum Einreiben! Näheres kostenl. dech, Postf. 41, Münch. 34

Jetzt aussuchen
und evtl. für Weihnachten zurückstellen. Unser Lager wurde wieder neu aufgefüllt. Eine Großstadtauswahl über ca.
200 TEPPICHE
Brüken, Bettumrandungen.
HAARGARN
-Verkaufsaktion bis 15. Dezember, ab:
Größe 2,60x3,50 Meter DM 99,—
ea. 2,00x3,00 Meter DM 59,—
1,60x2,30 Meter DM 42,—
Vergleichen Sie diese Preise wo Sie auch wollen, und Sie sind sofort unser Kunde! Auch bei den besten Velour-Teppichen sparen Sie viel Geld!
Ist das nicht ein guter Tip für Ihre Bekannten?
Wir erhalten stets Weiterempfehlungen von Teppich-Kunden, die bereits vor ca. einem Jahrzehnt bei uns einkauften.
Verkaufstage jeden Freitag und Sonnabend, Vorlegung in der Wohnung möglich. Günstige Zahlungsregelung.
INDUSTRIE-MUSTER-ZENTRALE
Spremlingen-Nord (in Richtung Ffm. die letzte Verkehrsmittel, um die Ecke)
Karlstraße 10, im Hause Teppichgroßhandlung H. W. Ahlert.

Erhaltung der Sehkraft
Müde Augen, Tränenbeutel, schwache Augenerven, Zwickern? Seit 1872 Ilofapotheker Schefärs Vegetabil. Augenzwicker, Originalflasche 2,25 DM in Apotheken und Drogerien.
DROGERIE ENSTE

GÜNSTIGE GELEGENHEITEN
100 Gebrauchtwagen
unter anderem:
Taurus 12 M, 1960 3000,—
Taurus 17 M, 1960 2100,—
Taurus 17 M, 1958 1900,—
Taurus 17 M Kombi, 1958 1750,—
Opel Olympia, 1961 4850,—
VW Saxomat, 1960 4300,—
Opel Kapitän, 1960 6800,—
NSU Neekar, 1958 2600,—
VW Export, 1960 3950,—
DKW Junior, 1961 3450,—
Peugeot, 1959 3100,—
VW Kästlein, 1961 2950,—
Skoda Fell, 1961 4650,—
BMW 700 S, 1962 4800,—
Anzahlung ab DM 500,— Finanzierung Besichtigung jederzeit

AUTOHAGE
Ffm., Zell 2, Zell 17, Friedberger
Anlage 1, Berliner Str. 56, Bockenheimer
Ländstr. 81, Ludwig Landmannstr. 300,
Häuser Landstr. 83, Bergerstr. 134,
Schmittstr. 47, Am Dornbusch
Ruf: 33 08 31

Meister-Pils
für höchste Ansprüche ein feines helles Bier mit edler Hopfenblume
UNIONBRAUEREI GROSS-GERAU

Pikante Käse-Spezialitäten aus ganz Europa!
Heutzutage macht es Spaß, aus einem reichen Sortiment europäischer Käse-Spezialitäten das herauszusuchen, worauf man gerade Appetit hat.
SCHADE'S Käse-Auswahl ist so reichhaltig, daß Sie fast ein Vierteljahr lang jeden Tag eine andere Käsesorte kaufen können.
Hier eine kleine Auswahl aus 6 Ländern Europas:
Original Schweizer Schmelzkäse-Sortiment
Marke „Swiss Garden“
250-g-Schachtel **1.95**
Französischer Edamer 40%
250g **-90**
Allgäuer Hartkäse 45%
200g **1.00**
Dänische Champignonkäsecreme
40%, 100-g-Becher **-80**
Holländer Geheimratskäse
„Holland-Bübi“ 300-g-Stück **1.85**
Italienischer Parmesoner-Käse
gerieben 50-g-Packung **-65**
Frankengold Brie-Käse
aus Bayern 45%, 100-g-Ecke **-55**
Edelweiß Camembert 45%
125-g-Schachtel **-90**
SCHADE
VOLLGRABE
3% Rabatt!

Wer hat den Daumen auf der Kasse?

Viele Hausfrauen sind Finanzminister - „Männer haben zu Hause nichts zu bestellen“

Die Ansprüche sind gestiegen — ein Grund für viele Frauen, auch in der Ehe mitzuverdienen. Wer verkauft nur das Geld, wenn beide Ehepartner ein eigenes Einkommen haben? Wer kontrolliert die Ausgaben, wer führt die Haushaltskasse? Diese Frage stellen wir einer Anzahl von Ehepaaren vorlebensvoller Berufe und Altersstufen.

Verblüffend war, daß die meisten Ehepaare bereitwillig Auskunft über ihre hauswirtschaftlichen Geheimnisse gaben. Wenn man den Befragten glauben schenken darf — und warum eigentlich nicht? — gibt es in diesen Ehen nur selten Reibereien wegen Geldfragen; vielmehr gerade, weil beide Partner verdienen.

„Das Geld verwalte ich!“ erklärt die Auwärterin Anna N., 47 Jahre alt. „Wenn mein Mann sein Geld abgibt, bekommt er Taschengeld und basta. Ich mich kontrollieren lassen — sehe ich so aus?“ Nein, so sieht sie nicht aus. Ich verabschiede mich. Dieser Fall ist klar.

„Unsere Lösung kann ich nur jedem Ehepaar bestens empfehlen“, plaudert Gitta W.,

27 Jahre alt und schon fünf Jahre verheiratet. „Beide haben Zugang zur gemeinsamen Kasse, beide kontrollieren die festen und zusätzlichen Ausgaben. Das Haushaltsgeld bezahlt mein Mann, weil er mehr verdient als ich. Die Restsumme und mein Verdienst wandern in eine Sonderkasse.“

Obwohl eine Kollegin mich warnte („Fragen Sie bloß keine Männer, Die haben zu Hause nichts zu bestellen und legen doch nur!“), konnte ich mit den Antworten der männlichen Vertreter zufrieden sein. „Am Wochenende werden die Lohntüten von meiner Frau und mir zusammengeschüttelt. Dann wird das Geld für den Lebensunterhalt, für Miete, Gas, Licht, Wasser abgezogen, und der Rest kommt auf die hohe Kante“, erklärt der Dreher Erich R., seit zwölf Jahren verheiratet. „Wir sparen nämlich für ein Häuschen!“ fügt er stolz hinzu.

Das Geld für Überstunden und ein Taschengeld behalten die meisten Lohnempfänger ein. Die Verwaltung der Haushaltskasse hat in diesen Ehen in der Mehrzahl der Fälle

— die Frau. Sie kann offensichtlich besser Haushalten.

„In der ersten Zeit gab es natürlich viel Ärger“, Abteilungsleiter Arthur W., 52 Jahre alt, blickt befehlsgewohnt über seine dicke Hornbrille. „Aber dann habe ich mich klargemacht, daß sie mein Einkommen nicht angeht. Sie bekommt, was sie braucht, und damit Schluß!“ Arthur W. rückt unwillkürlich die Aktentasche an seinem Schreibtisch gerade. „Natürlich muß sie alles durch Gutdünken belegen; wo können wir sonst hin? Ihren Verdienst als Sekretärin darf sie behalten.“

Die kürzeste und treffendste Auskunft gab die 23jährige Verkäuferin Erna II, die knapp ein Jahr verheiratet ist: „Das Geld wird natürlich zusammengelegt und von dem verwaltet, der das meiste Talent dazu hat.“

Für sie gibt es keinen Zweifel, wer das wohl ist: „Na klar, natürlich die Frau!“



Sehr chic ist dieser sportliche Mantel in der Modedate Aubergine. Der besondere Pfiff: Die breiten Steppnähte an allen Schnittlinien geben die sportliche Note ihres Hervorstechendes.

Die betont sportlichen kleineren Formen drücken besonders der jungen Frauen und können auf viel Gegenliebe stoßen. Sie sind überreichlich, der nun in einer Gastwirtschaft ausgesprochen jugendlich und passen für Weg ins Büro ebenso gut wie für den nachmittäglichen Bummel, für Reisen wie für Autofahrten.

Paris kreiert die „Derby-Linie“

Im Herbst und Winter dürften unsere Straßen einer Reithahn gleichen. Was die Kopfbedeckungen der Damen anbelangt, „Derby“ ist Trumpf, so haben die Pariser Modeschöpfer entschieden. Und um sich nicht dem Vorwurf der Eintätigkeit auszusetzen, wählten sie außer der Reithahn die Jägerin zum Vorbild und stellten neben eine reiche Auswahl an Reithüten aller Art eine feine Palette fescer Jägerhüte.

Die Hutköpfe sind durchweg mittelhoch und zeigen mehrfach den strengeren sowohl der reiniten, doch es sind auch betont runde „Meinlen“-Formen durchaus aktuell. Der besondere Pfiff ist der Rand, der hinten meist zurückgeklappt ist und sich vielfach auch seitlich eng dem Kopf anschmiegt. Nach vorn wird er leicht heruntergezogen.

Werbung für die Gesundheit?

Es mag paradox klingen, aber es ist in der Tat so: Die Werbung ist heute ein Bestandteil unseres Lebens geworden, mag man über die Verführung des Menschen durch die Werbung denken, wie man will. Der Mensch unternimmt erst dann eine Entscheidung, mit irgendeiner Sache zu befehlen, wenn sie gewissermaßen im Gespräch aller ist.

Diese Erkenntnisse müssen unter allen Umständen auch auf die Arbeit im Rahmen der Gesundheitsvorsorge übertragen werden. Der Urheber der vermarktbaren Gesundheitsschätze ist so groß, daß man sich sowohl in der Gesundheitspolitik wie auch in der Gesundheitsverteilung und nicht zuletzt bei der Gesundheitsaufklärung über diese Aufgabe ganz klar bewußt ist.

Während sich die medizinische Wissenschaft die Methoden einer erfolgreicheren Gesundheitsvorsorge immer weiter entwickelt, während von der Mehrzahl unserer Zeitgenossen Gesundheit wirklich als höchstes Gut und der wertlichste Besitz des Menschen anerkannt werden, läßt sich Gesundheitsverhalten doch sehr viel zu wünschen übrig. Ein kleines Beispiel möge für viele stehen: Jeder weiß, daß bei der heutigen Arbeitsbeanspruchung der Urlaub für die Gesunderhaltung dringend notwendig ist. Jedoch, wie eine Erholung beschaffen sein muß, damit wie eine lang wirklich der Gesundheit zugute kommt. Dennoch wird heute von sehr, sehr vielen Menschen im Urlaub ausgesprochen Raubbau an der Gesundheit getrieben, weil das Preis-Erholung. Man muß in diesen Städten und in jener „Badorten, deren Namen man zum Teil noch nicht einmal richtig aussprechen kann, gewesen sein, wenn man im Rahmen seiner Gesellschaft etwas gelten will. Der Wert der Gesunderhaltung so einheimert wie den Nutzen eines Waschmittels, rangiert in unserem Verhalten die Rücksicht auf die Gesundheit und die Anwendung gesunder Mittel auf dem Hintergrund der Schutzimpfungen gegen Kinderlähmung hat sich die Notwendigkeit von Werbemaßnahmen ergeben, wobei Umfang und Intensität nicht erheblich gesteigert werden könnten. Daß Amerika auf diesem Gebiet führend ist, braucht nicht betont zu werden. Immerhin muß gesagt werden, daß der Imperfekt der amerikanischen Stadt Cleveland bei der Durchführung der freiwilligen Impfung gegen Kinderlähmung, die Erfassung von 90 Prozent aller Einwohner wohl als einmalig gelten darf. Die Amerikaner rechnen diesen Erfolg der äußerst geschickten und wirksamen Werbung zu, die unter dem Schlagwort „SOS“ aufgezogen wurde. „SOS“ wurde als „Sabin Oral Sunday“ aufgeschrieben, was bedeutet: „Sobald Sabin sonntags“ zu bedeuten sollte, daß jeweils sonntags die Schutzimpfung nach Sabin durchgeführt wurde. Man warb in der Vorbereitungszeit nicht nur in den Zeitungen für die Impfung, sondern mit jeder telephonischen Zeitsprache. Die Fahrer der Omnibusse trugen wochenlang Armbänder mit dem Schlagwort „SOS“ weitgehend waren auch private Organisationen, wie die Pfadfinder, eingeschaltet. Der Erfolg von Cleveland sollte jetzt in den USA als Vorbild für andere Städte im Bundesländer gelten.

Dr. Konrad Günter

Für wen lohnt sich ein Bügelautomat?

Früher war es selbstverständlich, daß auf den Waschtisch der Gang zur Mangel folgte. Ein Handwägelchen gehörte zum Inventar jedes kompletten Haushaltes, helfende Hände fanden sich immer, auch wenn keine ständige Haushaltshilfe zur Verfügung stand. Nach ein bis zwei Stunden Arbeit an der Mangel konnte die Hausfrau die tadelloso geblühten Tisch-, Bett- und Küchenwäsche stolz wieder in die Schränke legen.

Heute fehlt es an den helfenden Händen — wie oft auch an einer Mangel in erreichbarer Nähe, und selbst das Handwägelchen zum Bedürfnis des Wäschekörpers ist keine Selbstverständlichkeit mehr. Kein Wunder, daß sich das Interesse der Hausfrauen — und besonders jener, die eine Waschmaschine besitzen — immer mehr den Bügelapparaten zuwendet.

Wie vor jeder größeren Anschaffung sollte man aber auch in diesem Falle gründlich überlegen, ob sie sich lohnt. Die Frage ist zu bejahen für alle Haushalte, in denen viel Haushaltswäsche anfällt und selbst gewaschen wird, bezw. wo die Wäsche nur geschleudert aus der Waschanstalt zurückkommt. Tischtücher, die auf den Tisch gestellt werden können, nehmen so wenig Platz in Anspruch, daß sie auch in kleinen Wohnungen ohne große Mühe untergebracht werden können. Außerdem lassen sich nicht nur glatte Stücke damit bügeln, sondern auch Schürzen, Blusen. Oberhemden usw. Die Hausfrau kann — wie auch bei den größeren Bügelautomaten — im Sitzen arbeiten und damit ihre Kräfte schonen.



Nicht nur gerade Stücke lassen sich mit dem Bügelautomaten glätten.

Vom Umtausch ausgeschlossen

In den meisten Textilgeschäften sind Badanzüge, Miederwaren und ähnliche Artikel, die denen sich aus hygienischen Gründen eine Rücknahme verbietet, vom Umtausch ausgeschlossen. Die meisten Kunden werden hierfür Verständnis zeigen, handelt es sich doch um eine Maßnahme, die in erster Linie in ihrem eigenen Interesse, d. h. der späteren Käufer liegt. Schließlich geht es hier um Kleidungsstücke, die unmittelbar mit dem Körper in Berührung kommen. Der Händler muß daher die Gewähr haben, daß bei der Anprobe hygienische Erfordernisse weitgehend Rechnung getragen wird. Das kann er jedoch nur, wenn die Anprobe unter einer gewissen Aufsicht erfolgt. Man sollte diese Kleidungsstücke schon deshalb sorgfältig anprobieren, weil ein Umtausch — wie gesagt — nicht in Frage kommt.

Zuverlässigkeit — eine Charaktereigenschaft

Die Verwaltungsbehörde hatte einem Bauunternehmer, der wegen Betruges und Bestechung bestraft worden war, die Ausübung seines Gewerbes wegen Unzuverlässigkeit untersagt, obwohl seine Leistungen auf bautechnischem Gebiet keineswegs zu beanstanden gewesen waren.

Das Bundesverwaltungsgericht hat diese Entscheidung bestätigt. Zuverlässigkeit im Sinne des Gewerberechts sei eine Charaktereigenschaft und nach dem Eindruck der Gesamtpersönlichkeit zu beurteilen. Gewerberechtliche Unzuverlässigkeit sei daher auch dann anzunehmen, wenn die Betriebsführung eines Unternehmens einen Mangel an wirtschaftlichen oder sozialen Verantwortungsgefühl offenbare.

Die Ausschaltung unzuverlässiger Gewerbetreibender — heißt es in der Urteilsbegründung — die durch ihr Verhalten die Berufsmoral in schwerwiegender Weise untergraben freies Berufsleben noch gegen das Grundrecht der freien Berufswahl nicht gegen das verfassungswidrige Verbot der mehrfachen Bestrafung, denn die Gewerbeuntersagung ist keine Straf- sondern eine Sicherungsmaßnahme. (Urteil des Bundesverwaltungsgerichts v. 23. 2. 1932)

Eigenlob stinkt

Schon das Werben mit Selbstverständlichkeiten kann stinken, weil damit häufig gehobene selbstverständliche Eigenschaften sei

Mechanisch stieg er aus und verschloß das Cabriolett, das er später in die Garage fahren wollte. Im Augenblick verlangte er ihn danach, seine Wohnung hinaufzugehen und einen Kognak zu trinken.

Im Treppenhaus überfiel ihn eine neue Halluzination: vor ihm lag er schwabete ein Augenpaar. Er sah nur die großen, schwarzen Pupillen, die starr auf ihn gerichtet, sich in ihm einsaugten und gleichsam Stufe für Stufe hinaufzogen. An der Wohnungstür, dicht über dem Namensschild, Protagoras Günther Persun, Arzt, blieben sie sekundlang ruhig stehen, dann zogen sie sich in das braune Holz der Türfüllung hinein und verloschten langsam. Persuns Stirn bedeckte sich mit kaltem Schweiß.

Kreszens Obermüller, die das Klappen der Wohnungstür gehört hatte, wollte in weiterer ganzem rundern Behaglichkeit durch die Diele und sah nicht weniger verstört aus als ihr Herr.

„s Is onner da, Herr Professor“, flüsterte sie mit einem ängstlichen Blick nach der Tür des Arztes. „A ganz komischer Mensch, himmelang und unheimlich. I hab'n gar net enkrat woll'n, aba da er mir auf d' sein'n geschob'n mit se braune Händ', und i bin da g'stand'n mit a Hackstock und hob' mi nimme, rüh'n könn'.“

Und nach i is in ihre Stub'n eini, grad als ob er da dahem wär, und lett is er no drin. Richtig g'fürcht hab' i mi. — Sie hielt inne und erschreckte auf ihren Herrn. — „Heilige Mutter Anna, wie scharr'n denn 51e aus, Herr Professor! San's krank?“

Persun stand mit abwesenden Augen mitten in der erleuchteten Diele wie ein Fremder und als wisse er gar nicht, wo er sich befindet.

Das Geflüster der Kreszenz hatte er gar nicht verstanden. Hut und Mantel enthielt er seinen Händen, und beim Vorwärtsschreiten wäre er fast darüber stolpernd.

Fünf Minuten Stille

Als ich den Zettel an der Flügeltür zur chirurgischen Abteilung sah, wußte ich sofort, daß den nur Schwester Christa geschrieben hätte. Die Patientin, die ich bringen sollte, hatte den Patienten nicht um den einzigen Vorteil, den die Krankheit hat. Nehmen Sie sich den Stille! Das Ganze war mit „im Allerweilsmittel aller Krankenschwestern mit breiten Stoffen Hauptstücken an die Schenkel kleben.“ Es ist auch zu toll geworden, verteidigte sich Schwester Christa.

An den Besuchsnachmittagen ist hier auf dem Gang und in den Krankenzimmern ein Lärm wie in einer Gastwirtschaft. Am liebsten würde ich den Besuchern, die hier herumwimmeln und die Krankenstuben belagern, den Mund auch noch mit Heftpflaster stopfen. Am Abend eines solchen Tages merkt man es den Patienten an, wie sehr ihnen der ganze Betrieb geschadet hat. Daß hier Ruhe herrscht, gehört zur Therapie, zum Heilungsprozeß genauso wie Medizin und Pflege. Die Ruhe ist kostbar. Wo findet der Mensch heute noch Stille? Wer hat soviel Geld, daß er es sich leisten kann, im Urlaub weitgehend an einen Ort zu reisen, wo Stille ist? Wer hat den Musikautomaten neuesten Modells gibt es sogenannte „silent“-Platten. Wenn man 20 Pfennig einwirft und diese Platte wählt, hört man 5 Minuten lang — nichts. Das ist eine großartige Idee. Die Schallplatten-Industrie verlor den Scherz des „silent“-Platten Besteller geworden sind, als Auszeichnung die „Goldene Schallplatte“.

Der Mann, der auf den Gedanken mit dem „Schweige“-Platte gekommen ist, sollte man eine goldene Platte, mit Brillanten verziert überreichen. Der nun in einer Gastwirtschaft an die Musikbox tritt, 20 Pfennig einwirft und auf den Knopf für die Schweigeplatte drückt, hat eine Entscheidung getroffen, und keine schlechte. Er hat sich diese Entscheidung was kosten lassen. Unten im meinsten Lärmen, werden wahrscheinlich nicht viele sein, die sich oft in Wirtschaften mit Musikbox aufhalten. Aber es werden sicher sehr vielen die Ruhe brauchen. Und wir müssen uns die Stille genau verdienen. Ein gewisses Rückwärtsdenken besorgen und bereit sein, dafür etwas zu zahlen.

Für den letzten Sonntagnachmittag war ich zu drei verschiedenen Veranstaltungen eingeladen. Jubiläum eines Verbandes, festlicher Abschluß eines Sportfestes, Einweihung eines Neubaus der Stadtverwaltung. Bei zweiten habe ich mich entschuldigt, ich hätte leider anderweitige Verpflichtungen. Und zur dritten Veranstaltung bin ich dann kurzerhand auch nicht gegangen. Dafür habe ich am Nachmittag mit meinen Kindern einen Spaziergang gemacht und am Abend ein Buch gelesen, das schon lange auf mich wartete. Am nächsten Tage hörte ich von verschiedenen Seiten: „Man hätte sich gerade nicht diesen Gelegenheiten erwartete man, daß Sie dabei sind. Dieser und jener war auch da.“ Das war der Preis, den ich für den stillen Nachmittag zahlen mußte. Es hat sich aber gelohnt.

Jedermann weiß, daß unser Körper gewisse ausgeglichene Bewegungen braucht, um gesund zu bleiben. An den Parkplätzen der Autobahnen steigen die Insassen der Wagen aus, dehnen und strecken sich, da ihre schon manchen Reschen, die ganz ungenießbar und teilsunehrlich zeitsprache. Die Fahrer der städtischen Omnibusse trugen wochenlang Armbänder mit dem Schlagwort „SOS“ weitgehend waren auch private Organisationen, wie die Pfadfinder, eingeschaltet. Der Erfolg von Cleveland sollte jetzt in den USA als Vorbild für andere Städte im Bundesländer gelten.

Aphorismen

Zivillisation ist Zwang, Kultur Freiheit. Erkennen heißt: Raum und Zeit besiegen.

Ein Teufelswerk, diese Taschenuhr

Suchte ich auf den indonesischen Inseln, bemerkte unser Freund, der uns von seinen Fahrten erzählte, abgelegene Gegenden auf, wo die indonesische Zivilisation auftrat. Sie hat eine ganz besondere, die weder von europäischen, noch von der amerikanischen Zivilisation berührt waren, brachte ich allerlei Geschenke mit: bunte Tücher, Nadeln, Scheren und Messer waren sehr begehrt. Einmal hatte ich auch eine nicht zu teure Taschenuhr mitgebracht, hatte jedoch mit ihr bei einem kleinen Handel kein Glück.

Ein Dorfbewohner hatte mir einen Dienst erwiesen. Zum Dank dafür wollte ich ihm die Taschenuhr geben. Nachdem ich sie zuvor aufgezogen hatte, überreichte ich sie ihm. Kaum hatte er sie in die Hand genommen, ließ er sie auch schon vor Entsetzen fallen. Erschrocken sprang er von seinem Sitz vor seiner Haustür auf und ergriff seine Lanze. Er war gewillt, mich niederzustechen.

„Gemech, Freund!“ rief ich aus und langte mit einem raschen Griff zu, so daß ich den Speer ablenken konnte. Das hat ja beinahe ein Unglück gegeben! Was ist dir plötzlich eingefallen? Warum bist du auf einmal böse auf mich? Ich habe dir doch nichts zuleide getan.“

Er erklärte finsterner Gesichts, in dem einen Dinst da stecke ein böses Tier, er hätte „Wir wußten es und haben deshalb bis zum heutigen Abend gewartet“, unterbrach ihn Narendra.

Persun schüttelte den Kopf. — „Um was handelt es sich? In welcher Angelegenheit bedarf Seine Hoheit meiner Hilfe? Ist jemand erkrankt? Es gibt größere und erfahrenere Ärzte in der Welt als ich es bin.“

Der Inder lächelte wiederum. Seine schweren Lider sanken ein wenig herab, so daß nur ein kleiner Augspalt geöffnet blieb. Das gab seinem Gesicht einen überlegenen, leicht spöttischen Ausdruck.

„Vergessen Sie nicht, Herr Professor, daß Ihr Name in eben dieser Welt einen Klang hat. Er ist auch in Indien nicht unbekannt geblieben.“

„Wer ist der Patient, und wie äußert sich die Krankheit?“ fragte Persun und war nun wieder der sichere, zielbewußte Arzt, der erst einmal klar sehen wollte, ehe er sich entschied.

Er hatte durcheinand die Absicht, sich in ein Flugzeug verfrachten und nach Indien verschleppen zu lassen, wenn man ihn nicht von der Notwendigkeit dieser Reise zu überzeugen vermochte. Seit Jahren hatte er sich kaum eine Ausspannung gegönnt. Jetzt, endlich, hätte er mit guten Gewissen nach Indien gehen können und ausgerechnet fünf Minuten vor Zwölf kam dieser lange Hindu daher, um ihn nach Tangalor zum Maharadscha von Burawan zu holen.

„Braucht Seine Hoheit persönlich meine ärztliche Hilfe?“ fragte er nodmal.

„Nein.“ — Des Inders Züge verschlossen sich — „Leider bin ich nicht ermächtigt, näheres darüber auszusagen.“

„Dann bedauere ich, Ihrer Hoheit nicht dienen zu können“, erwiderte Persun ablenkend.

„Ich verstehe das alles nicht“, sagte er und gab der Kreszenz ein Wink, daß er im Augenblick nicht brauche, „morgen früh wollte ich meinen Urlaub antreten. Sechs Wochen...“

Impression

Am Abend sanken die Schatten an Herbst, das Laub färbte sich, (hügelig, und die Nebel kamen.

Wasserrosen tauchten in fernere Tiefen; jener Wasserstrahl dümmerte im Mondlicht.

Aber aus Gärten, ganz schwerelos emporgehoben, ein Zitherspiel.

Karl Seemann



Siam ist die Heimat dieses jungen Herrn

Die Gefangene des MAHARADSCHA

Roman von E. Lindemann - PRISMA-Verlag, Dalmot

Professor Dr. Persun verabschiedete sich mit kameradschaftlichem Händedruck von seinem Assistenten und verließ dann beschwingten Schrittes die Klinik, den hellen Übergangsmantel über dem Arm. Sein Wagen parkte in einer Seitenstraße. Als er ihn verschloß, Hub und Mantel auf den Rücksitz warf und sich ins Steuer setzte, öffnete er vernünftigerweise ein Studententicket. Gott sei Dank, daß es ihm endlich gelungen war, sich frei zu machen. Er mußte unbedingt einmal ausspannen. Morgen um diese Zeit würde er schon hoch droben im Gebirge sein und von der Hochalpenhütte am Würner die abendliche Welt im Tale grühen...

In der Theresstraße, kurz vor dem Maximilianenkamp, geschah es, daß Persun plötzlich den Lauf des Wagens bremste und sich ein paar mal mit der Hand über die Augen strich.

Verdammt nachträglich! Die Straße vor ihm, die obwohl in abendlicher Dämmerung lag, eben noch deutlich erkennen waren, durchwogte dichter, grauer Nebel. Und schon war es wieder die Magogrie, stärker noch als vor einiger Zeit einmal in Operationsaal.

Er wollte halten, aber irgend etwas zwang ihn, langsam weiterzufahren. Es zog ihn vorwärts,

Perusun sah nichts mehr. Blind fuhr er durch wallenden Nebel. Ein fremde, Weiße lenkte seinen Wagen. Das Denken war ausgeschaltet. Wohin diese Fahrt einmüde wußte er nicht.

Verstört starrte er auf die Windschutzscheibe, die ihm stand wie eine graue Mauer. Nie gegen die Angst kroch er kalt über den Rücken. Mit der größten Willensanstrengung bemühte er sich, den rechten Fuß vom Gaspedal zu lösen, um den Wagen zum Stehen zu bringen. Es gelang ihm nicht. Die Glieder gehorchten ihm nicht. Der Wagen rollte weiter, fuhr rechts in die Ecke und dann nach links wieder ein, ohne daß Persun sich bewußt geordnet war, das Steuerrad bewegte sich haben. Mit keinem Gedanken war es ihm möglich, seinen seltsamen Zustand zu analysieren. Er war hilflos einer unbekannt Macht preisgegeben, er einige Minuten lang nicht die Kraft, sich aus seiner Benommenheit aufzuraffen.

Da wich der Nebel. — Persun sah eine lange Häuserreihe und auf der gegenüberliegenden Straßenseite die vertrauten grünen Baumkronen längs der Isar. Der Wagen hielt vor seinem Hause.

„Verriickt!“ sagte er ganz laut. Er wollte lachen, aber es fror ihn mit einem Male so, daß es ihn trotz des lauen Malabends schüttelte.

Die Gefangene des MAHARADSCHA

Roman von E. Lindemann - PRISMA-Verlag, Dalmot

1. Fortsetzung

„Setzen wir uns, bat er und führte seinen Gast zu der Polsterbank des Zimmers.“

„Dort schaltete er die Leselampe ein und klingelte.“

„Meine Haushälterin wird uns etwas zu essen bringen“, sagte er erklärend, doch der Inder hob die Hand.

„Bitte, bemühen Sie sich nicht. Wir haben keine Zeit zu verlieren und müssen in wenigen Minuten aufbrechen. Wir speisen dann im Flugzeug.“ Herr Professor, es ist dort für alle Ihre Wünsche gesorgt. Die alte Kreszenz erschien. Als sie ihr gutes, rundes Gesicht zu ihr hereinholte, Herr Professor, als erwache er aus einem Traum.

Rasch wendete er den Kopf, um zu sehen, ob der weißgekleidete Inder wirklich und wahrhaftig da sei oder ob er sich in leere Luft verhandelt habe. Aber der Fremde stand kerzengerade neben dem runden Tisch in der Ecke und schien kein Verlangen zu haben, den angebotenen Platz einzunehmen. Seine schweren Augen hatten wieder das eigentümliche benessende Glanz, doch dieses Mal gelang es Persun, sich ihren lähmenden Einfluß zu entziehen.

„Leider bin ich nicht ermächtigt, näheres darüber auszusagen.“

„Dann bedauere ich, Ihrer Hoheit nicht dienen zu können“, erwiderte Persun ablenkend.

„Ich verstehe das alles nicht“, sagte er und gab der Kreszenz ein Wink, daß er im Augenblick nicht brauche, „morgen früh wollte ich meinen Urlaub antreten. Sechs Wochen...“

Sport NACHRICHTEN

Hessens Fußball-Amateure unter die letzten Vier

Schleswig-Holstein im Länderpokal 2:0 geschlagen

Hessens Fußball-Amateurauswahl erreichte am Samstag durch einen 2:0-(10-Zwischen-runden) Sieg über Schleswig-Holstein im Giechler Waldstadion die Vorschau der ersten beiden DFB-Länderpokal. Die Tore wurden von Linksaußen Leydecker (3. Minute) und Mittel-stürmer Hönig (70.) erzielt. Ausgeschieden schlug sich die Hintermannschaft die in der zweiten Halbzeit die Hauptlast der Partie zu tragen hatte. Unter ihnen war der Langener Metzger vom 1. FC L ein der Besten.

Die hessische Amateurelf, die vor acht Jahren im Pokalwettbewerb an dem gleichen Gegner mit 0:2 gescheitert war, hatte vor allem in der ersten Spielhälfte Feldvorteile. Die Gastgeber fanden sich besser mit den schlechten Bodenverhältnissen zurecht und waren durch raumgreifendes, druckvolles Angriffsspiel wesentlich gefährlicher. Als Schles-wig-Holstein nach einer Pause Tempo und Ein-zatler forcierten, war Hessens Abwehr gezwun-gen, sich zu einer großartigen Leistung aufzu-schwingen. Die beiden Verteidiger Salvadori und Zimmermann, Stopper Schaudt und die beiden Läufer Marchl und Metzger leisteten gute Abwehrarbeit, daß der reaktions-sichere Schlussmann Grunenberg kaum ernst-haft auf die Probe gestellt wurde. Die Ent-scheidung fiel in der 70. Minute. Leydecker, der Schütze des ersten Tors, bereitete mit einem Eckball auch den zweiten Treffer vor, den Hönig mit Kopfstoß vollendete. Das mög-liche 3:0 vergab Salvadori, der in der 78. Min-uten ein Foulelfmeter Torwart Hays genau in die Arme schaute.

Die hessische Elf: Grunenberg (Hermannia Kassel); Salvadori (Riederswald), Zimmermann (SV Westend); Marchl (VfL Marburg), Schaudt (SG Kickarten), Metzger (FC Langen); Wind-mann (TSV Heusenstamm), Hüsmann (U. Gießen), Hönig (FV Geisenheim), Drecher (SV Großkarben), Leydecker (FV Geisenheim); — Schiedsrichter: Thier (Gelsenkirchen) — 5000 Zuschauer.

Ergebnisse vom Amateur-Länderpokal

Südbaden — Niederrhein 1:3
Hessen — Schleswig-Holstein 2:0
Nordbaden — Württemberg 2:2
Bayern — Westfalen 3:2

Scharfschütze Kunz

I. FC Ffm.-Louisia — Soma I FC Langen 0:7

Die Frankfurter stellten sich mit einer jungen, kampfkräftigen Mannschaft vor, die dem Club sicher starken Widerstand geleistet hätte, wären die Langener nicht im Besitze eines Scharfschützen wie Kunz gewesen. Nicht nur die Tatsache, daß er zum 0:7-Erfolg des Clubs allein 5 Tore beisteuerte, sondern die Art, wie er sie schützte, verdient besondere Erwähnung. Das erste erzielte er nach einem Alleingang über das halbe Spielfeld, wobei er die gesamte gegnerische Hintermannschaft stehen ließ. Seine weiteren vier Treffer glichen wie ein Elfmeter den anderen: Flanke von links oder rechts — Direktschuß aus der Luft — Tor! Für die weiteren Torerfolge sorgten Püsche und Hubich.

Das Spiel der Langener war ohne jeden Fehler, sie besaßen keinen schwachen Punkt. Als im ersten Durchgang die Gastgeber eine Führung bedrohlich nahekommen, war es Stopper Dietz, der umschichtig seine Hintermann-schaft dirigierte und mit seiner gekonnten Spielweise für die nötige Sicherheit sorgte. Torwart Müller wurde nur wenige Male ge-zwungen, sein Können unter Beweis zu stellen.

Langen spielte in gewohnter Aufstellung mit: Müller, Wagner, Bancho, Neumann (Sohring), Dietz, Stubenvoll, Hoffelner, Kunz, Hubich, Püsche, Fleischmann.

TVL-Fechter stellen Bezirksmeister und Vizemeisterin!

Mit strahlenden Gesichtern kamen die Juniorschützen des TVL am letzten Wochenende von den Bezirksmeisterschaften, die in Offen-bach stattfanden, zurück. Sie hatten dort große Erfolge erzielt, und der TVL stellt damit von elf startberechtigten Teilnehmern aus dem Bezirk Offenbach/Hanau für die am kommen-den Samstag und Sonntag stattfindenden Hes-sischen Junioren-Meisterschaften allein drei. Hinzu kommen noch die beiden Plätze der Landes-Sonderklasse, die Ursula Weismann im Juniorennen-Florett und Karsten Kühn im Säbel innehaben. Damit ist der TVL auf fünf Plätzen startberechtigt. Ein bisher einmaliger Erfolg.

Die Bezirksmeisterschaften sahen bei den Juniorennen acht Mädels auf der Planche. Davon konnten fünf die Teilnahmeberechtigung für die Landesmeisterschaften erringen. Trotz starker Konkurrenz aus der Fechter-Hochburg belegte hier Heide Schroll den 2. Platz und wurde damit Bezirks-Vizemeisterin. Ein schöner Erfolg, der erkräftigt werden mußte, zu-mal bei den Mädels beachtliche Leistungen geboten wurden.

Die Junioren stellten 14 Teilnehmer. Hier wurden zwei Vorrunden gestartet und dabei zum Vorauswahl getroffen. Vom TVL qualifi-zierten sich Heinz Lehmann und Karsten Kühn für die Endrunde. Winfried Senkbeil mußte leider ausscheiden, da ihm ein einziger Treffer fehlte. Gerade hieran ist zu sehen, wie knapp die Entscheidung waren und auf welchem Leistungsniveau die Fechter standen. Die Endrunde bestand aus acht Teilnehmern, von denen gehörten vier dem Offenbacher Fechtclub an. Sie waren also von einem Verein, der mit zu den besten im Hessenland, ja sogar im Bundesgebiet gehört. Hierzu trägt die intensive Trainingsarbeit von Fechtmeister

Offenbach

o Unser Glückwunsch. Am kommenden Donnerstag feiert Frau Christine Hinkel geb. Mahr, Messeler Straße 7, ihren 75. Geburtstag. Wir gratulieren der hochbetagten Offenbacher Bürgerin herzlichst zu diesem Tag und wün-schen ihr auch weiterhin alles Gute.

o Beschulderung für Fußgängerüberwege fehlen noch. In der letzten öffentlichen Gemeindevorberatung gab Bürgermeister Albert Zimmer bekannt, daß der Schulleiterber-niet sich in einem Schreiben wegen der Be-schulderung der Fußgängerüberwege an ihn gewandt habe. Die vom Schulleiterbeitrat im Interesse der Schulkinder geforderten Über-wege wurden vor einiger Zeit in der Haupt-strasse bereits durch „Zebrastrassen“ markiert, es fehlt bis heute aber noch eine Beschulde-rung an diesen Stellen. Bürgermeister Zimmer ist in dieser Angelegenheit bereits beim Straßen-baumeister vorstellig geworden. Auch bemängelte er dort die an beiden Überwegen angelegten Streifen, von denen nach gut vier Wochen kaum noch etwas zu sehen ist.

SSG-Handballer vierter in Hammelburg

Auf Einladung einer Bundeswehreinheit be-telligte sich die SSG an einem überregionalen Hallenhandballturnier in Hammelburg, an dem auch die Mannschaften TG Würzburg, Borus-sia Fulda, FC 05 Schweinfurt 11. M., Vers.-Ball, Hammelburg, FC 05 Schweinfurt 11. M., TV Ochsenfurt, TV Groß-Wallstadt teilnahmen.

In sechs Stunden sah man bei ausgezeich-neten Hallenverhältnissen sehr guten Handball. Die SSG, die in der Gesamtwertung auf den 4. Platz kam, spielte in der zweiten Gruppe und erlitt — nach Siegen gegen Schweinfurt 11 (8:2) und Groß-Wallstadt (6:5) eine knappe Niederlage gegen Ochsenfurt mit 6:7 Toren. Auch im Spiel um den 3. und 4. Platz gab es mit 6:7 (5:1) Toren nur eine äußerst knappe Niederlage gegen die TG Würzburg. Trotz ein-deutiger Halbzeitführung verlor die SSG Langen infolge mangelnder Konzentration und Übersichts.

Im Endspiel standen sich die beiden spiele-risch überlegenen Mannschaften des Vers.-Ball, Hammelburg und Ochsenfurt gegenüber. Beide Endspielteilnehmer zeigten sehr gute Leistungen, doch war Ochsenfurt die wohl technisch perfekteste Mannschaft und blieb nach einem Halbzeitstand von 5:3 zu ihren Gunsten, am Ende mit 7:6 Toren glücklicher Sieger.

Gewichtheben

KSV Sportler beim „Jupp-Schröder-Gedächtniswaldlauf“

Beim traditionellen Jupp-Schröder-Gedächtnis-waldlauf am Sonntag waren auch einige KSV-Sportler am Start. Zum ersten Wettkampfstartete die Schülerin Gisela Kunze und kam als 2. durchs Ziel. Ebenfalls den 2. Platz be-legte der Schüler Bodo Thale. In ihrem ersten Wettkampf nach langer Pause kam die Schü-lerin Karin Blank auf den 3. Platz. Bei der KSV-A- und B-Jugend konnten die KSV-Sportler gute Mittelplätze einnehmen. Detlev Ohly wurde 7., Gerhard Schäfer kam auf den 13. Platz. Pech hatte der B-Jugendliche Lo-thar Riehl. Fr lag auf dem 2. Platz, als er nach dem glatten Schenoboden stürzte und auf den 10. Platz zurückfiel. Am Ziel hatte er sich wieder auf den 7. Platz vorgearbeitet.

Überzeugender Langener Sieg gegen Wiesbaden

Der KSV Langen wollte eigentlich mit sei-ner stärksten Mannschaftsaufstellung gegen Wiesbaden antreten. Roland Heinz, zur Zeit der zweitbeste Langener Gewichtheber, er-krankte aber an Grippe. So mußte Otrifried Kretschmar, kurzfristig in die Landesligamannschaft eingereiht werden. Auch Wolf-gang Wilking und Helmut Rehm waren er-stmals in dieser Runde dabei. Trotz Examen-svorbereitungen war Wilking in Hochform. Rehm war etwas unsicher, ließ jedoch er-kennen, daß er seine Leistung noch um min-destens 30 Pfund verbessern kann. Die Lan-gener Mannschaft war insgesamt gut in Form. Vor allem beeindruckte die Leistungssteige-rung der Mannschaften. In 1125 Pfund schaffte die Mannschaft im Drücken fünf Pfund im Reißen und 1530 Pfund im Stoßen. Im Gesamtergebnis ergab sich ein Langener Sieg mit 3805:3665 Pfund.

Die Langener Mannschaft: Edgar Zimpel (550 Pfund), Wolfgang Wilking (520), Fried-helm Eckerl (530), Helmut Rehm (615), Otto Etlzer (600), Otrifried Kretschmar (925) und Karlheinz Kummertat (655).

Mit diesem Kampf wurde die Vorrunde ab-geschlossen. Völlig überraschend nimmt die Langener Mannschaft den 2. Tabellenplatz ein. Nur der Kampf gegen den jetzigen Tabellen-führer KSV Hessen Kassel ging ungünstlich mit 15 Pfund verloren. Jetzt ist es soweit, daß die KSV-Mannschaft theoretisch sogar für den Meistertitel in Frage kommt. Die Voren- scheidung dürfte am 6. Januar 1963 fallen. An diesem Tag muß der KSV zum Rückkampf in Kassel antreten.

Reservemannschaft unterlag in Griseheim

Nachdem Otrifried Kretschmar in der Ersten Runde hier Herbert Apel und Reinhard Fietz nicht zur Verfügung standen und Jürgen Möller mit 212 Pfund wieder zu schwer war, um in der Mannschaft eingesetzt zu werden, trat die Langener Reserve stark geschwächt zum Verbandskampf in Griseheim an. Um das Maß voll zu machen, fiel Siegward Erd im Drücken durch, so daß mit 3655:3180 Pfund die Niederlage gegen den Meisterschafts-onwärtiger Griseheim recht hoch ausfiel obwohl bei Langen Glemann, Thierbach, Vogel und Weidner neue persönliche Bestleistungen er-reichten.

Die Leistungen im Einzelnen: Joachim Glemann (420 Pfund), Reinhard Kretschmar (470), Norbert Weidner (505), Lutz Vogel (470), Siegward Erd (320), Peter Thier-bach (455) und Alois Blaikner (530).

Egelsbacher Nachrichten

Fortsetzung von Seite 3

WIR GRATULIEREN

... Herrn Adam Knöb, Ostendstraße 2, zum 73. Geburtstag am 29. 11.;

... Frau Margarete Pons, Westendstraße 10, zum 77. Geburtstag am 30. 11. 1962.

den hochbetagten Egelsbacher Einwohnern wünschen wir für das neue Lebensjahr alles Gute.

Egelsbacher Blumen am Grabe Ernst Reuters

Frau Hanna Reuter ist von ihrem Besuch in Egelsbach wieder wohlbehalten in Berlin angekommen. Telefonisch hat sie den Ge-meindevorstand wissen lassen, daß ihre Rück-kehr im Kraftwagen über die Interzonenautobahn ohne Zwischenfälle verlief. Auch Senator Schiltz, der zur Rückkehr nach Berlin das schnellere Flugzeug nutzte, hat sein Ziel planmäßig erreicht.

Alle Blumen, die Frau Reuter in Egelsbach überreicht wurden, hat sie gleich nach ihrer Ankunft am Grab ihres Gatten niedergelegt, mit dem sie, voll des Erlebten, stille Zwie-sprache hielt.

Bürgermeister Wannemacher hat sie fern-mündlich noch einmal für die herzliche Auf-nahme in Egelsbach gedankt und ihn gebeten, diesen Dank auch an die vielen freundlichen Egelsbacher weiterzuleiten.

Sport und Tanz in Egelsbach

Die Turnstunden für Turnerinnen und Ju-gendturnerinnen fängt ab sofort um 19.00 Uhr (statt 20.30 Uhr) an.

Die letzte Abnahme für das Sportabzeichen findet am Donnerstag, 29. Nov., ab 14.00 Uhr, im Hallenbad „Stadbad Mitte“ in Frankfurt statt. Ein passender Zug führt ab Egelsbach um 13.01 Uhr. Die Mädchen müssen unbedingt eine Badekappe mitbringen. Für diejenigen, die an diesem Tag nicht mitmachen können, besteht die Möglichkeit, das Schwimmen am 23. Dez., ab 13.15 Uhr, zu absolvieren.

Am Freitag, 30. Nov., wird um 20.00 Uhr im „Eigenheim“ der erste Volkstanzabend durch-geführt. Er beginnt mit leichten amerika-nischen Tänzen. Leichtes Verstehen und viel Spaß sind daher gesichert.

Zu dem am Samstag, 1. Dez., in Eberstadt stattfindenden Gaauband wird auch die Ju-gendgruppe der SG Egelsbach fahren. Alle Interessenten werden gebeten, sich in den Übungsstunden nach Einzelheiten zu erkun-digen.

Erzhausen

ez Feierstunde am Ewigkeitssonntag. Auf dem Friedhof gedachte am Totensonntag nachmittags die Bevölkerung der Toten. Die Gräber waren reich geschmückt und auf dem Schnee sah man die Kränze, die im lieben-den Gedanken der Angehörigen gefertigt und ihnen dazu auf das herzlichste und wünsch-liche Gedenkstunde, in deren Mittelpunkt die Ansprache von Ortspfarrer Göbel stand, wurde musikalisch umrahmt von dem ev. Posaunenchor, dem Gesangsverein „Sängerbund — Sängerkunst“ und dem Kirchenchor.

ez Volkslieder-Abend des Gesangsvereins „Sängerbund-Sängerkunst“. Am kommenden Samstag, 1. Dezember, um 20.30 Uhr veran-staltet der Gesangsverein Sängerbund-Sänge-rklub Erzhausen, gegr. 1873, im Sportheim einen Volkslieder-Abend. In diesem Chor-konzert werden alte und neue Volkslieder ge-sungen, die eine Fundgrube der schönsten Melodien bilden. Das geschmackvoll zusam- angestellte Programm zeigt eine Reise durch Deutschland und seine schönsten Landschaf-ten auf. Abschied, Aufbruch und neben der Lust am Wandern auch die Freude an der unbekanntem Wege. Neben den Sängern wer-den ein Hornquartett des Hessischen Rund-funks und eine Sprecherin (Frau Ilse Schür-bert) mitwirken, die die verbindenden Worte bei der großen musikalischen Reise spricht. Die Leitung des Chores, sowie die Gesamt-leitung des Abends liegt in den Händen von Paul-Gerhard Schubert, Nidda.

Rheuma

Arthritis • Gicht • Gliederreißen

Schulter- und Gliedererschmerzen sowie andere rheum. Beschwerden be-kämpft Togonal auf zweifache Weise: Die Spezial-Wirk-stoffkombination in Togonal verschafft rasche Schmerzlind-erung in Togonal und fördert gleichzeitig den Heilungs-gang. Togonal normalisiert den Hormonspiegel und erleichtert die Hormonssekretion der Nebennierenrinde. Gelenk-schwellungen gehen zurück. Muskulaturkrämpfe werden gelöst. Unsicherheit für Magen u. Herz.

In Apotheken, DM 1,60 x 3,90.

IN FRANKFURT TRAURINGE

VON D. Seit 1897

Metzsch UND SOHN

AUF DER ZEIL

10. METER VOM PARKHAUS KONSTÄBLER

Kirchl. Nachrichten

Ev. Kirche Götzehain

Donnerstag, 29. Nov. 20 Uhr: Frauenhilfe

Freitag, 30. Nov. 20 Uhr: Bibelstunde

Konfirmandenunter-weltung: Mittwoch u. Freitag, 14.30 Uhr.

Deutscher Hallenballmeister verlor in Prag

Der deutsche Hallenballmeister TV Hassau-Winterbach, Kiel verlor i. Europapokal-Spiel in Prag gegen den tschecho-slowakischen Titel-träger Dukla Prag mit 12:16 (6:3) und schied damit in der zweiten Runde aus dem Wett-bewerb aus.

Wintersportler kamen in Massen

Einem Massenansturm der Wintersportler er- lebten am Wochen-ende die hessischen Mittelgebirge.

Egelsbacher Nachrichten

Jetzt ist wieder die Zeit der Partys!

Wenn es kalt wird, rückt man gerne ein wenig zusammen, vor dem Fernsehdirm oder zu einer kleinen Party zum Beispiel. Krönung eines gemütlichen Abends: allerlei Delikatessen von SCHADE. In wenigen Minuten ist eine appetit-liche Platte hergerichtet.

Japan. Thunfisch 200-g-Dz. **- 98**

helles Fleisch

Flleichsalat 300-g-Schale **- 98**

„Türk und Pops“

Tomaten-Ketchup 340-g-Flasche **- 98**

Weltmarke „Del Monte“

Chin. Champignons 360-g-Dose **1.98**

ganze Pilze

Hawaii-Ananas 1/4 Dose **1.75**

ganze Scheiben

Geflügelleber-Pastete 100-g-Dose **- 98**

Ragout fin 1/4 Dose **2.75**

„Türk und Pops“

Cocktail-Würstchen 20-Stück-Dose **2.85**

„Bossermann“

Delikateß-Zwiebeln 1/2 Glas **1.50**

„Gundelsheim“

Cornichons 1/2 Glas **1.65**

„Gundelsheim“

In unseren Feinkostabteilungen finden Sie ein reiches Sortiment von Delikatessen aus aller Welt.

SCHADE u. FÜLLGRABE 3% Rabatt!

Achtung es geht um Ihr Geld!

daher kommen Sie zu der Verkaufsausstellung

SCHÖN! GUT! BILLIG!

am Mittwoch, dem 28. November 1962, im Gasthaus „Lämmchen“, in Langen, von 10.00 Uhr bis Ladenschluß.

Zwanglose Besichtigung! Selbstbedienung!

Etwa 1000 verschiedene Damen-Pullover und Westen mit langem und kurzem Arm, in toller Wolle, Merino-Wolle, Dralon und Kammgarn, von DM 6,— bis ganz hochwertige Ware DM 18,—. In Grobstrick von DM 20,— bis DM 38,—.

Herrn-Westen in Fein- und Grobstrick, gute Qualitäten von DM 15,— - DM 28,—. Ganz grobgestrickte (Raglan) DM 38,—.

Ferner Kinder-Pullover und Westen, Merino bzw. Kammgarn oder Dralon ab DM 5,— bis DM 20,—.

Veranstalter: Paul Alber, Tallingen / Witbg., Wolfgrubenstraße 62

Immer

Ist REGINA-Hartwachs das Richtige, wenn Sie Qualität suchen. REGINA erfüllt alle Ihre Erwartungen, denn es ist ein Spitzenwerkzeug von überragender Güte. — Auch in der beliebten Plastikpackung erhältlich —

REGINA

HARTGLANZWACHS

mit höchstem Glanz und hervorragender Qualität

zum Reinigen nur RUBINAL

Fach-Drogerien

Endte

Langen, Lutherplatz - Bahnstr.

Ohne große Formalitäten hilft Ihnen mit Teilzahlungs-Krediten die WKV Auch Barkredite!

WKV WAREN-KREDIT-BANK GMBH 6 FRANKFURT AM MAIN - ZEIL 77

Ruhiges, älteres Ehepaar (früher Schuhfabrikant, Ostzone) mit Sohn (Student) sucht für jetzt oder später

2 1/2 bis 3 1/2 Zimmer-Wohnung

(MVZ kann geboten werden) in Langen oder Umgebung.

Offerten unter Nummer 1733 an die Geschäftsstelle der LANGENER ZEITUNG

Der Weg zum Erfolg führt über eine Anzeige in der Langener Zeitung

Tiefbewegt geben wir davon Kenntnis, daß unser ehemaliger, zuletzt im Ruhestand lebender kaufmännischer Prokurist

Herr Hans Engelhardt

am 23. November 1962 im Alter von 60 Jahren unerwartet verstorben ist.

Wir nehmen Abschied von einem Manne, der über vierzig Jahre in verschiedenen verantwortungsvollen Aufgabengebieten unseres Unternehmens tätig war und sich durch hohes Pflichtbewußtsein und umfassendes fachliches Können, nicht zuletzt aber durch ein hilfsberelltes, liebens-würdiges Wesen auszeichnete. In guten und in schweren Zeiten hat er sich in vorbildlicher Weise für die Pittler A.G. eingesetzt. Mit ihm ist einer unserer Getreuesten von uns gegangen, der uns unvergessen sein wird.

Vorstand, Betriebsrat und Belegschaft der

Pittler Maschinenfabrik

Aktiengesellschaft

Langen, den 27. November 1962

Die Beerdigung hat bereits stattgefunden.

Wüstenrot

Wüstenrot-Gruppe

Was andere können, können Sie auch

Am 23. November 1962 verstarb nach langem, schwerem und mit großer Geduld ertragenem Leiden mein lieber Mann, Bruder und Schwager

Fritz Erich Sommerlad

im Alter von 58 Jahren.

In tiefer Trauer: Hilda Sommerlad geb. Richter und alle Angehörigen

Langen, Gerhart-Hauptmann-Straße 7

Die Trauerfeier findet statt am Donnerstag, dem 29. Nov. 62, 14.00 Uhr, in der Trauerhalle des Frankfurter Hauptfriedhofs.

Volksparverein Langen u. Umgebung e.V.

Die nächste Beratungsstunde für die Mütter- und Säuglingsfürsorge ist am Mittwoch, dem 28. November 1962, von 14—15 Uhr, in der Geschwister-Scholl-Schule.

Langen, den 26. November 1962

Der Magistrat: Umbach, Bürgermeister

Weihnachts Sonderangebot Steppdecken

buntfarbig 150/200 Preis per Stück nur **DM 31,-**

BETTEN-Reiser

Langen - Fahrgasse

Kaninchen- und Geflügelzuchtverein 1903 Langen

Gewinnliste

Auf der „Großen Lokalschau für Kaninchen und Geflügel“ haben nachstehend aufgeführte Nummern der Eintrittskarten bei der Freiverlosung gewonnen:

Karte-Nr.:	Preis:	Gewinn:
244	1.	1 Kaninchen
343	2.	1 Kaninchen
241	3.	1 Kaninchen
379	4.	1 Kaninchen
174	5.	1 Hahn
252	6.	1 Preßkopf
366	7.	2 Tauben
361	8.	2 Tauben
314	9.	2 Tauben
187	10.	2 Tauben
221	11.	10 Eier
39	12.	10 Eier

Die Inhaber der Eintrittskarten werden gebeten, ihre Gewinne bis Samstag, den 1. Dezember 1962, bei dem 1. Vorsitzenden, Georg Werner, Fahrgasse 30, abzuholen.

Die Ausstellungsleitung

Wassermaschinen Waschaautomaten

(Trommel — Beweger — Wellenrad — Düsen-System)

- Wie arbeiten die verschiedenen Waschsyste-
- Welche Maschinengröße ist für meinen Haushalt zweckmäßig?
- Wie sind die Anschluß- u. Aufstellungsmöglichkeiten?
- Welche Maschinenmaße für meine Platzverhältnisse?
- Arbeits- u. Zeltersparnis b. d. verschiedenen Systemen?

Hierüber beraten wir Sie gerne und unverbindlich in unserer großen Musterschau mit vielen Neuheiten auf dem Waschmaschinenmarkt am Mittwoch, dem 28. Nov., von 10 - 18 Uhr, im „Frankfurter Hof“, Langen, am Lutherpl.

Waschmaschinen-Fladung Sprendlingen, Frankfurter Straße 78

Lodenverkauf aus Bayern

Mittwoch in Langen!

Lodenanzüge, Wolle, grau und grün . . . 45,— 75,— DM

Lodenmäntel, Wolle, f. Damen u. Herren 45,— 75,— DM

Moderne Lodenmäntel, Wolle . . . 75,— 110,— DM

Manchester Pilot und Lodenhosen . . . ab 15,— DM

Sämtliche Übergrößen vorhanden.

Verkauf: Mittwoch, 28. Nov. 1962, in Langen, Gasthaus „Frankfurter Hof“, von 10.00 bis 18.00 Uhr, durchgehend.

Johann Trapp, Augsburg, Kaltenbofer Str. 30

Herr Hans Engelhardt

am 23. November 1962 im Alter von 60 Jahren unerwartet verstorben ist.

Wir nehmen Abschied von einem Manne, der über vierzig Jahre in verschiedenen verantwortungsvollen Aufgabengebieten unseres Unternehmens tätig war und sich durch hohes Pflichtbewußtsein und umfassendes fachliches Können, nicht zuletzt aber durch ein hilfsberelltes, liebens-würdiges Wesen auszeichnete. In guten und in schweren Zeiten hat er sich in vorbildlicher Weise für die Pittler A.G. eingesetzt. Mit ihm ist einer unserer Getreuesten von uns gegangen, der uns unvergessen sein wird.

Vorstand, Betriebsrat und Belegschaft der

Pittler Maschinenfabrik

Aktiengesellschaft

Langen, den 27. November 1962

Die Beerdigung hat bereits stattgefunden.



Langen, den 30. November 1962

Erster Advent

Ganz plötzlich ist ein kleines Glück da, man weiß nicht, wieso, denn der Alltag ist grau und ohne Freude...

Der ganze geheimnisvolle Zauber der Vorweihnachtszeit beginnt zu strahlen, schüchtern noch und kaum vernehmbar...

WIR GRATULIEREN

Herrn Fritz Paul Flescher, Aug.-Beob.-Str. 18, zum 75. Geburtstag am 2. 12.; Herrn Wilhelm Hofmann, Goethestr. 122, zum 83. Geburtstag am 3. 12.;

Wir wünschen den Hochbetagten einen auch weiterhin gesegneten Lebensabend.

Silberne Hochzeit, Das Ehepaar Wilhelm Werner und Frau Lina, geborene Lehr...

In Langen wird's heller, Die Gabelbergstraße erhält jetzt eine neue Straßenbeleuchtung...

Heimkehrer-Versammlung, Heute Freitag-abend, 20 Uhr, findet im "Lämmchen" eine Versammlung des Heimkehrer-Verbandes...

Geldbstahle / Wer sah den Verdächtigen? Am 4. und 6. Oktober wurden in Wohnungen in der Wallstraße und am Lutherplatz Geldbstahle...

Heute Freitag-abend, 20 Uhr, findet im "Lämmchen" eine Versammlung des Heimkehrer-Verbandes...

Geldbstahle / Wer sah den Verdächtigen? Am 4. und 6. Oktober wurden in Wohnungen in der Wallstraße und am Lutherplatz Geldbstahle...

Automotor beschädigt, Am letzten Sonntagmorgen wurde der Motor eines Langener Volkswagens...

TV-Kinderfest zum Nikolaustag, Am 9. Dezember veranstaltet um 15 Uhr die Kinder-Abteilung des TV 1962...

Dr. Binder in Peru erhält tatkräftige Hilfe, Der Aufruf des am 19. September gegründeten Langener Freundeskreises in der Deutschen Hilfe für das Amazonas-Hospital Albert Schweitzer...

Schon vor 50 Jahren gab es in Langen eine Autobuslinie

Eine Autobusverbindung zwischen der Innenstadt und dem Bahnhof Langen wurde am 18. August 1912 mit einem Büssing-Omnibus...

Aber alles hatte zwei Seiten, Die Anwohner der Bahnstraße beschwerten sich bei der Bürgermeister...

Der Omnibus verlief sich jedoch nicht, 400 Unterschriften wurden für die Aufrechterhaltung des Omnibusbetriebs gesammelt...

Langohre und Federvieh stellen sich vor

Vortrefflich gelangene Lokalschau des Kaninchen- und Geflügelzuchtvereins 1963, Eine originelle und übersichtliche Lokalschau mit Kaninchen, Hühnern und Tauben veranstaltete der Langener Kaninchen- und Geflügelzuchtverein...

Postfächer bleiben vorerst in der Bahnstraße

Die Absicht des Postamtes Langen, die Postschließfächer ab 1. Dezember in das neue Postamt II am Wernerplatz zu verlegen...

Dr. Binder in Peru erhält tatkräftige Hilfe

Der Aufruf des am 19. September gegründeten Langener Freundeskreises in der Deutschen Hilfe für das Amazonas-Hospital Albert Schweitzer...

Dr. Binder in Peru erhält tatkräftige Hilfe

Der Aufruf des am 19. September gegründeten Langener Freundeskreises in der Deutschen Hilfe für das Amazonas-Hospital Albert Schweitzer...

Dr. Binder in Peru erhält tatkräftige Hilfe

Der Aufruf des am 19. September gegründeten Langener Freundeskreises in der Deutschen Hilfe für das Amazonas-Hospital Albert Schweitzer...

Dr. Binder in Peru erhält tatkräftige Hilfe, Der Aufruf des am 19. September gegründeten Langener Freundeskreises in der Deutschen Hilfe für das Amazonas-Hospital Albert Schweitzer...

Ein Zusammenstoß ereignete sich am Montagabend auf der Steubenstraße, Zwei PKWs, die beide in Richtung auf die nördrliche Siedlung...

Englisches Fernsehen bei der Pittler AG

Zwei Tage lang filmte in dieser Woche ein Kamera-Team des Britischen Fernsehens bei der bekannten Maschinenfabrik PITTLER AG...

Bei dem Waren Diebstahl ertappt, In einem Frankfurter Kaufhaus wurde am Dienstag eine Frau aus Langen beim Diebstahl von Kinderspielzeug ertappt...

Im Rauch ertötet, In der Mannheimer Innenstadt hatte eine ältere alleinstehende Frau morgens Feuer angezündet...

WIR GRATULIEREN

Frau Luise Heck, Ernst-Ludwig-Str. 89, zum 75. Geburtstag am 2. 12.; Frau Dorthea Becker, Schulstraße 22, zum 78. Geburtstag am 4. 12.

Zwei Silberne Hochzeit, Die Egelsbacher Ehepaare Philipp Anthes und Frau Lina, geborene Dötter, Mannstr. 34...

Im Rauch ertötet, In der Mannheimer Innenstadt hatte eine ältere alleinstehende Frau morgens Feuer angezündet...

Darmstädter Weihnachtsmarkt, Am Darmstädter Marktplatz ist bereits ein Weihnachtsbaum für alle aufgestellt worden...

Familienabend des SPD-Ortsvereins, Am Samstag in 8 Tagen (8. 12.) findet um 20 Uhr im Egelsbacher Bürgerhaus...

Götzenbain

Gesang, Humor und Tanz verspricht der Frauengruppe der Sportgemeinschaft...

Die Gemeinnützige Baugenossenschaft Egelsbach, die aus Antriebskreisen gegründet worden war...

Im Egelsbach wurde Anfang November 1962 dem Schulinspektor Karl Schlosser aus Diesten der Ehrentitel eines freigeordneten Lehrers...

Wie wäscht man gut, In der Haushaltswaschmaschine? Einfach genau so wie es die Maschine verlangt...

Bunte Törtchen, Kleine, fertig gekaufte Törtchen mit einer Mischung aus Honig, Nüssen und einem Eiweiß...

Egelsbacher Nachrichten

Dezember zünd't die Lichtlein an

Elf Monate des Jahres 1962 sind nun herübergegangen, am morgigen Samstag steht der erste Tag des zwölften Monats im Kalender...

Die Alten nannten ihn Wintermond; an seinem einundzwanzigsten Tag beginnt nach dem Kalender die kalte Jahreszeit...

Die Dezemberbäume sind erfüllt von Geheimnissen, eingesponnen in den Zauber der Wünsche, umduftet von Tannengrün und Lebkuchen...

Die Erwachsenen verhalten den Schritt und bleiben versonnen stehen, Schulkinder aber freuen sich...

Der hochbetagten Egelsbacher Einwohnerinnen wünschen wir zu ihrem neuen Lebensjahr alles Gute.

Zwei Silberne Hochzeit, Die Egelsbacher Ehepaare Philipp Anthes und Frau Lina, geborene Dötter...

Im Rauch ertötet, In der Mannheimer Innenstadt hatte eine ältere alleinstehende Frau morgens Feuer angezündet...

Darmstädter Weihnachtsmarkt, Am Darmstädter Marktplatz ist bereits ein Weihnachtsbaum für alle aufgestellt worden...

Familienabend des SPD-Ortsvereins, Am Samstag in 8 Tagen (8. 12.) findet um 20 Uhr im Egelsbacher Bürgerhaus...

Götzenbain, Gesang, Humor und Tanz verspricht der Frauengruppe der Sportgemeinschaft...

Bettstelle, m. Sprungrahmen und Schonerdecke zu verkaufen.

Elektro-Beistellherd, neuwertig, sehr preisgünstig abzugeben.

Wie wäscht man gut, In der Haushaltswaschmaschine? Einfach genau so wie es die Maschine verlangt...

Bunte Törtchen, Kleine, fertig gekaufte Törtchen mit einer Mischung aus Honig, Nüssen und einem Eiweiß...

Wohltätigkeitsbasar des DKK, Auch in diesem Jahr veranstaltet das Deutsche Rote Kreuz...

Adventliches Beisammensein, Die bisher bestehenden Gemeindefest der Martin-Luther-Kirche...

Adventsfeier der Bibelsunde, Mit einer Adventsfeier am Donnerstag (8. Dezember) 20 Uhr, im Luthersaal...

Im Egelsbach wurde Anfang November 1962 dem Schulinspektor Karl Schlosser aus Diesten der Ehrentitel eines freigeordneten Lehrers...

Wie wäscht man gut, In der Haushaltswaschmaschine? Einfach genau so wie es die Maschine verlangt...

Bunte Törtchen, Kleine, fertig gekaufte Törtchen mit einer Mischung aus Honig, Nüssen und einem Eiweiß...

Wohltätigkeitsbasar des DKK, Auch in diesem Jahr veranstaltet das Deutsche Rote Kreuz...

Adventliches Beisammensein, Die bisher bestehenden Gemeindefest der Martin-Luther-Kirche...

Adventsfeier der Bibelsunde, Mit einer Adventsfeier am Donnerstag (8. Dezember) 20 Uhr, im Luthersaal...

Im Egelsbach wurde Anfang November 1962 dem Schulinspektor Karl Schlosser aus Diesten der Ehrentitel eines freigeordneten Lehrers...

Jugoslawische Mission bei Bonn mit Bomben und Feuer verübt

Eine Gruppe junger kroatischer Emigranten hat gestern mittag das Gebäude der jugoslawischen Handelsmission in End Godesberghaus...

Von den 23 an dem Oberfall beteiligten Kroaten konnten bisher 19 festgenommen werden. Nach den übrigen leitete die Polizei eine Großfahndung ein.

Wie Augenzeugen berichteten, erschienen in den Mittagsstunden die kroatischen Demonstranten, die zwischen 20 und 30 Jahre alt waren, in zwei Autobussen...

Zur Primärlung standen zahlreiche Ehrenpreise, Zuschlagspreise und Klassenpreise zur Verfügung...

Daneben wurden noch 14 Zuschlags-Ehrenpreise vergeben und zwei Verehrenspreise auf Volieren für Karl Dilfer und Friedrich Neusel.

Im Rauch ertötet, Ein siebenunddreißig Jahre alter Angestellter ist in der Nacht zum Donnerstag...

Zwei Pfister getötet, Auf der B 45 zwischen Groß-Umstedt und Dieburg fuhr gestern ein Personenwagen frontal mit einem Ackerfuhrer...

Zwei Pfister getötet, Auf der B 45 zwischen Groß-Umstedt und Dieburg fuhr gestern ein Personenwagen frontal mit einem Ackerfuhrer...

Zwei Pfister getötet, Auf der B 45 zwischen Groß-Umstedt und Dieburg fuhr gestern ein Personenwagen frontal mit einem Ackerfuhrer...

Zwei Pfister getötet, Auf der B 45 zwischen Groß-Umstedt und Dieburg fuhr gestern ein Personenwagen frontal mit einem Ackerfuhrer...

Zwei Pfister getötet, Auf der B 45 zwischen Groß-Umstedt und Dieburg fuhr gestern ein Personenwagen frontal mit einem Ackerfuhrer...

Zwei Pfister getötet, Auf der B 45 zwischen Groß-Umstedt und Dieburg fuhr gestern ein Personenwagen frontal mit einem Ackerfuhrer...

Zwei Pfister getötet, Auf der B 45 zwischen Groß-Umstedt und Dieburg fuhr gestern ein Personenwagen frontal mit einem Ackerfuhrer...

Zwei Pfister getötet, Auf der B 45 zwischen Groß-Umstedt und Dieburg fuhr gestern ein Personenwagen frontal mit einem Ackerfuhrer...

Zwei Pfister getötet, Auf der B 45 zwischen Groß-Umstedt und Dieburg fuhr gestern ein Personenwagen frontal mit einem Ackerfuhrer...

Zwei Pfister getötet, Auf der B 45 zwischen Groß-Umstedt und Dieburg fuhr gestern ein Personenwagen frontal mit einem Ackerfuhrer...

Zwei Pfister getötet, Auf der B 45 zwischen Groß-Umstedt und Dieburg fuhr gestern ein Personenwagen frontal mit einem Ackerfuhrer...

Zwei Pfister getötet, Auf der B 45 zwischen Groß-Umstedt und Dieburg fuhr gestern ein Personenwagen frontal mit einem Ackerfuhrer...

Zwei Pfister getötet, Auf der B 45 zwischen Groß-Umstedt und Dieburg fuhr gestern ein Personenwagen frontal mit einem Ackerfuhrer...

Zwei Pfister getötet, Auf der B 45 zwischen Groß-Umstedt und Dieburg fuhr gestern ein Personenwagen frontal mit einem Ackerfuhrer...

Zwei Pfister getötet, Auf der B 45 zwischen Groß-Umstedt und Dieburg fuhr gestern ein Personenwagen frontal mit einem Ackerfuhrer...

Forstbehörden: Tannenbäume zum alten Preis

Wenn es nach den Forstbehörden geht, werden die Weihnachtsbäume in diesem Jahr nicht teurer...

Wie Augenzeugen berichteten, erschienen in den Mittagsstunden die kroatischen Demonstranten, die zwischen 20 und 30 Jahre alt waren...

Zur Primärlung standen zahlreiche Ehrenpreise, Zuschlagspreise und Klassenpreise zur Verfügung...

Daneben wurden noch 14 Zuschlags-Ehrenpreise vergeben und zwei Verehrenspreise auf Volieren für Karl Dilfer und Friedrich Neusel.

Im Rauch ertötet, Ein siebenunddreißig Jahre alter Angestellter ist in der Nacht zum Donnerstag...

Zwei Pfister getötet, Auf der B 45 zwischen Groß-Umstedt und Dieburg fuhr gestern ein Personenwagen frontal mit einem Ackerfuhrer...

Zwei Pfister getötet, Auf der B 45 zwischen Groß-Umstedt und Dieburg fuhr gestern ein Personenwagen frontal mit einem Ackerfuhrer...

Zwei Pfister getötet, Auf der B 45 zwischen Groß-Umstedt und Dieburg fuhr gestern ein Personenwagen frontal mit einem Ackerfuhrer...

Zwei Pfister getötet, Auf der B 45 zwischen Groß-Umstedt und Dieburg fuhr gestern ein Personenwagen frontal mit einem Ackerfuhrer...

Zwei Pfister getötet, Auf der B 45 zwischen Groß-Umstedt und Dieburg fuhr gestern ein Personenwagen frontal mit einem Ackerfuhrer...

Zwei Pfister getötet, Auf der B 45 zwischen Groß-Umstedt und Dieburg fuhr gestern ein Personenwagen frontal mit einem Ackerfuhrer...

Zwei Pfister getötet, Auf der B 45 zwischen Groß-Umstedt und Dieburg fuhr gestern ein Personenwagen frontal mit einem Ackerfuhrer...

Zwei Pfister getötet, Auf der B 45 zwischen Groß-Umstedt und Dieburg fuhr gestern ein Personenwagen frontal mit einem Ackerfuhrer...

Zwei Pfister getötet, Auf der B 45 zwischen Groß-Umstedt und Dieburg fuhr gestern ein Personenwagen frontal mit einem Ackerfuhrer...

Zwei Pfister getötet, Auf der B 45 zwischen Groß-Umstedt und Dieburg fuhr gestern ein Personenwagen frontal mit einem Ackerfuhrer...

Zwei Pfister getötet, Auf der B 45 zwischen Groß-Umstedt und Dieburg fuhr gestern ein Personenwagen frontal mit einem Ackerfuhrer...

Zwei Pfister getötet, Auf der B 45 zwischen Groß-Umstedt und Dieburg fuhr gestern ein Personenwagen frontal mit einem Ackerfuhrer...

Zwei Pfister getötet, Auf der B 45 zwischen Groß-Umstedt und Dieburg fuhr gestern ein Personenwagen frontal mit einem Ackerfuhrer...

Zwei Pfister getötet, Auf der B 45 zwischen Groß-Umstedt und Dieburg fuhr gestern ein Personenwagen frontal mit einem Ackerfuhrer...

Zwei Pfister getötet, Auf der B 45 zwischen Groß-Umstedt und Dieburg fuhr gestern ein Personenwagen frontal mit einem Ackerfuhrer...

Zwei Pfister getötet, Auf der B 45 zwischen Groß-Umstedt und Dieburg fuhr gestern ein Personenwagen frontal mit einem Ackerfuhrer...

Zwei Pfister getötet, Auf der B 45 zwischen Groß-Umstedt und Dieburg fuhr gestern ein Personenwagen frontal mit einem Ackerfuhrer...

Zwei Pfister getötet, Auf der B 45 zwischen Groß-Umstedt und Dieburg fuhr gestern ein Personenwagen frontal mit einem Ackerfuhrer...

Zwei Pfister getötet, Auf der B 45 zwischen Groß-Umstedt und Dieburg fuhr gestern ein Personenwagen frontal mit einem Ackerfuhrer...

Zwei Pfister getötet, Auf der B 45 zwischen Groß-Umstedt und Dieburg fuhr gestern ein Personenwagen frontal mit einem Ackerfuhrer...

Zwei Pfister getötet, Auf der B 45 zwischen Groß-Umstedt und Dieburg fuhr gestern ein Personenwagen frontal mit einem Ackerfuhrer...



Sport NACHRICHTEN

Der VfB Gießen ist gegen den 1. FC klärer Favorit!

Immer dann, wenn die Fußballplätze verschneit oder besonders aufgeweicht und morastig waren, mußte der 1. FC Langen in den letzten Jahren im Stadion des VfB Gießen antreten. Der frühe Einzug des Winters hat nun auch diesmal dafür gesorgt, daß sich die Clubelf am kommenden Sonntag auf ungünstige Platzverhältnisse in Gießen gefaßt machen und sich spielerisch und taktisch entsprechend einstellen muß.

Es ist leider anzunehmen, daß sich diese Tatsache nicht gerade positiv auf die Erfolgssichten des Langener Angriffs auswirken wird, es sei denn, daß die Stürmer endlich einmal weitläufig mit schnellen Stellgrößen operieren und rechtzeitig schießen, anstatt gewissermaßen zu versuchen, mit dem Ball am Fuß ins gegnerische Tor zu laufen. Die in den vergangenen Wochen üblichen Kombinationen auf engstem Raum werden mit Sicherheit nicht einbringen, denn bei den Tücken des Bodens schneit der beste Techniker das Leder nicht lange wirklich unter Kontrolle halten.

Für die Abwehr gilt es in gleichem Maße, schnell abzuspähen und den Ball weit genug wegzubringen, gerade bei verringerter Standfestigkeit zu langem Zögern zu sofortigen Gegenangriffen und kritischen Situationen vor dem eigenen Tor führt.

Es ist zwar möglich, daß Nationalspieler Himmelmann, von dessen Ideen und genauen Vorlagen der gesamte Angriff des VfB Gießen normalerweise enorm profitiert und der dabei neben noch einen sehr starken Torhüter besitzt, auf einem aufgeweichten Spielfeld seine technischen Fähigkeiten nicht voll zur Geltung bringen kann, doch das ändert nichts an der Tatsache, daß man die Gastgeber in dieser Partie als klare Favoriten bezeichnen muß.

Sie haben sich ihren Platz in der Spitzengruppe der Landesliga nicht nur erspielt, sondern auch erkämpft und werden diesmal vor eigenem Publikum ihre ausgezeichnete Kampfkraft erneut unter Beweis stellen. Besonders beachtlich waren ihre Leistungen beim 3:1-Sieg in Marburg in ihrem letzten Spiel vor zwei Wochen. Sie demonstrierten dabei einen überlegenen Erfolgfußball und ließen dem damaligen Tabellenführer keine Chance.

Es ist infolgedessen damit zu rechnen, daß der Club nach den nicht gerade ermutigenden Ergebnissen der letzten Zeit als Gast in Gießen von vornherein auf verlorenem Posten steht und nur dann eine klare Niederlage vermeiden kann, wenn er zumindest kämpferisch eine gute Partie liefert und vom VfB Gießen eventuell etwas unterschätzt wird.

Zweimal hatte die Sonja des 1. FC Langen bisher Gelegenheit, gegen die Sonja des SV Erzhausen zu spielen. Beide Begegnungen endeten mit Unentschieden. Die Erzhäuser verfügten über eine ausgezeichnete Mannschaft, in deren Reihen, ähnlich wie in der Elf des Clubs, zahlreiche Posten mit langjähriger Erfahrung sind, die noch vor nicht allzu langer Zeit der Trikot der ersten Mannschaft trugen. Alle Voraussetzungen für eine interessante Partie, über deren Ausgang man keine Prognose stellen kann, sind somit gegeben. Die Begegnung wird morgen, 14.30 Uhr, im Waldstadion ausgetragen.

Jugendspiele des 1. FC Langen
Am Samstag spielen: D-Schüler — TSG Wixhausen (14.30 Uhr), C1-Schüler — TSG Wixhausen (15.30 Uhr).
Am Sonntag: B-Jugend — Eiche Darmstadt (9 Uhr), Junioren — SV Weiterstadt (10.15 Uhr).

Die Schwarzweißen erwarten Leeheim
Noch zwei Spieltage stehen in der Darmstädter Fußball-A-Klasse West aus, dann ist die Vorrunde zu Ende. Zum letzten Heimspiel erwarten die Schwarzweißen am Sonntag die Mannschaft des FC Leeheim. Dabei wird es sich zeigen, ob die Schwarzweißen die Krise endgültig überwunden hat. Obwohl die Gäste aus Leeheim nur einen Platz im hinteren Drittel der Tabelle einnehmen, holten sie in Wixhausen und Bessungen beide Punkte und nahmen am letzten Spieltag dem Tabellenführer Goddelau in einem 2:2-Heimspiel einen Punkt ab.

Schon im Vorjahr hatten die Schwarzweißen Mühe, nach überaus harter Partie mit 1:0 beide Punkte zu behalten. Dazu können die Egelsbacher am Sonntag nicht in der Besetzung von Weiterstadt antreten, denn Linkshänder Leonhard, der dort kurz vor Schluß ausschied, muß wegen einer Knieverletzung pausieren. Diese Lücke läßt sich aber schließen, wenn einer der beiden Rückhäk wieder spielen kann. Auf alle Fälle muß man sich im Egelsbacher Lager auf einen kampfkraftigen Gegner einstellen. Da solche Mannschaften den Schwarzweißen aber durchaus nicht liegen, muß die Partie des Sonntags als offen angesehen werden. — Spielbeginn 14.30 Uhr. Vorher um 12.45 Uhr die Reserve.

Die Egelsbacher Junioren beginnen am Sonntag um 10.15 Uhr auf den Brühlwiesen ihre Rückrunde. Ihr Gegner, die SG Arheilgen, konnte das Vorspiel mit 5:1 klar für sich entscheiden. Man darf aber gespannt sein, wie sich die schwarzweißen Junioren, nach ihren letzten Erfolgen, diesmal aus der Affäre ziehen.

Egelsbacher Jugendfußball

Nach der Schlechtwetter-Zwangspause geht die Punktrunde am Samstag wieder weiter. Die C und D1 empfangen auf dem Brühlwiesen die Mannschaften des FC Arheilgen zum Rückspiel, und die A-Jugend spielt bereits um 9.00 Uhr auf den Brühlwiesen am Sonntag morgen gegen den Fußballverein Spremlingen.

SSG-Fußballer beim Schlußlicht

Zum letzten Punktspiel der Herbstserie muß die SSG Langen beim Tabellenzweiten antreten. Trotz des schlechten Tabellensandes ist der Gastgeber immer noch besonders heimstark. Diese Tatsache sollten sich die Langener besonders merken, damit sie in Eschollbrücken von der ersten Minute an mit dem nötigen Ernst in das Spiel gehen. Auf alle Fälle steht der Gast vor keiner leichten Aufgabe, da der Platzbesitzer bestrebt sein wird, möglichst die Laternen abzugeben.

Offenthal in Groß-Umstadt

Im letzten Spiel der diesjährigen Vorrunde in der Darmstädter Fußball-A-Klasse Gruppe Ost muß die SSG Offenthal in Groß-Umstadt antreten. Die Groß-Umstädter wußten bisher nicht zu überzeugen und mußten erst am vergangenen Samstag eine knappe Niederlage gegen die Tabellenvierten Halstadt hinnehmen. Die Offenthaler sollten das Spiel aber doch nicht zu leicht nehmen, denn die Elf der schwachen Mannschaften in Heimspielen ist bekannt.

Aktivität in den Stenografenvereinen

Herbstvertreter-Versammlung des Kurzschriftbezirks Darmstadt setzte sich auf seiner Herbstvertreter-Versammlung für eine Aktivierung des Unterrichtswesens in Kurzschrift und auf der Schreibmaschine ein. Die Leitung der Tagung lag in den Händen des Bezirksvorsitzenden Hans Eichner-Langen, der einen Rückblick gab. Man will sein Augenmerk vor allem auf die Förderung des Nachwuchses unter den Unterrichtslernrichten. Die beste Werbung sei ein fachmännisch einwandfreier und regelmäßiger Unterricht. In den Schreibmaschinenunterricht sollten auch die elektrischen Schreibmaschinen einbezogen werden. Auf der nächsten Arbeitstagung sollen bereits Maschinenschreiberinnen elektrische Schreibmaschinen vorführen und auch über die Handhabung von Diktiergeräten sprechen.

Die Jugendarbeit soll ebenfalls nicht vernachlässigt werden. Der nächste Wochenendlehrgang ist bereits am 8. und 9. Dezember in der Jugendwerkstätte in Rüsselsheim. Am dem Lehrgang nehmen auch Gruppenleiter und Fahrtleiter teil. Denn auch Urlaubsern, Aufenthalt in Berlin und Freizeitgestaltung gehören zur Jugendarbeit.

Am bevorstehenden Wochenende begeht die Stenografenvereinigung Spremlingen ihr 60-jähriges Jubiläum. Am 9. März ist die nächste Jahresversammlung in Darmstadt-Arheilgen, am 18. u. 19. Mai 1963 ist der nächste Bezirkskongress in Michelstadt i. Odw., verbunden mit einem Leistungsschreiben. Am 9. Juni wird eine Sternwanderung zum Ehrenmal des Hessischen Stenografenverbandes ins Orbiatal bei Zwingenberg führen. Der Hessische Verbandstag 1963 wird am 28. und 29. September in Neu-Isenburg abgehalten.

Tanz als Lebensrhythmus und Tradition

Clubabend des TGC „Blau-Gold“ Langen mit Schlußball der Tanzschule Bauer
Etwa 100 festlich gekleidete Gäste, Eltern und Schüler des in Langen durchgeführten Tanzkurses der Tanzschule E. Bauer, Frankfurt, sowie Mitglieder des Tanz- und Gesellschaftsclubs „Blau Gold“ Langen, kamen am letzten Samstag erwartungsvoll zum kleinen Saal der Turnhalle und wurden — das kann vorweggenommen werden — in ihren Erwartungen nicht enttäuscht.

Das Fest bekam seine besondere Note durch die Harmonie, die entstand zwischen einem aufgeschlossenen Publikum, begeisterten Tänzern, der hervorragenden Kapelle Bunke aus Frankfurt und der unaufdringlichen Leitung durch den Veranstalter.

Als die Herren des Tanzkurses kurz nach Beginn der Veranstaltung mit einem Blumen-

Thomy's
KETCHUP
so delikat...
NACH SCHNEIDWEITZ
ART II

Aus der Welt des Films

„Das Gasthaus an der Themse“ (LiLi). Hier jagt Joachira Fuchsberger in Gestalt des Kriminalinspektors Wade den geheimnisvollen „Mörderhaai“, der in der üblichen „Mekka“-Schenke ein in den Ufern der Themse, seinen Schlupfwinkel hat. Als fränk- und singfeste Kaschemmenwirtin Nelly Oakes präsentiert sich die große Elisabeth Flickenschöld. Weitere Rollen in dieser neuesten, Constantin-Wallace-Verfilmung spielen, unter der Regie von Alfred Vohrer, Brigitte Grotthum, Richard Münch, Klaus Klinski, Jan Hendrick, Heinz Engelmann und Eddie Arent.

„Wilde Wasser“ (UT). Das in allen Jahrhunderten lebendige Thema vom verlorenen Sohn ist, in modernster Version, Mittelpunkt

SSG-Reserve geht in die zweite Runde

Am kommenden Sonntag ist der Start der zweiten Runde der diesjährigen Hallensaison. Nach dem erfolgreichen Abschneiden in den ersten beiden Spielen, geht die SSG diesmal etwas zuversichtlicher nach Pfungstadt. Gegner sind an diesem Sonntagmittags die dritte Mannschaft des SV 98 Darmstadt und die zweite Mannschaft der SG Arheilgen. Besonders schwer dürfte das Spiel gegen den SV 98 Darmstadt werden, dem man in diesem Jahr die größeren Ausschichten auf den Meistertitel gibt. Gegen die SG Arheilgen glaubt man, einen sicheren Sieg landen zu können.

Voraussetzung für erfolgreiches Spiel ist aber, daß jeder eingesetzte Spieler mit der nötigen Konzentration und dem nötigen Ernst die Spiele bestreitet.

Die Karnevalisten sind vorbereitet

In diesen Tagen finden Besprechungen und letzte Vorbereitungen bei den Karnevalisten statt. Es ist zwar noch manches zu klären, doch steht der große Rahmen beider Fremdsitzungen und auch des großen Manöverballs der Gärten bereits. Die Karnevalisten sind aber nicht nur vorbereitet, sie haben auch viel Überraschungen auf allen Gebieten bereitet und erwarten mit Spannung den eigentlichen Beginn ihrer närrischen Zeit. Die LKG pflegt den „literarischen Karneval“, der mit Witz und Geist, mit Humor und etwas Nachdenklichkeit gepaart, die Satire in den Vordergrund stellt. Neue, große Namen werden diesmal zu altbekannten und bewährten Kräften hinzukommen. Kurz: es werden Großveranstaltungen der LKG vorbereitet, wie sie allen Sitzungsbesuchern bekannt sind. Zu den einzelnen Veranstaltungen werden Gäste aus dem gesamten Rhein-Main-Gebiet erwartet. Eintrittskarten können bereits vorbestellt werden.

Aktivität in den Stenografenvereinen

Herbstvertreter-Versammlung des Kurzschriftbezirks Darmstadt setzte sich auf seiner Herbstvertreter-Versammlung für eine Aktivierung des Unterrichtswesens in Kurzschrift und auf der Schreibmaschine ein. Die Leitung der Tagung lag in den Händen des Bezirksvorsitzenden Hans Eichner-Langen, der einen Rückblick gab. Man will sein Augenmerk vor allem auf die Förderung des Nachwuchses unter den Unterrichtslernrichten. Die beste Werbung sei ein fachmännisch einwandfreier und regelmäßiger Unterricht. In den Schreibmaschinenunterricht sollten auch die elektrischen Schreibmaschinen einbezogen werden. Auf der nächsten Arbeitstagung sollen bereits Maschinenschreiberinnen elektrische Schreibmaschinen vorführen und auch über die Handhabung von Diktiergeräten sprechen.

Die Jugendarbeit soll ebenfalls nicht vernachlässigt werden. Der nächste Wochenendlehrgang ist bereits am 8. und 9. Dezember in der Jugendwerkstätte in Rüsselsheim. Am dem Lehrgang nehmen auch Gruppenleiter und Fahrtleiter teil. Denn auch Urlaubsern, Aufenthalt in Berlin und Freizeitgestaltung gehören zur Jugendarbeit.

Am bevorstehenden Wochenende begeht die Stenografenvereinigung Spremlingen ihr 60-jähriges Jubiläum. Am 9. März ist die nächste Jahresversammlung in Darmstadt-Arheilgen, am 18. u. 19. Mai 1963 ist der nächste Bezirkskongress in Michelstadt i. Odw., verbunden mit einem Leistungsschreiben. Am 9. Juni wird eine Sternwanderung zum Ehrenmal des Hessischen Stenografenverbandes ins Orbiatal bei Zwingenberg führen. Der Hessische Verbandstag 1963 wird am 28. und 29. September in Neu-Isenburg abgehalten.

Tanz als Lebensrhythmus und Tradition

Clubabend des TGC „Blau-Gold“ Langen mit Schlußball der Tanzschule Bauer
Etwa 100 festlich gekleidete Gäste, Eltern und Schüler des in Langen durchgeführten Tanzkurses der Tanzschule E. Bauer, Frankfurt, sowie Mitglieder des Tanz- und Gesellschaftsclubs „Blau Gold“ Langen, kamen am letzten Samstag erwartungsvoll zum kleinen Saal der Turnhalle und wurden — das kann vorweggenommen werden — in ihren Erwartungen nicht enttäuscht.

Das Fest bekam seine besondere Note durch die Harmonie, die entstand zwischen einem aufgeschlossenen Publikum, begeisterten Tänzern, der hervorragenden Kapelle Bunke aus Frankfurt und der unaufdringlichen Leitung durch den Veranstalter.

Als die Herren des Tanzkurses kurz nach Beginn der Veranstaltung mit einem Blumen-

Langnese BIENENHONIC
so fein, wie die Natur ihn gibt.

Ein weißlackierter Stock

Sie haben ihn sicher schon gesehen: den Mann, der an jedem Nachmittag die Straße entlanggeht. Behutsam tastend und bedächtigen Schrittes. Vorsichtig orientiert er sich an der Ecke, ehe er die Fahrbahn überquert. Seinen weißlackierten Stock hält er dabei hoch, warnend und bitzend zugleich. Verständnislos blickt ein Mopedfahrer, der abgestoppt hat. Der Mann mit dem weißen Stock muß es gespürt haben. „Danke“, sagt der Besessene. „Wie gut, daß Sie meinen Stock gesehen haben...“ Nachdenklich schaut ihm der Mopedfahrer nach eine Weile nach. „Halt doch mal was gelesen — neues Verkehrszeichen für Blinde...?“ überlegt er, bevor er weiterfährt. Vor allem die am Steuer sollten darauf achten: Unsere blinden Mitmenschen tragen einen weißlackierten Stock.

Er trägt den Stock, der weiß lackiert, damit ihn draußen nichts passiert, fällt ihm im Gefühl und im Verkehr fällt ihm die Orientierung schwer. Wir sollten taktvoll daran denken und diesem Stock Beachtung schenken; ob wir am Autosteuer sitzen, auf Mopeds durch die Straßen flitzen; ob wir zu Fuß des Weges gehen — der blinde Mensch kann uns nicht sehen. Ein wenig Rücksicht kann viel nützen und vor Verkehrsunfällen schützen.

RUND UM DEN Vierröhrenbrunnen

Wie zu jedem Monatserste sagt ich mir in Ruh: „da werste e Gedächte schreib' we gerr denn: morje duts Dezember wern!“
Hawwe mer, es wär gelacht, des Jährche bald zu End gebracht doch de Schnee, den mer gekerht hat uns kurz bloß hier beherht
Vielmehr dut es ewe treppeln un es scheint, mer will veräppeln unser Wille — unser Können soll ich's Kind beim Name nenne?
Mei vertraulich informante stande jingst am Straßenende vor der Siedlich-Ringstraß-Pracht, die mer kerzlich „glattgemacht“
Rejenaß war jene Trasse wo die Autos stehn in Masse un sie sahe, ei wle schee uff de Gaß viel Pflanze steh
Nächsten Dags war alles trocken bloß die Pflanze blwe hocke uff der Siedlich-Ringstraß-Pracht, die mer kerzlich „glattgemacht“
Doch die Informante sehe: „uns solls net w'iem Spiegel geh“ doch des is net zu beferchte weil mir's gut bloß manne mechte
Außerdem, warum dann strelle grad in jene Weihnachtszeit wern mir friedlich — unbeerht wann es hier Dezember werd
Neulich hat an unser Schranke, der mern Schnuppe als verdanke mal en Traktor halte misse ja warum, des werd' ihr wisse
Jener Traktor stand ganz worne hinneedra e Mord-Kolonie bis de Zug is eingelaufe wor de Fahrer eigschlaafe
Hoch die Schranke — freie Fahrt doch de Traktormann war grad in de Halbschlaf schee versunke rings hat's nach Benzinn gestunke
Seht, solang is als die Schranke una's geschosse, daß mer sanke in de Schlummer vollen Wut, ach, was ham mer's doch so gut...
Grad bei Newwe, Nieselrehe möchte kaaner drowwe steh un die viele Leut zu steuern, die ihm Schnuppe dort erneuern
EI, im Winter werd des netter denn mit noch schlechterem Wetter wern noch größer Schranke-Sorje un Dezember ham mer morje...
Schließlich fällt mer ja noch ei, daß „for Anlieger bloß frei“ unser Siedlich Ringstraß, ob se doch net fertige is???
Ja, wer kann des alles wisse doch — den Faddem abgerisse jetzt stellt sich de Schorsch mal um bis Silvester, doch net stumm
Naa, vielmehr in frohem Wort, friedlich-föhlich plätschert fort es Gebabbel von seim Brunne wie seit viele, viele Stunne wie seit Jahr un Dag, wie schee werd ach kintfig es gescheh in de Brunnblich geklärnt auch im Dezember — wie mer heert.
Adschech
Euern Schorsch vom Vierröhrenbrunnen

Ein weißlackierter Stock

Sie haben ihn sicher schon gesehen: den Mann, der an jedem Nachmittag die Straße entlanggeht. Behutsam tastend und bedächtigen Schrittes. Vorsichtig orientiert er sich an der Ecke, ehe er die Fahrbahn überquert. Seinen weißlackierten Stock hält er dabei hoch, warnend und bitzend zugleich. Verständnislos blickt ein Mopedfahrer, der abgestoppt hat. Der Mann mit dem weißen Stock muß es gespürt haben. „Danke“, sagt der Besessene. „Wie gut, daß Sie meinen Stock gesehen haben...“ Nachdenklich schaut ihm der Mopedfahrer nach eine Weile nach. „Halt doch mal was gelesen — neues Verkehrszeichen für Blinde...?“ überlegt er, bevor er weiterfährt. Vor allem die am Steuer sollten darauf achten: Unsere blinden Mitmenschen tragen einen weißlackierten Stock.

Er trägt den Stock, der weiß lackiert, damit ihn draußen nichts passiert, fällt ihm im Gefühl und im Verkehr fällt ihm die Orientierung schwer. Wir sollten taktvoll daran denken und diesem Stock Beachtung schenken; ob wir am Autosteuer sitzen, auf Mopeds durch die Straßen flitzen; ob wir zu Fuß des Weges gehen — der blinde Mensch kann uns nicht sehen. Ein wenig Rücksicht kann viel nützen und vor Verkehrsunfällen schützen.

LEDER-JACKEN LEDER-VATER

Deutschlands größtes Spezialgeschäft
Unübertroffen • günstigste Preise • riesige Auswahl

FRANKFURT/MAIN
Hauptwache
Unter d. Katharinenbrunnen
Kaiserstraße 13
Filialen in: Düsseldorf, Essen, Dortmund und Duisburg

Wollenfels
dem großen Fachgeschäft am Friedrich-Kessler-Platz, Langen, Bahnstraße 120 - Telefon 2194

TEPPICHE
Auswahl wie noch nie!
Schlagerangebot:
Velourteppich 100% Wolle, schwere Importware in farbenfrohen Dessins 200 x 300 nur 298,-
Haar-Boucle-Teppich 240 x 340 nur 129,-
Tuftex-Läufer mit feinen Streifen 100 cm brt. 18.50 68 cm brt. 12.50
Besuchen Sie unser reichhaltiges Lager im 1. Stock
J.K. BACH Parkmöglichkeit im Hof

Zum Weihnachtsfest!
Alles für unsere Kinder

Für die Jungens	für die Mädchen	für die Kleinen
Märklin	Schildkröt-Puppen	Baby-Ausstattung
Faller	Puppen-Kleider	Kinder-Kleidchen
Lego	Puppen-Möbel	Knaben-Anzüge
Autos	Puppen-Häuser	-Pullover und -Hosen
Schaukelpferde	Nähmaschinen	Trevira-Röcke
Spiele	Handarbeiten	Strumpfhosen
Baukasten	Plüschtiere	Anoraks, Mäntel
	Puppenwagen	Blusen

und noch viele andere Geschenke finden Sie in ganz großer Auswahl

Kinderparadies
Telefon 2201 „Puppenklinik“ Langen, Wasserg. 1

JACOBS KAFFEE
Der köstliche, aromatische Kaffee ist in dieser schönen Festdose eine ganz besondere Freude für Sie selbst und auch als Geschenk.

Seit 40 Jahren finden Sie bei

ALFRED OEDER
AUGENOPTIKERMEISTER

Bahnstraße 6 und Bahnstraße 122

Immer das RICHTIGE für Ihre Lieben!

Beliebte Festgeschenke sind:

- Photo-Apparate - Dia-Projektoren und Betrachter
- Kino- (Schmalfilm) Geräte und das Zubehör wie: Stativ, Belichtungsmesser, Blitzgeräte (Batterie u. Elektronen) Photo-Alben und vieles andere.

Alles gute Markenfabrikate zu Preisen die denen der Großstadt gleich sind!

Beachten Sie bitte meine vielen Schaufenster, sie sagen Ihnen mehr!

Besser Sehen - Besser Aussehen

Ist nicht nur ein Werbeslogan, nein, darin steckt VIEL WAHRHEIT!

Vielleicht dieses Jahr eine neue attraktive Brillenfassung? (angepaßt und verglast wird Sie nach dem Fest)

Oder ein schönes Brillen Etui? Auch mit einem Fernglas schenken Sie der gesamten Familie viel Freude

Bewährte Gläser für Sport, Jagd und Theater finden Sie in großer Auswahl bei dem

Optiker Ihres Vertrauens

Jetzt

Ist die Zeit für Ihre Weihnachtseinkäufe gekommen.

Zum unverbindlichen Besuch ladet ein

Ihr Haus der Geschenke
Gerda Bauer Gartenstraße 4 Telefon 2428

Zum Weihnachtsfest!

Alles für unsere Kinder

Für die Jungens	für die Mädchen	für die Kleinen
Märklin	Schildkröt-Puppen	Baby-Ausstattung
Faller	Puppen-Kleider	Kinder-Kleidchen
Lego	Puppen-Möbel	Knaben-Anzüge
Autos	Puppen-Häuser	-Pullover und -Hosen
Schaukelpferde	Nähmaschinen	Trevira-Röcke
Spiele	Handarbeiten	Strumpfhosen
Baukasten	Plüschtiere	Anoraks, Mäntel
	Puppenwagen	Blusen

und noch viele andere Geschenke finden Sie in ganz großer Auswahl

Kinderparadies
Telefon 2201 „Puppenklinik“ Langen, Wasserg. 1

JACOBS KAFFEE
Der köstliche, aromatische Kaffee ist in dieser schönen Festdose eine ganz besondere Freude für Sie selbst und auch als Geschenk.

Staatl. anerkannte
Musiklehrerin
für Klavier und Flöte
erteilt Unterricht im
Haue.
Gertraud Selle,
Fm.-Höchst,
Königsleiner Str. 42a
Tel. 31 22 53

Wir stellen ein:
Zehner
(männl. oder weibl.)
und einige
Schuhmaschinen-
Schlosser
Deutsche Schuh-
maschinen Co.,
Lgn., Pflückerstr. 46
Tel. 21 57

Solides Mädel
2 1/2 Jahre, an selbständ.
Arbeiten gewöhnt,
(Kochkenntn.) sucht
Stelle, am liebsten Ges-
chäftshaushalt.
Off.-Nr. 1766 a. d. LZ

Wegen Aufgabe des
Haushaltes
Küchenbütelt, 1,65,
großes Wohnzimmer-
bütelt, Tisch,
4 Stühle,
Dauerbrandofen
(Juno)
Kühlschrank
Alaska (50 Ltr.)
zu verkaufen.
Vor der Höhe 11

Meine Gärtnerei am Friedhof
Ist zu verkaufen; über 5000 qm Grund-
fläche, 2 Treibhäuser, ca. 25 m lang.
Preisangebots an
WILHELM DROLL
Friedhofstraße 35

DM 400,- haben
oder nicht haben?
Welche Frage? „Haben“ natürlich Jahr
für Jahr gibt der Staat den Bausparen
für ihre Sparleistungen Prämien bis zu
400,- DM oder gewährt erhebliche
Steuererleichterungen. Sichern Sie sich diese
Vergünstigungen noch für das ganze
abgelaufene Jahr. Werden Sie bis 31.
Dezember Bausparer bei der
LANDEBAUSPARKASSE HESSEN
DIE BAUSPARKASSE DER SPARKASSEN
FRANKFURT (MAIN) · JUNGHOFFSTRASSE 13-15 · FERNRUUF 2 66 41
Auskunft: Bezirksbeauftragter
Diplom-Kaufmann Theo Müller
Frankfurt/Main, Niedena 50, Telefon 72-20 28

ALLES FÜR DEN WASCHTAG
Waschmaschinen . . . ab 250,-
Wäscheschleudern . . . ab 138,-
für 6 Pfund Wäsche
Waschkombinationen . . . ab 690,-
mit eingebauter Schleuder
Waschautomaten . . . ab 790,-
für 10 Pfund Wäsche
Wasch-Teilautomat . . . nur 495,-
Bügelmaschinen . . . ab 395,-
Bügelisen (Automatic) . . . nur 29,90
Elektro-Dampfbügelisen . . . nur 44,-
Weitere Sonderangebote:
Kühlschränke . . . ab 225,-
Ölöfen (mit Sonderausstattung) . . . nur 299,-
Staubsauger — Heizgeräte — Elektro-Kleingeräte
Waschmaschinen-Fladung
Spendingen, Frankfurter Straße 79

Sarglager
„Pietät“
Sehring
Märkischer Landstraße 77 · Telefon 21 14
Überführungen

Elektr. Eisenbahn
(bis 300 DM) gesucht.
Tel. 8 74 93
Gelegenheitskauf!
8 m Sisal-Läufer,
graumeliert, 87 cm br.,
für 55 DM zu verkaufen.
Nordendstr. 3 I.

1 Kinderbett
abzugeben.
Mittelweg 12 ptr.
Liege
(Chaiselongue) 195x85
cm, sehr gut erhalten,
für 40 DM zu verkaufen.
Mühlstr. 32 I. Stock

Günstig zu verkaufen:
**Wohnzimmer-
schrank**
Eiche mit Nußbaum,
195 cm breit, Mitte:
Glasschiebetüren mit
Bücherboden;
Radiogerät
Fabrikat Siemens, alle
Wellenbereiche, zwei
Lautsprecher, Platten-
speicheranschl. etc.
Telefon Langen 2849

Zwei komplette
Märklin-
Züge (Spur HO), Trafo,
Bahnhof, sowie Zube-
hör zu verkaufen.
Frankfurter Str. 30

**Schmalfilm-
kamera**
Bauer 88 G und Bauer
Projektionsapparat
T 10 S,
neuwertig, zu Verkauf.
Dr. Wiegand,
Langen/Hessen,
Steubenstr. 100

Kleiner Füllföfen
zu verkaufen.
Friedhofstraße 7
Neuwertig, moderner
Kinderwagen
zu verkaufen.
Off.-Nr. 1751 a. d. LZ

Schöne
**Märklin-
Eisenbahn**
HO, zu verkaufen.
Westendstr. 48 p. r.

1 Gasherd
1 **Heißleimer**
(Junkers)
für 275,- DM,
1 E-Schweiß-
apparat, 220 Volt,
370,- DM, und
Eisenfässer
zu verkaufen.
Egelsbach,
Aug.-Bebel-Str. 11

**Bauerwartungs-
land**
auf dem Stelzberg,
887 qm, zu verkaufen.
Off.-Nr. 1748 a. d. LZ

VW-Standard
T.O. überprüft bis 1964,
in bestem Zustand,
1400,- DM.
Autohaus Schroth,
Opel-Fländler,
Telefon 3553

Opel-Kapitän
BJ. 55 zu verkaufen.
Beschädigung u. Probefahrt
bel.
Fladung,
Spendingen,
Frankfurter Str. 79
Tel.: 6 60 14

Messerschmitt
Kabinenroller
TU, in gutem Zustand,
zu verkaufen.
Helmut Groh,
Mühlstr. 64

Porsche
Cahriole 1300 ccm, BJ.
51, zum Betriebspreis 2100
DM abzugeben.
Off.-Nr. 1741 a. d. LZ

Gut erhaltene
Kinder-Skistiefel
(Gr. 34) verkauft
Hoffmann,
Bahnstr. 14 I.

Schlachtschiff
„Blismarek“. Holzbau,
Länge 125 cm, f. Fern-
steuerung geeignet, zu
verkaufen.
Off.-Nr. 1743 a. d. LZ

Ein braunes
Klavier
wegen Platzmangel
preiswert zu verkaufen.
Gesswein,
Südl. Ringstr. 90

1 Betschrank
neuwertig, preiswert
abzugeben.
Oehss, Mühlstr. 68

Guterhaltener
Küchenherd
80x50, weiß, m. Kohle-
wag., Abzug rechts, u.
2 Gardienstangen,
neu, 2,40 u. 2,70 m, zu
verkaufen bel.
Dittlich,
Südl. Ringstr. 155a

1 VW-Transporter
mit Plane u. Spriegel,
preisw. zu verkaufen.
Ing.-Büro Kahabka,
Lerehgasse 13,
Telefon 2137

zu verkaufen:
Goggo T 700
35000 km, gut erhalt.
Papendick,
Egelsbacher Str. 11

Opel-Rekord
BJ. 55, guter Zustand,
stänchehalber preiswert
zu verkaufen.
Rethwisch,
Urbereich,
Feldstraße 9

Wiese
625 qm, an d. rechten
Wiese, Freigaststück,
zu verkaufen.
Off.-Nr. 1761 a. d. LZ

Amfliche Bekanntmachungen
Auf Grund des Viehzählungsgesetzes vom
18. 6. 1958 (BGBl. I S. 622) findet am 3. Dezem-
ber 1962 eine allgemeine Viehzählung statt.
Nähere Einzelheiten sind aus dem an der
Rathausstapel befindlichen Aushang zu ersehen.

Der Sprechtage des Überwachungsbeamten
der Bundesversicherungsanstalt für Angestell-
te ist am Mittwoch, dem 5. Dezember 1962,
von 8-12 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses,
Langen, den 29. November 1962
Der Magistrat: Umbach, Bürgermeister

Kirchliche Nachrichten
Evangelische Kirche Langen
Sonntag, den 2. Dezember 1962 (1. Advent)
9.30 Uhr: Gottesdienst in der Stadtkirche
(Pfarrer Dr. Ziegler)
anschließend die Feier des Heiligen Abend-
mahls für die konfirmierte Jugend des
Paulusbezirks und zum Abschluß der
Bibelwoche
Predigttext: Luk. 1, 87-79
Lieder: 6 - 14 - 419
9.30 Uhr: Gottesdienst im Gemeindehaus
anschließend die Feier des Heiligen Abend-
mahls für die konfirmierte Jugend des
Johannesbezirks
Predigttext: Luk. 1, 87-79
Lieder: 6 - 1 - 29 - 28 - 8 - 136 - 29
11.15 Uhr: Kindergottesdienst in der Stadt-
kirche und im Gemeindehaus
Kollekte: Für arbeitskirchliche Zwecke
Mittwoch, den 3. Dezember
20 Uhr: Probe des Kirchenchors im
Gemeindehaus
20 Uhr: Probe des Kirchenchors „Ober-
linden“ in der Westendhalle
Dienstag, den 4. Dezember
20 Uhr: Mütterkreis im Gemeindehaus
20 Uhr: Adventsfeier der Martin-Luther-
Gemeinde in der Westendhalle
(Näheres im redakt. Teil)
Mittwoch, den 5. Dezember
15.30 Uhr: Kinderchor in der Ludwig-Erk-
Schule — 20.15 Uhr: 1. Adventsandacht
in der Stadtkirche (Pfarrer Lauber)
Donnerstag, den 6. Dezember
20 Uhr: Adventsfeier der Bibelstunde im
Gemeindehaus (Näheres im redakt. Teil)
Stadt-Mission
Sonntag, 17. Uhr Bibelstunde
Dienstag, 20. Uhr Bibelstunde
Neuapostolische Kirche
Sonntag: 9.30 Uhr: Gottesdienst
10.00 Uhr: Gottesdienst
Mittwoch: 20.00 Uhr: Gottesdienst
Kirche Jesu Christi
der Heiligen der letzten Tage
Sonntag: 10 Uhr Sonntagsschule
18 Uhr Predigtgottesdienst
Methodistengemeinde (Evang. Freikirche)
Ludwig-Erk-Schule
Mittwoch, den 5. Dez., 20.00 Uhr: Bibelstunde

Sie erhalten bis zu
400. Mark
geschenkt
oder noch mehr an Steuernachlaß, wenn Sie
vor dem 31. Dezember mit Bausparen anfan-
gen. Aber Eile tut not! Jetzt ist für eine ver-
trauliche, individuelle Beratung mehr Zeit und
Ruhe als im Jahresende. Am besten fordern
Sie **sofort** kostenlose Beratung oder
Drucksachen an. Wüstenrot hat schon 500.000
Wohnungen mitfinanziert. Wüstenrot berät
auch Sie individuell. Auskunft erteilt:
Bezirksleiter F. R. Keller, Offenbach, Wiesen-
straße 11, Tel. 8 43 06, Sprechzelt in Langen,
Langener Volksbank, Ecke Bahn- u. Friedlich-
straße, Montag und Donnerstag Nachmittag
Größte deutsche Bausparkasse
Wüstenrot

**Täglich 1 mal...
sonst DARMOL**
Die bewährte Abführ-Schokolade. Wirksam auf milde Weise
Darum der gute Rat: Nimm DARMOL, Du fühlst Dich wohl

DANKSAGUNG
Für die vielen Beweise herzl. Teilnahme, sowie für die vielen
Kranz- und Blumenspenden beim Heimgang unseres lieben
Entschlafenen
Herrn Josef Seifert
danken wir herzlich. Besonderen Dank Herrn Pfarrer
Dr. Kratz für die Trostwerte am Grabe, sowie allen, die ihm
das letzte Geleit gaben.
In stiller Trauer:
Karoline Seifert
und Familie Beckhaus
Langen, Taunusplatz 3
Gaststätte „Zum Feldberg“

UT Filmbühne
LANGEN · TEL. 2889
Ab Freitag bis Montag (inkl. 20.30 Uhr
Sa. 18.00 u. 20.30; So. 16.00, 18.00 u. 20.30
Frei gegeben ab 12 Jahren
Das Wilde Wasser
Ein Farbfilm aus unserer Heimat
Das Theine vom verlorenen Sohn vor
der wunderbaren Naturkulisse des
Gaststellers Hochtals
Freitag und Samstag 22.30 Uhr
Spätvorstellung
Frankensteins Tochter
Sonntag 14 Uhr
Schneewittchen
und die sieben Zwerge
Ein farbiger Märchenfilm
nach Gebrüder Grimm
Die Zeitungsanzelge
STEHT AN DER SPITZE
ALLER WERBEMITTEL

Kleinanzeigen
haben immer Erfolg!

Turnverein Langen - Gesangverein Frohsinn
1862 100 Jahre 1962
Samstag, den 1. Dezember 1962 Abschluß zum Jubiläum mit
Buntem Programm u. Tanz
mit der
KAPELLE EGGERA
in der Turnhalle des Turnvereins
Anfang: 20 Uhr Saalöffnung: 19 Uhr
Karten im Vorverkauf DM 2,50 bei den Mitgliedern
und in der Turnhalle
u.v.a.

Volksparverein Langen u. Umgebung e.V.
Unsere sehr geschätzten Mitgliedern und Freunden zur gefl.
Kenntnis, daß unsere
44. Gewinn-Auslosung
(Weihnachtsauslosung)
am Samstag, dem 8. Dezember 1962, um 16 Uhr, in Langen,
Gasthaus „Frankfurter Hof“, am Lutherplatz, im Rahmen
einer kleinen Nikolausfeier stattfindet.
Die Auslosung ist öffentlich und steht unter notarieller Auf-
sicht. Sie hat folgenden Gewinnplan:
1 Weihnachtsprämie zu DM 500,- DM 500,-
6 Sondergewinne zu DM 250,- DM 1500,-
6 Sondergewinne zu DM 150,- DM 900,-
6 Sondergewinne zu DM 100,- DM 600,-
1 Hauptgewinn zu DM 500,- DM 500,-
10 Gewinne zu DM 100,- DM 1000,-
10 Gewinne zu DM 60,- DM 600,-
100 Gewinne zu DM 50,- DM 5000,-
50 Gewinne zu DM 40,- DM 2000,-
25 Gewinne zu DM 20,- DM 540,-
50 Gewinne zu DM 10,- DM 500,-
150 Gewinne zu DM 5,- DM 750,-
2793 Gewinne DM 32 000,-
Im Auslosungstopf befinden sich 13 300 Sparkarten, so daß
also praktisch auf jeden 5. Volkssparere ein Gewinn entfällt.
Eine einmalige Gewinnchance!
Wir wären sehr erfreut, wenn wir recht viele Mitglieder und
Freunde bei dieser öffentlichen Auslosung begrüßen könnten.
Der Vorstand
gez. Alfred Oeder (Vorsitzender)

Turnverein 1880 e.V. Dreieichenhain
Am Sonntag, dem 2. Dez. 1962, 17.00 Uhr,
findet in der TVD-Turnhalle
großer Tanz-Tee
mit dem Tanzorchester Excelsior statt.
Jetzt auch in Langen!
Alles aus einer Hand!
Radio-, Fernseh- und Tonbandgeräte
Öfen - Herde - Waschmaschinen
Kühlschränke — Raumheizgeräte
Staubsauger — Küchenmaschinen
Mixer — Heißwassergeäte, usw. sämtl.
Elektro-Kleingeräte
zu Großhandelsbedingungen.
FIRMA DEICHMANN
Vertretung Krüger, Umlandstr. 12
Karl May Jubiläums-Ausgabe —
12 Bände — ungekürzte Fassung
Ganzleinen mit Folienprägung —
fünffarbiger Hochglanz - Schutz-
umschlag — jeder Band: DM 4,95.
Winnetou 1
Winnetou 11
Winnetou 111
Old Surehand 1
Old Surehand 11
Der Schatz im Silbersee
Durch die Wüste
Durehis wilde Kurdistan
Von Bagdad nach Stambul
In den Schluchten des Balkan
Durch das Land der Skipetaren
Der Sehut
Versandbuchhandlung
Hans-Peter Hemmes
807 Langen/Hessen,
Gutenbergstraße 26
Karte genügt! Kostenlose Zustellung!

Edgar Wallace
Fr u. Mo 20.30 - Sa u. So 18.15 u. 20.30.
Das Gasthaus an der Theise
Eine ganze Stadt hält den Atem an!
Kriminalinspektor Joachim Fuchsberger
jagt den geheimnisvollen „Mörderhai“!
Übrigens! Es ist unmöglich, von Edgar
Wallace nicht gefesselt zu sein!
Frei ab 16 Jahren
Fr u. Sa 22.30 Uhr Spätvorstellung
Aufstand der Gladiatoren
So 16 Uhr Jugendvorstellung
Herkules
und die Königin der Amazonen
LADEN
mit zwei Schaufenstern in Egelsbach,
Hauptstraße (mit Nebenraum) ab-sofort
oder später zu vermieten (Miete 100 DM).
Offerten unter Nr. 1747 an die LZ.
Freitag und Samstag 22.30 Uhr
Spätvorstellung
Saragossa

UHREN-HEYDEGGER
WMF-BESTECKE · SCHMUCK · TRAUINGE
Friedrichstraße 21 · Telefon 2193

EIN HAUS VOLLER MÖBEL
12 SCHAUENSTER
geben Ihnen einen kleinen Überblick über unser
reichhaltiges Angebot.
Um alle Möbel, die wir für Sie in unseren Aus-
stellungsräumen bereithalten, zu zeigen, würden
50 Schaufenster nicht genügen.
Deshalb:
Besuchen Sie uns und informieren Sie sich zwanglos
und unverblühdlich über unser Angebot.
Möbelhaus Sallwey
Obergasse 1 · Obergasse 21-25
Langens größtes Möbelhaus

Sport- u. Sängergemeinschaft 1889 eV
Abt. Gesang
OPERN-KONZERT
am Sonntag, dem 2. Dezember 1962,
in der Turnhalle des Turnvereins.
Mitwirkende:
Manfred Jungwirth, Baß, Städt. Bühnen
Ffm. — Georg Uhlig, Klavier, Städt.
Bühnen Ffm. — Mitglieder eines Frank-
furter Sinfonieorchesters — Frauen,
Männer u. gemischter Chor des Vereins.
Gesamtleitung: Karl Diether
Beginn: 20 Uhr — Saalöffnung: 19 Uhr
Eintritt: DM 3,—

Teppichsorgen?
Fachberater seit Jahrzehnten. Wir füh-
ren auch in Ihrer Wohnung vor. Ständig
ca. 200 Teppiche, Brücken, Bettumran-
dungen, Übersehend günstige Preise.
Haararn-Anlagen Freitag und Sonntag,
2 x 3 Meter DM 72,—
in allen Größen.
Zurückleitung u. Zahlungsverleichterung.
INDUSTRIE-MUSTERZENTRALE
Spendingen-Nord (Ortsausgang
Richtung Ffm. Letzte Ampel)
Karlsruhe 10.
Im Hause Teppich-Großhandlung
H. W. AHLELT
Verschieb es nicht auf morgen!

Geschäfts-Eröffnung
Den Bewohnern von Langen und Um-
gebung zur Kenntnis, daß ich mein Ge-
schäft seit 1. November 1962 in Langen,
Leukertsweg 90, eröffnet habe.
Ich empfehle:
Neuanlagen - Transparente - Schilder
aller Art - Reklame aller Art
Buchstaben
Autobeschreibung - Fassadenreklame
Reklame-Ziem
Langen, Leukertsweg 99
Bitte um Ihren geneigten Zuspruch

Vorwiegend weiter

„Da wäre es doch schade gewesen...“

Kleine Geschichten von großen Schauspielern

Die Schauspielerin Kirsten Heiberg, die eine Rolle in dem Gigli-Film „Der singende Tor“ spielte, wurde in einer Drehpause von Kollegen gefragt, wie denn eigentlich ihre Ehe mit dem Komponisten Franz Grothe zustande gekommen wäre.

„Wir lernten uns kennen und liebten beide die Musik. Er komponierte und spielte Klavier und ich sang. Es ergab sich, daß wir zusammen musizierten. Zuerst klappte das nicht so ganz. Mal sang ich zu leise und er spielte zu laut, mal sang ich, daß es weithin schallte, während das Klavier nur planissimo zu hören war. Aber mit der Zeit haben wir uns wunderbar aufeinander eingespielt. Und sehen Sie“, sagte Kirsten Heiberg lachend, „da wäre es doch eigentlich schade gewesen, wenn wir nicht geheiratet hätten!“

und wenig spannenden Dramas Columbus und seine Seelute begeisterte ausriefen: „Land! Land!“ da rief jemand aus dem Parkett: „Das steht doch oben in Beckers Weltgeschichte.“

Ganz schlicht

Ein junger Schauspieler, der bei Pörsart seine Aufwartung machte, fragte ihn verlegen: „Verzeihen Sie, ich weiß gar nicht, wie ich Sie, verehrter Chef, titulieren darf?“

Katharina brachte ihren Hausnarren mit

Die fröhliche Hochzeit der Prinzessin von Aragon

In den Tagen König Heinrichs VII. von England (1485-1509) ging es am englischen Hof oft recht heiter zu. So war es auch bei der prunkvollen Hochzeit, die Heinrich VII. seinem erstgeborenen Sohn Arthur mit der spanischen Prinzessin Katharina Erden 1501 gab. Garrett Mattingly berichtet darüber in seiner gutvollen Biographie „Katharina von Aragon“ (bei W. Kohlhammer, Stuttgart) u. a. folgendes: „Die Engländer mit ihrer Begabung für festliche Veranstaltungen verstanden es, eine Schaustellung zu bieten, wie Katharina sie noch nie gesehen hatte. Ein jeder Kämpfer zog auf dem Turnierplatz in seinem eigenen Wappenzelt oder Pavillon ein, eine Art phantastisch ausgeschmückten, im Schritt daherkommenden Festwagens. Der Wappenstein von William z. B. war ein roter Drache, geführt von einem großen Riesen, der einen großen Baum in der Hand hielt, eine Gestaltung, die jedem Fastnachtszug Ehre gemacht hätte, und der Graf von Essex übertraf ihn noch mit einem Berg von Grün, dessen Seiten mit zahlreichen Feisdstücken, Blüten, Steinen und wunderbaren Krättern bedeckt waren und auf dessen Höhe eine prächtige junge Dame stand, mit offenem Haar und liebreizend anzusehen.“ Am Tag nach dem Turnier fanden neuerlich Festlichkeiten im großen Hof statt, wobei die Vorliebe der Engländer für allegorische Ungeheuerlichkeiten abermals die Hauptbeilustigung bildete.

andere aus Silber, einem Hirsch und einem Eich. Und in einem jeden von ihnen, so erkundete der „Chronist aus genaueste, befanden sich zwei Männer, der eine im Vordergrund, der andere im Hintertell, wo sie heimlich versetzt und also verfahren wurden, daß nichts von ihnen zu sehen war, außer ihren Beinen, welche nach Art der Tiere, in denen sie sich befanden, verkleidet waren. Es folgte ein Schiff, das Hoffnung und Begierde sowie eine Fisar, welche die Prinzessin von Spanien darstellte, an Bord führte, sodann eine Hügelkuppe mit acht Rittern darauf und eine Vielfalt anderer Vorrichtungen, welche die Augen mit ihren schimmernden Vergoldungen und den Geist mit ihrer weit hergehobten Symbolik verwirrten. Solche Botenfügungen dauerten mehr als eine Woche, und dieselben vier Tiere, mit verumtlich denselben acht Männern in ihrem Innern erschienen immer und immer wieder.

Katharina trug zur allgemeinen Fröhlichkeit das ihr bei durch die Posen ihres spanischen Heiratsvertrages auf einem hohen Podium grotesk-geschleifte und halbhercherische Ballettstücke vortrachte, die den Zuschauern abwechselnd vor Angst und Gelächter den Atem verschlugen, und sie selbst führte der Gesellschaft die spanischen Nationaltänze vor. Sogar der kleine Heinrich, des Prinzen Bruder, beteiligte sich am Tanz, und zwar mit solch leidenschaftlicher Hingabe, daß er zum allgemeinen Entzücken schließlich seinen schweren Überrock abwarf und in seinen Kniehosen einherpölte! Im Jahre 1509, Arthur war bereits am 2. April 1402 gestorben,

heiratete Katharina von Aragon dessen Bruder Heinrich VIII. Er ließ sich 1526 von Katharina scheiden und führte um dieser Scheidung willen die Trennung Englands von der katholischen Kirche herbei.

Lächerliche Kleinigkeiten

Gut gegeben

Eine Junge Frau zu ihrem Tischnachbarn: „So, Medizin studieren Sie Sie wollen also Zugführer auf der Bahn ins Jenseits werden?“ Stud. med.: „Nein, Zugführer nicht, aber Bremser!“

Unpassender Vergleich

Professor: „Wer von Ihnen meine Herren, kann mir sagen, welche Mu kein in Bewegung gesetzt werden, wenn ich ... sagen wir, wenn ich boxen sollte?“

Student: „Die Lachmuskeln, Herr Professor!“

Kommt drauf an

„Sag mal, ist der Herr, der die Zigarre gegeben hat, ein Freund von dir?“

„Das weiß ich nicht, ich habe sie noch nicht geraucht.“

Das Schwerste

In der Halle des Modehofs langweilt ein Gast die übrige Gesellschaft durch die Erzählung der fabelhaften Dinge, die er wohlbracht hat. Schließlich reißt einem Zuhörer die Geduld, und er sagt:

„Nun erzählen Sie uns mal etwas, was Sie nicht können, und ich gelobe Ihnen, daß ich das tun werde.“

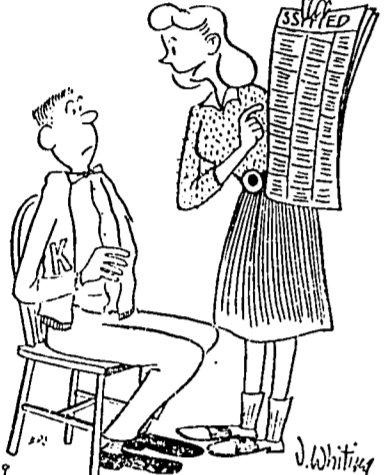
„Das ist doch großartig!“, erwidert der Jüngling, „ich kann meine Rechnung nicht bezahlen.“



Schön mein Junge, Und nun bildest du dir wohl ein, du seiest Wilhelm Tell!

Nichts Neues

Der berühmte Seydelmann spielte die Titelrolle in einem Stück: „Columbus“. Er erregte reichen Beifall, als aber am Schluß des langen



Hier steht unsere ganze Zukunft: Stellungen, Wohnung, Möbel und Geld zu borgen!

Geschenke, von der Liebe gewählt

Die innere Beziehung sollte nicht fehlen

Über die Kunst des Schenkens werden in der Vorweihnachtszeit ganze Bände geschrieben. Man mühte also annehmen, daß die Menschen die Kunst des Schenkens verstehen würden. Doch erstaunlicherweise ist das nicht der Fall, was dem Schluß zuzüßt, daß es sich um eine schwere Kunst handelt, die sich noch schwerer erlernen läßt.

In der Tat gibt es Menschen, die die Kunst des Schenkens von Hause aus zu beherrschen scheinen. Sie verstehen es, Geschenke zu machen, die wirklich Freude bereiten. Dabei brauchen Ihre Mittel gar nicht groß zu sein. Forscht man genauer nach, warum die Geschenke dieser Menschen so innig ansprechen, dann wird man bald darauf kommen, daß für das Aussuchen nur eine Richtschnur entscheidend war: der Gedanke der Liebe. Man lächelt nicht darüber! Auch in unserer allzu nüchternen Zeit hat nur das Geschenk einen inneren Wert, das dem Gedanken der Liebe gerecht wird.

Was wir damit meinen? Nun, nehmen wir einmal an, die gute alte Oma friert immer so an die Füße, da ihr Zimmer im Paterre liegt und fußkalt ist. Von ihrer Enkelin bekommt nun Oma ein paar wundervoll warme pelzgefütterte Hausschuhe. Sehen Sie, nicht die Hausschuhe an sich machen den Wert dieses Geschenken aus, sondern die liebevolle Aufmerksamkeit, mit der die Enkelin einen sicher geliebten Wunsch der Oma erfüllt hat.

Und noch ein Beispiel: Ein junger Ehemann schenkt seiner jungen Frau ein hübsches kleines Album mit farbigen Zeichnungen und



KOSTPROBE VON DER SÜSSEN RUTE DES NIKOLAUS Aufnahme: Clausing

Sehr aufrecht und sicher stand sie da

Die bekannte Unbekannte / Von Lilo Gleuwitz

„Sag mal, kennen wir die Frau nicht?“

„Welche?“

„Die mit dem grauweißgestreiften Kleid und der schwarzen Handtasche, genau dir gegenüber.“

„Mir kommt sie auch bekannt vor. Aber woher wir sie kennen sollten... Ich weiß nicht.“

Die Frau, von der wir sprachen, saß in der Sparkasse von Tenerife, der Hauptstadt der Kanarischen Insel Las Palmas, hielt ein Nummernzettelchen in der Hand und wartete, wie wir, auf den Aufruf ihrer Nummer.

„Überleg doch mal, woher sie sie kennen könnten. Vielleicht hat sie uns längst erkannt

und hält uns für unhöflich, weil wir sie nicht grüßen.“

„Ich zerbreche mir schon die ganze Zeit den Kopf.“

Ich versuchte es mit einem bewährten Gedächtnis-Auffrischung-Trick: Ich stellte sie mir in den verschiedensten Berufsrollen vor: Verkäuferin? Kellnerin? Krankenschwester? Stewardess? Der Trick versagte.

„Vielleicht ist sie eine Ausländerin. In Tenerife sind viele Touristen“, meinte mein Mann.

„Ja, typisch spanisch sah sie nicht aus. Sie konnte ebenso gut eine Deutsche, Französin, Engländerin, Norditalienerin, Portugiesin oder Schweizerin sein. In allen diesen Ländern waren wir gewesen.“

„Ich mich nicht aus, aber mir ist, als hätten wir sie in derselben Situation kennengelernt, ich meine in einer Sparkasse... In irgend-einem Land.“

„Wieso sollte ich dich ausmachen? Ich habe eben gerade dasselbe gedacht.“

„Nummer 738“, rief der Kassierer. Die Frau erhob sich und ging zum Schalter. Beim Gehen öffnete sie ihre schwarze Handtasche. Und dann legte sie einige Hundertpesetenstücke

Das Pfefferkuchenherz vom Nikolausmarkt

Eine Adventsgeschichte / Von Margarethe Noth

Als am Rande der Herbstferien die neue Lehrerin ins Lager kam, wandelte sich die gespannte Erwartung in ziemliche Enttäuschung. Klein, zierlich und schon ein wenig vervelkelt, schien sie kaum fähig, die wilden Buhen der zweiklassigen Lagerschule zu bändigen, denen ihr Vorgänger, wie er behauptete, seine grauen Haare und sein Gallenleiden verdankte. Zwar hatte dort ein Schulrat sie als eine bedeutende Kraft geschildert, aber das einzige Bedeutende an ihr schien vorläufig nur ihre Nase zu sein, die in auffallendem Mißverhältnis zu ihrem sonst zierlichen, wohlproportionierten Gesicht stand, unwiderstehlich alle Blicke auf sich zog und der jugendlichen Spottlust ein willkommenes Ziel bot. Aber Annemarie Haase war es wohl längst gewohnt, mit dem unschönen Erbe ihrer Vorfahren Aufmerksamkeit zu erregen. Sie ging einfach darüber hinweg und hatte die Klasse schnell so fest in der Hand, daß die elterlichen Besorgnisse bald in schweigend gezollte Anerkennung umschlugen. Nur die beiden Freunde und Rädelsohn führten bei allen Jungentreiben, Hermann und Klaus, nahmen es immer noch persönlich über, daß an Stelle des alten Lehrers jetzt eine „Langhaarige“ über sie herrschen sollte, und weil all ihre kleinen Attentate auf den Frieden und die Ruhe der Klasse nicht mehr verdingen, prangte eines Morgens ein gar nicht übel gezeichnetes Spottbild der Lehrerin an der Tafel, und die hereinströmenden Kinder wiederholten bald im Sprechchor die darunter stehenden Worte:

„Wer hat die längste Nase?“

Der Schwertfisch und Freulein Haase.

Hermann, mit dem wischbereiten Tafeltuch stolz neben seinem Mädelwerk stehend, genöß in vollen Zügen die Ernstmigkeit, mit der die anderen, mehr oder weniger mitgerissen, zu seinem neuesten Streich standen und bemerkte das Eintreten der Lehrerin erst, als das jäh abschwellende Geräusche seinen erschrockenen Blick zur Tür zwang. Dann rief er sich zusammen und schlenderte in aufreizender Lässligkeit zu seinem Platz.

ihm zehnmal versprochen habe. Strafe muß sein...“

Der Lehrerin kurzen prüfender Blick gilt von der Mutter zu Hermann hinüber, der mit einem kleinen widerspenstigen Glitzern in den Augen an ihr vorbeistarrte.

„Er hat das Fräulein mit 'eu' geschrieben!“ beklagte sie sich vorwurfsvoll. „Wenn es nicht so komisch aussehen würde, könnte ich direkt darüber weinen. Aber so schwer wiegt der Fehler denn doch nicht, daß Sie ihn deswegen eine große Freude wegwischn müßten. Nikolausmarkt! Ich bin früher auch immer gern hingegangen! Wie rücht es da so gut nach Tannen und Lebkuchen! Unser Vater gab uns Kindern jedesmal einen Groschen für ein Honigkuchenherz. Aber ich bekam alle eins, denn neben einer Puppenbude gab's ein Kasperltheater und ich stand so lange davor, bis ich dem Sammelsteller des Puppenspielers unmöglich noch länger ausweichen konnte und mein Groschen hineinklapperte.“

„Doch nun lassen Sie mich weiter zu Mittag essen und geschrieben, ohne daß ich Verantwortung in Zukunft „Fräulein“ richtig schreibt!“

Der rannte, während die Mutter noch verdruckt und erleichtert einige Abschieds- und Entschuldigungsworte stammelte, blütübergossen hinaus und wurde sogleich hinter der Tür von seinem Freund Klaus abgefangen.

„Na, was hat dir der Schwertfisch eingebracht? Darste nun mit zum Nikolausmarkt oder nicht?“ flüsterte er neugierig, Rog dann aber von einem Faustschlag getroffen zur Seite.

„Wenn du das Wort noch einmal sagst, ist es aus mit uns beiden“, fauchte Hermann ihn an.

„Wir wollen das Christkind fragen“

Clemens Brant

zu sein Patenkind

Mein vielliebter Patel Du hast mir schon sehr viel geschrieben, ohne daß ich dir etwas zurück schickte. Du hast mich für die Armen, daß Gott seine Engel schickt, welche ihnen Kleider und Holz bringen, und welche bewirken, daß wieder Wasser genug kommt für die Kühe, das es wieder Milch gibt und sie was zu essen haben.

Dieses Schreiben hat Patel, ist das Neueste und Nützigste was ich weiß. Gott segne Dich! - Adieu!

Armenpraxis

Der berühmte Philosoph, Hofprediger und Professor an der Berliner Universität Friedrich Schlegel hat sich um Leibartz des Königs von Preußen, Doktor Gräfe, behandelt. Als er wieder gesund war, bedankte er sich in einem Brief und schickte als Honorar vier Louisdors. Der Arzt aber ließ durch seinen Knecht eine Kiste mit Geld und Barmut zurückbringen und folgendes Schreiben übergeben: „Arme Patienten kuriere ich umsonst. Wohlhabende zahlen nach der Taxe. Reiche honorieren mich nach Belieben anständig.“ Schlemmermacher antwortete: „Ich danke Ihnen vielmals, daß Sie mir die vier Louisdors zurückgeben, ich arme Schlemmermacher.“

„Was ihr dem ärmsten geringsten Kinde oder Menschen gebt, das habt ihr mir gegeben!“

Sieh, mein lieber Patel, wie gut das Christkind ist: Er will selbst nichts; was die Armen kriegen, das kriegt das Christkind! Wenn die Armen frieren, friert das Christkind aus Liebe mit, und wenn die Armen bedeckt sind und gewärmt, ist das Christkind so wohl und warm, daß es uns alles tausendfach wieder gibt.

Scheue und neugierige Blicke streiften das Gesicht der Lehrerin.

„Fräulein! schreibt man mit a-Umlaut, Hermann! Ich als Lehrerin schüme mich direkt, daß einer meiner Schüler es mit 'eu' schreibt! Im übrigen hast du dich im Stundenplan versehen. Wir haben jetzt nicht Zeichen, sondern Rechenunterricht.“

Mit ruhiger Bewegung wuschte sie das störende „Gemälde“ aus und wandte sich dann dem Unterricht zu.

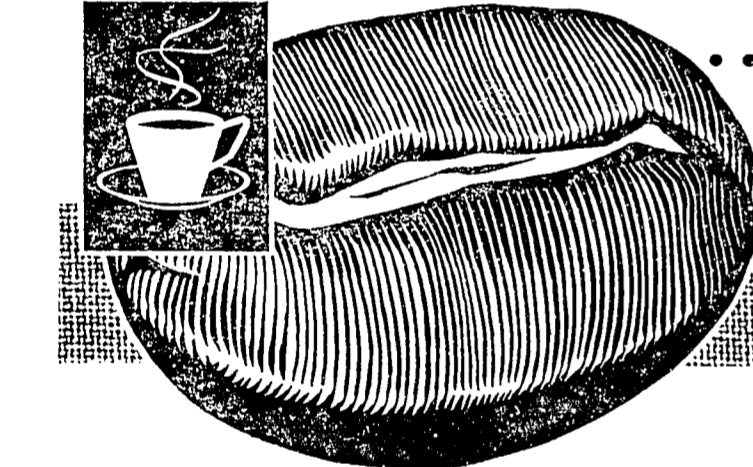
Kurz nach Schluß aber stürmte Hermanns Mutter, ihren Sprößling mit sich zierend, die kleine Lehrerin ein. Vergewaltigte sie die kleine Lehrerin ein. Vergewaltigte sie die kleine Lehrerin ein. Vergewaltigte sie die kleine Lehrerin ein. Vergewaltigte sie die kleine Lehrerin ein.

„Ich will nur wissen, ob es wahr ist, was die Kinder erzählen, daß mein Hermann das Fräulein beleidigt hat. Welter will ich nichts. Das Fräulein braucht nur ja zu sagen, dann ist es wahr. Aus dem verstockten Bengel ist ja kein Wort herauszukriegen. Wenn's aber stimmt, dann ist es für dieses Jahr vorbei mit dem Nikolausmarkt, und wenn ich es

... woran erkennen Sie Qualitätskaffee?

Ob Sie einen hochwertigen, edlen Kaffee vor sich haben, sehen Sie schon an der Bohne. Verzichten Sie nicht auf dieses Qualitätskennzeichen, kaufen Sie Ihren Kaffee deshalb in ganzen Bohnen. Und mahlen Sie den frischen Kaffee erst kurz vor dem Aufgießen, damit Sie alles erfassen, was an Geschmack und Aroma drin steckt.

Onko Kaffee, der echte Bremer Markenkaffee, stellt sich Ihrer kritischen Prüfung. Vielleicht finden Sie so den besten Kaffee, den Sie je getrunken haben. Sie bekommen Onko Kaffee bei Ihrem Kaufmann ganzbohlig und röstlich in drei Geschmacksrichtungen:



Die Gefangenin des MAHARADJA

Roman von E. Lindemann - PRISMA-Verlag, Duinsold

2. Fortsetzung

„Die Gesetze kennen?“ stimmte der Professor verwirrt. „Was sind das für Gesetze?“

„Sie werden sie kennenlernen. Kommen Sie jetzt dürfen wir uns nicht länger aufhalten.“

Eine Viertelstunde später verließ Persusin, gefolgt von dem Linder, der des Professors leichten Handkoffer trug, das Haus.

Die Laternen brannten schon, und statt des Cabrioletts stand eine schwere, dunkelglänzende Limousine an der Bordsteife. Ein kleiner, turbangeschmückter Indier in schwarzer Kleidung öffnete, sich tief verneigend, den Schlag.

Ehe er einstieg sah Persusin sich suchend um: „Mein Wagen... wo ist er? Ich ließ ihn stehen als ich kam.“

„Sapandu hat ihn zur Garage gefahren“, beruhigte ihn sein Begleiter.

„Sie sehen, daß Sie sich um nichts zu sorgen brauchen. Wir haben an alles gedacht.“

Wider Willen mußte Persusin lachen. Wahnhaltig er hatte, der Himmel mochte wissen, wo, nichts mehr zu bedenken und zu tun. Es waren andere da, die für ihn dachten und handelten. Diese braunen Männer, die ihn aus seiner lieben Heimatstadt entführten, hatten anscheinend den Befehl, ihm die Wege zu ebnen und ihm alle seine Wünsche von den Augen abzulesen. Nun gut, ach, mochten sie! Es war spannend und

ent spannend zugleich, und in Persusin begann sich die Lust am Abenteuer zu regen, das mit dem seltsam zitternden Gefühl in der Magenruhe, dem schwelgenden Augen im Nebel, begann hatte, und von dem er noch nicht wußte, wie es einmal enden werde.

Kreszenz Obermüller sah von der Loggia aus dem davonrollenden Wagen nach. Dicke Tränen rannen ihr über die runden Wangen.

„O du mei liaba Herrgott, was ist nacha dees?“ lammerte sie und wuschte sich mit dem blütenweißen Schürzenzipfel über die Augen. „Wos tun ma jetzt? I wo wir ja gar koan Rat nimmal helft. Wie soll man, der schlechte Mann, der schlechte, wird ihm doch nich antun?“

Solange sie denken konnte, war in dem geordneten Haushalt, der sie ihrem Professor führte, so ungewöhnlich noch niemals geschehen. Alle, die bei ihrem Herrn aus- und ein gingen, waren anständige Leute, die ehrlüche Hüte trugen, keine solche Maskeradenhauben, wie die Münchner Frauen und Madlin jetzt um den Kopf wursdteitlen.

Es war alles so rasch gegangen. Kaum daß der Professor sich Zeit genommen hätte, etwas zu essen. Nur einer Kognak hatte er hinübergeschüttet, während er im Schlafzimmer ein paar Sachen in den Handkoffer warf.

„Sie werd'n doch mit dem wilden Mannsbild oel forttrien“, Herr Professor“, hatte sie ihn angefleht, aber sie hatte zu tauben Ohren gehert.

„Das verstehtst du nicht, Zenzl“, war seine Antwort gewesen, „es hat schon alles seine Richtigkeit. Du brauchst dich nicht um mich zu kümmern.“

Als ob sie die Sorge um ihren Herrn, den sie schon als kleines Buberl auf dem Arm getragen hatte, einfach von sich abschoben konnte! Tag und Nacht würde sie sich um ihn sorgen müssen.

Immer noch schluchzend verließ sie die Loggia und stand nun im Arbeitszimmer des Professors.

Als sie die Leselampe in der Ecke anknipste, klingelte das Telefon. So schnell ihre Füße rücken, eilte sie zum Apparat und meldete sich.

„Ach, der Herr Doktor Haller!“ - Ein Seufzer der Erleichterung entrang sich ihrer Brust - „Grüß Gott, Herr Doktor! Ja, er is schon fort, der Herr Professor, grad is er weg.“ - Sie weinte aufs neue, und konnte kaum weiterprechen. „Ja, zu die Indianer fliegt es, hot er g'sagt. O mel, o mel, der aime Herr! - Was sagn's? Ja, freilich! A Mann war da, ein ganz wilder, mit ein Turban und an langen weißen Frack. Der hat ihm mitgenommen. Und dann san's fort, mit an Rheuma, Na, mehr was's nett.“ - Was meinten „St“ in schon recht. Pfif! Ehna Gott. Herr Doktor, gut Nacht.“

Kreszenz legte vorsichtig den Hörer auf und sank erschlüpft in den Schreibtischstuhl.

„Mel o mel, is dees etwas Arg'si?“ klagte sie und wuschte wiederum heftig mit der Schürze über ihr Gesicht. Dem Dr. Haller schien die ganze Sache sehr wichtig zu sein. Er wollte morgen in die Früh gleich mit dem Chefarzt reden. Aber, was konnte das noch helfen? Jetzt war ziles zu spät. Der arme Herr Professor brachte niemand mehr zurück. Der floß in diesem Augenblick gewiß schon durch die Luft nach Amerika oder Afrika oder, weiß der liebe Herrgott, wohin.

Es war noch sehr die Frage, ob er jemals wieder hier an seinem Schreibtisch sitzen würde mit seinem klugen, rchmalen Kopf und den klaren, blauen Augen, in die Kreszentia Obermüller schon verliebt gewesen war, als die kleine Günther Persusin noch mit der Sextantenmütze auf dem Kopf ins Gymnasium ging.

Ad, sie fühlte sich so elend und verlassen in der leeren Wohnung, und ein bissel gruselte es sie auch, wenn sie in die Polsterbank schaute, wo der fremde Kerl gestanden hatte.

„Naa, I geh' in mei Küche, da is' heimischer“, murmelte sie und erhob sich etwas mühsam aus dem Sessel. Die Bettne wollten ihr halt nimmer gehochen, weil der Rheumatismus in ihnen steckte, und der ledlarnerv setzte ihr dann und wann auch recht zu.

Ad, ja, die dreizehndehzih Jahre, welche die Kreszenz auf dem Buckel hatte, waren schon zu spüren, und wenn sie nicht alle Tage die Liesl, das kleine Zuehmedel, zur Hand hätte, könnte sie die Arbeit auch nicht mehr schaffen.

Dreizehndehzih Jahre! Und dreundredzihig davon war sie schon bei den Persusin im Dienst. Als frühverwiltete war sie ins Haus des Dr. Persusin gekommen, der dann später Geheimer Medizinalrat geworden war. Damals war der kleine Günther gerade ein Jahr alt gewesen, ein liebes Buberl mit hellblonden Locken. Ihr ganzes Herz hatte sie an das Kind gehängt. Keine Arbeit, keine Mühe war ihr zuviel geworden für ihr Güntherle. Und da sollte sie sich jetzt keine Sorgen um ihn machen!

Die Augen brannten ihr schon vom Weinen, und sie viele Wischen mit dem Schürzenzipfel verschlammte das Obel nur.

Jammervoll aufschluchzend löschte die Kreszenz das Licht und tappte durch die dunkle Diele zur Küche.

„Jetzt mach' I mir an gut'n Kaffee, und nacha geh' I in mei Bett“, sagte sie, und als sie bild darauf betaglich an Tisch sitzend, das braune, duftende Getränk schlürfte, wurde ihr allmählich leichter ums Herz. „Unsa Herrgott wird schon Obacht geh'n auf'n Günther, daß ihm nich passigst“, tröstete sie sich selbst, und dieser Gedanke richtete ihre bekümmerte Seele wieder auf.

Fortsetzung folgt

Gegen Grippe kann man vorbeugen

Das Thema der Saison - Eine der teuersten Krankheiten

Der Herbst hat begonnen, und damit beginnt wie alljährlich der Kampf mit den Erkältungskrankheiten. Dieser Kampf ist nicht nur ein medizinisches Problem, er ist in gleichem Maße auch ein soziales und wirtschaftliches Problem. Nach den Erhebungen der Abteilung „Medizinische Arbeitsforschung“ des Institutes für angewandte Anthropologie in Heidelberg ließen bei einem Beschäftigungsstand von 18 Millionen Menschen jährlich 26 Millionen Arbeitstage in der Bundesrepublik aus. Man kann also sagen, daß allein bei Grippezügen es keine Seltenheit ist, daß in Industriebetrieben 30 Prozent und mehr der

Beschäftigten innerhalb weniger Wochen durch Erkrankung der Arbeit fernbleiben müssen.

Außen von diesem Gesichtspunkt aus gesehen rechnet die Grippe zu den teuersten Krankheiten. Die andere Seite dieses Problems ist folgende: Während es im Lauf der letzten hundert Jahre gelungen ist, die großen Seuchen wie die Pest, der Pocken, des Fleckfiebers, der Diphtherie und anderer Krankheiten so einzudämmen, daß sie für uns Menschen verlorene Jahre sind, so ist die Grippe als Drohung geblieben. Auch sie reicht wie die anderen menschenmordenden Seuchen bis weit ins Altertum zurück und hat durch ihr Auftreten militärische und damit politische Entscheidungen beeinflusst. So wurde, wie die alten Geschichtsschreiber berichten, durch eine Grippe das griechische Heer im Jahre 395 vor Christus bei der Belagerung von Syrakus auf schwerste geschwächt.

Jedoch die furchtbarste aller Grippe-Epidemien trat in unserem Jahrhundert auf, als 1918 in den Häfen von Brest und Bordeaux amerikanische Soldaten, die auf ihre Einschiebung in die Heimat warteten, ihr zum Opfer fielen. Von dort verbreitete sich die Krankheit mit unvorstellbarer Geschwindigkeit. Die Grippe-Epidemie 1918/19 forderte mit 20 Millionen mehr Tote, als der erste Weltkrieg. In der Heimat warteten, ihr zum Opfer zu werden, die asiatischen Grippe 1957/58. Innerhalb eines halben Jahres hatte sich die erste Welle von Zentralchina ausgehend über alle fünf Kontinente ausgebreitet. In vielen Ländern folgte im Frühjahr 1959 eine zweite Welle. Diese beiden Grippezüge erlitten hauptsächlich ältere Personen und Kleinkinder.

Es ist verständlich, daß die Wissenschaft besonders gegen diese Krankheit nach Mitteln und Wegen gesucht hat, um ein wirksames Vorbeugungsmittel zu schaffen. Mit der Entdeckung der Grippe-Viren im Jahre 1933 hat die Virusforschung auf diesem Gebiet besondere Fortschritte gemacht. Versuche mit Schutzimpfungen gegen Grippe gehen bis auf das Jahr 1937 zurück. Besondere Faktoren, zu denen die Vielfalt der verschiedenen Grippe-Erreger und die explosionsartig sich ausbreitenden Epidemien gehören, haben es der Forschung nicht leicht gemacht, die Schutzimpfung gegen Grippe als wirksames Vorbeugungsmittel einzuführen und durchzusetzen. Jedoch gibt es heute kaum eine Gruppe von Viren, die so genau erforscht wäre, wie die Grippe-Erreger. Dieses wissenschaftliche Fundament, das durch

die Erfahrungen erweitert werden konnte, die bei den fast jährlich auftretenden Epidemien gesammelt wurden, gibt heute die beste Basis für die Herstellung wirksamer Grippeimpfstoffe ab. Damit ist die Möglichkeit einer Vorbeugung geschaffen, durch die die Bedrohung von seiten der Grippe langsam aber sicher beseitigt werden kann.

Dr. Konrad Günter.

Spülmittel sind ungefährlich

Die Heizeilmännchen gehören unwiderrücklich der Vergangenheit an, und bis die vollautomatische Geschirrspülmaschine zur Selbstverständlichkeit einer Normalausrüstung eines Normalverbraucher gehört, werden wohl noch viele Jahre vergehen. Einstweilen wird sich die geplagte Hausfrau weiterhin mit dem täglichen Abwasch abmühen müssen. Aber alle werden zugeben, daß heute das Geschirrspülen bereits viel von seinem einstigen Schrecken verloren hat. Moderne Reinigungsmittel, wie sie für den Haushalt heute zahlreich zur Verfügung stehen, bedeuten einen wesentlichen Fortschritt gegenüber den früheren Zeiten.

Sauberkeit in der Küche ist nicht nur eine Sache des Hausfrauenehrgeizes; sie ist vor allem auch eine wichtige Voraussetzung für die Gesundheitspflege der Familie. Babyflasche und Milchkrug, Einkochglas und Vorratsbehälter für Kühlschrank und Speisekammer müssen nicht nur sauber aussehen, sondern tatsächlich auch peinlich sauber sein. Die meisten Nahrungsmittel sind nämlich gegen eine bakterielle Zersetzung sehr empfindlich.

Dabei wird immer wieder einmal die Frage aufgeworfen, ob eventuell Spuren der am Geschirrhautenden Reste des Spülmittels vom Körper aufgenommen werden. Können diese etwa auf lange Sicht zu einer chemisch be-



Präzisesatz und Posamenten gehen in dieser Saison als besonders modisch für Ledermäntel und -kostime. Hier ein Modell aus kaffeibraunem Velourleder mit Posamenten-Verarbeitung in Gold.

dingten Gesundheitsstörung führen? Auf Grund der bisherigen langjährigen Erfahrungen kann man alle derartigen Befürchtungen zerstreuen. Die Substanzen, um welche es sich hier handelt, haben in ausgedehnten und gründlichen Tierversuchen ihre Unschädlichkeit überzeugend bewiesen. Auch die praktischen Erfahrungen in den USA, wo man diese Stoffe schon viel länger benutzt als bei uns, haben bei sorgfältigen Beobachtungen niemals etwas Nachtelligentes ergeben. Dr. H.



Weihnachten steht vor der Tür, und noch immer noch so viele ärmere Kinder, die der Ostzone oder auch gleich in der Nachbarschaft, die unter dem Christbaum kein Spielzeug finden werden. Dabei liegen in so manchem Haus vergessene Spielsachen, die ein Bub wieder instandsetzen und frisch lackieren kann. Mit nicht tropfendem Lack ist das, ohne Flecken und Kleckse, wirklich ein Kinderspiel. Ein Kinderspiel, das anderen Kindern Freude macht.

Foto: service

Wunschzettel für fremde Kinder

Mit alten Spielsachen kann man viel Freude machen

Weihnachten steht vor der Tür. Und es gibt - immer noch - so viele ärmere Kinder, die das Christkind alljährlich nur mit „nützlichen Dingen“ beschenkt; sie sind in Waisenhäusern, in der Ostzone oder auch gleich nebenan in der Nachbarschaft zu Hause. Und es gibt in anderen Häusern ebenso viele abgetragene Spielsachen, die unbeschadet in der Ecke liegen, weil man ihnen entschwand oder ihrer überdrüssig ist. Dabei kann jeder Bub mit Lust und Liebe und ein bißchen Geschick aus seinem vernachlässigten Spielzeug von früher wieder schöne, farbenprächtige Geschenke zaubern. Es ist so kindlich, daß auch der jüngste Anfänger auf die Hilfe der Erwachsenen verzichten kann. Und das ist wichtig, wenn es wirklich Spaß machen soll. Altes Holzspielzeug zum Beispiel wird erst mit Bürste und Seife gründlich gereinigt. Der Wuschel, Fett und alte Farbe weg. Nach dem Trocknen, wenn kleine Reparaturen mit Leim und Nägeln erledigt sind, schmirgelt man alles noch gründlich ab. Dann kommt das neue Gewand!

Mit tropffreiem Lack aus der Tube geht es wie geschmiert von der Hand: Tube in der Linken, Pinsel in der Rechten, einfach wie Zahnpasta drückt man die Farbe auf die Borsten, und schon geht es munter ans Werk. Ein kleines buntes Tuben-Sortiment ist alles, was die jungen Maler zur Anregung braucht. Im übrigen aber lasse man ihrer Phantasie freien Lauf; auch wenn der ungehemmte Mut zur Farbe manchmal Purrelbräune schlägt, Was tut's... ein lustig bunter Holzzeug, jeder Wagen in einer anderen Farbe, oder ein leuchtend blaues Schaukelpferd mit roten Ohren macht

Es duftet nach Honigkuchen

Diese Wochen vor dem Weihnachtsfest sind für unsere Kinder eine frohe, erwartungsvolle Zeit. Nüsse werden vergoldet, Wunschzettel geschrieben, Adventslieder einstudiert und Geschenke gebastelt. Kleine Knabenherren erhöhen noch die weihnachtliche Stimmung.

Advents-Floccen

60 g Butter, 50 g Zucker, 75 g Honig werden mit einem Ei zusammen schaumig gerührt, dann nach und nach 2 Messerfulle Zimt hinzugeben, dann 4 Eißlöfel Mehl und 2 Eißlöfel Haferfloccen nach und nach hinzugeben. Kleine Häufchen auf gefettetes Blech setzen, in 10 Minuten braun backen.

Bunte Türchen

Kleine, fertig gekaufte Torteletten mit einer Mischung aus Honig, Nüssen und einem Eißüß zu gut einem Drittel füllen, einen Kirschen japanischen Mandarin-Orangen auflegen und mit Schlagobersbepfeifen verzieren.

Honig-Leckerli

2 Eißlöfel Butter, 2 Eißlöfel Honig, 2 Eißlöfel Zucker, 1 Messerfulle Zimt schaumig rühren, dann 4 Eißlöfel Mehl und 2 Eißlöfel Haferfloccen nach und nach hinzugeben. Kleine Häufchen auf gefettetes Blech setzen, mit wässrem Eiweiß bestreichen und in etwa 10 Minuten bei 180°C braun backen.

einem Kinderherz bestimmt ebenso viel Freude wie die getreue Abbildung der Natur. Und was die von Müttern gefürchtete Kleckerei angeht, so wird selbst der besessene Künstler kaum Anlaß zu Aerger und Tadel geben. Der neue Lack aus der Tube, der sich erst beim Strichen verflüssigt, ist aber wirklich Er trofft nicht vom Pinsel, und so gibt's hinterher keine Tränen.

Sollte aber die Pinselrolle nicht ganz programmgemäß verlaufen sein - was zählt schließlich eine kleine Mühe gegen die große Freude, die hier die Arbeit und dort das farbenprächtige Ergebnis bringen. Und wer tatsächlich niemand kennt, der es verdient, so beschenkt zu werden, der erfährt sicher vom Lehrer oder Pfarrer, vom Runderzieher oder von Freunden und Bekannten die Anschrift eines Kindes, das vom Spielzeug unter dem Christbaum sonst nur träumen kann.

Helfziger denn je liebt die Mode das Spiel der Kombinationen.

Als die Trois-Pièces, schick und neu, vor einigen Jahren aus dem großen Fundus der Mode wieder auftauchten, ahnte man noch nicht, welche Star-Rolle sie sich in kurzer Zeit erobern würden. Heute lassen sie sich aus dem Kleiderschrank der gut angezogenen Frau schon gar nicht mehr wegdenken. Vom Sportanzug bis zum großen Abendensemble entfalten sie ihren Charme, der in einer überaus sinnvoll ausgewogenen Mischung von „praktisch“ und „luxuriös“ liegt. Dabei ist ihre Zusammenstellung keineswegs als Gesetz festgelegt. Im Gegenteil! Man miszt sie wie einen Cocktail, mit unzähligen Variationen, ohne konventionelle Gebrauchsanweisung. Ein Trois-Pièces für Herbst und Winter dieser Saison darf aus einer warmen Jacke mit Jacke und Cape bestehen, es darf Rock und Tunique mit Paletot sein, es darf aber auch aus Rock mit Bluse und Mantel bestehen, oder aus einem Kleid mit Jacke und Cape ebenfalls beibehalten. Man kann auch die vielen großen und mehr oder minder breiten Schals, die häufig mit Pelz gefüttert werden (und dadurch noch Accessoire zum Bestandteil des Anzuges aufbringen, in die Dreier-Kombination einschalten. Daß gerade für den kleinen Mann, der gegen den Abend die Trois-Pièces solche Bedeutung bekommen haben, ist eine Neuerung dieser Saison. Das zweiteilige Abendkleid - kurz oder bodenlang - mit Jacke oder Mantel, wird von jedermann der großen Couture-Häuser gezeugt, und die Vielzahl der

Trois-Pièces zu jeder Tageszeit



user Schönheits-tipp
Gesicht mit Milch abreiben
Wenn es kälter wird, trocknen die Hautzellen ganz besonders leicht ein. Um die eingetrockneten Hautzellen wieder zu befeuchten und aufzufüllen, gibt es ein gutes Mittel: Am Morgen die Gesichtshaut stahl mit Wasser mit Milch abreiben. Ob Sie frische Milch nehmen oder eine sahnlige, kosmetische Milch, bleibt sich gleich. Hauptsächlich ist die Haut wird mit den in der Milch enthaltenen wertvollen Fermenten, Mineralsalzen und Fettpräparaten getränkt

jüngere Mitarbeiter (innen)

Zum baldigen Diensteintritt suchen wir noch einige
Wenn Sie noch auswärtig tätig sind, sparen Sie durch eine Einstellung bei uns Zeit und Wege.
Geboten werden fachgerechte Bezahlung nach dem BAT, 13. Monatsgehalt, Zuschuß zum Mittagessen und sonstige gute soziale Leistungen.
Wir bitten um Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen.
Sie können außerdem jederzeit bei uns nach vorheriger telefonischer Vereinbarung persönlich vorsprechen.

BEZIRKSSPARKASSE LANGEN

DER VORSTAND

NEBEN-VERDIENST

Bis DM 600,- monatlich
Sie benötigen hierzu nur einige Stunden im Monat, aber keine Fachkenntnisse. Da Sie jedoch mit Geld zu tun haben, ist ein Barbetrag von DM 2800 erforderlich. Nur absolut seriöse Zuschriften können berücksichtigt werden.

Anlagen-Organisation Deutschland

(6) FRANKFURT AM MAIN
Eschersheimer Landstraße 47

IHR WUNSCH

für jeden das Richtige zu wählen.
Jetzt ist die Zeit am günstigsten für Ihren Weihnachtseinkauf und die Auswahl ist sehr groß.
Unsere Schaufenster zeigen Ihnen eine Fülle von Geschenken, die jeden erfreuen.

H. HEINIG

Ihr Fachgeschäft für Berufskleidung und Wäsche

4 vorteilhafte, geld-sparende Angebote!

Was jetzt so preisgünstig gekauft werden kann, belastet nicht mehr das Haushaltsgeld kurz vor Weihnachten!

Französische, junge Erbsen sehr fein 1/2 Dose - 82

Französische, junge Brechbohnen ganz eingelegt 1/1 Dose 1.28

Kalifornische Pfirsiche halbe Früchte 1/1 Dose 1.48

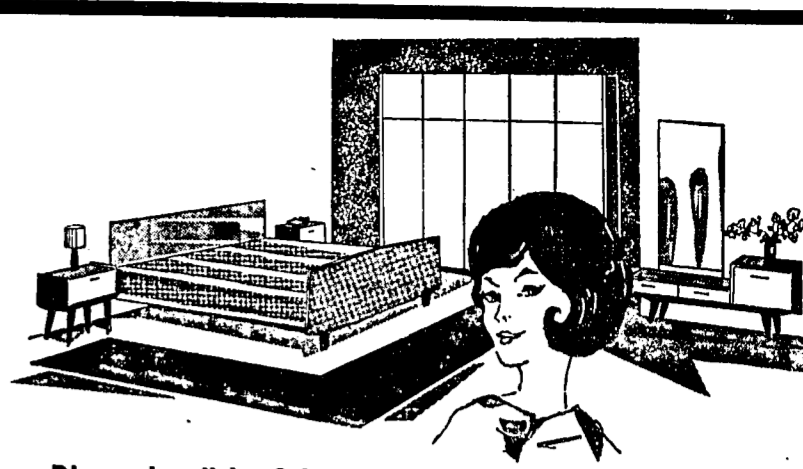
Deutscher Weinbrand „Gavotte“ 1/1 Flasche 4.95

An sämtlichen Samstagen vor Weihnachten bleiben unsere Geschäfte bis 18 Uhr geöffnet.

SCHADE u. FULLGRABE

3% Rabatt!

Familienanzeigen
gelangen in jedes Haus durch Ihre Langener Zeitung



Dieses herrliche Schlafzimmer, feinste Birke, Polyester hochglanzpoliert kostet mit Hochschrank
205 cm breit DM 1056.-
256 cm breit DM 1220.-
Wir zeigen Ihnen aber auch wunderschöne Schlafzimmer ab DM 798.-
Keine Gelegenheit auslassen!
Wenn man, wie Sie vielleicht, vor dem Problem steht, sich eine eigene Wohnung einzurichten, ist man für jeden guten Rat dankbar. Wir beraten Sie gerne ausführlich, fachmännisch und unegoistisch. Kommen Sie ruhig vorbei, auch wenn Sie noch nicht ans Kaufen denken.

Möbel Müller

NEU-ISENBURG, FRANKFURTER STRASSE 89
Im Möbelhof · Telefon 25 68 und 8311
SAMSTAG durchgehend bis 18.00 Uhr geöffnet

„Mensch Meyer, das ist preiswert!“

Wir sind Importeure und unterhalten ein Fabriklager mit Versand. Auch Sie als privater Käufer sollen bei uns eine günstige Einkaufsquelle finden, z. B.:

Markenstaubauger
2-Scheiben-Bohnermaschine f. Haushalt und Büro, ca. 200-Watt-Motor, fast geräuschlos.
120000 reine Borsten bohren für Sie!
nur: DM 164,90

Bohnerlix
2-Scheiben-Bohnermaschine f. Haushalt und Büro, ca. 200-Watt-Motor, fast geräuschlos.
120000 reine Borsten bohren für Sie!
nur: DM 164,90

Wäscheschleudern
„Elektromatik“, f. 6-7 Pfd. Trockengewäsche, Luxusausführung, automatische Trommelbremse und Deckelsicherheits-Verriegelung... Werkpreis: DM 244,-
nur: DM 169,50

Wäscheschleudern
„Elektromatik“, f. 6-7 Pfd. Trockengewäsche, Luxusausführung, automatische Trommelbremse und Deckelsicherheits-Verriegelung... Werkpreis: DM 244,-
nur: DM 169,50

Heimbügler
(Tisch-Bügelmaschine) Automatik-Kombination mit Temperatur-Regler und Kontroll-Lampe De-Luxe - nur Steckler rein und schon arbeitet die Maschine für Sie, also kein Anschluss-Problem! Werkpreis: DM 395,-
nur: DM 289,50

Ferner
große Auswahl in Grill-Geräten, Küchenmaschinen, Quirlen, Mixgeräten, Quarzlampen, handgearbeiteten, eleganten Wohnraum-Leuchten aus Kunststoff in super-schönen Formen, billigste!

1 Jahr Garantie Kundendienst
Ratenzahlungen bis zu 24 Monaten

Wir erwarten Ihren Besuch! Ist Ihnen dieser nicht möglich, erhalten Sie die Geräte auch p. Nachnahme m. Rückgaberecht innerhalb 8 Tagen!

HAROLD MEYER - ELEKTROGERÄTE
Fabriklager - Import - Versand
Sprenndingen/Ettr.,
Robert-Bosch-Str. 18 (Industriegebiet)
Haltestelle Bahnbus: Hirschsprung,
dann noch 200 m.
Verkaufszeiten: Mo.-Fr. 9-12.30 Uhr und 14-18 Uhr, Samstag 9-14 Uhr.

Barzahler

kaufen Rundfunk- und Fernsehgeräte zu Großhandelsbedingungen bei

Radio-Lohrum

der zuverlässige Fachmann
LANGEN, Dieburger Straße 59, Telefon 26 85
Eigene Fachwerkstatt! — Antennenbau!

Unser Angebot:

Telefunken Luxus Fernsehgerät neubaum natur 1142,- bei uns 855,-
Philips Tizian 1078,- „ 789,-
Loewe Aviso 1128,- „ 846,-
Mende Roland Schrankgerät 1340,- „ 998,-
Telefunken Tonbandgerät Automatic 464,- „ 348,-
Telefunken Transistor Taschensuper 115,- „ 75,-
Telefunken Transistor Luxus Koffersuper 289,- „ 209,-
Alle Geräte sofort lieferbar! — Antennenbau-Schnelldienst!
Geöffnet: Montag bis Freitag von 16.30 bis 18.30 Uhr, Samstag von 9.00 bis 18.00 Uhr.

DEUTSCHER MOBEL-GROSSEINKAUF

Ihrem Geldbeutel zuliebe - nur DMG-Möbel!

Der Großeinkauf von über 300 Fachschätzen Deutschlands garantiert Ihnen kleine Preise für Möbel, die nach dem Qualitätsprinzip des DMG auszusuchen sind. Unsere Wohnimm- und Polstermöbel-Auswahl überzeuget Sie davon. Als DMG-Anschlusshaus freuen wir uns auf Ihren Besuch.

MOBEL MÜLLER
Südheßens größtes Einrichtungshaus
Darmstadt · Wilhelmstraße 7 · Geogr. 1880

Der unwillkommene Adventskranz

Eine Erzählung von Ilse Ingeborg Bayar

Warum der Junge den Adventskranz nicht abgeholt hat? dachte das Mädchen vom Blumenstand...

Mit wenigen Schritten war er wieder in seinem Arbeitszimmer. Doch wohin jetzt mit dem Stuhl...

Doppelter Irrtum

Zu Weihnachten wird in Italien ein besonderer Brot gebacken, das sich Panettone nennt.

Nach einer Weile legte er das Papier zurück. Ob Mutter wohl traurig wäre, wenn sie wüßte, daß er Tage wie Advent und Weihnachten nie anders verbrachte als andere Tage auch?



Das Paradies der Kinder hat sich aufgelöst.

Die fremde Frau schlen zu spüren, was in ihm vorging. Mit einem unbefangenen Lächeln sagte sie: "Hätten Sie vielleicht Lust, morgen zu einer Tasse Tee zu uns zu kommen?"

Neue, meisterhafte Suppen!

Schmecken Sie den Unterschied!



Das wollen Hausfrauen heute: Nicht Mango, sondern Qualität. Deshalb bietet Ihnen MAGGI: Delikatessen in konzentrierter Qualität.

Problemen Sie heute diese Gulaschsuppe: Mit viel zartem Rindfleisch, mit saftigem Mark frischer Tomaten...

Unter 8 meisterhaften Suppen können Sie wählen: Gulaschsuppe, Gemüsesuppe (Minestrone), Champignoncremesuppe, Rindfleischsuppe mit Klößchen, Hühnercremesuppe, Tomatencremesuppe. 1,00 DM bis 1,35 DM

Innere dieses mächtigen Vogels fehlte nichts, um auch die verwöhnten Ansprüche an Behagen und Bequemlichkeit zu befriedigen.

Perusin wälzte sich schlaflos hin und her. Es dünkte alles sehr seltsam, und es war nicht allein der schwere Bordeaux, der sein Blut erregend durchkreiste.

Wer war dieser Inder? In welchem Verhältnis stand er zu seinem Auftraggeber, dem Radscha? Sein Auftreten war von weltmännischer Sicherheit...

Perusin hatte das Gefühl, als rühne ihm Morphin durch die Glieder. Die Spannung in seinem Körper ließ nach.

Mit Unbehagen dachte Perusin an die Halluzination der starren, zwingenden Augen, an die Nebel und daran, daß seine Absicht, mit Haller zu telefonieren, dem sonderbaren Gast unbekannt gewesen war.

Der Schlaf wollte nicht kommen und die Gedanken auslösen. Perusin warf sich auf die andere Seite und stöhnte leise.

Hastig sprang Perusin aus dem Bett und verschwand im Bad. Später, beim Ankleiden, erlebte er eine zweite Überraschung: Wäsche, Anzug und Schuhe waren neu und aus feinstem Material.

Wärme - Strahlen - Decken

Am Samstag, dem 1. Dezember 1963, ab 10 Uhr bis 14 Uhr, verkaufen wir Heizdecken 2. Wahl mit voller Garantie zu einmalig billigen Preisen.

Manfred Kämpfe

Wilhelm-Leuschner-Platz 21 (an der evang. Kirche)

Wir suchen für 1963:

Einen tüchtigen branchekundigen und repräsentativen Automobilvertreter für den Kfz-Markt gut kennt, technisch versiert und in der Lage ist, verantwortlich Fahrzeuge aufzukaufen...

Einen Gebrauchtwagen - Verkäufer der den Kfz-Markt gut kennt, technisch versiert und in der Lage ist, verantwortlich Fahrzeuge aufzukaufen...

Bewerbungen erbeten: AUTO STROH OHG, Volkswagenhändler Neu-Isenburg, Frankfurter Straße 115. Telefon: 34 51 oder 22 72



NASSOVIA sucht möbl. Zimmer

ab 1. Dez. 1962 oder später für Betriebsangehörige. Angebote mündlich oder schriftlich erbeten an:

NASSOVIA WERKZEUGMASCHINENFABRIK G. M. B. H. LANGEN & Frankfurt-Main

Besuch angesagt . . . !

- St. Nikolaus kommt mit süßen Sachen um allen große Freude zu machen. Wir geben ihm mit: Schokoladen-Weihnachtsmännern, Lebkuchen, Echtes Lübecker Marzipan, Frische, knusprige Gebäcke, Füllartikel, Feinste Marken-Pralinen, Massive und gefüllte Schokoladen, Köstlich gefüllte Baumhänger, Feine Bonbons und viele Neuheiten.

Laudenklos

früher „Drißls“ Spezialgeschäft Langen, Lutherplatz 4

GETRÄNKEVERTRIEB

in Langen sucht männl. oder weibl. Bürokräft evtl. Halbtagsbeschäftigung. Offerten unter Nummer 1771 an die Geschäftsstelle der LANGENER ZEITUNG

Kürschner (Meister)

mit allen vorkommenden Arbeiten vertraut, in Dauerstellung gesucht, per 1. Februar 1963. Bewerbung: Sprendlingen, Frankfurter Straße 87 oder Pfm., Reuterweg 87.

die pelz MEISTERWERKSTÄTEN Müller & Co.

Günstige Gebrauchtwagen

- 1 VW Export 1961 neuwertig, 1 VW Export 1960 mit Radio, 1 VW Export 1958, 1 Fiat 1100 Neekar 1959, 1 Opel Rekord 1960

ALFONS STRAUB Langen/Hessen Darmstädter Straße 47-51 Telefon: 37 87

Besichtigung und Probefahrt am Sonnabend von 8.00 bis 13.00 Uhr, da unser Betrieb geöffnet ist.

Winter-Rabatt

Motore und Boote, neu und gebraucht. Winterinspektion, Zubehör. Anfertigung von Perseminen.

Motor Boot-Fischer Gernshelm, Wormser Straße 42, Tel. 528

Mellin's Delicia

ihre erfolgreiche Bekämpfung durch die FACHDROGERIEN Erste Langen - Lutherplatz und Bahnstraße

„SCHADE“ senkt die Geflügelpreise!

Holländische Suppenhühner kochfertig, 1400 g Stück 6.50 5.95

Holländische Frühmastentier sehr zartfleischig 2000 g Stück 6.50 6.-

Sonderangebot! US-Masthähnchen bratfertig, vacuum verpackt 1000 g Stück 4.75

SCHADE & FÜLLGRABE 3% Rabatt!

Für unsere modernen Selbstbedienungs-läden in LANGEN suchen wir noch tüchtige

Lebensmittel-Verkäuferinnen und Kassiererinnen

Wir bieten gesicherte, angenehme Arbeitsplätze, sehr gute Bezahlung, hohe Leistungsprämien u. sonstige Vergünstigungen.

Wenden Sie sich bitte an die nächste SCHADE-Filiale oder direkt an unsere

Personalabteilung.

SCHADE & FÜLLGRABE, Frankfurt am Main, Hanauer Landstraße 161-173, Postfach 2205

SCHADE & FÜLLGRABE logo



Schenken, das macht sehr viel Freude, daran denkt, Ihr guten Leute, nicht immer scheint die liebe Sonne, dann ist ein REGENSCHIRM eine große Wonne.

Damenschirme, Herrenschirme, Kinderschirme, Modeschirme, Taschenschirme, Spazierstöcke, Krankensistöcke.

SCHIRM-LISKA

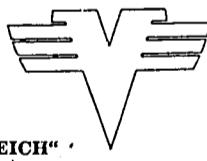
Neckarstraße 3, an der Post Reparaturen in eigener Werkstätte!

SONDERANGEBOT

Infolge bevorstehenden Umzuges bieten wir zu verbilligten Preisen an: Skier, Skihosen, Skistiefel, Anoraks, Pullover.

Sportzentrale Wassergasse 4, Telefon 22 01

IHRE BANK



die VOLKSBANK inmitten der „DREIEICH“ vermittelt Ihnen:

PRÄMIEN

für prämiengünstigstes Sparen je nach Familienstand bis zu DM 360,- Wohnbausparen oder Bausparen bis zu DM 400,-

PRÄMIEN

für das Wohnbausparen und

STEUERERSPARNISSE

aus dem Abzug von Sonderausgaben sehen Ihnen zu durch einen Wohnbausparvertrag mit uns und einen Bausparvertrag mit unserer

BAUSPARKASSE SCHWÄBISCH HALL AG. Bausparkasse der Volksbanken und Raiffeisenkassen

Wir beraten Sie jederzeit in unseren Niederlassungen:

- Sprendlingen Wohnstadt „Am Hirschsprung“ Buchschlag Dreieichenhain Langen Am Lutherplatz, Wallstraße

Uniator
das helle Starkbier
für
die festlichen Tage
im Ausstoß
ab 1. Dezember 1962

**UNIONBRAUEREI
GROSS-GERAU**



über 60 Jahre

Merk dir das
Möbel Trass



Garant für: Qualität, große Auswahl, niedrige Preise!
Frankfurt, ZEIL 52 (Konstabler Wache)

Ihr **VIVO**-Vorteil

heute

- Weihnachts-Vollmilch-Schokolade**
RADEMAKER Tafel 100 g DM **-.75**
- Bunte Lebkuchenmischung**
250 g DM **-.75**
- Feiner Gewürzspekulatius**
200 g DM **-.48**
- Spanische Orangen**
Jetzt die kernlosen Navels
1000 g = 2 Pfd. DM **-.95**
- Walnüsse**
ital. Sorrento 500 g = 1 Pfd. DM **1.85**

Neugebaute Häuser und Wohnungen
leer oder möbliert, werden von uns schon 6 Wochen vor Fertigstellung an amerikanische Familien vermietet.

LINDNER-Immobilien
Frankfurt a. M., Weserstraße 16,
Telefon: 33 12 68 und 33 73 84

Wir stellen ein
1-2 Schreiner-Lehrlinge
zum 1. April 1963.


Möbel-Zimmer
Inh. Georg Zimmer
Sprenndlingen, Frankfurter Str. 113
Telefon 67222

Grundstücke, Häuser, Wohnungen
kaufen und vermieten
Dr. jur. Heinz Klönke
Friedberger Anlage 1, Berlin Str. 56, Bockenheimer Landstr. 81, Ludwig Landmannstr. 300,
Hanauer Landstr. 83, Bergerstr. 134,
Schmittstr. 47, Am Dornbusch
Telefon: 33 08 31

Bis 10000 DM Mietvorausz.
Kinderloses Ehepaar sucht bis Sommer 1963 2 1/2-Zi.-Wohnung (großes Wohnzimmer) mit Küche, Bad, gr. Balkon, Zentralheizung und Garage.
In Frage kommen Langen und nähere Umgebung.
Off. u. Nr. 1754 u. d. Langener Zeitung

Barkredite zu günstigen Bedingungen bietet Ihnen WKV

WKV WAREN-KREDIT-BANK GMBH
6 FRANKFURT AM MAIN · ZEIL 77



CARAVAN
Baujahr 1960, 1,7, in gutem Zustand zu verkaufen.

Autohaus Schroth
Darmstädter Straße 52, Tel. 38 53

GÜNSTIGE GELEGENHEITEN
100 Gebrauchtwagen

unter anderem:		
Taurus 17 M, 1960	4 000,-	
Taurus 17 M TS, 1962	8 000,-	
Taurus 17 M dl Kombi, 1960	3 700,-	
VW Export, 1962	4 500,-	
BMW 700, 1961	3 700,-	
Taurus 17 M Kombi, 1958	1 750,-	
Opel Rekord, 1960	4 900,-	
Opel Olympia, 1961	4 850,-	
VW Saxomat, 1960	4 300,-	
Opel Kapitän, 1960	6 800,-	
DKW Junior, 1961	3 650,-	
Peugot, 1959	3 100,-	
Goggo 700, 1958	1 950,-	
Renault Dauphine, 1959	2 900,-	

Anzahlung ab DM 500,- Finanzierung
Besichtigung jederzeit

AUTOHAGE
Fm., Zeil 2, Zeil 17, Friedberger Anlage 1, Berliner Str. 56, Bockenheimer Landstr. 81, Ludwig Landmannstr. 300, Hanauer Landstr. 83, Bergerstr. 134, Schmittstr. 47, Am Dornbusch
Ruf. 33 08 31

RADIO HAUPTWACHE
Das große fernsehfachgeschäft Hessens
Frankfurt/M., Liebfrauenstr., Ecke Holzgraben
(gegenüber Ott & Rothemann und Tagelöhler) Telefon: 4-10 234
TELEFON: 29 25 78 + 29 26 14 + 228 68

Filialen: Gelnhausen, Röhrergasse 18, Tel. 37 65
Hanau, Rosenstraße 17, Tel. 2 06 98
Friedberg, Kaiserstr. 159, Tel. 77 15

Geld sparen
Kaufen Sie jetzt die neuesten Modelle 1962/63 zu sensationellen Preisen.
Billiger geht es nicht mehr. Vergleichen Sie, bevor Sie kaufen:

59 m TISCHFERNSEHER
KOMPLETT FÜR ALLE PROGRAMME
Fernsehbild, Goldferr., Superautomatik 698,- 34,-
Vollautomat, Zeilenfest, wie Abbildung 798,- 39,-
Langzeit, symmetrisch, auch in Tisch- oder Wandform, wie Abbildung 898,- 44,-


59 m STANDFERNSEHER
KOMPLETT FÜR ALLE PROGRAMME
Ausführung hat Türen auf Wunsch m. 200cm oder 240cm Höhe, Modell asymmetrisch, Form, Tisch- oder Wandform, wie Abbildung 878,- 43,-
69 m Neuhart 1798,- 88,-
59 m FERNSEHKOMBINATIONEN
KOMPLETT FÜR ALLE PROGRAMME
Streu- und Schrank, pol. ed. Natur, wie Abb. 1298,- 64,-
Streu- und Schrank, m. 21cm-Hochlautsprecher, Ausgussprecher, Streu- und Schrank in wunderbarer Verarbeitung 1498,- 74,-
1698,- 84,-

MUSIKSCHRÄNKE
MIT RADIO UND 10-PLATTEN-SPIELER
Schöne Ausführung für Wohnung, m. wenig Platz 348,- 17,-
Breite Ausführung mit zwei Schiebetüren, Luxus-Struktur in moderner Form, Multitrommel, wie Abbildung 398,- 20,-
598,- 29,-

Alle Geräte bei sofortiger Lieferung
Ohne Anzahlung
Ihre 1. Zahlung im MÄRZ
Blitzkundendienst mit 9 Werkstatwagen, auch wenn Ihr Gerät nicht von uns ist.
Höchstpreise f. Ihr Altgerät

40 Jahre Fabrikation in Wohnraumleuchten
Große Auswahl in
**Club- und Leselampen
Kronen- und Wandleuchten**
J. OVERDICK
Neu-Isenburg - Tannusstraße 89 - Telefon 2565
Verkauf zu Fabrikpreisen an Privat - auch samstags geöffnet

FÜHREN SCHMUCK TRAURINGE
IN FRANKFURT
Seit 1897
UND SOHN
AUF DER ZEIL
50 METER VOM PARKHAUS KONSTABLER



Zum 1. April 1963 stellen wir noch einige weibl. oder männl. kaufmännische Lehrlinge ein.
Wir wünschen uns aufgeweckte Mädchen und Jungen mit guten Schulzeugnissen.
Wir bieten eine gründliche und vielseitige Ausbildung.
Wir haben die 5-Tage-Woche.
Persönliche Vorstellung oder Bewerbung mit handgeschriebnem Lebenslauf und letztem Schulzeugnis erbittet unsere Personalabteilung.

DR. KOHUT KG
Weinbrennerei und Likörfabrik,
Langen/Hessen, Rheinstraße 27-29

Eine Chance für Schulentlassene
Für unsere Filialen in Langen suchen wir zum Frühjahr
aufgeweckte Lehrlinge und Lehrlinge
Interessant und vielseitig ist die praktische Ausbildung, die man während der dreijährigen Lehrzeit in unserem Hause genießt. Unsere Betriebschule, von qualifizierten Lehrkräften geleitet, gibt den Lehrlingen das nötige geistige Rüstzeug.
Und was bieten wir?
Kein „Taschengeld“, sondern eine hohe Erziehungsbeihilfe, Leistungsprämien, Bekleidungs- und Urlaubsgeld und weitere Annehmlichkeiten.
Wenden Sie sich an unsere nächste Filiale oder schreiben Sie direkt an unser Personalbüro.
SCHADE & FÜLLGRABE
Frankfurt am Main
Hanauer Landstraße 161-173
Postfach 2205

Fernseher, neu, Markengeräte, für 1. u. 2. Programm, Modell 62 bis 45% Rabatt, ab 598,- DM bar.
Staubsauger, neu, m. Zubeh. 42,- DM.
Mixtur, neu, elek. m. Garnt. 25,- DM.
Haartrockner, neu, 24,50 DM.
Kaffeemühle, elektr., neu, 15,90 DM.
Trockenrührer, der neue Braun-Six-tant, 94,- DM, ist da. Nehme alte in Zahlung.
Schmalfilme, neu, 8 u. 16 mm, Lustspiele und Mickeymaus, statt 15,- DM nur 9,50 DM; ferner Radios und Reise-schreibmaschinen ganz billig.
Dr. Schumann,
Frankfurt/Main, Weserstr. 7,
Telefon: 33 49 74

Ofen
neuester Bauart, f. jeden Brennstoff, in jeder Preislage.
Schneider
Dorotheenstr. 8-10

„Hoon“
ist altbewährt gegen
Bettläusen
Preis DM 3,25

Einem jüngeren und beweglichen
kaufm. Angestellten
mit techn. Verständnis bieten wir in unserer Einkaufsabteilung ein interessantes Arbeitsgebiet.
Außerdem suchen wir noch, eine
Steno-Sekretärin
mit perfekten englischen Sprachkenntnissen eine
Stenotypistin
für unsere Abteilung Verkauf. Englische Sprachkenntnisse erwünscht, jedoch nicht Bedingung, eine
Stenotypistin
mit guten Umgangsformen, die außer der Erledigung von Verkaufskorrespondenz nach Anlernung auch die Vorführung von Schreibsetz-Maschinen übernehmen könnte, eine
kaufm. Angestellte
für Abrechnungskontrollen - flotte Rechnerin - und eine
kaufm. Angestellte
mit Buchhaltungskennntnissen zur Bedienung unserer Buchungsmaschinen (Zeiss-Ikon). Anlernung möglich.

Wir bieten angenehme Arbeitsbedingungen und leistungsgerechte Bezahlung. Persönliche oder schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen erbeten an:
ADDRESSOGRAPH-MULTIGRAPH GmbH
Sprendlingen, Robert-Bosch-Str. 5, Tel. Langen 66041

10 Arbeiterinnen
auch Halbtagskräfte, für leichte Abpackarbeiten gesucht.
Heinrich Dröll V.
Langen, Am Bahnhof

Bürokraft
gesucht, hauptsächlich f. Stenografie und Schreibmaschine (auch halbtags).
CARL WEISS
Möbeltransporte
Langen/Hessen, Lutherstraße 26

Zu Ostern 1963 stellen wir noch einen
weibl. Lehrling
ein.
Wallenfels
Textil und Mode
Bahnstraße 120

Kranführer
mit Erfahrung für Liebherr-1113 per sofort gesucht.
Jakob Bambach
Baugeschäft,
Dreieichenhain, Industriestraße 4
Telefon: Langen 673 68

Kraftfahrer
gesucht für LKW Kl. II.
Baustellenerfahrung erwünscht, jedoch nicht Bedingung.
Bewerbungen erbitten wir tägl. zwischen 7.00 und 17.00 Uhr.
AUGUST FICHTER AG
Bauhof Sprenndlingen,
Robert-Bosch-Straße, Ecke Frankfurter Straße, Telefon 68966

Telefonistin
mit Schreibmaschinenkenntnissen für unser Büro in Sprenndlingen sof. gesucht.
AUGUST FICHTER KG
Bauhof Sprenndlingen,
Robert-Bosch-Straße
Ecke Frankfurter Straße

im Stil der Zeit




Sonderausstellung: Polstermöbel
Entworfen von ersten Möbelgestaltern und handwerklich meisterhaft gearbeitet sind Sie ein ästhetischer Genuß für das Auge, sehr bequem und äußerst günstig im Großeinkaufspreis!

MÜBEL Gessmann
NEU-ISENBURG
Frankfurter-/Ecke Schulstraße
Ludwigstraße 39 41, 44
Samstag, 1. Dezember durchgehend bis 18 Uhr geöffnet!

Für unsere Wirkerri und Schärerrei suchen wir
weibliche und männliche HILFSKRÄFTE
Wir bieten gute Bezahlung, 5-Tage-Woche, Kantinenessen.
CAMBO Textilfabrik
Sprenndlingen, Siemensstraße 55

„Warum ich zur Post gegangen bin?“
... weil mich dort eine gründliche Ausbildung und vorteilhafte Aufstiegsmöglichkeiten erwarten. Meine Eltern haben meiner Berufswahl zugestimmt, weil sie meine berufliche Zukunft gesichert sehen wollen. Wenn Du eine Lebensstellung und einen interessanten Arbeitsplatz suchst,
dann komm' doch auch zur Bundespost.
Die Bundespost stellt noch Volksschüler, die nicht älter als 16 Jahre sein sollen, als Nachwuchskräfte ein. Richte Deine Bewerbung oder Anfrage an die Personalstelle der Postämter oder an die Oberpostdirektion Frankfurt am Main.
Fragen kostet ja nichts!



An die Oberpostdirektion, 6 Frankfurt am Main 7, Postfach 7700
Ich bin an einer Einstellung als Postjungbote interessiert und bitte um unverbindliche Zusage von Merkblättern über alles Wissenswerte dieses Berufes.

Name _____ Vorname _____ geb. _____
Wohnort _____ Straße _____

SÜDHESSENS GRÖSSTE STILMÖBEL-AUSSTELLUNG

2000 qm
Horizontaler, Wohnzimmer
Schlafzimmer
Polstermöbeln usw.

Einzelhandel Möbelriegel Großhandel

Großangebot in AFGHAN-TEPPICHEN
Beachten Sie unsere modernen MÖBEL-ABTEILUNGEN

NIEDER-RAMSTADT BEI DARMSTADT, KILIANSTRASSE - TEL. 4036

Mit Ruhe und Sorgfalt einkaufen
Das möchten Sie besonders, wenn es um Weihnachtsgeschenke für Ihre Lieben geht. Kommen Sie darum rechtzeitig. Jetzt ist die Auswahl auf höchstem Stand.



TEXTILHAUS
ALFRED GÖTZ
Langen, Fabrgasse 23

Kaufen Sie Ihren neuen

Damen-Wintermantel
beim Fachmann

Er berät Sie gut und gewissenhaft, damit Sie lange Freude an Ihrem neuen Stück haben. Besichtigen Sie bitte unverbindlich unser reichhaltiges Lager an Mänteln, Kleidern, Kostümen usw.

RUDOLF KOHLER - Langen
Das Spezialgeschäft für Damen-Oberbekleidung
Bahnstr. 54, Tel. 2647. Evtl. Änderung, sof. in eig. Werkstätte.

FAHRSCHULE

HERBERT SCHWARZ
Langen/Hessen, Nordendstr. 11, Tel. 2439

Anmeldung erbeten:
Täglich von 16.30 - 18.30 Uhr
samstags von 14.00 - 16.00 Uhr
Modern eingerichteter Lehrraum

BÜCHER — Große Auswahl!

Versandbuchhandlung
HANS-PETER HEMMES
607 Langen/Hessen,
Gutenbergstraße 26

Bitte fordern Sie meinen reichhaltigen Katalog an!

GRAVIERANSTALT WERNER SCHÖDER

Schilder aller Art
Stempel aus Gummi u. Metall
LANGEN Peter Müllerstr. 3-5
Firmenschilder, Nachahmerschilder, technische Schilder
Jeder Art aus Resopal und Alu-Plat.

AUTOVERLEIH
Rufen Sie mich an!
2477

ICH ERFÜLLE PROMPT IHRE WÜNSCHE
AUTO WITKE LANGEN, WESTERSTRASSE 42
EILTRANSPORTE UND UMZÜGE
jetzt: Bahnstraße 52

PASSAP

Handstrickapparate
bei BERTALOT
Frankfurt am Main, Baseler Straße 15
(beim Hauptbahnhof)

Discount-Preise
— Schreibmaschinen —
Rechnemaschinen — Diktiergeräte
Vervielfältigungs-Apparate



Günther Schmidt KG, Ffm.
Kaiserstr. 79 (Vom Hbf. 2. Haus rechts)
9-18 durchgehend · Samstag geöffnet



Fahrräder
in allen Preislagen
Schneider
Dorotheenstr. 8-10

Haarausfall?
Geheimratsocken, be-
ginn. Glätze? Abhilfe
dch. neuartige Meth.
Kein Haarwasser oder
Mittel zum Einreiben!
Näheres kostenl. dch.
Postfr. 41 Münch. 37

Zier-, Fernseh-, Rauch-
verzehrer-, Advents-
und Christbaum-

Kerzen

Drogerie
Weißner
Fabrgasse

Das Fernseh-PANORAMA

Kaiserstraße 40

SOFORT FERNSEHEN
ohne Anzahlung — 1. Zahlung im Februar 1963
trotzdem sensationelle Preise

STANDFERNSEHER betriebsfertig für 10 Programme
24 Raten à
Mod. Form mit Türen u. Füßen auf Wunsch mit Rollen
875.- 43.-

Formschönes bewährtes Gerät, Zellenstrahl mit 2 Tönen, Großlautsprecher
975.- 50.-
Ein Schmuckst., Reichelekt., NN, dunkel wie Abb. asym. Ausföhrung
1325.- 68.-

TISCHFERNSEHER betriebsfertig für 10 Programme
24 Raten à
Panorama-Bild, Mod. 1962, Zitr., Fernschönbild mit Automantik
695.- 34.-
M. Programmw., Automat., Zitr., Goldblitz, hell und dunkel
795.- 39.-
Lux. Modell f. d. mod. Wohnl. o. Hotelzimmer, NN, Teak, Röhre
845.- 41.-

FERNSEHKOMBINATION betriebsfertig für 10 Programme
24 Raten à
Seit Jahren ein Bestseller, hat schon Zehntaus. abgelaufen, Zitr., Einreppel, Mod. 2 Schiebetr., m. Stereo-Raumkl. wie Abb.
1295.- 64.-
1495.- 74.-
Sehensw., bog. immer wied. Ein Traum f. Form und Klang nur
1695.- 84.-

MUSIKSCHRÄNKE mit Radio und Stereo 10-Platten-Wechsler
24 Raten à
Modellschrank f. d. Mi-Wohn., Schiebetr., Plattenloch, Tonbandanschluß
295.- 15.-
Konzerttruh. f. Jung. Leute m. s. Geschn. NN, Teak, dunkel
395.- 20.-
Meisterstück, wirkt besond. durch seine strange Form. Nur
595.- 29.-

TONBANDGERÄTE Neuhelien für Hobby und Beruf
24 Raten à
Importgerät, Klein und handl. m. eleg. Tische konz. Schick.
135.- 7.-
Das Gerät f. Muttl. Vollautomat., sofort spielbereit 4 Stk. Spieldauer
329.- 17.-
Vollstereo f. höchst. Vollendung, m. allen Stik., w. Multiplay
695.- 34.-

... und 1000 Radios und Plattenspieler

Main-Radio
Ihre zuverlässigen Fernsehfachleute

6 Frankfurt am Main, Kaiserstraße 40 · Telefon 334025 und 331303

Kredite für Jedermann

schnell, unbürokratisch und diskret,
0,4% Zinsen p. M.

Franz Schland - Langen, Bahnstr. 39

Bürozeit: Montag — Freitag 17.00 — 19.00 Uhr,
Samstag 10.00 13.00 Uhr

Rinderrouladen

500 g **3.80**

Suppenfleisch

wie gewachsen
500 g **2.60**

Rindergulasch

500 g **3.20**

Rinderbraten

ohne Beilage
500 g **3.60**

Nur in den Selbstbedienungsläden mit Frischfleisch erhältlich

SCHADE u. FULGRABE
3% Rabatt!

Nur in unseren Filialen:
Langen, Bahnstraße 104-106
Langen-Oberlinden, Farnweg

Edeka Preise ohne Beispiel

Über 2000 Edeka-Geschäfte im Rhein-Main-Gebiet bieten an:

„Reichardt“-Marken-
Schokolade Vollmilch oder zartbitter, Tafel à 100 g 3 Tafeln ~~3,-~~ **1,60**
Express-Kaffee 100% reiner Bohnenkaffee 50-g-Dose ~~3,60~~ **2,18**
Wodka 40% 1/4 Fl. ~~7,75~~ **6,25**
Vollwaschmittel „V 4“ für Haushalt und Waschmaschine, ein Markenerzeugnis ~~12,50~~ **10,90**
4-kg-Packg.
Nur solange Vorrat

Bei uns zu Haus — Gutes von **Edeka**